

BEVÖLKERUNG

IM JAHRE 1959



STATISTISCHES BUNDESAMT

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil ^a	7
Zusammenfassende Übersichten und Schaubilder	
Zusammenfassende Übersichten	
1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1959	22
2. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1933 bis 1959 nach Ländern	22
3. Die Wohnbevölkerung im Bundesgebiet 1946 bis 1959	24
4. Die Wohnbevölkerung nach Personenkreisen in den Ländern des Bundesgebietes 1946 bis 1959	24
5. Die Wohnbevölkerung im Bundesgebiet 1947 bis 1959 nach Monaten	25
6. Die durchschnittliche Jahresbevölkerung nach Personenkreisen in den Ländern des Bundesgebietes 1947 bis 1959	25
7. Der Einfluß der Wanderungen und der natürlichen Bevölkerungsbewegung auf die Bevölkerungsentwicklung 1950 bis 1959	26
8. Flächen- und Bevölkerungsanteil der Länder des Bundesgebietes sowie Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1959	26
9. Anteil der Vertriebenen und Zugewanderten an der Gesamtbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes am 31. 12. 1951 und 31. 12. 1959	27
10. Die Gemeinden des Bundesgebietes mit ihrer Wohnbevölkerung nach Größenklassen 1956 bis 1959	27
11. Die Gemeinden mit ihrer Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes ohne Berlin nach Größenklassen 1950, 1956 und 1959	28
12. Die Gemeinden im Bundesgebiet ohne Berlin nach Größenklassen am 13. 9. 1950 und 31. 12. 1959	29
13. Die Bevölkerungsentwicklung im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) nach Gemeindegroßenklassen 1950 bis 1959	29
14. Die Stadtgemeinden mit ihrer Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes am 31. 12. 1959 nach Größenklassen	29
15. Die 39 Stadtgemeinden des Bundesgebietes mit weniger als 1000 Einwohnern am 31. 12. 1959 nach der Größe	30
16. Verwaltungsgliederung des Bundesgebietes am 31. 12. 1959	30
17. Veränderungen im Bestand der Gemeinden im Jahre 1959	30
18. Die Fläche der kreisfreien Städte und Landkreise des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) am 31. 12. 1959 nach Größenklassen	30
19. Die Wohnbevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) am 31. 12. 1959 nach Größenklassen	31
20. Die Bevölkerungsdichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) am 31. 12. 1959 nach Größenklassen	31
21. Die kreisfreien Städte und Landkreise des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) in der Größenordnung nach der Fläche, der Zahl der Einwohner und der Bevölkerungsdichte am 31. 12. 1959	32
22. Bevölkerungsbilanz des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin) nach Geburtsjahrgruppen 1959	34
23. Die Wohnbevölkerung des Bundesgebietes nach Altersgruppen, Geschlecht und Personenkreisen 1957 und 1958	35
24. Die durchschnittliche Jahresbevölkerung des Bundesgebietes nach Altersgruppen, Geschlecht und Personenkreisen 1957 und 1958	36
25. Die Wohnbevölkerung im Bundesgebiet ohne Berlin nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1939 bis 1959 und im Reichsgebiet 1910	38
26. Fläche und Bevölkerung von Berlin und der sowjetischen Besatzungszone 1939 bis 1959	38
27. Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken der sowjetischen Besatzungszone und im Sowjetsektor von Berlin 1959	39
28. Die Gemeinden in der sowjetischen Besatzungszone mit ihrer Wohnbevölkerung 1950 bis 1959 nach Größenklassen	39
29. Die Wohnbevölkerung der sowjetischen Besatzungszone nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. 12. 1959 ..	39
30. Millionenstädte der Erde	40
31. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde	41
Schaubilder	
1. Die Bevölkerungsdichte in den Kreisen des Bundesgebietes am 31. 12. 1959	23
2. Die Bevölkerungszunahme im Bundesgebiet ohne Berlin durch Geburten- und Zuwanderungsüberschuß	26
3. Fläche der Bundesländer einschließlich Berlin (West) am 31. 12. 1959	26
4. Wohnbevölkerung der Bundesländer einschließlich Berlin (West) am 31. 12. 1959	26
5. Die Bevölkerungsentwicklung in den Ländern des Bundesgebietes	26
6. Die Vertriebenen und Zugewanderten in den Ländern des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin) in vH der gesamten Wohnbevölkerung	27
7. Alter und Geschlecht der gesamten Wohnbevölkerung und der Vertriebenen am 31. 12. 1959 und Altersaufbau der Bevölkerung im Reichsgebiet 1910, 1925 und 1939 und im Bundesgebiet 1950	37

	Seite
Tabellenteil	
1. Bevölkerungsbilanz der Länder des Bundesgebietes 1959	44
2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise 1959 und 1956	47
3. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1959 und 1956	
a) nach der Einwohnerzahl	58
b) nach dem Alphabet	62
4. Die Gemeinden mit ihrer Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes am 30.6.1959 nach Größenklassen	65
5. Die Wohnbevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Geschlecht am 31.12.1959	
a) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	
Gesamte Wohnbevölkerung	66
Vertriebene	67
b) Bundesgebiet ohne Berlin	
Gesamte Wohnbevölkerung	68
6. Die durchschnittliche Bevölkerung des Bundesgebietes nach Altersjahren und Geschlecht 1959	
Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene	69
7. Die Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes nach Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1959	
Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene	71
8. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 31.12.1959	
Grundzahlen	77
Verhältniszahlen	78
Anhang	
Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Ländern, Verwaltungsbezirken und Gemeinden für die Zeit vom 1.1.1959 bis 31.12.1959	
Vorbemerkung	80
1. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Ländern, Regierungs-(Verwaltungs-)bezirken, Kreisfreien Städten und Landkreisen	81
2. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden	83

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Dezember 1960

Preis DM 6,—

Vorbemerkung

Der vorliegende Band 258 der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« enthält die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für das Jahr 1959.

Der Band setzt die Veröffentlichungen in Band 245 der gleichen Reihe fort, dem er in Art und Umfang der Darstellung fast völlig entspricht. Erstmals ist jedoch auch eine textliche Beschreibung der wichtigsten Ergebnisse aufgenommen worden. Dem Tabellenteil sind wiederum zusammenfassende Übersichten mit den wichtigsten Vergleichszahlen und einige Schaubilder vorangestellt. Der Anhang enthält ein systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen der Verwaltungseinheiten bis zu den Gemeinden für die Zeit vom 1. 1. 1959 bis 31. 12. 1959.

Nach Gemeinden wird der Bevölkerungsstand für Orte mit 10 000 und mehr Einwohnern einzeln nachgewiesen. Die Einwohnerzahlen für sämtliche Gemeinden enthält die im Januar 1958 erschienene Veröffentlichung »Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland — Ausgabe 1957«. Neben den Einwohnerzahlen am 25. 9. 1956 (Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956/57) sind in diesem Verzeichnis für jede Gemeinde auch die Einwohnerzahlen am 13. 9. 1950 nach dem Gebietsstand vom 25. 9. 1956 nachgewiesen. Ein besonderes Verzeichnis der Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1959 und 25. 9. 1956 enthält der Statistische Bericht, Arb.-Nr. VIII/7/96.

Die Bevölkerung im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West) nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950 ist gemäß § 12 des Volkszählungsgesetzes 1950 (BGBl. I, S. 335) bis zum 25. 9. 1956 fortgeschrieben worden. Die weitere Fortschreibung erfolgt bis zur nächsten Volkszählung auf der Grundlage der Ergebnisse der Bestandsaufnahme der Bevölkerung bei der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956. § 6 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. 7. 1957 (BGBl. I, S. 694) enthält dazu die folgenden Vorschriften:

Bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ist auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Vertriebenen-(Flüchtlings-)eigenschaft festzustellen. Hierbei sind Gebietsveränderungen zu berücksichtigen und anzugeben.

Bei der Feststellung der Einwohnerzahlen im Rahmen der Wohnungsstatistik wurde vom Begriff der Wohnbevölkerung ausgegangen. Zur Wohnbevölkerung gehörten — wie bei der Volkszählung 1950 — alle Personen, die am Zählungstichtag in einer Gemeinde des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) ihre ständige Wohnung hatten. Personen, die zu Erwerbs- oder Ausbildungszwecken von ihrer Familie abwesend waren und in einer anderen Gemeinde eine weitere Wohnung hatten, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen, wurden hierbei der Wohnbevölkerung dieser letzteren Gemeinde zugerechnet. In der Wohnbevölkerung nicht enthalten sind die Mitglieder der im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen; außerdem in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern die Insassen der Gastdurchgangslager für Sowjetzonenflüchtlinge der Länder Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.

Dieselbe Begriffsbestimmung liegt auch der Fortschreibung zugrunde. Ihre Methode besteht darin, ausgehend von dem durch die letzte Zählung ermittelten Anfangsbestand, die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes auftretenden Veränderungsfälle (Zu- und Abgänge) zu erfassen und so zu einem neuen Bestand zu kommen. Die dazu notwendige Erfassung der Lebendgeborenen und Gestorbenen er-

folgt in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Sie wird unter Benutzung von Zählkarten durchgeführt, die von den Standesämtern für jeden beurkundeten Personenstandsfall ausgefüllt werden. Zuständig für die Beurkundung einer Geburt oder eines Sterbefalles ist das Standesamt, in dessen Bezirk das Kind geboren wird oder sich der Todesfall ereignet. Fallen Ereignisort und Wohnort auseinander, so erfolgt die Zuordnung nach dem auf den Erhebungspapieren verzeichneten Wohnort (bei Geburten Wohnort der Mutter).

Die Veränderungen des Bevölkerungsstandes durch Zu- und Fortzüge werden in der Wanderungsstatistik erfaßt. Als Erhebungsunterlagen dienen die auf Grund der melderechtlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel anfallenden Meldescheine. Als Zu- oder Fortzüge werden auch die Fälle gezählt, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung in einer anderen Gemeinde eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene frühere Wohnung zurückkehrt.

Die Fortschreibung wird für die Gesamtbevölkerung und gesondert für die Personenkreise der »Vertriebenen« und »Zugewanderten« durchgeführt.

Als Vertriebene gelten alle Deutschen, die am 1. 9. 1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Stand 31. 12. 1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach dem 1. 9. 1939 geborenen Kinder. Bis zum 31. 12. 1953 wurden zu den Vertriebenen auch die Personen gezählt, die am 1. 9. 1939 im Saarland gewohnt haben.

Unter Zugewanderten sind alle Deutschen zu verstehen, die am 1. 9. 1939 in Berlin oder in der sowjetischen Besatzungszone gewohnt haben, und zwar ebenfalls einschließlich ihrer nach dem 1. 9. 1939 geborenen Kinder. Personen mit Wohnort am 1. 9. 1939 im Saarland wurden vom 1. 1. 1954 bis 25. 9. 1956 als Zugewanderte betrachtet, während sie bis dahin als Vertriebene zählten (s. oben). Wegen der Rückgliederung des Saarlandes in das Bundesgebiet am 1. 1. 1957 entfiel ab 25. 9. 1956 auch die Zuordnung zu den Zugewanderten.

Für Berlin (West) ist seit dem 1. 1. 1957 die Fortschreibung des Personenkreises der Zugewanderten und seit dem 1. 1. 1959 die Fortschreibung des Personenkreises der Vertriebenen eingestellt worden. Die Vertriebenenzahlen für Berlin (West) 1959 beruhen auf Schätzungen.

Die Ergebnisse der bisherigen Fortschreibung stimmten mit den Einwohnerzahlen aus der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 nicht ganz überein. Die für die Zeit vor 1956 veröffentlichten Einwohnerzahlen für die gesamte Wohnbevölkerung sind daher durch Rückschreibung der Ergebnisse der Wohnungsstatistik korrigiert worden¹⁾. Diese Rückschreibung war nur für das Bundesgebiet und die Länder und nur nach dem Geschlecht möglich. Die Notwendigkeit für weitere Korrekturen der bisher veröffentlichten Einwohnerzahlen ergab sich durch die Zählung der Gebäude, der Wohnungen und der Bevölkerung im Saarland vom 18. 3. 1959, bei der eine um 19 002 niedrigere Bevölkerung als durch die Fortschreibung festgestellt worden ist.

Für die Vertriebenen, bei denen die Ergebnisse der Fortschreibung und Wohnungsstatistik gut übereinstimmten, ist eine Rückschreibung der Zahlen nicht erfolgt. Die Zuge-

¹⁾ Näheres hierzu vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 9 Jg. N.F., Heft 9 »Die Bevölkerungszahl der Bundesrepublik Deutschland nach den Ergebnissen der Wohnungsstatistik 1956/57 und nach den bisherigen Fortschreibungsergebnissen« bzw. den »Statistischen Bericht«, Arb.-Nr. VIII/7/60.

wanderten, die nach der oben genannten Definition bei der Wohnungsstatistik nicht erfaßt worden sind, wurden weiterhin auf der Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung am 13. 9. 1950 für Bund und Länder fortgeschrieben, aber nicht mehr nach Kreisen.

Für die Fortschreibung der gesamten Wohnbevölkerung und der Vertriebenen nach Geburts- und Altersjahren sind die bisherigen Fortschreibungsergebnisse für Ende 1957 korrigiert worden. Näheres ist der Vorbemerkung zum Band 198 der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« S. 4ff sowie dem Aufsatz »Die Bevölkerung nach dem Alter und Familienstand Ende 1957« in »Wirtschaft und Statistik« 11. Jg., N. F., Heft 3, März 1959, S. 132 ff zu entnehmen.

Für die Berechnung der durchschnittlichen Jahresbevölkerung (B) wurde bis einschließlich 1952 das arithmetische Mittel aus 4 Vierteljahresdurchschnitten verwendet. Dabei war jeder Vierteljahresdurchschnitt das Mittel des Bevölkerungsstandes am Anfang und Ende des Vierteljahres. Seit 1953 erfolgt die Berechnung durch Bildung des arithmetischen Mittels aus 12 Monatsdurchschnitten, wobei sich die Monatsdurchschnitte als Mittel der Bevölkerung am Anfang und Ende der einzelnen Monate ergaben.

Bei der Berechnung der durchschnittlichen Jahresbevölkerung nach dem Alter wurden zunächst für jedes Altersjahr und Geschlecht die arithmetischen Mittel aus den Zahlen am Jahresanfang und -ende gebildet und deren Summe (S) festgestellt. Die Durchschnittszahlen für die einzelnen Altersjahre sind sodann mit dem Faktor $\frac{B}{S}$ multipliziert worden.

Die Unterlagen über den Familienstand der Bevölkerung stützen sich auf die Ergebnisse des Mikrozensus im Oktober 1957, 1958 und 1959 (Stichprobe von 1 vH aller Haushalte). Die hierbei angefallenen Zahlen für Ledige, Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene nach 5jährigen Altersgruppen wurden in Familienstandsquoten umgerechnet. Diese mit der Bevölkerung nach dem Alter am 31. 12. 1957, 1958 und 1959 multiplizierten Quoten ergaben die absoluten Zahlen für die Gliederung der Bevölkerung nach dem Familienstand. Für 1959 sind bei der Umrechnung auch die bis zum Jahresende erwarteten Eheschließungen, Verwitwungen und Scheidungen berücksichtigt worden. Die Berücksichtigung der Sterbefälle und Wanderungen ergibt sich aus der Verwendung des Bevölkerungsstandes am Jahresende. Da die Quoten aus einer Stichprobe stammen,

muß ein gewisser Spielraum für Zufallsfehler berücksichtigt werden. Es sind daher auch beim zeitlichen Vergleich kleinere Unterschiede nicht als gesichert anzusehen. War der Stichprobenumfang nicht groß genug, erfolgte eine Zusammenfassung der Zahlen nach größeren als 5jährigen Altersgruppen.

Für 1959 sind von allen Statistischen Landesämtern im Rahmen des einheitlichen Minimalprogramms Bevölkerungszahlen in folgender Gliederung ermittelt worden:

Für Länder:

Gesamtbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte nach dem Geschlecht. Stichtage: 31. 3., 30. 6., 30. 9. und 31. 12. 1959. (Für Berlin [West] ist seit dem 1. 1. 1957 bzw. 1. 1. 1959 die Fortschreibung der Personenkreise der Zugewanderten und Vertriebenen eingestellt worden).

Gesamtbevölkerung und Vertriebene nach Geburts- und Altersjahren und dem Geschlecht. Stichtag: 31. 12. 1959.

Für kreisfreie Städte und Landkreise:

Gesamtbevölkerung und Vertriebene nach dem Geschlecht. Stichtage: 30. 6. (Schleswig-Holstein und Hessen Vertriebene ohne Gliederung nach dem Geschlecht) und 31. 12. 1959.

Für Gemeinden:

Wohnbevölkerung insgesamt. Stichtag: 31. 12. 1959.
Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen. Stichtage: 30. 6. und 30. 9. 1959.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden in den Statistischen Berichten der Reihe Arb.-Nr. VIII/7 laufend bekanntgegeben. Über die für die Fortschreibung benutzten Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik wird laufend in der Reihe VIII/1 bzw. VIII/12 und jährlich in besonderen Quellenbänden der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« berichtet. Weitere Angaben zum Bevölkerungsstand, zur Bevölkerungsentwicklung und zur Bevölkerungsstruktur enthalten die Monatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« und die Statistischen Jahrbücher für die Bundesrepublik Deutschland.

Die Zusammenstellung des vorliegenden Bandes erfolgte in der Abteilung Bevölkerungs- und Kulturstatistik des Lfd. Regierungsdirektors Professor Dr. Dr. Koller. Bearbeiter war Oberregierungsrat Dr. Schwarz.

Textteil

(Bei Hinweisen auf Tabellen, die nicht im Text stehen, bezieht sich »Übersicht« auf die zusammenfassenden Übersichten im Anschluß an den Textteil und »Tabelle« auf den Tabellenteil nach den zusammenfassenden Übersichten).

I. Fläche, Grenzänderungen und Verwaltungsgliederung

Ende 1959 hatte das Bundesgebiet ohne Berlin eine Fläche von 247 954, einschließlich Berlin (West) eine Fläche von 248 435 qkm. Die Angaben beziehen sich auf die Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie (Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand) einschließlich der Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.), aber ohne den Bodensee.

Durch Staatsvertrag mit Belgien sind am 28. 8. 1958 Gebiete von ca. 18 qkm Fläche mit 608 Einwohnern zum Bundesgebiet gekommen, und zwar etwa 18 qkm (Vermesungsergebnis liegt noch nicht vor) mit 577 Einwohnern zum Land Nordrhein-Westfalen (kreisfreie Stadt Aachen, Landkreise Monschau und Schleiden) sowie 0,4 qkm mit 31 Einwohnern zum Land Rheinland-Pfalz (Landkreis Prüm). Weitere Abweichungen gegenüber den früher veröffentlichten Flächen haben ihren Ursprung in Neuvermessungen schon früher katastrierter, zu einem geringen Teil aber auch in Neuvermessungen bisher noch nicht aufgenommener Gebietsteile.

Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande steht seit dem 23. 4. 1949 noch ein Gebiet von ca. 68 qkm, unter der Verwaltung Luxemburgs ein Gebiet von etwa 6 qkm und unter der Verwaltung Frankreichs ein Gebiet von fast 7 qkm. Das gesamte Gebiet unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen beträgt nicht ganz 81 qkm mit 9 294 Einwohnern 1946 und 9 803 Einwohnern 1939.

Die Zahl von 33 Regierungsbezirken (einschließlich der Verwaltungsbezirke Oldenburg und Braunschweig im Land Niedersachsen) ist in den — mit Berlin (West) — 11 Bundesländern seit 1950 die gleiche geblieben. Keine Regierungsbezirke sind — außer in den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin — in den kleineren Ländern Schleswig-Holstein und Saarland vorhanden.

Bei den Kreisen wird zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen mit mehreren kreisangehörigen Gemeinden unterschieden. Zur Zeit gibt es — ohne Hamburg und Berlin — 139 kreisfreie Städte und 425 Landkreise. Das Land Bremen besteht aus den beiden kreisfreien Städten Bremen und Bremerhaven. Im Jahr 1959 sind im Bestand der kreisfreien Städte und Landkreise keine Veränderungen eingetreten. Seit 1950 wurden die kreisangehörigen Gemeinden Wolfsburg (1. 10. 1951) und Leverkusen (1. 4. 1955) zu kreisfreien Städten erhoben und die kreisfreie Stadt Konstanz (1. 10. 1953) als kreisangehörige Gemeinde in den Landkreis Kon-

stanz eingegliedert. Der Bestand der Landkreise hat sich seit dem genannten Zeitpunkt nicht verändert.

Der nach der Einwohnerzahl größte Landkreis ist Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen) mit 314 200, der kleinste Oberviechtach (Bayern) mit 14 200 Einwohnern Ende 1959. Ähnlich große Abweichungen der Einwohnerzahlen ergeben sich für die Untergrenze der Bevölkerung in den kreisfreien Städten, unter denen, ebenfalls in Bayern, die kleinste Eichstätt mit 10 800 Einwohnern ist. Im einzelnen sind die Einwohnerzahlen der Kreise nach dem Stand am 31. 12. 1959 und 25. 9. 1956 der Tabelle 2 zu entnehmen. In den Übersichten 18 bis 20 werden die Kreise auf Grund ihrer Fläche, Einwohnerzahl und Bevölkerungsdichte nach Größenklassen innerhalb der Länder nachgewiesen. Übersicht 21 weist die Kreise alphabetisch mit Ordnungszahlen nach der Fläche, der Bevölkerung und Bevölkerungsdichte aus. Der nach Fläche, Bevölkerung oder Bevölkerungsdichte jeweils größte Stadt- bzw. Landkreis hat die Zahl 1.

Die Zahl der Gemeinden (einschließlich der kreisfreien Städte und einschließlich der Stadtstaaten) betrug Ende 1959 im Bundesgebiet ohne Berlin 24 495; außerdem gab es 16 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. Durch Eingliederung von Gemeinden in eine andere Gemeinde hat sich die Zahl der Gemeinden um 10 und durch Zusammenschluß von mehreren Gemeinden zu einer Gemeinde um weitere 4 vermindert; 1 Gemeinde ist neu gebildet worden (Übersicht 17). Von den Gemeinden des Bundesgebiets ohne Berlin haben 1 340 mit einer Gesamtbevölkerung von 31,6 Mill. die Bezeichnung »Stadt«. Aus dem Zusatz Stadt ist jedoch nicht immer auf eine städtische Struktur dieser Gemeinden zu schließen. 171 Stadtgemeinden haben noch nicht einmal 2 000 Einwohner und lediglich 476 von den insgesamt 1 340 über 10 000 Einwohner (Übersicht 14/15).

Näheres über die Auflösung und Neubildung von Gemeinden im Jahr 1959 ist dem Anhang »Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Ländern, Verwaltungsbezirken und Gemeinden für die Zeit vom 1. 1. 1959 bis 31. 12. 1959« zu entnehmen. Entsprechende Zusammenstellungen für die früheren Jahre enthalten die vorangegangenen Bände der Statistik der Bundesrepublik Deutschland 151, 166, 198 und 245 über die Bevölkerung im Bundesgebiet und das »Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland — Ausgabe 1957« für die Zeit vom 13. 9. 1950 bis 25. 9. 1956.

II. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

1. Bundesgebiet

Die Bevölkerung des Bundesgebietes ohne Berlin betrug Ende 1959 53,0 Mill. Personen, von denen 25,0 Mill. männlichen und 28,1 Mill. weiblichen Geschlechts waren. Auf 100 Männer kamen somit 113 Frauen. Berlin (West) hatte zum gleichen Zeitpunkt 2,2 Mill. Einwohner.

Ebenfalls für Ende 1959 ergaben sich für die sowjetische Besatzungszone Deutschlands mit einer Fläche von 107 400 qkm 16,2 und für den Sowjetsektor von Berlin mit 403 qkm 1,1 Mill. Einwohner, und damit für die sowjetisch besetzten Gebiete zusammen 17,3 Mill. Personen.

Im Vergleich zum Stand vor dem 2. Weltkrieg (1939: 40,2 Mill.) hat die Bevölkerung des Bundesgebietes ohne Berlin um 12,8 Mill. oder 31,8 vH, und gegenüber Ende 1950

(48,2 Mill.) um 4,9 Mill. oder 10,1 vH zugenommen. Die Bevölkerungsdichte beträgt 214 Einwohner je qkm; im Jahr 1939 waren es 162 und 1950: 194.

Die Bundesrepublik Deutschland liegt hinsichtlich ihrer Einwohnerzahl unter den europäischen Ländern ohne die Sowjetunion vor Großbritannien und Nordirland (52,0 Mill.), Italien (50,7 Mill.) und Frankreich (45,2 Mill.) an erster Stelle; in Bezug auf die Bevölkerungsdichte an dritter Stelle hinter den Niederlanden (352) und Belgien (298) (Übersicht 31).

Neben der Gesamtbevölkerung wird laufend auch der Personenkreis der Vertriebenen und Zugewanderten aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone ermittelt (zur Definition siehe Vorbemerkung). Die Zahl der Vertriebenen betrug Ende 1959 im Bundesgebiet (ohne Saarland und

Berlin) rd. 9,6 Mill. oder 18,4 vH, die Zahl der Zugewanderten 3,3 Mill. oder 6,4 vH der Gesamtbevölkerung. Für das Saarland liegen noch keine entsprechenden Zahlen vor. In Berlin (West) hatten die Vertriebenen Ende 1959 einen Anteil von schätzungsweise 8,0 vH der Gesamtbevölkerung. Gegenüber 1950 hat die Zahl der Vertriebenen um rd. 22 vH und die der Zugewanderten um rd. 113 vH zugenommen. Diese Entwicklung ist in der Hauptsache auf den Zustrom aus den sowjetisch besetzten Gebieten Mitteldeutschlands und — in geringerem Umfang — auf den Zustrom von Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten unter polnischer bzw. sowjetischer Verwaltung und aus den deutschen Siedlungsgebieten im Ausland zurückzuführen, ferner auf den relativ hohen Geburtenüberschuß dieser beiden Personengruppen (Übersicht 9). Er ist in der Hauptsache jedoch nicht biologisch, sondern durch die geringere Besetzung der höheren Altersklassen bei diesen Personengruppen bedingt.

Seit 1957 ist der Bevölkerungszuwachs, der damals 717 000 Personen betrug, ständig zurückgegangen und belief sich 1959 im Bundesgebiet ohne Berlin nur noch auf 575 000 Personen. Ausschlaggebend für die Bevölkerungszunahme im Jahr 1959 war der Geburtenüberschuß von rd. 360 000. In den Jahren 1950 bis 1957 schwankte er zwischen 228 000 und 293 000 und lag erst 1958 über 300 000. Auf 1 000 Einwohner betrug er 1959 6,9. Die Geburtenziffer von 17,6 aT hat sich nicht unwesentlich gegenüber den vorhergehenden Jahren erhöht, während die Sterbeziffer mit 10,8 verhältnismäßig konstant geblieben ist. Die Zunahme des Geburtenüberschusses beruht danach vor allem auf einer Zunahme der Geburten. Diese wiederum ist vorwiegend auf die stark angewachsene Zahl der Verheirateten zurückzuführen. Die trotz des größeren Geburtenüberschusses geringere Bevölkerungszunahme hat ihren Grund im Rückgang des Zuwanderungsüberschusses auf rd. 211 000. Er hat sich gegenüber 1958 um 36 vH und gegenüber 1957 sogar um 50 vH verringert. Dies geht vor allem auf das Nachlassen der Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone zurück. Während sich beispielsweise 1957 gegenüber dem Sowjetsektor von Berlin und der sowjetischen Besatzungszone für das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) noch ein Wanderungssaldo von 332 000 Personen ergab, betrug er 1958 188 000 und 1959 noch 135 000. Außerdem ist die Zuwanderung aus den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches und aus dem Ausland seit 1957 stark zurückgegangen (Übersicht 7, Tab. 1).

Die Zahl der Vertriebenen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) hat sich 1959 um rd. 159 000 oder 1,7 vH erhöht. Dies war zu rd. 58 vH eine Folge des Geburtenüberschusses. Für den Personenkreis der Zugewanderten ergab sich 1959 eine Zunahme um 132 000 Personen. Hier belief sich der Anteil des Geburtenüberschusses auf 30 vH, bei den übrigen Personen dagegen auf 83 vH der Gesamtzunahme.

2. Länder

Die der Einwohnerzahl nach größten Bundesländer sind Nordrhein-Westfalen (15,7 Mill.), Bayern (9,4 Mill.), Baden-Württemberg (7,6 Mill.) und Niedersachsen (6,5 Mill.). Allein auf Nordrhein-Westfalen entfallen bereits 29,5 vH der Bevölkerung des Bundesgebietes ohne Berlin, während z. B. im Saarland lediglich 2,0 vH der Bevölkerung wohnen. Der Fläche nach stehen Bayern, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen an der Spitze (Übersicht 8). Die Bevölkerungsdichte ist — läßt man die Stadtstaaten außer Betracht — in Nordrhein-Westfalen mit 461 und im Saarland mit 405 Menschen je qkm am größten, am geringsten dagegen in Niedersachsen (138) und Bayern (133) (Übersicht 2).

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ländern ist in den letzten Jahren recht unterschiedlich verlaufen. In Schleswig-Holstein — mit dem höchsten Bevölkerungszuwachs unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg — ging die Einwohnerzahl zunächst von 1950 bis 1956 wieder zurück, stieg

dann allmählich erneut an und erreichte 1959 mit rd. 2,3 Mill. wieder etwa den Stand von 1954. Ein ähnliches Bild bietet Niedersachsen. Die rückläufige Tendenz der Bevölkerungsentwicklung in Bayern schlug schon 1955 wieder um. In allen anderen Ländern — mit Ausnahme von Berlin (West) — nahm die Bevölkerung kontinuierlich zu.

In Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern beruhte der Bevölkerungszuwachs 1959 hauptsächlich, in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz ausschließlich auf dem Geburtenüberschuß. In den übrigen Ländern war der Zuwanderungsüberschuß für die Bevölkerungsentwicklung ausschlaggebend. Den größten relativen Bevölkerungszuwachs hatte Bremen mit 2,1 vH, den niedrigsten Niedersachsen mit 0,4 vH.

Entscheidend für den Zuwachs in Bremen war vor allem die Höhe des Saldos aus den Wanderungen von Bundesland zu Bundesland. Die sehr geringe Bevölkerungszunahme in Niedersachsen ergab sich dagegen aus dem hohen Defizit aus den Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes, das durch den Zuwanderungsüberschuß gegenüber allen sonstigen Gebieten nicht kompensiert worden ist. Auch Rheinland-Pfalz hatte 1959 durch die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes ein Wanderungsdefizit, so daß dort der Bevölkerungszuwachs mit 0,7 vH ebenfalls relativ niedrig lag.

Die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland brachten 1959 auch Schleswig-Holstein und Bayern einen Minussaldo, der aber jeweils durch den Überschuß aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes, der auch in allen anderen Bundesländern positiv war, kompensiert worden ist. Er bewirkte allerdings, daß die Bevölkerungszunahme mit 0,6 vH in Schleswig-Holstein und mit 1,0 vH in Bayern verhältnismäßig gering blieb.

In Berlin (West) ging die Bevölkerung 1959 um rd. 18 000 stärker zurück als im vorhergehenden Jahr (2 500). Dies beruht auf dem Überschuß der Sterbefälle über die Geburten von rd. 14 000 und auf dem Wanderungsverlust von rd. 4 000 Personen durch die Weiterleitung von Sowjetzonenflüchtlingen in die übrigen Bundesländer. Der Bevölkerungsstand betrug hier Ende 1959 2,2 Mill. und hat sich gegenüber 1950 lediglich um rd. 53 000 oder 2,5 vH erhöht.

Will man sich ein zuverlässigeres Bild von den Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung in den Ländern machen, so bedarf es noch einer kurzen Darstellung der Faktoren, welche die Bevölkerungsentwicklung in den weiter zurückliegenden Jahren bestimmt haben.

Entscheidend für den Bevölkerungsrückgang seit 1950 in Schleswig-Holstein war die Abwanderung, die in dem Wanderungsdefizit von 511 000 Personen gegenüber den übrigen Ländern des Bundesgebietes bis Ende 1959 zum Ausdruck kommt. Statt 65,8 vH zu Beginn des Jahres 1950 beträgt die Bevölkerungszunahme gegenüber 1939 dadurch jetzt nur noch 44,1 vH. Das Wanderungsdefizit aus der Binnenwanderung ist hier durch Zuwanderung über die Grenzen des Bundesgebietes oder durch den Geburtenüberschuß nur zu einem kleinen Teil ausgeglichen worden. Durch die Wanderungen hat sich vor allem die Zahl der Vertriebenen in Schleswig-Holstein um mehr als ein Viertel vermindert. Die übrige Bevölkerung verzeichnet mit 105 000 Personen einen absolut halb so starken Rückgang wie die Vertriebenen.

In Niedersachsen hat sich der Einwohnerstand wegen der im Verhältnis zur Bevölkerung schwächeren Abwanderung relativ nicht so stark vermindert. Ferner ist der Effekt der Binnenwanderung durch den größeren Umfang der Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes hier stärker aufgehoben worden. Die Zahl der Vertriebenen ist in Niedersachsen um 9,5 vH zurückgegangen, bei einem Abwanderungsüberschuß dieser Personen aus der Binnenwanderung von 430 000. Noch größer aber war das entsprechende Wanderungsdefizit der übrigen Bevölkerung.

Das dritte Land mit einem Wanderungsdefizit von 1950 bis 1959 ist Bayern. Durch den Geburtenüberschuß hat hier die Bevölkerung trotzdem leicht zugenommen.

Bevölkerungsentwicklung in den Ländern vom 1. 1. 1950 bis 31. 12. 1959 nach Personenkreisen

Land I = Insgesamt, V = Vertriebene Ü = Übrige Bevölkerung	Wohnbevölkerung am		Veränderungen 1950—1959						Wohnbevölkerung am 31. 12. 1959	Zu- (+) bzw. Abnahme (—)										
	17. 5. 1939	1. 1. 1950	Geburten- (+) bzw. Sterbefall (—) über- schuß	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (—)			ins- gesamt	ins- gesamt		1950 gegen 1939	1959 gegen 1950	1959 gegen. 1939								
				ins- gesamt	und zwar gegenüber															
					dem übrigen Bundes- gebiet	allen sonstigen Gebieten														
	1 000 Personen								vH											
Schleswig-Holstein	I	1 589	2 634	+	99	—	443	—	511	+	68	—	344	2 290	+	65,8	—	13,1	+	44,1
	V	—	881	+	44	—	283	—	333	+	50	—	239	641	—	—	—	27,1	—	—
	Ü	1 589	1 753	+	55	—	160	—	178	+	18	—	105	1 648	+	10,3	—	6,0	+	3,8
Hamburg	I	1 712	1 521	—	8	+	311	+	162	+	149	+	303	1 824	—	11,2	+	19,9	+	6,5
	V	—	103	+	18	+	136	+	67	+	69	+	154	257	—	—	+	149,5	—	—
	Ü	1 712	1 418	—	26	+	175	+	95	+	80	+	149	1 567	—	17,2	+	10,5	—	8,5
Niedersachsen	I	4 540	6 743	+	396	—	600	—	923	+	323	—	204	6 538	+	48,5	—	3,0	+	44,0
	V	—	1 846	+	149	—	324	—	430	+	106	—	175	1 671	—	—	—	9,5	—	—
	Ü	4 540	4 897	+	247	—	276	—	493	+	217	—	29	4 867	+	7,9	—	0,6	+	7,2
Bremen	I	563	532	+	19	+	141	+	106	+	35	+	160	692	—	5,5	+	30,1	+	22,9
	V	—	44	+	9	+	56	+	35	+	21	+	65	109	—	—	+	147,7	—	—
	Ü	563	488	+	10	+	85	+	71	+	14	+	95	582	—	13,3	+	19,5	+	3,6
Nordrhein-Westfalen	I	11 934	12 777	+	813	+	2 063	+	1 019	+	1 044	+	2 876	15 654	+	7,1	+	22,5	+	31,2
	V	—	1 258	+	261	+	1 022	+	566	+	456	+	1 283	2 542	—	—	+	102,0	—	—
	Ü	11 934	11 519	+	552	+	1 041	+	453	+	588	+	1 593	13 112	—	3,5	+	13,8	+	9,9
Hessen	I	3 479	4 213	+	197	+	293	+	82	+	211	+	490	4 703	+	21,1	+	11,6	+	35,2
	V	—	697	+	65	+	116	+	42	+	74	+	181	879	—	—	+	26,0	—	—
	Ü	3 479	3 516	+	132	+	177	+	40	+	137	+	309	3 824	+	1,1	+	8,8	+	9,9
Rheinland-Pfalz	I	2 960	2 850	+	247	+	280	+	96	+	184	+	527	3 377	—	3,7	+	18,5	+	14,1
	V	—	75	+	34	+	196	+	119	+	77	+	230	305	—	—	+	306,7	—	—
	Ü	2 960	2 775	+	213	+	84	—	23	+	107	+	297	3 073	—	6,2	+	10,7	+	3,8
Baden-Württemberg	I	5 476	6 216	+	464	+	881	+	468	+	413	+	1 345	7 561	+	13,5	+	21,6	+	38,1
	V	—	786	+	135	+	447	+	250	+	197	+	582	1 368	—	—	+	74,0	—	—
	Ü	5 476	5 430	+	329	+	434	+	218	+	216	+	763	6 193	—	0,8	+	14,1	+	13,1
Bayern	I	7 084	9 092	+	498	—	219	—	499	+	280	+	279	9 371	+	28,3	+	3,1	+	32,3
	V	—	1 933	+	116	—	265	—	316	+	51	—	149	1 784	—	—	—	7,7	—	—
	Ü	7 084	7 159	+	382	+	46	—	183	+	229	+	428	7 587	+	1,1	+	6,0	+	7,1
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	I	39 338	46 579	+	2 725	+	2 707	—	—	+	2 707	+	5 432	52 009	+	18,4	+	11,7	+	32,2
	V	—	7 624	+	831	+	1 101	—	—	+	1 101	+	1 932	9 556	—	—	+	25,3	—	—
	Ü	39 338	38 955	+	1 894	+	1 606	—	—	+	1 606	+	3 500	42 453	—	1,0	+	9,0	+	7,9

In allen übrigen Ländern des Bundesgebietes mit einer fortgesetzten Bevölkerungszunahme wurde diese aus der Zuwanderung aus anderen Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie durch den Geburtenüberschuß hervorgerufen. Läßt man die Stadtstaaten außer Betracht, so stehen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg mit einem Bevölkerungszuwachs von 22,5 bzw. 21,6 vH an der Spitze. Der Zuwanderungsüberschuß von Nordrhein-Westfalen betrug von 1950 bis 1959 über 2 Mill. Personen. Ähnlich verlief die Entwicklung in Baden-Württemberg mit einem Zuwanderungsüberschuß von 881 000. Während in Baden-Württemberg der Zuwanderungsüberschuß in erster Linie auf die Binnenwanderung zurückging, beruhte er in Hessen und Rheinland-Pfalz vor allem auf der Bundesaußenwanderung; in Nordrhein-Westfalen halten sich der Zuwanderungsüberschuß aus Binnenwanderung und Bundesaußenwanderung fast die Waage. In den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz hat die Bevölkerung seit 1950 durch die Wanderungen nur relativ schwach zugenommen.

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß der Bevölkerungsstand in Hessen schon 1950 um über ein Fünftel über demjenigen von 1939 lag. Rheinland-Pfalz dagegen hatte Anfang 1950 durch Verhinderung der Aufnahme einer größeren Zahl von Vertriebenen in den Vorjahren den Bevölkerungsstand von 1939 noch nicht wieder erreicht.

Diese Darstellung bezog sich auf den ganzen Zeitraum von 1950 bis 1959, besagt daher noch nichts darüber, ob und in welchem Ausmaß sich die Entwicklungstendenzen verändert haben. Die Veränderungen sind aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen, in der für jedes Jahr die Zu- und Abnahme der Bevölkerung ausgewiesen ist.

Im Gegensatz zu den Jahren 1950 bis 1956, in denen der Bevölkerungsstand in Schleswig-Holstein und Niedersachsen, — 1951 bis 1954 auch in Bayern — zurückging, war 1959 in keinem Land mehr, mit Ausnahme von Berlin (West), eine Abnahme zu verzeichnen. Ferner haben sich in den Ländern, deren Einwohnerzahl in früheren Jahren

Veränderung der Wohnbevölkerung in den Ländern gegenüber dem Vorjahr in der Zeit vom 1. 1. 1950 bis 31. 12. 1959

Land	Veränderung der Wohnbevölkerung im Verlauf der Jahre									
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	auf 1 000 des Bevölkerungsstandes am Jahresanfang									
Schleswig-Holstein	— 34,6	— 29,0	— 26,0	— 33,4	— 17,7	— 11,5	— 2,7	+ 5,7	+ 5,1	+ 6,2
Hamburg	+ 40,9	+ 19,5	+ 14,2	+ 21,8	+ 17,5	+ 17,2	+ 16,5	+ 15,2	+ 11,6	+ 8,9
Niedersachsen	— 2,0	— 11,1	— 10,2	— 6,9	— 5,5	— 3,3	— 1,2	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,5
Bremen	+ 38,7	+ 25,9	+ 19,2	+ 24,2	+ 25,3	+ 27,5	+ 33,0	+ 31,1	+ 20,2	+ 20,8
Nordrhein-Westfalen	+ 23,3	+ 22,2	+ 18,4	+ 28,7	+ 20,9	+ 20,6	+ 19,8	+ 21,4	+ 17,3	+ 12,6
Hessen	+ 14,7	+ 9,0	+ 6,4	+ 10,7	+ 9,8	+ 12,7	+ 12,2	+ 12,7	+ 11,3	+ 11,0
Rheinland-Pfalz	+ 48,3	+ 18,5	+ 16,2	+ 17,8	+ 13,2	+ 11,9	+ 12,6	+ 14,2	+ 12,3	+ 6,8
Baden-Württemberg	+ 25,5	+ 14,8	+ 14,3	+ 25,4	+ 21,5	+ 21,6	+ 20,4	+ 19,1	+ 18,0	+ 17,2
Bayern	+ 2,1	— 1,3	— 1,7	— 1,5	— 0,4	+ 2,0	+ 4,4	+ 7,4	+ 9,3	+ 10,0
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	+ 14,0	+ 7,7	+ 6,3	+ 11,9	+ 10,0	+ 11,3	+ 12,2	+ 14,1	+ 12,5	+ 10,8
Saarland	+ 14,1	+ 8,2	+ 10,0	+ 7,7	+ 7,7	+ 6,0	+ 6,0	+ 11,1	+ 17,6	+ 18,2
Bundesgebiet ohne Berlin	+ 14,0	+ 7,7	+ 6,4	+ 11,8	+ 10,0	+ 11,2	+ 12,1	+ 14,0	+ 12,6	+ 11,0
Berlin (West)	+ 15,9	+ 8,2	+ 6,8	+ 5,0	— 2,6	+ 5,0	+ 9,3	+ 2,2	— 1,1	— 8,1

fortgesetzt stark stieg, die Zunahmen bedeutend vermindert. In Nordrhein-Westfalen beispielsweise hatte 1950 die Bevölkerung um 23,3 aT zugenommen, 1959 aber nur noch um 12,6 aT, in Bremen 1950 um 38,7 aT und 1959 um 20,8 aT.

Der Grund dafür ist in der ganz erheblichen Verminderung der Wanderungssalden, insbesondere aus der Binnenwanderung zu suchen. Von der immer mehr abnehmenden Bedeutung der Binnenwanderung für die Bevölkerungsentwicklung in den Ländern gewinnt man einen groben Überblick, wenn man die Salden aus den Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes ohne Rücksicht auf das Vorzeichen addiert. Bei diesem Verfahren ergeben sich für ausgewählte Jahre folgende Zahlen:

Jahr	Summe der Salden	
	absolut	in vH des Wanderungsvolumens
1950	712 000	43,7
1955	363 000	20,7
1959	109 000	5,7

Der Rückgang der Wanderungssalden auf etwa ein Siebentel beruht dabei nicht auf einer Abnahme des Umfanges der Wanderungen zwischen den Bundesländern, sondern lediglich auf einer verminderten Effektivität dieser Wanderungen, wie aus den auf das Wanderungsvolumen bezogenen Zahlen der Tabelle hervorgeht. Diese weisen sogar einen Rückgang der Wanderungseffektivität seit 1950 auf fast ein Achtel aus. Besonders eindrucksvoll ist der Rückgang des Defizits aus der Binnenwanderung in Schleswig-Holstein von minus 123 000 auf Null, beispielsweise aber auch der Rückgang des Zuwanderungsüberschusses in Nordrhein-Westfalen von 125 000 auf 7 700. Die Stärke der Wanderungsströme zwischen den Bundesländern ist zwar immer noch groß, im Gegensatz zu früher gleichen sich diese Ströme in Stärke und Richtung jetzt jedoch weitgehend aus. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und der Geburtenüberschuß sind dadurch für die Bevölkerungsentwicklung der Bundesländer allmählich wichtiger geworden als die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes.

Die meisten Vertriebenen leben trotz der Umsiedlung immer noch in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern. Die Quoten sind hier gegenüber 1950 zwar zurückgegangen, betragen Ende 1959 aber immer noch 28,0, 25,6 und 19 vH der Gesamtbevölkerung. Der Bevölkerungsanteil der Vertriebenen in Hessen (18,7 vH) und in Baden-Württemberg (18,1 vH) liegt — wie schon bisher — fast auf gleicher Höhe mit dem Bevölkerungsanteil der Vertriebenen in Bayern.

Durch den anhaltenden Zustrom aus den sowjetisch besetzten Gebieten Mitteldeutschlands haben sich in den Ländern die Bevölkerungsanteile der Zugewanderten durchweg erhöht. Eine besonders große Zunahme ist in Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg zu verzeichnen, also in den Ländern mit besonders starker wirtschaftlicher Anziehungskraft. Ende 1959 waren in Hamburg 8,9 vH, in Bremen 7,8 vH, in Niedersachsen 7,5 vH, in Hessen 7,3 vH und in Nordrhein-Westfalen 7,2 vH der Bevölkerung Zugewanderte aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone (Übersicht 9).

Faßt man die Vertriebenen und Zugewanderten zusammen, ergibt sich eine etwas andere Reihenfolge der Länder nach dem Anteil dieser Personengruppen an der Bevölkerung. Bei einer solchen Zusammenfassung liegt Hessen nach Schleswig-Holstein und Niedersachsen an dritter Stelle, Baden-Württemberg an vierter und Bayern erst an sechster Stelle.

3. Kreise

Von den 139 kreisfreien Städten im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) — die Freie und Hansestadt Hamburg wird hier ebenfalls als kreisfreie Stadt behandelt — hatten 1959 106 eine Bevölkerungszunahme und 33 eine Bevölkerungsabnahme. Unter den kreisfreien Städten mit einer Zu-

nahme beträgt diese bei 46 bis zu 10 auf 1 000 Einwohner und bei 60 mehr als 10 aT; zwischen 20 und 30 aT liegt sie bei 19 und über 30 aT nur noch bei sieben. In den kreisfreien Städten mit einer Bevölkerungsabnahme im Jahre 1959 war der Rückgang im allgemeinen gering. Nur in sieben Städten beläuft er sich auf mehr als 10 aT, davon in zwei, nämlich Eichstätt und Ulm, auf mehr als 20 aT.

Unter den 418 Landkreisen sind die Fälle extremer Veränderungen des Bevölkerungsstandes ebenfalls selten. In 140 oder fast der Hälfte der 301 Landkreise mit einem Bevölkerungsanstieg gingen die Zunahmen der Einwohnerzahlen nicht über 10 aT hinaus, in weiteren 142 nicht über 30 aT. Auf der anderen Seite hatten auch nur 23 Landkreise einen Bevölkerungsrückgang von über 10 aT aufzuweisen; in den übrigen 94 Landkreisen unter insgesamt 117, in denen sich der Einwohnerstand vermindert hat, blieb er unter 10 aT.

Ein hiervon erheblich abweichendes Bild, vor allem für die Landkreise, vermitteln die entsprechenden Ergebnisse früherer Jahre, von denen in der folgenden Tabelle diejenigen für 1952 ausgewiesen sind. In diesem Jahr nahm die Bevölkerung in 115 kreisfreien Städten zu und in 24 ab. Ferner befanden sich unter den kreisfreien Städten, in denen die Bevölkerung anstieg, allein 40 mit einer Zunahme um über 30 aT und 35 mit einer Zunahme um 20 bis 30 aT, verglichen mit lediglich 7 bzw. 17 im Jahr 1959. Noch stärker haben sich die Verhältnisse in den Landkreisen verändert, unter denen es 1952 lediglich 172 mit einer Bevölkerungszunahme, aber 246 mit Abnahmen gab, darunter 20 mit einer Abnahme um mehr als 30 und 55 mit einer Abnahme zwischen 20 und 30 aT. Der inzwischen eingetretene Wandel wird noch deutlicher, wenn man, wie in der erwähnten Tabelle geschehen, für die Kreise mit einer bestimmten Bevölkerungszu- oder -abnahme im Jahre 1952 untersucht, welche Entwicklung sich für die betreffenden Kreise 1959 ergab. So verzeichneten beispielsweise von den 75 kreisfreien Städten mit einer Bevölkerungszunahme um mehr als 20 aT 1952, im Jahre 1959 lediglich noch 23 Zunahmen von ebenfalls über 20 aT, alle übrigen dagegen eine niedrigere und 7 sogar eine Bevölkerungsabnahme. Andererseits gab es unter den 75 Landkreisen mit einer Bevölkerungsabnahme um mehr als 20 aT 1952, im Jahre 1959 sogar nur noch zwei mit einer ebenso großen Abnahme und 28 mit einer Bevölkerungszunahme. In den meisten Stadt- und Landkreisen mit einer früher sehr hohen Bevölkerungszu- oder -abnahme hat sich diese also inzwischen ganz erheblich vermindert, und teilweise ist die Entwicklung sogar in das Gegenteil umgeschlagen. Weiterhin sind in den meisten Kreisen mit geringen Bevölkerungsabnahmen im Jahre 1952 an deren Stelle mehr oder minder große Zunahmen getreten.

Nach diesem allgemeinen Überblick ist noch auf die regionalen Besonderheiten der Bevölkerungsentwicklung einzugehen, wie sie sich auf Grund der hier zu behandelnden Kreiszahlen ergeben. Dazu wurde in den Schaubildern S. 16—19 die Bevölkerungsentwicklung in den Kreisen auch graphisch dargestellt. Bei einer solchen graphischen Darstellung ist allerdings zu beachten, daß die Landkreise infolge ihrer größeren Flächenausdehnung stärker in den Vordergrund treten als es ihrer Bedeutung den Einwohnerzahlen nach entspricht.

Die Gebiete mit einer Bevölkerungszunahme im Jahre 1959 haben eine erheblich größere Flächenausdehnung als die Gebiete mit einer Bevölkerungsabnahme. Beide Gebiete lassen sich auch verhältnismäßig leicht lokalisieren. Die Gebiete mit einer Bevölkerungsabnahme liegen 1959 in der Hauptsache im Nordosten, Osten und Südosten des Bundesgebietes. Dazu kommen einige Kreise an der Nordseeküste und längs der Weser sowie einige Kreise im Westen von Rheinland-Pfalz. Keinen Bevölkerungsrückgang in fast allen diesen Gebieten haben jedoch die größeren kreisfreien Städte mit den umliegenden Landkreisen aufzuweisen. Eine Bevölkerungszunahme ist — mit Ausnahme der oben genannten Kreise — im Norden und Westen zu verzeichnen sowie im gesamten Südwesten und beinahe im gesamten Süden des Bundesgebietes. Besonders starke Bevölkerungs-

Zähl der kreisfreien Städte und Landkreise im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 1952 und 1959
nach der Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung

Bevölkerungszu- bzw. -abnahme in aT im Jahre 1952	Kreisfreie Städte bzw. Landkreise insgesamt	Davon hatten im Jahre 1959 eine Bevölkerungs-													
		zunahme in aT							abnahme in aT						
		ins- gesamt	und zwar						ins- gesamt	und zwar					
			bis unter 5	5	10	15	20	30 und mehr		bis unter 5	5	10	15	20	30 und mehr
10	15			20	30	10	15				20	30			
Kreisfreie Städte															
Zunahme															
bis unter 5	4	2	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—
5 » 10	11	8	1	2	3	1	—	3	3	3	—	—	—	—	—
10 » 15	10	7	2	5	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—
15 » 20	15	11	—	5	6	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—
20 » 30	35	32	7	3	6	6	7	3	2	1	—	—	—	—	—
30 und mehr	40	36	6	9	2	6	10	3	3	—	—	—	—	—	1
zusammen	115	96	16	26	17	13	17	7	19	9	7	2	—	—	1
Abnahme															
bis unter 5	10	1	1	—	—	—	—	9	3	3	1	1	1	—	—
5 » 10	8	6	2	—	2	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—
10 » 15	3	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15 » 20	3	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	1	—	—	—
zusammen	24	10	3	1	3	1	2	—	14	6	4	1	2	1	—
Zu- und Abnahme insgesamt	139	106	19	27	20	14	19	7	33	15	11	3	2	1	1
Landkreise															
Zunahme															
bis unter 5	36	31	8	7	5	8	3	—	5	4	1	—	—	—	—
5 » 10	39	34	2	10	8	8	6	—	5	3	1	—	—	—	—
10 » 15	33	32	1	10	10	5	3	3	1	—	—	1	—	—	—
15 » 20	24	22	2	3	5	6	2	4	2	2	—	—	—	—	—
20 » 30	26	23	—	2	5	3	7	6	3	2	1	—	—	—	—
30 und mehr	14	14	1	2	2	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	172	156	14	34	35	32	26	15	16	11	3	2	—	—	—
Abnahme															
bis unter 5	38	34	4	14	9	2	4	1	4	3	1	—	—	—	—
5 » 10	47	36	15	4	10	3	3	1	11	3	6	2	—	—	—
10 » 15	38	25	11	9	2	—	2	1	13	7	4	1	1	—	—
15 » 20	48	22	10	1	4	4	2	1	26	14	8	3	1	—	—
20 » 30	55	20	11	5	3	—	1	—	35	9	20	5	—	—	1
30 und mehr	20	8	5	3	—	—	—	—	12	2	3	5	1	1	—
zusammen	246	145	56	36	28	9	12	4	101	38	42	16	3	1	1
Zu- und Abnahme insgesamt	418	301	70	70	63	41	38	19	117	49	45	18	3	1	1

zunahmen ergeben sich hierbei für den Raum Hamburg, auf beiden Seiten des Niederrheins, nördlich und südlich des unteren Mains, im weitesten Umkreis von Stuttgart, an der Grenze zur Schweiz und zwischen München und Augsburg. In diesen Gebieten, mit einem Bevölkerungszuwachs von über 20 aT, aber auch noch in den Gebieten mit einem Zuwachs von 15 bis 20 aT wird dieser vor allem durch die Zuwanderung bewirkt, in den Gebieten, in denen die Bevölkerung unter 5 aT zunahm, dagegen nur noch durch den Geburtenüberschuß, der hier das Wanderungsdefizit übersteigt.

Vergleicht man die Darstellung für 1959 mit der für 1952 in diesen Schaubildern, werden die inzwischen eingetretenen Veränderungen in der Bevölkerungsentwicklung der Kreise auch regional deutlich. Für 1959 konnte festgestellt werden, daß die Gebiete mit einer Bevölkerungszunahme flächenmäßig überwiegen. Für 1952 ist das Gegenteil der Fall. In diesem Jahr ging im gesamten Norden, Nordosten, Osten und Südosten bis weit ins Innere des Bundesgebietes die Bevölkerung zurück. Auch zahlreiche Landkreise im östlichen Nordrhein-Westfalen, im Norden von Baden-Württemberg und fast alle bayerischen Landkreise waren davon erfaßt. Lediglich die in diese Räume eingestreuten kreisfreien Städte hatten überwiegend Bevölkerungszunahmen, an denen aber, ebenfalls wieder im Gegensatz zu 1959, die umliegenden Landkreise kaum beteiligt waren.

Da die Veränderungen im Bild der regionalen Bevölkerungsentwicklung in erster Linie eine Folge der Veränderungen der Binnenwanderungsströme sind, mußten sich im Westen und Südwesten des Bundesgebietes für 1959 niedrigere Bevölkerungszunahmen als für 1952 ergeben. Dies ist für einige dieser Räume auch der Fall. Besonders hervorzuheben ist die geringere Bevölkerungszunahme im rheinisch-westfälischen Industriegebiet. Im Jahr 1952 sind hier die Einwohnerzahlen noch um mehr als 20 bis 30 aT gestiegen, 1959 im allgemeinen aber nur noch halb so stark. Geringere

Bevölkerungszunahmen als für 1952 ergeben sich 1959 ferner für Nord- und Südbaden und für die rheinland-pfälzischen Regierungsbezirke Trier und Pfalz, in denen 1959 die Bevölkerung vielfach sogar abnahm. Diese Beobachtungen reichen für eine Erklärung des stark verminderten Umfangs der Gebiete mit einem Bevölkerungsrückgang jedoch nicht aus. Hierzu ist noch ein Blick auf die in den graphischen Darstellungen aus optischen Gründen zurücktretende Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten in allen Teilen des Bundesgebietes zu werfen. Von den 115 kreisfreien Städten mit einer Bevölkerungszunahme 1952 hatten 96 zwar auch 1959 noch Zunahmen zu verzeichnen, sie waren aber in den meisten Fällen sehr viel geringer. Dies geht, da die Verhältnisse hier nicht im einzelnen untersucht werden können, auch aus folgender Zusammenstellung hervor:

Bevölkerungszunahme auf 1000 Einwohner	Zahl der kreisfreien Städte mit einer Bevölkerungszunahme 1952 und 1959 bis zu nebenstehendem Umfang	
	1952	1959
bis unter 5	2	16
» » 10	10	42
» » 15	17	59
» » 20	28	72
» » 30	60	89
bis 30 und mehr	96	96

Während es unter den 96 kreisfreien Städten mit einer Bevölkerungszunahme 1952 und 1959 im Jahre 1952 nur 17 gab, in denen sich die Einwohnerzahlen nur bis zu 15 aT erhöht haben, wurden 1959 in weit über der Hälfte keine darüber hinausgehenden Zunahmen festgestellt.

Am auffälligsten ist der inzwischen eingetretene Stillstand der Bevölkerungsentwicklung in Schleswig-Holstein und in einigen Teilen von Niedersachsen, wo sich 1952 noch Abnahmen von über 20 und 30 aT ergaben. Besonders in Schleswig-Holstein ist hieraus häufig sogar eine Bevölke-

rungszunahme entstanden. Dasselbe gilt für die nördlichen Teile des Landes Baden-Württemberg. In Bayern hat sich die Situation nur teilweise geändert; hier liegen 1959 in fast allen Landesteilen Kreise mit Bevölkerungszunahmen dicht neben anderen Kreisen, in denen die Einwohnerzahlen immer noch zurückgehen. Ebenso wie in Nordhessen ist jedoch auch hier in den von einem Bevölkerungsrückgang betroffenen Kreisen dieser durchweg nicht mehr so stark wie ehemals.

Zusammenfassend wird man sagen können, daß der zweite Abschnitt der regionalen Bevölkerungsentwicklung sich allmählich dem Ende nähert. Der erste Abschnitt war durch die Aufnahme der Vertriebenen nach dem 2. Weltkrieg charakterisiert, bei der es zunächst auf deren wohnungsmäßige Unterbringung ankam. Der zweite Abschnitt dagegen spiegelt die Korrekturen zur Beseitigung des hierdurch entstandenen Mißverhältnisses zwischen Bevölkerungszahl und Existenzgrundlagen wider, zu denen vor allem die Binnenwanderung, aber auch eine breitere Streuung von Industrie- und Gründungen beigetragen haben.

4. Gemeinden

Ende 1959 gab es im Bundesgebiet ohne Berlin einschließlich der bewohnten gemeindefreien Grundstücke 24 511 Gemeinden. Davon hatten 21 051 oder 85,9 vH weniger als 2 000 Einwohner; in diesen Gemeinden mit wohl auch heute noch vorwiegend ländlichem Charakter lebten jedoch nur 23,5 vH der Bevölkerung, in den 51 Großstädten aber 30,7 vH. 1939 betrug der Anteil der Bevölkerung in den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern nach dem damaligen Bevölkerungs- und Gebietsstand der Gemeinden 29,6 vH und der Anteil der großstädtischen Bevölkerung 32,9 vH. Im Vergleich hierzu hat sich der Bevölkerungsanteil der Gemeinden von 2 000 bis unter 100 000 Einwohner von 37,5 auf 45,8 vH erhöht.

Bei den 24 511 Gemeinden (nach dem Gebietsstand der Gemeinden von 1959) sind seit 1950 beträchtliche Änderungen in der Verteilung auf Größenklassen eingetreten (Übersicht 12). Die Zahl der Gemeinden unter 2 000 Einwohnern hat um 127 und die der Gemeinden zwischen 2 000 und 5 000 Einwohnern um 21 abgenommen; in den übrigen Größenklassen hat sich die Zahl der Gemeinden dagegen erhöht. Überall überwiegen hier die Zugänge von Gemeinden aus den unteren Größenklassen die Abgänge. Besonders bemerkenswert ist die Zunahme der Zahl der Gemeinden zwischen 20 000 und 50 000 Einwohnern von 149 auf 177, die der Gemeinden zwischen 50 000 und 100 000 Einwohnern von 39 auf 49 und die der Großstädte von 47 auf 51. Von den Großstädten des Jahres 1950 hatten 1959 Wilhelmshaven und Flensburg keine 100 000 Einwohner mehr, dafür sind 6 Gemeinden, die 1950 noch nicht Großstadt waren, hinzugekommen. In der gleichen Zeit haben 14 Gemeinden die Grenze von 50 000 Einwohnern überschritten.

Hinter den Änderungen in der Verteilung der Bevölkerung auf Stadt und Land und hinter den Verschiebungen in der Größenklassengliederung der Gemeinden stehen erhebliche Veränderungen im Bevölkerungsstand. Um sie für die letzten Jahre verständlich zu machen, muß zunächst kurz auf die Entwicklung von 1939 bis 1950 eingegangen werden¹⁾. Danach ergab sich bis 1950 für die zu Größenklassen zusammengefaßten Gemeinden eine Bevölkerungszunahme bis zu 40 vH und darüber. Am stärksten war sie in den Gemeinden bis zu 10 000, am schwächsten in den Gemeinden über 50 000 Einwohner. Den Stand von 1939 noch nicht wieder erreicht hatten wegen der Kriegszerstörungen die Großstädte. Die starke Bevölkerungszunahme in den Gemeinden unter 10 000 Einwohnern, die von den Kriegszerstörungen im allgemeinen weniger betroffen waren, hing mit der Aufnahme von Evakuierten zusammen, von denen bis 1950 erst ein Teil in die Heimatgemeinden zurückgekehrt war, vor

allem aber mit der großen Zahl aufgenommener Vertriebenen, auf die 1950 in den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern fast ein Viertel, in den Gemeinden von 2 000 bis 20 000 Einwohnern nahezu ein Fünftel, in den Großstädten aber weniger als ein Zehntel der jeweiligen Bevölkerung entfiel.

Für den enormen Bevölkerungszuwachs in den kleineren Gemeinden konnten an Ort und Stelle keine ausreichenden Existenzgrundlagen geschaffen werden. Es setzte daher — durch staatliche Maßnahmen (Flüchtlingsumsiedlung) stark gefördert — bald eine gegenläufige Entwicklung ein. Sie kommt in einem Rückgang der Bevölkerung in den Gemeinden mit 1959 weniger als 2 000 Einwohnern um 1,332 Mill. oder 9,6 vH seit 1950 zum Ausdruck. Für alle übrigen Gemeinden sind weiterhin Zunahmen festzustellen, und zwar gestaffelt nach der Größe der Gemeinden. Das bedeutet, daß die Gemeinden zwischen 2 000 und 20 000 Einwohnern mit dem größten Bevölkerungszuwachs bis 1950 im allgemeinen ihren Einwohnerstand nicht nur halten, sondern weiter erhöhen konnten. Dadurch stehen diese Gemeinden mit einem Zuwachs von durchschnittlich rd. 50 vH seit Ausbruch des Krieges in der Bevölkerungsentwicklung bei weitem an der Spitze. Viele von ihnen sind aus ihrer begrenzten Funktion als zentrale Orte für einen kleinen agrarischen Raum längst hinausgewachsen und haben sich inzwischen zu ansehnlichen Industriestädten entwickelt. In den Gemeinden über 50 000 Einwohner mit einer Zuwachsrate von fast 20 vH seit 1950, ist im Zuge des Wiederaufbaus erst verhältnismäßig spät ein Teil der Entwicklung nachgeholt worden, die in den kleineren Gemeinden schon in den ersten Jahren nach dem Krieg stattgefunden hatte.

Die regionalen Unterschiede der aufgezeigten Entwicklung sind — wie schon für 1939 bis 1950 — außerordentlich groß (Übersicht 11). In Schleswig-Holstein hat die Bevölkerung seit 1950 bis zu den Gemeinden unter 100 000 und in Niedersachsen bis zu den Gemeinden unter 20 000 Einwohnern abgenommen. In den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern von Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern, d. h. der Länder, die die meisten Vertriebenen aufgenommen hatten, übersteigt der Bevölkerungsrückgang mit — 29,5 vH, — 18,6 vH und — 12,7 vH ferner ganz erheblich den Bundesdurchschnitt. Kein Bevölkerungsrückgang ist andererseits in den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern von Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und des Saarlandes zu verzeichnen, wo durch die vollständige oder teilweise Zugehörigkeit zur früheren französischen Besatzungszone vor 1950 relativ wenige Vertriebene aufgenommen worden waren. Für Baden-Württemberg und das Saarland mag aber auch eine Rolle spielen, daß die Industrie hier eine breite Streuung hat und infolgedessen die Arbeitsplätze vom Dorf aus auch durch Tagespendler erreicht werden können. Die Länder, in denen die Bevölkerung in den Klein- und Mittelstädten seit 1950 besonders stark zugenommen hat, sind vor allem Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Wie schon angedeutet wurde, war die Entwicklung der letzten Jahre wesentlich durch die ungünstige Verteilung der Vertriebenen auf Stadt und Land bedingt. Die Verteilung der Vertriebenen hat daher besonders große Veränderungen erfahren, die genau allerdings nur bis 1956 verfolgt werden können, da neuere Zahlen über die Vertriebenen nach Gemeinden lediglich aus der Wohnungstatistik am 25. 9. 1956 und auch nur für das Bundesgebiet (ohne Rheinland-Pfalz und Saarland) vorliegen (vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 198, Übersicht 13). In den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern hat sich die Zahl der Vertriebenen von 1950 bis 1956 um über 920 000 oder fast 30 vH vermindert. Ebenfalls recht erheblich war hier aber auch mit 380 000 der Rückgang der übrigen Bevölkerung. Der Anteil der Vertriebenen in diesen Gemeinden war daher auch 1956 noch relativ groß. In den Gemeinden der übrigen Größenklassen, in denen die Zahl der Vertriebenen seit 1950 zugenommen hat, wächst deren Zuwachsrate mit der Einwohnerzahl. Das bedeutet, daß die Gemeinden nach 1950 umso mehr

¹⁾ Siehe hierzu auch »Wirtschaft und Statistik« 1960, Heft 2, S. 62* und »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« Band 35, Heft 9, S. 24.

Vertriebene aufgenommen haben, je weniger 1950 dort wohnten. Die höchste Zuwachsrate ergibt sich mit 87 vH für die Großstädte. Ihr Bevölkerungszuwachs von 1950 bis 1956 ist dadurch zu über der Hälfte auf die weitere Aufnahme von Vertriebenen zurückzuführen. In den Gemeinden zwischen 50 000 und 100 000 Einwohnern übersteigt die Zunahme der Zahl der Vertriebenen die der übrigen Bevölkerung sogar bei weitem. Dies hat dazu geführt, daß sich die Anteile der Vertriebenen an der Gesamtbevölkerung der Gemeinden allmählich angeglichen haben. Unter dem Durchschnitt für alle Gemeinden lag 1956 der Anteil der Vertriebenenbevölkerung lediglich noch in den Großstädten. Den höchsten Vertriebenenanteil hatten 1956 auch nicht mehr die ländlichen Gemeinden, sondern die Kleinstädte, in denen sich für die Vertriebenen offenbar besonders günstige Aufbaumöglichkeiten boten.

Eine für 1958 vorgenommene Fortschätzung der Ergebnisse von 1956 unter Einschluß der Gemeinden in Rheinland-Pfalz ergab nach dem Gebietsstand der Gemeinden 1958 und bei einer Gruppierung der Gemeinden nach den Größenklassen, in die sie 1958 fielen, im Vergleich zu 1956 und 1950 folgende Bevölkerungsanteile für den Personenkreis der Vertriebenen:

Gemeinden mit.....Einwohnern	Vertriebene in vH der Gesamtbevölkerung		
	13. 9. 50	25. 9. 56	31. 12. 58
unter 2 000	22,6	18,2	17,6
2 000 „ 5 000	19,1	19,7	20,2
5 000 „ 20 000	17,6	20,6	21,5
20 000 „ 100 000	14,6	17,9	18,9
100 000 und mehr	9,1	14,8	15,9

Danach haben sich die bis 1956 zu beobachtenden Tendenzen fortgesetzt. Ende 1958 lebten nur noch weniger als ein Viertel der Vertriebenen in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern gegenüber etwa 40 vH im Jahre 1950.

Um genaueres über die Ursachen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land auszusagen, muß noch kurz auf die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik eingegangen werden, die seit 1953 nach Gemeindegrößenklassen vorliegen. Durch die größere Kinderzahl auf dem Land überstieg 1958 der Geburtenüberschuß in den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern (9,0 aT) denjenigen in den Gemeinden von 2 000 bis unter 100 000 Einwohnern (6,6 aT), und in letzteren war er wieder höher als in den Großstädten (3,1 aT). Die seit einiger Zeit zu beobachtende Zunahme des Geburtenüberschusses betrifft alle Größenklassen, war aber in den Großstädten relativ am stärksten.

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik zeigen einen sehr starken Rückgang des Wanderungsdefizits in den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern und des Zuwanderungsüberschusses in den Großstädten. Von Jahr zu Jahr gestiegen ist der Zuwanderungsüberschuß nur in den Gemeinden zwischen 2 000 und 5 000 Einwohnern. Unterscheidet man zwischen den Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes und den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes, was nach Gemeindegrößenklassen seit 1955 möglich ist, so wird deutlich, daß das Wanderungsdefizit der kleineren Gemeinden der Abwanderung vom Land in die Stadt zuzuschreiben ist. Für die Gemeinden über 5 000, und seit 1958 bereits für die Gemeinden über 2 000 Einwohnern, ergibt sich hieraus aus der Binnenwanderung ein entsprechender Zuwanderungsüberschuß.

Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes, aus denen sich in den letzten Jahren für die Gemeinden aller Größenklassen ein Zuwanderungsüberschuß ergab, haben die Bevölkerungsverschiebungen vom Land in die Stadt nur zum Teil auszugleichen vermocht. Die Gemeinden unter 2 000 Einwohnern hatten daher in dem Zeitraum vom 13. 9. 1950 bis Ende 1958 ein Wanderungsdefizit von schätzungsweise 2 Mill. Menschen, dem in den Gemeinden zwischen 2 000 und 100 000 Einwohnern und in den Großstädten

ein Zuwanderungsüberschuß aus der Binnen- und Außenwanderung von rd. 1,3 bzw. 2,3 Mill. gegenübersteht. Die erheblich unter dem Wanderungsdefizit liegende Bevölkerungsabnahme in den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern seit 1950 ist dem Geburtenüberschuß von rd. 900 000 bis Ende 1958 zuzuschreiben. Für die Gemeinden zwischen 2 000 und 100 000 Einwohnern wird er für 1950 bis 1958 auf 1,1 Mill. und für die Großstädte auf rd. 250 000 geschätzt.

Durch die Zunahme der Geburtenüberschüsse, noch mehr aber durch die allmählich immer geringer gewordene Abwanderung in die Stadt, hat sich der Bevölkerungsrückgang in den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern in den letzten Jahren stark verlangsamt. Seit 1958 gleicht der Geburtenüberschuß das Wanderungsdefizit sogar aus. Das schließt nicht aus, daß in einzelnen Gemeinden, besonders in den Gemeinden unter 1 000 Einwohnern, auch jetzt noch ein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen ist; im großen und ganzen dürfte er in den ländlichen Gemeinden nunmehr aber allmählich zum Stillstand gekommen sein.

Die zu Größenklassen zusammengeführten Gemeinden über 2 000 Einwohner sind in den verflossenen Jahren ziemlich gleichmäßig gewachsen. Der Zuwanderungsüberschuß steigt zwar nach den Großstädten hin an, dafür haben aber die Klein- und Mittelstädte einen höheren Geburtenüberschuß. Die Entwicklung in diesen Gemeinden, die vom Bevölkerungsgeschehen der Nachkriegszeit am stärksten erfaßt worden sind, verläuft auch jetzt noch schnell. In den Gemeinden bis zu 20 000 Einwohnern war die Bevölkerungszunahme zuletzt sogar höher als in den vorhergehenden Jahren. In den Großstädten und in den Gemeinden zwischen 50 000 und 100 000 Einwohnern hat sich dagegen die Zuwachsrate durch den Rückgang des Wanderungsüberschusses erheblich vermindert. Für die Großstädte liegt die Zeit der größten Bevölkerungszunahme schon einige Jahre zurück. Man muß dabei allerdings beachten, daß gerade die Bevölkerungsentwicklung der Großstädte nicht isoliert vom Umland betrachtet werden kann. Zahlreiche Menschen, die ihren Arbeitsplatz in der Großstadt haben, ziehen es bei günstigen Verkehrsverbindungen vor, in der Peripherie zu leben.

Für einige Großstädte mit besonders charakteristischer Bevölkerungsentwicklung seien hier für 1939, 1950 und 1959 auch Einzelzahlen genannt.

Seit 1939 sind zu Großstädten aufgerückt (in Klammern Bevölkerungszunahme seit 1939): Salzgitter (134,1 vH), Oldenburg (53,9 vH), Recklinghausen (50,9 vH), Heidelberg (47,4 vH), Bottrop (32,8 vH), Regensburg (29,1 vH), Offenbach am Main (28,2 vH), Wanne-Eickel (23,8 vH) und Herne (21,4 vH). Weitere drei Großstädte, deren Einwohnerzahl durch den Krieg zurückgegangen war, nämlich: Darmstadt, Mainz und Nürnberg sind nicht wesentlich über ihren Bevölkerungsstand von 1939 noch nicht wieder erreicht haben: Berlin (West) (—19,7 vH), Kassel (—6,3 vH), Saarbrücken (—4,5 vH) und Kiel (—2,4 vH).

Unter den schon 1939 vorhandenen Großstädten ist bis 1959 die Bevölkerung besonders stark in Lübeck (49,5 vH), Bonn (45,1 vH), Bielefeld (35,0 vH), Oberhausen (33,7 vH), Wiesbaden (32,4 vH) und Mülheim a. d. Ruhr (31,8 vH) angestiegen. Unter den 49 Gemeinden, die 1959 zwischen 50 000 und 100 000 Einwohner hatten, weisen 30 seit 1939 eine Bevölkerungszunahme von ebenfalls mehr als 30 vH auf. An der Spitze stehen Wolfsburg mit einer Zunahme um das Achtfache und das der Bundeshauptstadt benachbarte Bad Godesberg mit einer Zunahme auf über das Doppelte. Bevölkerungsabnahmen gegenüber dem Vorkriegsstand sind hier nur bei Trier (—3,1 vH) zu verzeichnen.

Verglichen mit dem Stand von 1950 haben eine Zunahme um mehr als 30 vH die Großstädte Münster (Westf.) (47,5 vH), Mainz (46,3 vH), Würzburg (44,5 vH), Darmstadt (42,4 vH), Düsseldorf (38,2 vH), Köln (31,1 vH) und Hagen (30,9 vH) obwohl es sich hier um Städte handelt, die besonders große Kriegszerstörungen aufwiesen.

III. Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Sieht man von den Wanderungen ab, so wird der Altersaufbau einer Bevölkerung durch die Geburtenentwicklung und dem Absterbevorgang der Generationen geprägt. Bei einem anhaltend starken Überschuß der Geburten über die Sterbefälle hat der Altersaufbau die Form einer Pyramide mit breitem Sockel, bei einem schwachen Geburtenüberschuß die Form einer nach unten offenen Glocke und bei einem Überschuß der Sterbefälle über die Geburten die Form einer nach unten schmaler werdenden Glocke. Die erste Form weist etwa der Altersaufbau der Bevölkerung im Deutschen Reich vor dem ersten Weltkrieg auf, die zweite Form andeutungsweise den gegenwärtigen Altersaufbau der Bevölkerung (Schaubild S. 37).

Wenn der gegenwärtige Altersaufbau der Bevölkerung nur sehr vage der zweiten Modellvorstellung entspricht, so deshalb, weil er das Ergebnis großer Veränderungen der Altersstruktur bestimmenden Faktoren ist. Von diesen Veränderungen ist zunächst der starke Rückgang der Geburten zu erwähnen. Dieser Vorgang ging jedoch nicht gleichmäßig, sondern mit vielen Schwankungen vor sich. Besonders hervorzuheben sind die Geburtenausfälle während des Ersten und Zweiten Weltkrieges, während der Wirtschaftskrise zu Beginn der dreißiger Jahre und kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Relativ groß war dagegen die Zahl der Geburten in den Jahren kurz nach dem Ersten Weltkrieg und von 1934 bis 1941. Auch die Entwicklung der Sterblichkeit weist Unterbrechungen auf. In der Zeit der Sterblichkeitsabnahme nach 1900 sind während des Ersten Weltkrieges von der Bevölkerung des Deutschen Reichs rd. 2 Mill. Männer gefallen; während des Zweiten Weltkrieges betrugen die Verluste im Reichsgebiet fast 3,8 Mill. Männer, darunter fast 2 Mill. Männer aus dem Bundesgebiet (Stat. Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1960, S. 78).

Der gegenwärtige Altersaufbau der Bevölkerung resultiert daher nicht nur aus dem langfristigen Trend der Geburten- und Sterblichkeitsentwicklung. Wäre dies der Fall, müßte sich eine Alterspyramide mit relativ glatten Konturen ergeben. Tatsächlich weist sie jedoch scharfe Einbuchtungen auf, die durch die unterschiedliche Stärke der einzelnen Geburtsjahrgänge infolge der genannten starken Schwankungen der Geborenenzahlen und der Verluste an Männern in den beiden Weltkriegen bedingt sind. Teilweise summieren sich diese beiden Vorgänge, da beispielsweise die Zahl der Personen der schwach besetzten Jahrgänge aus dem Ersten Weltkrieg durch den Zweiten Weltkrieg noch weiter vermindert worden ist. Untersucht man die Auswirkungen dieser Ereignisse am gegenwärtigen Altersaufbau, so machen sich zwischen dem 9. und 16. Lebensjahr die Geburtenausfälle während und kurz nach dem Zweiten Weltkrieg bemerkbar; in der Altersgruppe der 25- bis 29jährigen die Geburtenausfälle während der Weltwirtschaftskrise, bei den 40- bis 44jährigen die Geburtenausfälle im Ersten Weltkrieg, auf der Männerseite verstärkt durch die Verluste im Zweiten Weltkrieg. Dazwischen liegen, etwa um das Alter 21, die geburtenstarken Jahrgänge aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg und etwa vom Alter 46 ab die geburtenstarken Jahrgänge aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg.

In den letzten Jahren hat sich durch das Hinzutreten neuer, starker Geburtsjahrgänge, bei gleichzeitig immer noch rückläufiger Säuglings- und Kindersterblichkeit, die Basis des Altersaufbaus der Bevölkerung etwas verbreitert. Ende 1959 gab es im Bundesgebiet ohne Berlin 5,0 Mill. oder 9,4 vH Kinder unter 6 Jahren, während 1950 der Anteil dieser Kinder nur 8,2 vH betrug. 1939 waren 10,1 vH der Bevölkerung unter 6 Jahre alt und 1910 im Deutschen Reich sogar 14,5.

Die Zahl der Kinder im schulpflichtigen Alter von 6 bis unter 15 Jahren beträgt 6,4 Mill. oder 12,1 vH. Ihr Anteil ist erheblich geringer als 1950 (15,3 vH). Damals setzte sich diese Altersgruppe in großem Umfang aus An-

gehörigen der starken Geburtsjahrgänge von 1936 bis 1941 zusammen, während es sich jetzt um die Jahrgänge von 1945 bis 1953 handelt.

Zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren gehörten Ende 1959 16,9 Mill. Männer und 19,2 Mill. Frauen. Ihr Anteil liegt etwa auf der gleichen Höhe wie 1939 und ist gegenüber 1950 bei Männern und Frauen leicht gestiegen.

Die 5,6 Mill. über 65jährigen Ende 1959 machen 10,5 vH der Bevölkerung aus. Hier betrugen die entsprechenden Anteile für 1950: 9,3 vH, für 1939: 7,3 vH und für 1910: 5,0 vH. Der schon vom 32. Lebensjahr ab nachweisbare Frauenüberschuß ist in dieser Altersgruppe, die sich aus 2,3 Mill. Männern und 3,3 Mill. Frauen zusammensetzt, durch die Männerverluste in zwei Weltkriegen und die höhere Sterblichkeit des männlichen Geschlechts am größten. Im Alter unter 32 Jahren überwiegen wegen des Knabenüberschusses bei der Geburt die Personen männlichen Geschlechts. Ohne die Männerverluste im Zweiten Weltkrieg würde sich erst zwischen dem 50. und 60. Lebensjahr der Männerüberschuß in einen Frauenüberschuß umkehren, da erst von diesem Alter ab die geringere Sterblichkeit der Frauen den Knabenüberschuß bei der Geburt ausgleicht.

Berechnet man, wieviele Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters (unter 15- und über 65jährige) auf 1 000 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen, so erhält man folgende Relation

1910:	645
1939:	451
1950:	488
1959:	470.

Danach war dieses Verhältnis am Beginn des Zweiten Weltkrieges am günstigsten und vor dem Ersten Weltkrieg, wegen der großen Kinderzahlen, am ungünstigsten. Die Ziffer für 1959 liegt zwischen derjenigen für 1939 und 1950.

Ende 1959 waren 41,9 vH der Bevölkerung ledig, 48,7 vH verheiratet, 9,4 vH verwitwet und geschieden. Gegenüber 1950 mit 45,1 vH Ledigen und 45,6 vH Verheirateten hat der Anteil der Ledigen zugunsten der Verheirateten stark abgenommen. Der Anteil der Verwitweteten und Geschiedenen ist ziemlich unverändert geblieben. Das gilt in ungefähr dem gleichen Maße sowohl für die Männer als auch für die Frauen.

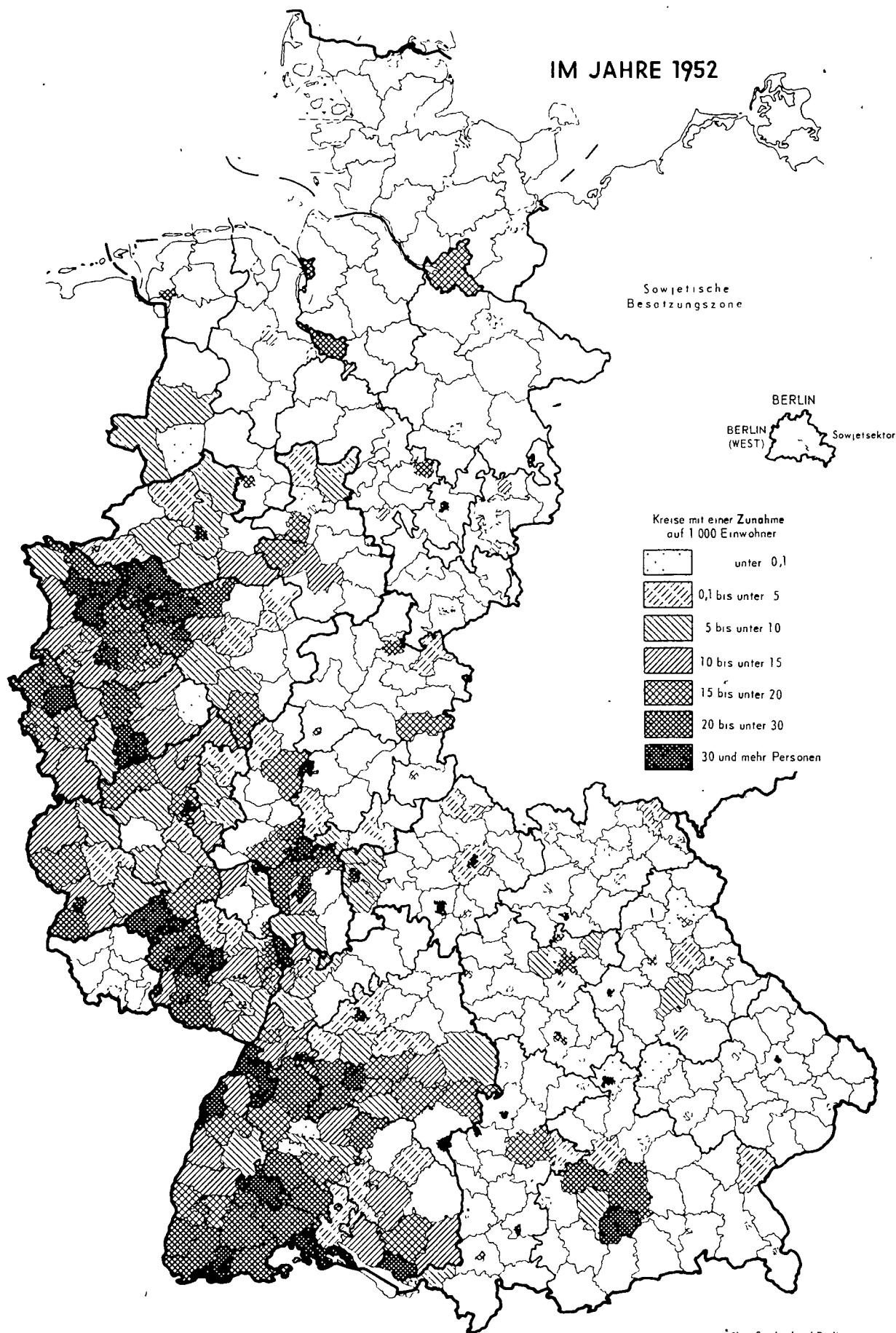
Sehr viel aufschlußreicher als diese Durchschnittszahlen sind die Veränderungen in den einzelnen Altersgruppen der Männer und Frauen. Kennzeichnend ist, daß auch in fast allen Altersgruppen der Männer und Frauen der Anteil der Ledigen abgenommen und der Anteil der Verheirateten zugenommen hat. Besonders hervorzuheben ist die große Verminderung der Ledigenquoten und entsprechende Erhöhung der Verheiratetenquoten bei den 25- bis 45jährigen Männern und den 20- bis 35jährigen Frauen, nachdem die während des Krieges und während der ersten Nachkriegszeit hinausgeschobenen Eheschließungen jetzt alle nachgeholt sind. Ende 1959 waren von den 25- bis 30jährigen Männern 63 vH nicht mehr ledig, 1950 dagegen erst 54 vH. Von den Frauen gleichen Alters hatten 1959 bereits 79 vH geheiratet, gegenüber 66 vH im Jahr 1950. Die meisten verheirateten Männer gibt es unter den 35- bis 60jährigen (über 90 vH), die meisten verheirateten Frauen unter den 30- bis 40jährigen (über 80 vH). Die Ledigenquoten der Männer liegen in allen Altersgruppen auch bedeutend niedriger als vor dem Ersten Weltkrieg. Ebenfalls sehr viel niedriger als vor dem Ersten Weltkrieg sind die Ledigenquoten der Frauen bis zum 30. Lebensjahr, aber auch von den Frauen zwischen 30 und 50 Jahren haben mehr geheiratet als 1910, obwohl es durch die Männerverluste des Zweiten Weltkrieges für einen Teil dieser Frauen besonders schwer gewesen sein muß, einen Ehepartner zu finden. Danach hat sich der Wunsch zu heiraten außerordentlich verstärkt. Ferner wird sehr viel früher geheiratet als ehemals.

Der Anteil der Verheirateten in den Altersgruppen der Männer und Frauen wird außer durch die Eheschließung auch durch die Verwitwung und Scheidung beeinflusst. Für den heute sehr viel größeren Anteil Verheirateter unter den älteren Männern spielt vor allem der Rückgang der Sterblichkeit eine Rolle, durch den eine frühzeitige Verwitwung seltener geworden ist. Von den 65- bis 70jährigen Männern waren 1959 noch 83 vH verheiratet, 1950 dagegen nur 80 vH und 1910 sogar nur 71 vH. Bei den Frauen beginnt der Rückgang der Verheiratetenquoten bereits zwischen dem 35. und 40. Lebensjahr. Der Anteil der Verheirateten an den Frauen zwischen 35 und 50 Jahren ist auch geringer als vor dem Ersten Weltkrieg. Der Grund hierfür ist in den Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges zu suchen, der vielen

Frauen den Bräutigam und Mann genommen hat. Dazu kommen die zahlreichen Scheidungen der Nachkriegszeit.

Obwohl ein Teil der Frauen, die den Mann durch den Krieg verloren haben oder nach dem Krieg geschieden worden sind, inzwischen wieder geheiratet hat, übersteigt der Anteil der Verwitweten und Geschiedenen im mittleren Alter der Frauen den früherer Jahrzehnte noch erheblich. 1959 gab es beispielsweise unter den 35- bis 45-jährigen Frauen 9,7 vH Verwitwete und Geschiedene, 1910 aber nur 6,0 vH. Erst vom 50. Lebensjahr ab liegen durch den Rückgang der Sterblichkeit die Quoten unter denjenigen vor dem Ersten Weltkrieg. Unter den Männern sind jetzt durchweg weniger Verwitwete und Geschiedene als 1950 oder früher vorhanden.

IM JAHRE 1952



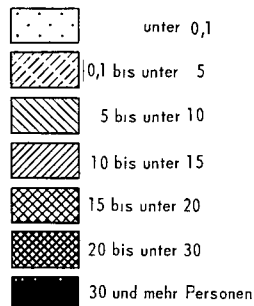
VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN DES BUNDESgebietes*

IM JAHRE 1959

Sowjetische
Besatzungszone

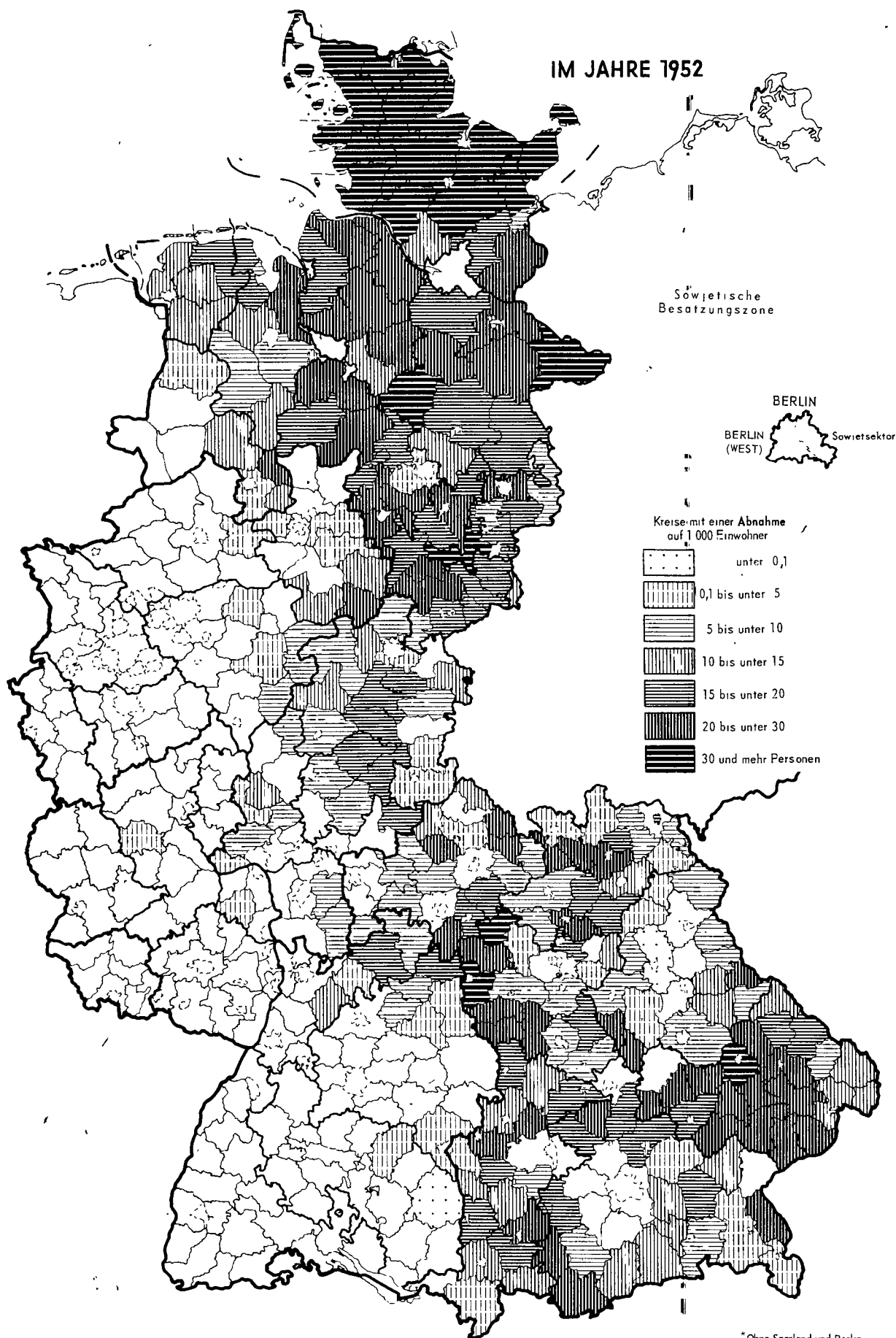
BERLIN
BERLIN
(WEST) Sowjetsektor

Kreise mit einer Zunahme
auf 1 000 Einwohner



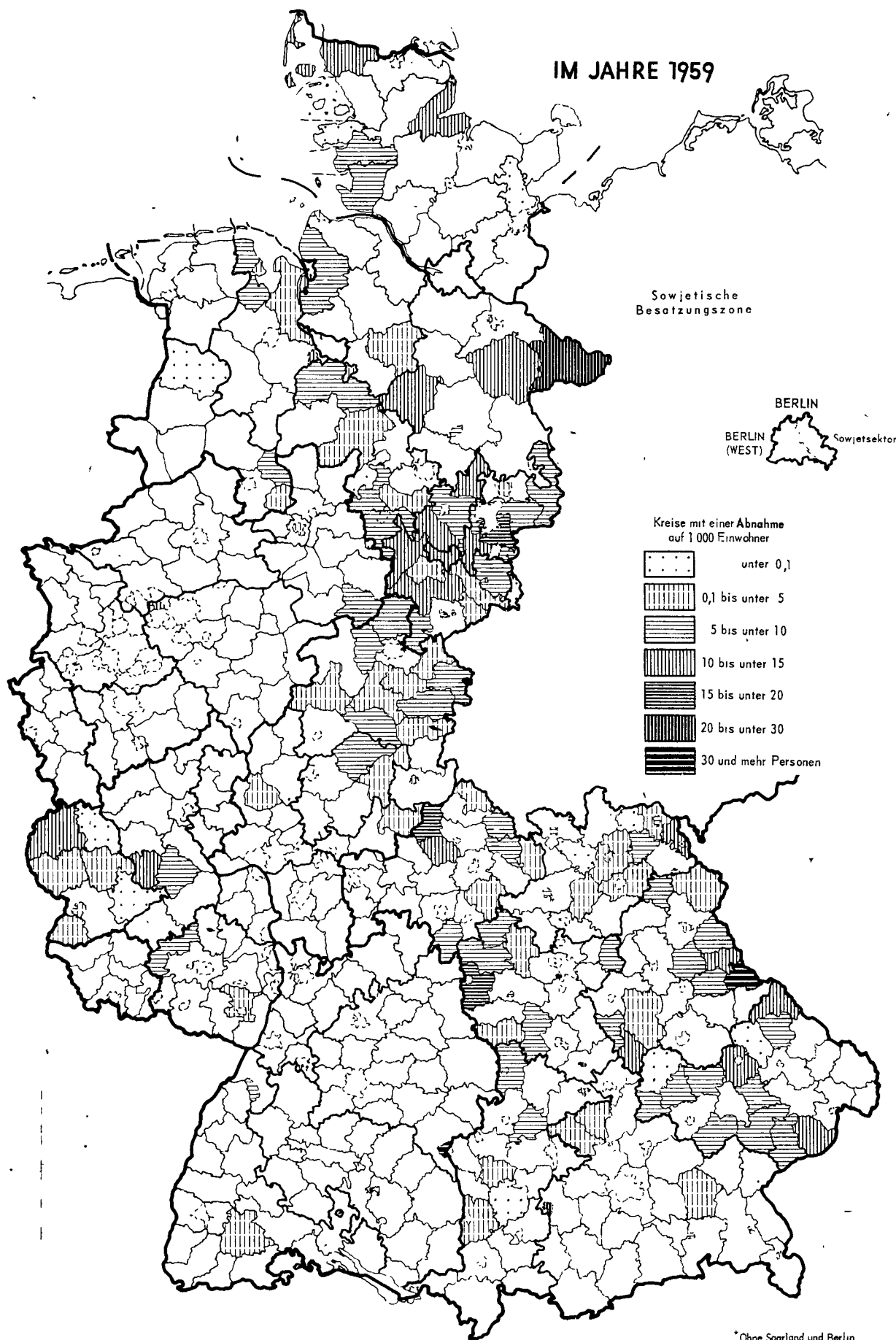
VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN DES BUNDESGBIETES*

IM JAHRE 1952



VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN DES BUNDESGBIETES*

IM JAHRE 1959



* Ohne Saarland und Berlin

Zusammenfassende Übersichten und Schaubilder

1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1959

Zeitpunkt	Bevölkerung		Zeitpunkt	Bevölkerung		Zeitpunkt	Bevölkerung		Zeitpunkt	Bevölkerung	
	1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm
Reichsgebiet ¹⁾ 1816 bis 1944											
Dezember 1816 *)	21 989	47	1.12.1885	46 856	87	30. 6.1904	59 475	110	30.6.1923	62 307	132
Dezember 1825 *)	24 804	53				1.12.1905 *)	60 641	112	30.6.1924	62 697	133
Dezember 1834 *)	27 064	58	30. 6.1886	47 134	87				16.6.1925*)	63 181	134
Dezember 1843 *)	29 748	63	30. 6.1887	47 630	88	30. 6.1906	61 153	113			
3.12.1852 *)	31 693	67	30. 6.1888	48 168	89	30. 6.1907	62 013	115	30.6.1926	63 630	135
3.12.1861 *)	33 652	72	30. 6.1889	48 717	90	30. 6.1908	62 863	116	30.6.1927	64 023	136
				49 428	91	30. 6.1909	63 717	118	30.6.1928	64 393	137
			1.12.1890 *)	44 230	94		64 926	120	30.6.1929	64 739	138
1.12.1871 *)	41 059	76				1.12.1910 *)	58 451	124	30.6.1930	65 084	138
	36 323	77									
30. 6.1872	41 230	76	30. 6.1891	49 762	92				30.6.1931	65 429	139
30. 6.1873	41 564	77	30. 6.1892	50 266	93	30. 6.1911	65 359	121	30.6.1932	65 716	140
30. 6.1874	42 004	78	30. 6.1893	50 757	94	30. 6.1912	66 146	122	30.6.1932	65 716	140
1.12.1875 *)	42 727	79	30. 6.1894	51 339	95		66 978	124	16.6.1933 *)	66 030	140
			2.12.1895 *)	52 280	97	30. 6.1913	60 687	129	30.6.1934	66 409	141
30. 6.1876	43 059	80				30. 6.1914	67 790	125	30.6.1935	66 871	142
30. 6.1877	43 610	81	30. 6.1896	52 753	98	30. 6.1915	67 883	126			
30. 6.1878	44 129	82	30. 6.1897	53 569	99				30.6.1936	67 349	143
30. 6.1879	44 641	83	30. 6.1898	54 406	101	30. 6.1916	67 715	125	30.6.1937	67 831	144
	45 234	84	30. 6.1899	55 248	102	30. 6.1917	67 368	125	30.6.1938	68 558	146
1.12.1880 *)	40 218	85		56 367	104	30. 6.1918	66 811	124	17.5.1939 *)	69 314	147
			1.12.1900 *)	50 626	108	30. 6.1919	62 897	126	30.6.1940	69 838	148
30. 6.1881	45 428	84				30. 6.1920	61 794	131			
30. 6.1882	45 719	85	30. 6.1901	56 874	105				30.6.1941	70 244	149
30. 6.1883	46 016	85	30. 6.1902	57 767	107	30. 6.1921	62 473	132	30.6.1942	70 834	151
30. 6.1884	46 136	86	30. 6.1903	58 629	108	30. 6.1922	61 900	132	30.6.1943	70 411	150
									30.6.1944	69 865	149
Bundesgebiet ohne Berlin ²⁾ 1816 bis 1959											
Dezember 1816 *)	13 595	55	1.12.1900 *)	28 192	114	30. 6.1938	39 815	161	30.6.1954	49 684	200
Dezember 1825 *)	14 891	60	1.12.1910 *)	33 269	134	17. 5.1939 *)	40 248	162	30.6.1955	50 168	202
Dezember 1834 *)	16 018	65	30. 6.1913	34 705	140	30. 6.1947	44 892	181	30.6.1956	50 775	205
Dezember 1843 *)	17 225	69	16. 6.1925 *)	36 463	147	30. 6.1948	46 191	186	30.6.1957	51 456	208
3.12.1852 *)	17 962	72	16. 6.1933 *)	38 263	154	30. 6.1949	47 088	190	30.6.1958	52 133	210
3.12.1861 *)	18 721	76	30. 6.1934	38 503	155	30. 6.1950	47 847	193	30.6.1959	52 785	213
1.12.1871 *)	19 930	80	30. 6.1935	38 790	156	30. 6.1951	48 369	195			
1.12.1880 *)	22 099	89	30. 6.1936	39 090	158	30. 6.1952	48 680	196			
1.12.1890 *)	24 294	98	30. 6.1937	39 397	159	30. 6.1953	49 153	198			
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾ 1910 bis 1959											
1.12.1910 *)	35 581	143	30. 6.1948	48 299	194	30. 6.1953	51 386	207	30.6.1958	54 356	219
16. 6.1925 *)	39 008	157	30. 6.1949	49 188	198	30. 6.1954	51 875	209	30.6.1959	54 996	221
16. 6.1933 *)	40 946	165	30. 6.1950	49 986	201	30. 6.1955	52 364	211			
17. 5.1939 *)	42 998	173	30. 6.1951	50 531	203	30. 6.1956	52 995	213			
30. 6.1947	46 940	189	30. 6.1952	50 843	205	30. 6.1957	53 678	216			

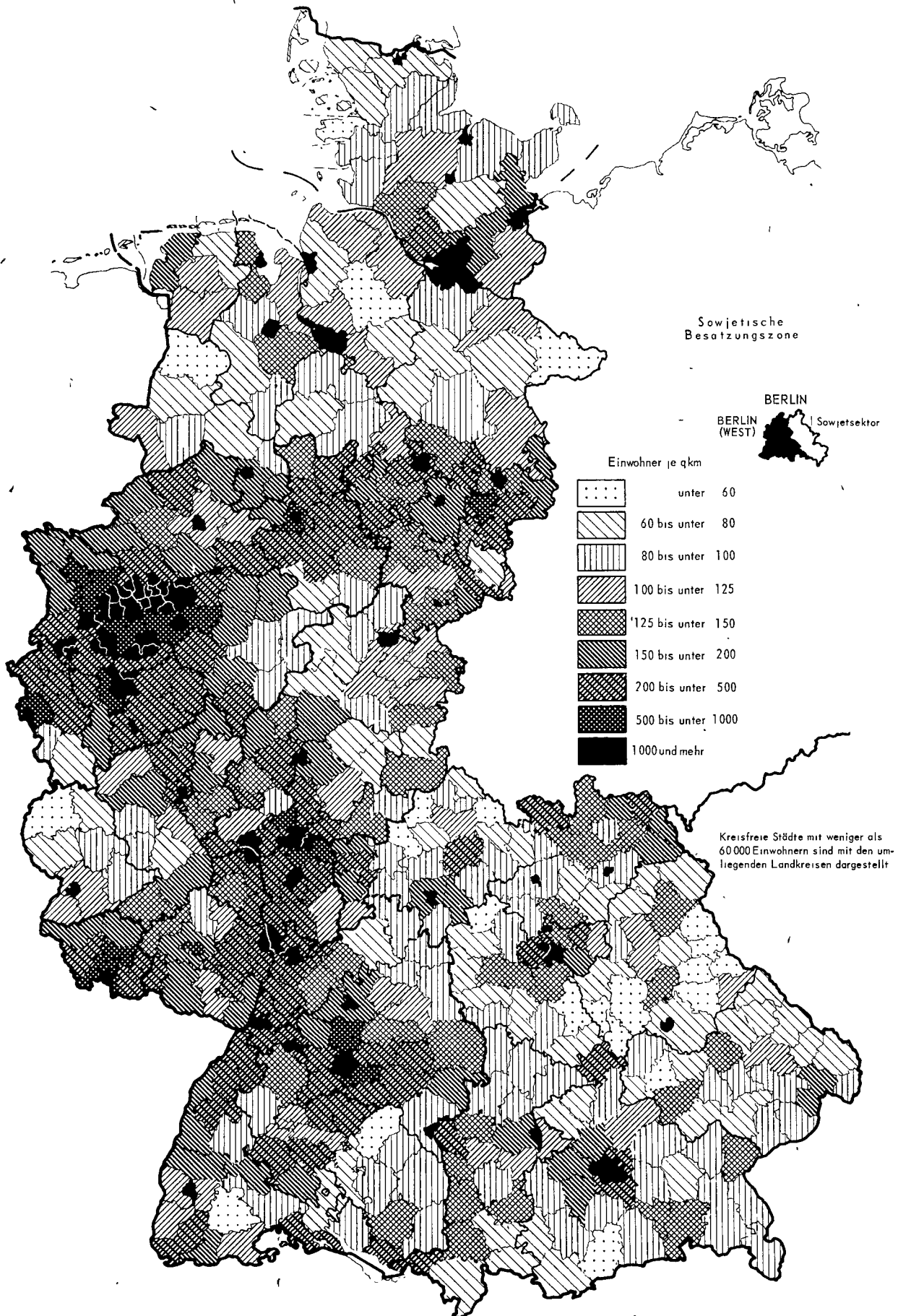
*) Stichtag der Volkszählung. — 1) Gebietsstand 31.12.1937; Kursiv: jeweiliger Gebietsstand; Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstammung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. — 2) 1871-1939 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1959, 1947-1959 jeweiliger Gebietsstand.

2. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1933 bis 1959 nach Ländern (Gebietsstand 31.12.1959)

Land	Fläche qkm	Wohnbevölkerung					Bevölkerungsdichte				
		16.6.1933	17.5.1939	31.12.1950	25.9.1956	31.12.1959	16.6.1933	17.5.1939	31.12.1950	25.9.1956	31.12.1959
		1 000					Einwohner je qkm				
Schleswig-Holstein	15 657,30 ¹⁾	1 420,0	1 589,0	2 543,2	2 252,1	2 289,9	90,7	101,5	162,4	143,8	146,3
Hamburg	747,23	1 675,7	1 711,9	1 583,5	1 751,3	1 823,6	2 242,5	2 291,0	2 119,2	2 343,7	2 440,4
Niedersachsen	47 383,33	4 127,7	4 539,7	6 729,8	6 481,1	6 538,4	87,1	95,8	142,0	136,8	138,0
Bremen	403,77	502,4	562,9	552,6	638,4	691,6	1 244,3	1 394,1	1 368,6	1 581,2	1 712,9
Nordrhein-Westfalen	33 959,54 ²⁾	11 576,9	11 935,3	13 076,2	14 811,2	15 653,6	340,9	351,5	385,1	436,1	460,9
Hessen	21 108,32	3 354,6	3 479,1	4 275,2	4 529,2	4 702,8	158,9	164,8	202,5	214,6	222,8
Rheinland-Pfalz	19 828,84	2 841,4	2 960,0	2 987,4	3 259,4	3 377,4	143,3	149,3	150,7	164,4	170,3
Baden-Württemberg	35 750,05	5 185,6	5 476,4	6 374,8	7 133,2	7 560,7	145,1	153,2	178,3	199,5	211,5
Bayern	70 548,54	6 699,5	7 084,1	9 111,0	9 115,9	9 371,0	95,0	100,4	129,1	129,2	132,8
Saarland	2 567,40	879,4	909,6	948,7	991,6 ³⁾	1 040,1	342,5	354,3	369,5	386,2	405,1
Bundesgebiet ohne Berlin	247 954,33	38 263,4	40 248,0	48 182,4	50 963,5	53 049,1	154,3	162,3	194,3	205,5	213,9
Berlin (West)	480,99	2 683,1	2 750,5	2 154,6	2 223,8	2 208,0	5 578,5	5 718,7	4 479,7	4 623,3	4 590,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	248 435,32	40 946,5	42 998,5	50 337,0	53 187,3	55 257,1	164,8	173,1	202,6	214,1	222,4

1) Ohne 253,39 qkm Wasserflächen. — 2) Ohne Fläche der von Belgien an die Bundesrepublik zurückgekehrten Gebiete. — 3) Wohnbevölkerung am 30.9.1956.

DIE BEVÖLKERUNGSDICHTE IN DEN KREISEN DES BUNDESGBIETES AM 31. 12. 1959



3. Die Wohnbevölkerung im Bundesgebiet 1946 bis 1959

1 000 Personen
(jeweiliger Gebietsstand)

Zeitpunkt	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 1)			Bundesgebiet ohne Berlin 1)			Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 1)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1946 31.12.	43 571,8	19 561,3	24 010,4	44 429,4	19 950,0	24 479,5	46 456,1	20 770,8	25 685,3
1947 31.12.	44 676,4	20 327,0	24 349,3	45 564,1	20 739,1	24 825,0	47 645,2	21 593,5	26 051,7
1948 31.12.	45 819,9	21 151,0	24 668,9	46 734,2	21 581,1	25 153,1	48 842,7	22 461,5	26 381,2
1949 31.12.	46 579,4	21 680,7	24 898,7	47 514,9	22 124,3	25 390,6	49 635,7	23 020,0	26 615,8
1950 31.12.	47 232,8	22 038,3	25 194,5	48 181,5	22 489,4	25 692,1	50 336,1	23 405,1	26 931,0
1951 30. 6.	47 417,3	22 126,5	25 290,8	48 369,5	22 580,0	25 789,5	50 531,5	23 500,1	27 031,4
1951 31.12.	47 597,1	22 208,7	25 388,4	48 553,7	22 664,7	25 889,0	50 726,0	23 589,9	27 136,1
1952 30. 6.	47 718,4	22 266,5	25 452,0	48 679,7	22 724,7	25 954,9	50 843,3	23 645,3	27 198,0
1952 31.12.	47 898,6	22 356,1	25 542,5	48 864,7	22 816,7	26 048,0	51 051,9	23 746,6	27 305,2
1953 30. 6.	48 184,0	22 502,1	25 681,9	49 153,4	22 964,2	26 189,2	51 386,1	23 914,0	27 472,1
1953 31.12.	48 468,1	22 647,4	25 820,7	49 441,6	23 111,4	26 330,2	51 639,6	24 045,0	27 594,7
1954 30. 6.	48 706,4	22 769,3	25 937,1	49 683,8	23 235,1	26 448,7	51 875,3	24 165,7	27 709,5
1954 31.12.	48 953,5	22 891,6	26 062,0	49 934,5	23 359,1	26 575,4	52 126,8	24 290,0	27 836,7
1955 30. 6.	49 184,7	23 013,3	26 171,3	50 168,3	23 482,0	26 686,3	52 363,5	24 414,9	27 948,6
1955 31.12.	49 508,1	23 187,1	26 321,0	50 495,0	23 657,2	26 837,8	52 698,3	24 593,6	28 104,7
1956 30. 6.	49 785,4	23 332,1	26 453,3	50 775,0	23 803,5	26 971,5	52 995,5	24 747,4	28 248,1
1956 31.12.	50 110,7	23 496,3	26 614,4	51 103,5	23 968,9	27 134,6	53 327,2	24 913,9	28 413,3
1957 30. 6.	50 456,8	23 677,4	26 779,4	51 455,6	24 153,5	27 302,1	53 678,4	25 098,0	28 580,4
1957 31.12.	50 816,7	23 859,7	26 957,0	51 820,5	24 337,6	27 482,8	54 049,0	25 284,2	28 764,8
1958 30. 6.	51 119,1	24 016,1	27 102,9	52 132,5	24 499,9	27 632,6	54 356,3	25 443,3	28 913,0
1958 31.12.	51 453,0	24 184,9	27 268,1	52 474,5	24 672,2	27 802,3	54 700,5	25 616,2	29 084,3
1959 31. 3.	51 590,9	24 257,3	27 333,7	52 617,8	24 748,2	27 869,6	54 835,5	25 688,1	29 147,4
1959 30. 6.	51 753,5	24 343,6	27 409,9	52 784,6	24 837,2	27 947,4	54 996,0	25 774,4	29 221,6
1959 30. 9.	51 903,0	24 424,8	27 478,2	52 939,7	24 921,6	28 018,2	55 149,7	25 857,8	29 291,9
1959 31.12.	52 009,0	24 478,4	27 530,6	53 049,1	24 976,2	28 073,0	55 257,1	25 911,7	29 345,4

1) 1946 und 1947 einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West).

4. Die Wohnbevölkerung nach Personenkreisen in den Ländern des Bundesgebietes 1946 bis 1959

1 000 Personen
(jeweiliger Gebietsstand)

Zeitpunkt	Schles- wig- Holstein 1)	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen 1)	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz 1)	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet (ohne Saarland und Berlin) 2)	Saarland 1)	Berlin (West) 1)
Gesamte Wohnbevölkerung												
1946 31.12.	2 574,7	1 375,0	6 272,6	475,3	11 595,6	3 965,2	2 691,9	5 780,9	8 815,9	43 571,8	857,6	2 026,7
1947 31.12.	2 619,9	1 425,3	6 479,3	493,4	11 996,8	4 026,2	2 729,5	5 921,7	9 952,0	44 676,4	887,7	2 081,1
1948 31.12.	2 654,3	1 473,2	6 657,2	513,5	12 436,6	4 146,2	2 788,1	6 080,3	9 070,4	45 819,9	914,3	2 108,5
1949 31.12.	2 634,3	1 521,3	6 743,2	532,0	12 777,3	4 213,1	2 849,8	6 216,4	9 092,0	46 579,4	935,5	2 120,9
1950 31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	47 232,8	948,7	2 154,6
1951 31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	47 597,1	956,5	2 172,3
1952 31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	47 898,6	966,1	2 187,1
1953 31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	48 468,1	973,5	2 198,0
1954 31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	48 953,5	981,0	2 192,3
1955 31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	49 508,1	986,9	2 203,3
1956 31.12.	2 251,4	1 760,1	6 477,7	644,1	14 878,2	4 541,8	3 267,4	7 164,7	9 125,3	50 110,7	992,8	2 233,7
1957 31.12.	2 264,3	1 786,8	6 496,1	664,1	15 197,1	4 599,7	3 313,8	7 301,9	9 192,8	50 816,7	1 003,8	2 228,5
1958 31.12.	2 275,8	1 807,6	6 515,6	677,5	15 459,3	4 651,5	3 354,7	7 433,0	9 278,0	51 453,0	1 021,5	2 226,0
1959 31. 3.	2 280,1	1 810,2	6 521,2	679,8	15 514,5	4 661,5	3 362,5	7 462,3	9 298,8	51 590,9	1 026,8	2 217,7
1959 30. 6.	2 284,6	1 815,4	6 526,3	683,6	15 567,1	4 676,4	3 369,5	7 505,9	9 324,8	51 753,5	1 031,1	2 211,3
1959 30. 9.	2 288,8	1 820,2	6 536,0	687,4	15 618,0	4 691,9	3 374,9	7 536,1	9 349,6	51 903,0	1 036,7	2 209,9
1959 31.12.	2 289,9	1 823,6	6 538,4	691,6	15 653,6	4 702,8	3 377,4	7 560,7	9 371,0	52 009,0	1 040,1	2 208,0
Vertriebene 3)												
1950 31.12.	828,1	122,1	1 840,0	50,6	1 369,3	729,9	185,5	890,2	1 930,7	7 946,3	.	150,0
1951 31.12.	775,5	138,1	1 793,7	57,4	1 527,2	750,2	216,1	950,1	1 911,7	8 119,9	.	155,0
1952 31.12.	729,1	150,1	1 746,2	63,0	1 664,7	767,1	237,8	1 009,9	1 890,3	8 258,3	.	160,0
1953 31.12.	668,0	163,1	1 714,5	68,9	1 846,8	784,9	254,8	1 085,2	1 864,9	8 451,2	.	159,0
1954 31.12.	638,6	175,8	1 687,6	75,3	1 963,9	795,4	251,5	1 148,9	1 839,1	8 576,0	.	156,1
1955 31.12.	622,2	187,6	1 673,6	81,8	2 081,4	811,5	262,2	1 207,1	1 828,8	8 756,2	.	157,7
1956 31.12.	635,2	224,9	1 652,9	90,0	2 211,0	824,8	267,5	1 236,4	1 746,1	8 888,8	.	179,8
1957 31.12.	637,9	237,5	1 662,9	97,9	2 340,9	845,4	282,4	1 288,0	1 755,6	9 148,6	.	182,7
1958 31.12.	640,7	248,4	1 670,0	104,2	2 460,6	865,3	298,9	1 336,9	1 771,9	9 396,8	.	181,9
1959 31. 3.	641,4	250,2	1 670,9	104,7	2 485,9	868,7	301,4	1 345,6	1 774,9	9 443,7	.	180,1
1959 30. 6.	641,3	252,9	1 670,4	106,3	2 509,0	872,2	302,9	1 354,1	1 777,7	9 486,7	.	178,4
1959 30. 9.	641,8	254,9	1 671,5	107,5	2 526,4	875,7	304,2	1 361,1	1 781,2	9 524,3	.	177,9
1959 31.12.	641,5	257,0	1 671,0	109,2	2 541,9	878,7	304,8	1 367,6	1 783,9	9 555,6	.	177,6
Zugewanderte 3)												
1951 31.12.	131,0	80,2	379,6	24,9	473,4	189,4	62,3	174,4	242,8	1 758,0	.	.
1952 31.12.	131,5	87,8	384,5	27,2	536,1	205,3	74,0	197,1	252,9	1 896,3	.	.
1953 31.12.	130,4	104,2	398,8	30,7	650,9	229,2	92,4	248,1	268,3	2 153,0	.	.
1954 31.12.	131,5	116,1	413,8	34,9	737,9	252,8	119,6	289,4	282,0	2 378,0	.	.
1955 31.12.	133,4	128,0	432,3	39,1	829,6	279,6	133,5	334,6	301,1	2 611,1	.	.
1956 31.12.	136,7	139,4	446,9	43,9	918,9	300,6	132,2	375,6	313,2	2 807,3	.	.
1957 31.12.	141,4	150,1	465,4	48,8	1 013,6	320,7	144,2	415,0	329,8	3 029,1	.	.
1958 31.12.	145,5	156,3	478,6	51,2	1 073,7	332,8	152,8	441,0	344,1	3 176,0	.	.
1959 31. 3.	146,7	157,6	481,5	51,9	1 085,6	334,7	154,5	445,5	347,9	3 206,0	.	.
1959 30. 6.	148,4	159,6	485,3	52,8	1 100,3	337,1	156,8	452,7	352,9	3 245,9	.	.
1959 30. 9.	149,4	161,4	488,7	53,4	1 111,9	340,0	158,8	458,1	357,5	3 279,3	.	.
1959 31.12.	150,1	162,9	491,6	54,2	1 122,7	341,9	160,3	463,4	361,3	3 308,4	.	.

1) 1946 und 1947 ohne Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern. — 2) 1946 und 1947 einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, mit Ausnahme von Hamburg und Bremen. — 3) Personen, die am 1.9.1939 im Saarland gewohnt haben (am 13.9.1950: 46 602) wurden bis zum 31.12.1953 als Vertriebene und vom 1.1.1954 bis zum 25.9.1956 als Zugewanderte gezählt. — 4) Geschätzt.

5. Die Wohnbevölkerung im Bundesgebiet 1947 bis 1959 nach Monaten

1 000 Personen

(jeweiliger Gebietsstand) *

Jahr	Wohnbevölkerung am Ende des Monats											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
1947	43 631	43 690	43 749	43 838	43 928	44 018	44 138	44 257	44 375	44 476	44 576	44 676
1948	44 764	44 851	44 938	45 054	45 170	45 287	45 362	45 437	45 513	45 615	45 717	45 820
1949	45 878	45 921	45 966	46 024	46 101	46 164	46 222	46 284	46 346	46 413	46 484	46 579
1950	46 646	46 688	46 719	46 774	46 840	46 904	46 974	47 034	47 095	47 147	47 197	47 233
1951	47 255	47 280	47 310	47 346	47 387	47 417	47 450	47 480	47 510	47 543	47 570	47 597
1952	47 618	47 629	47 636	47 654	47 692	47 718	47 748	47 777	47 809	47 839	47 872	47 899
1953	47 923	47 928	47 984	48 058	48 132	48 184	48 242	48 288	48 338	48 385	48 424	48 468
1954	48 507	48 541	48 579	48 620	48 664	48 706	48 750	48 798	48 842	48 881	48 921	48 954
1955	48 985	49 014	49 043	49 085	49 135	49 185	49 238	49 294	49 352	49 413	49 462	49 508
1956	49 555	49 591	49 627	49 674	49 725	49 785	49 843	49 910	49 976	50 023	50 070	50 111
1957	50 165	50 216	50 266	50 329	50 399	50 457	50 528	50 601	50 666	50 718	50 771	50 817
1958	50 863	50 907	50 954	51 006	51 073	51 119	51 177	51 237	51 304	51 368	51 418	51 453
1959	51 503	51 549	51 591	51 637	51 715	51 754	51 804	51 854	51 903	51 949	51 980	52 009
Bundesgebiet ohne Berlin												
1947	44 493	44 556	44 618	44 709	44 800	44 892	45 014	45 136	45 256	45 359	45 461	45 564
1948	45 654	45 744	45 833	45 953	46 072	46 191	46 268	46 345	46 422	46 526	46 630	46 734
1949	46 794	46 838	46 883	46 946	47 024	47 088	47 148	47 211	47 276	47 345	47 417	47 515
1950	47 583	47 626	47 659	47 714	47 782	47 847	47 917	47 979	48 040	48 094	48 145	48 181
1951	48 205	48 229	48 260	48 297	48 339	48 369	48 403	48 434	48 464	48 498	48 526	48 554
1952	48 576	48 588	48 595	48 614	48 652	48 680	48 710	48 740	48 772	48 803	48 837	48 865
1953	48 890	48 894	48 951	49 026	49 100	49 153	49 212	49 259	49 309	49 357	49 397	49 442
1954	49 482	49 516	49 555	49 596	49 640	49 684	49 728	49 777	49 822	49 861	49 901	49 935
1955	49 967	49 996	50 025	50 067	50 118	50 168	50 222	50 278	50 337	50 399	50 449	50 495
1956	50 542	50 579	50 615	50 662	50 714	50 775	50 834	50 901	50 967	51 015	51 063	51 103
1957	51 158	51 210	51 261	51 325	51 397	51 456	51 527	51 602	51 667	51 720	51 775	51 820
1958	51 868	51 913	51 962	52 016	52 085	52 133	52 192	52 254	52 322	52 388	52 439	52 475
1959	52 527	52 574	52 618	52 685	52 745	52 785	52 837	52 889	52 940	52 987	53 019	53 049
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)												
1947	46 524	46 589	46 652	46 748	46 844	46 940	47 068	47 195	47 322	47 431	47 537	47 645
1948	47 739	47 832	47 925	48 051	48 175	48 299	48 379	48 458	48 535	48 637	48 740	48 843
1949	48 900	48 940	48 983	49 046	49 121	49 188	49 249	49 315	49 383	49 457	49 533	49 636
1950	49 708	49 754	49 788	49 846	49 918	49 986	50 060	50 124	50 188	50 244	50 298	50 336
1951	50 361	50 386	50 415	50 455	50 498	50 531	50 567	50 600	50 633	50 669	50 698	50 726
1952	50 747	50 757	50 762	50 779	50 816	50 843	50 874	50 905	50 942	50 980	51 018	51 052
1953	51 088	51 104	51 173	51 239	51 320	51 386	51 425	51 459	51 506	51 557	51 596	51 640
1954	51 676	51 705	51 743	51 786	51 831	51 875	51 921	51 970	52 016	52 056	52 095	52 127
1955	52 159	52 187	52 216	52 259	52 311	52 364	52 416	52 472	52 533	52 599	52 651	52 698
1956	52 762	52 799	52 835	52 884	52 936	52 995	53 054	53 123	53 190	53 239	53 287	53 327
1957	53 383	53 434	53 483	53 548	53 620	53 678	53 751	53 828	53 895	53 948	54 003	54 049
1958	54 094	54 137	54 184	54 238	54 309	54 356	54 419	54 484	54 551	54 616	54 667	54 701
1959	54 751	54 796	54 836	54 900	54 958	54 996	55 048	55 100	55 150	55 197	55 229	55 257

6. Die durchschnittliche Jahresbevölkerung ¹⁾ nach Personenkreisen in den Landen des Bundesgebietes 1947 bis 1959

1 000 Personen

(jeweiliger Gebietsstand)

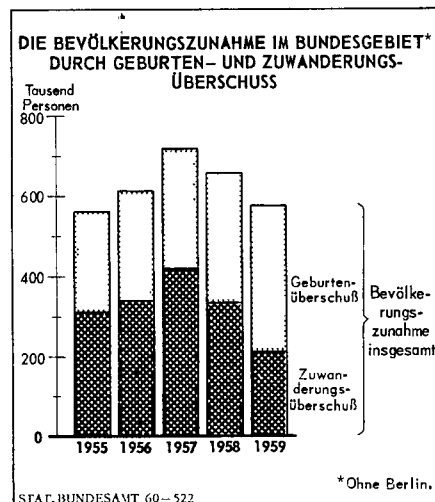
Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
Gesamte Wohnbevölkerung														
1947	2 603,9	1 395,4	6 361,4	483,0	11 768,4	4 004,3	2 716,5	5 850,6	8 883,0	44 066,6	874,3	44 940,9	2 050,7	46 991,7
1948	2 640,6	1 448,1	6 570,0	502,8	12 205,3	4 098,0	2 758,4	5 996,9	9 026,4	45 246,6	902,6	46 149,2	2 102,1	48 251,3
1949	2 646,5	1 494,4	6 700,9	522,2	12 589,8	4 184,3	2 813,7	6 133,2	9 083,6	46 168,7	924,4	47 093,1	2 104,9	49 198,0
1950	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	46 907,9	942,5	47 850,4	2 138,8	49 989,3
1951	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,4	9 105,6	47 412,9	952,2	48 365,1	2 162,8	50 527,9
1952	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,5	3 067,7	6 511,9	9 088,5	47 727,8	961,3	48 689,1	2 169,6	50 858,7
1953	2 365,1	1 653,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	48 172,4	969,5	49 141,9	2 208,1	51 350,0
1954	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	48 709,9	977,4	49 687,3	2 192,5	51 879,8
1955	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,5	3 206,6	6 942,7	9 072,7	49 203,0	983,7	50 186,7	2 195,0	52 381,8
1956	2 252,7	1 744,2	6 481,2	633,2	14 733,2	4 513,6	3 246,9	7 092,0	9 103,6	49 800,4	989,8	50 790,2	2 221,8	53 012,0
1957	2 258,1	1 772,8	6 486,6	654,9	15 037,4	4 571,8	3 289,8	7 236,6	9 156,9	50 464,9	998,5	51 463,4	2 224,9	53 688,3
1958	2 268,7	1 797,0	6 504,6	670,8	15 325,8	4 624,5	3 334,7	7 367,5	9 233,9	51 127,5	1 013,2	52 140,7	2 225,9	54 366,6
1959	2 284,4	1 815,6	6 527,3	684,0	15 563,9	4 677,3	3 368,4	7 561,6	9 324,4	51 746,9	1 031,3	52 778,3	2 214,3	54 992,5
Vertriebene ²⁾														
1950	877,5	110,8	1 860,3	46,7	1 313,8	714,8	125,5	839,5	1 941,0	7 829,9	.	.	.	.
1951	801,6	130,0	1 818,2	54,0	1 447,1	740,6	200,8	922,4	1 923,2	8 037,9	.	.	.	.
1952	753,7	143,8	1 768,9	60,1	1 591,7	758,4	227,2	977,3	1 899,7	8 180,8	.	.	.	.
1953	698,9	156,5	1 730,3	65,9	1 756,1	775,6	246,9	1 043,5	1 879,2	8 352,8	.	.	.	.
1954	653,3	169,0	1 700,0	72,0	1 900,2	787,0	245,3	1 111,7	1 850,1	8 488,8	.	.	156,9	.
1955	630,5	181,2	1 680,3	78,2	2 020,5	802,8	256,8	1 176,7	1 833,3	8 660,1	.	.	156,4	.
1956	624,3	219,0	1 656,4	86,3	2 155,2	816,0	262,4	1 210,6	1 747,6	8 777,8	.	.	163,5	.
1957	636,8	231,1	1 657,8	94,2	2 274,0	835,2	274,3	1 261,9	1 750,2	9 015,5	.	.	181,1	.
1958	639,2	243,3	1 667,2	101,1	2 399,6	855,2	291,0	1 312,3	1 763,6	9 272,4	.	.	182,3	.
1959	641,4	252,8	1 670,7	106,3	2 505,8	872,2	302,7	1 353,4	1 777,9	9 483,3	.	.	179,0 ³⁾	.
Zugewanderte ²⁾														
1952	131,3	83,6	381,6	26,0	501,9	196,9	68,3	185,7	247,3	1 822,6	.	.	.	.
1953	131,2	96,9	392,6	29,0	593,9	217,8	84,2	220,7	262,2	2 028,5	.	.	.	.
1954	131,6	110,2	408,3	33,0	698,9	243,3	113,8	270,3	276,8	2 286,4	.	.	.	.
1955	132,4	121,3	421,4	36,7	779,5	264,5	125,5	309,2	290,7	2 481,1	.	.	.	.
1956	135,1	133,7	440,4	41,4	876,1	291,4	136,8	356,3	308,3	2 719,5	.	.	.	.
1957	139,0	144,3	455,8	46,3	965,1	310,3	137,6	395,0	320,6	2 913,9	.	.	.	.
1958	143,2	152,8	471,4	49,9	1 043,6	326,7	148,4	427,2	336,3	3 099,5	.	.	.	.
1959	148,1	159,6	485,3	52,7	1 099,1	337,3	156,7	452,2	352,8	3 243,7	.	.	.	.

1) 1947 bis 1952 berechnet auf Grund von Vierteljahreszahlen, ab 1953 auf Grund von Monatszahlen. Durchschnitt der Zugewanderten auf Grund von Vierteljahreszahlen berechnet. — 2) Personen, die am 1.9.1939 im Saarland gewohnt haben (am 13.9.1950: 46 602) wurden bis zum 31.12.1953 als Vertriebene und vom 1.1.1954 bis zum 25.9.1956 als Zugewanderte gezählt. — 3) Geschätzt.

7. Der Einfluß der Wanderungen und der natürlichen Bevölkerungsbewegung auf die Bevölkerungsentwicklung 1950 bis 1959

Jahr	Bevölkerungsstand am Jahresanfang	Veränderungen						Bevölkerungsstand am Jahresende
		Geburten- überschuß		Zuwanderungs- überschuß		Zunahme insgesamt 1)		
		1 000	aT 2)	1 000	aT 2)	1 000	aT 2)	
Bundesgebiet ohne Berlin								
1950	47 515	289	6	378	8	667	14	48 181
1951	48 181	259	5	116	2	372	8	48 554
1952	48 554	263	5	48	1	311	6	48 865
1953	48 865	229	5	348	7	577	12	49 442
1954	49 442	273	6	219	4	493	10	49 935
1955	49 935	252	5	309	6	560	11	50 495
1956	50 495	271	5	337	7	608	12	51 103
1957	51 103	293	6	418	8	717	14	51 820
1958	51 820	322	6	330	6	654	13	52 475
1959	52 475	360	7	211	4	575	11	53 049
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)								
1959	54 701	346	6	207	4	557	10	55 257

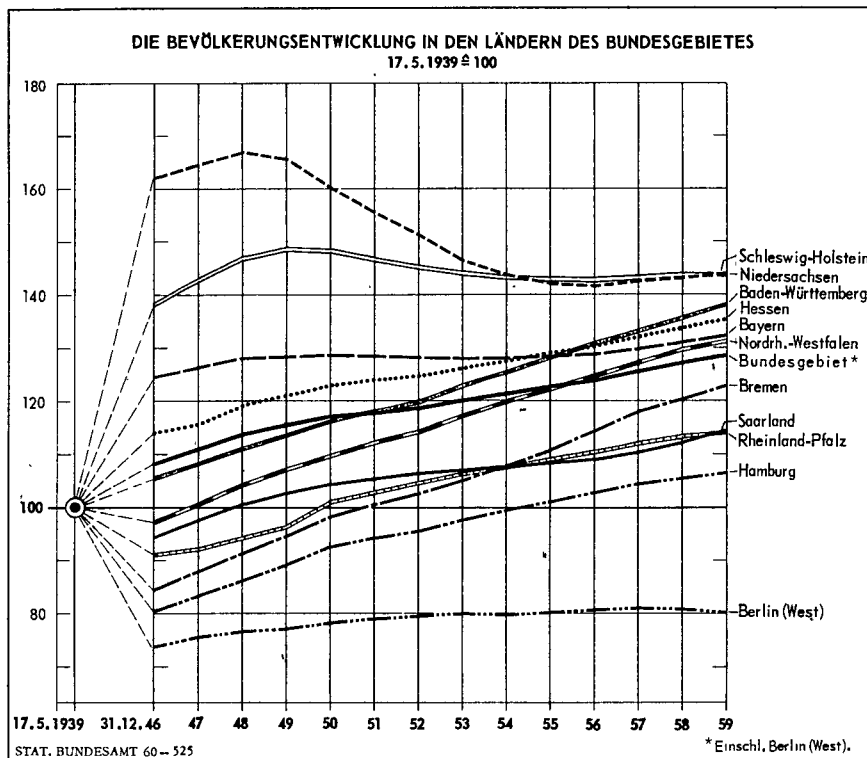
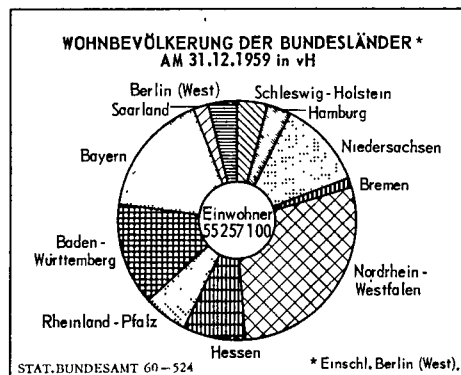
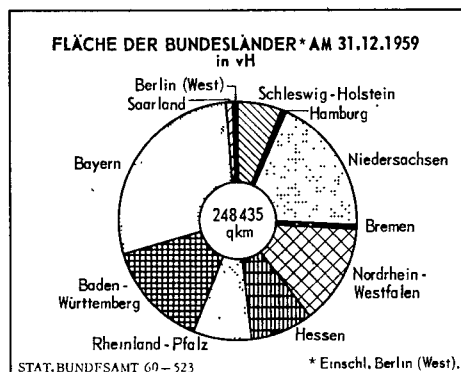
1) Einschl. Differenz zwischen vorläufigem und endgültigem Ergebnis der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berichtigung von Gemeindeergebnissen. — 2) Der Bevölkerung am Jahresanfang.



8. Flächen- und Bevölkerungsanteil der Länder des Bundesgebietes sowie Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1959
(Gebietsstand 31.12.1959)

Land	Fläche		Wohnbevölkerung am								Meßziffern für den 31.12.1959	
			17.5.1939		31.12.1950		25.9.1956		31.12.1959			
	qkm	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1939 = 100	1956 = 100
									k			
Schleswig-Holstein . . .	15 657,30 ¹⁾	6,3	1 589,0	3,7	2 543,2	5,1	2 252,1	4,2	2 289,9	4,1	144,1	101,7
Hamburg	747,23	0,3	1 711,9	4,0	1 583,5	3,1	1 751,3	3,3	1 823,6	3,3	106,5	104,1
Niedersachsen	47 383,33	19,1	4 539,7	10,6	6 729,8	13,4	6 481,1	12,2	6 538,4	11,8	144,0	100,9
Bremen	403,77	0,2	562,9	1,3	552,6	1,1	638,4	1,2	691,6	1,3	122,9	108,3
Nordrhein-Westfalen . .	33 959,54 ²⁾	13,7	11 935,3	27,8	13 076,2	26,0	14 811,2	27,8	15 653,6	28,3	131,2	105,7
Hessen	21 108,32	8,5	3 479,1	8,1	4 275,2	8,5	4 529,2	8,5	4 702,8	8,5	135,2	103,8
Rheinland-Pfalz	19 828,84	8,0	2 960,0	6,9	2 987,4	5,9	3 259,4	6,1	3 377,4	6,1	114,1	103,6
Baden-Württemberg . . .	35 750,05	14,4	5 476,4	12,7	6 374,8	12,7	7 133,2	13,4	7 560,7	13,7	138,1	106,0
Bayern	70 548,54	28,4	7 084,1	16,5	9 111,0	18,1	9 115,9	17,1	9 371,0	17,0	132,3	102,8
Saarland	2 567,40	1,0	909,6	2,1	948,7	1,9	991,6 ³⁾	1,9	1 040,1	1,9	114,3	104,9
Berlin (West)	480,99	0,2	2 750,5	6,4	2 154,6	4,3	2 223,8	4,2	2 208,0	4,0	80,3	99,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	248 435,32	100	42 998,5	100	50 337,0	100	53 187,3	100	55 257,1	100	128,5	103,9

1) Ohne 253,39 qkm Wasserflächen. — 2) Ohne Fläche der von Belgien an die Bundesrepublik zurückgekehrten Gebiete. — 3) Stand am 30.9.1956.

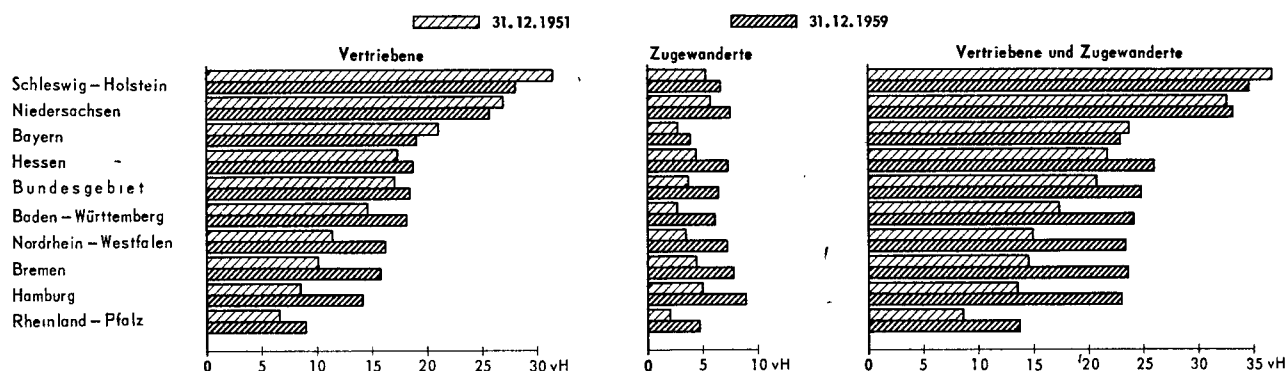


9. Anteil der Vertriebenen und Zugewanderten an der Gesamtbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes am 31.12.1951 und 31.12.1959
(jeweiliger Gebietsstand)

Land	Wohnbevölkerung am													
	31.12.1951						31.12.1959							
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter							
		Vertriebene ¹⁾		Zugewanderte ¹⁾			Vertriebene		Zugewanderte					
		1 000	vH	1 000	vH		1 000	vH	1 000	vH				
Schleswig-Holstein	2 469,4	774,6	9,6	31,4	131,0	7,5	5,3	2 289,9	641,5	6,7	28,0	150,1	4,5	6,6
Hamburg	1 614,3	137,7	1,7	8,5	80,2	4,6	5,0	1 823,6	257,0	2,7	14,1	162,9	4,9	8,9
Niedersachsen	6 655,4	1 789,9	22,2	26,9	379,6	21,6	5,7	6 538,4	1 671,0	17,5	25,6	491,6	14,9	7,5
Bremen	566,9	57,2	0,7	10,1	24,9	1,4	4,4	691,6	109,2	1,1	15,8	54,2	1,6	7,8
Nordrhein-Westfalen	13 366,0	1 518,1	18,8	11,4	473,4	26,9	3,5	15 653,6	2 541,9	26,6	16,2	1 122,7	33,9	7,2
Hessen	4 313,6	744,4	9,2	17,3	189,4	10,8	4,4	4 702,8	878,7	9,2	18,7	341,9	10,3	7,3
Rheinland-Pfalz	3 042,6	200,4	2,5	6,6	62,3	3,5	2,0	3 377,4	304,8	3,2	9,0	160,3	4,8	4,7
Baden-Württemberg	6 469,1	944,3	11,7	14,6	174,4	9,9	2,7	7 560,7	1 367,6	14,3	18,1	463,4	14,0	6,1
Bayern	9 099,7	1 906,7	23,6	21,0	242,8	13,8	2,7	9 371,0	1 783,9	18,7	19,0	361,3	10,9	3,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	47 597,1	8 073,3	100	17,0	1 758,0	100	3,7	52 009,0	9 555,6	100	18,4	3 308,4	100	6,4
Berlin (West)	2 172,3	151,0	—	7,0	—	—	—	2 208,0	177,6 ²⁾	—	8,0	—	—	—

1) Ohne die am 13.9.1950 gezählten 46 602 Personen, die am 1.9.1939 im Saarland gewohnt haben und bis 31.12.1953 als Vertriebene und vom 1.1.1954 bis zum 25.9.1956 als Zugewanderte gezählt wurden. — 2) Geschätzt.

DIE VERTRIEBENEN UND ZUGEWANDERTEN IN DEN LÄNDERN DES BUNDESgebietes* IN vH DER GESAMTEN WOHNBEVÖLKERUNG



STAT. BUNDESAMT 60—526

* Ohne Saarland und Berlin.

10. Die Gemeinden des Bundesgebietes mit ihrer Wohnbevölkerung nach Größenklassen 1956 bis 1959
— Jeweiliger Gebietsstand der Gemeinden; Einordnung der Gemeinden nach ihren Größenklassen am jeweiligen Stichtag —

Stichtag	Gemeinden insgesamt	davon mit Einwohnern									100 000 und mehr	
		weniger als 500	500	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000		
			bis unter									
			1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000		
Zahl der Gemeinden ¹⁾												
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
25.9.1956	24 196	11 068	6 199	3 712	1 146	903	659	262	154	43	50	
30.6.1957	24 179	11 166	6 107	3 659	1 157	905	670	264	158	43	50	
30.6.1958	24 172	11 217	6 042	3 622	1 163	928	674	264	166	46	50	
30.6.1959	24 163	11 243	5 965	3 626	1 167	937	691	267	169	48	50	
Bundesgebiet ohne Berlin												
30.6.1957	24 529	11 258	6 189	3 732	1 187	936	696	272	165	43	51	
30.6.1958	24 525	11 306	6 128	3 697	1 193	955	704	272	173	46	51	
30.6.1959	24 510	11 326	6 052	3 700	1 197	965	720	275	176	48	51	
Wohnbevölkerung ¹⁾ in 1 000 Personen												
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
25.9.1956	49 971,3	3 132,5	4 394,1	5 122,8	2 780,1	3 415,9	4 532,2	3 583,7	4 713,7	3 022,9	15 273,5	
30.6.1957	50 456,8	3 140,2	4 332,9	5 051,3	2 807,0	3 424,9	4 611,4	3 623,9	4 871,7	3 070,2	15 523,4	
30.6.1958	51 119,1	3 126,2	4 284,6	5 003,1	2 815,1	3 522,4	4 656,2	3 583,2	5 036,1	3 277,5	15 814,7	
30.6.1959	51 753,5	3 110,4	4 223,8	5 009,4	2 828,0	3 556,8	4 794,4	3 626,8	5 126,2	3 423,5	16 054,3	
Bundesgebiet ohne Berlin												
30.6.1957	51 469,4	3 167,1	4 392,7	5 155,0	2 880,7	3 546,2	4 788,3	3 723,2	5 097,1	3 070,2	15 648,9	
30.6.1958	52 149,5	3 152,2	4 347,6	5 112,2	2 889,0	3 626,5	4 855,1	3 683,0	5 264,9	3 277,5	15 942,5	
30.6.1959	52 784,6	3 135,5	4 287,8	5 116,8	2 901,8	3 667,3	4 991,1	3 726,4	5 354,0	3 423,5	16 180,5	
Wohnbevölkerung ¹⁾ in vH												
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
25.9.1956	100	6,3	8,8	10,2	5,6	6,8	9,1	7,2	9,4	6,0	30,6	
30.6.1957	100	6,2	8,6	10,0	5,6	6,8	9,1	7,2	9,6	6,1	30,8	
30.6.1958	100	6,1	8,4	9,8	5,5	6,9	9,1	7,0	9,9	6,4	30,9	
30.6.1959	100	6,0	8,2	9,7	5,5	6,9	9,3	7,0	9,9	6,6	31,0	
Bundesgebiet ohne Berlin												
30.6.1957	100	6,2	8,5	10,0	5,6	6,9	9,3	7,2	9,9	6,0	30,4	
30.6.1958	100	6,0	8,3	9,8	5,5	7,1	9,3	7,1	10,1	6,3	30,6	
30.6.1959	100	5,9	8,1	9,7	5,5	6,9	9,5	7,1	10,1	6,5	30,7	

1) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Grundstücke, aber ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden.

11. Die Gemeinden mit ihrer Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes ohne Berlin 1950, 1956 und 1959 nach Größenklassen

- Gebietsstand der Gemeinden am 31.12.1959; Einordnung der Gemeinden nach ihren Größenklassen am 31.12.1959 -

Land	Stichtag 1)	Maßeinheit	Gemeinden insgesamt	davon mit Einwohnern								100 000 und mehr
				weniger als 2 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000		
					bis unter							
				3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000			
Gemeinden 2)												
Schleswig-Holstein . . .	31.12.1959	Anzahl	1 396	1 254	35	43	36	14	10	2	2	
Hamburg	"	"	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
Niedersachsen	"	"	4 273	3 789	191	127	95	41	18	7	5	
Bremen	"	"	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
Nordrhein-Westfalen . . .	"	"	2 371	1 540	216	217	183	99	74	19	23	
Hessen	"	"	2 700	2 352	127	110	73	21	11	1	5	
Rheinland-Pfalz	"	"	2 919	2 660	105	71	57	10	9	5	2	
Baden-Württemberg . . .	"	"	3 380	2 732	248	193	124	42	29	7	5	
Bayern	"	"	7 123	6 483	263	173	127	45	19	8	5	
Saarland	"	"	346	241	31	30	28	8	7	-	1	
Wohnbevölkerung 2)												
Schleswig-Holstein . . .	13. 9.1950	1 000	2 594,6	898,2	94,1	191,1	267,8	190,7	280,6	176,3	495,7	
	25. 9.1956	"	2 252,1	654,4	83,7	163,6	251,1	182,4	262,5	165,2	489,1	
	31.12.1959	"	2 289,9	632,8	86,3	166,8	267,2	191,9	274,6	170,1	500,2	
Zu-(+ bzw. Abnahme(-))	1950-1959	"	- 304,8	- 265,4	- 7,8	- 24,3	- 0,7	+ 1,1	- 6,0	- 6,2	+ 4,5	
		vH	- 11,7	- 29,5	- 8,3	- 12,7	- 0,2	+ 0,6	- 2,1	- 3,5	+ 0,9	
Hamburg	13. 9.1950	1 000	1 605,6	-	-	-	-	-	-	-	1 605,6	
	25. 9.1956	"	1 751,3	-	-	-	-	-	-	-	1 751,3	
	31.12.1959	"	1 823,6	-	-	-	-	-	-	-	1 823,6	
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	1950-1959	"	+ 218,0	-	-	-	-	-	-	-	+ 218,0	
		vH	+ 13,6	-	-	-	-	-	-	-	+ 13,6	
Niedersachsen	13. 9.1950	1 000	6 797,4	2 631,2	497,1	486,3	653,4	557,3	518,3	452,7	1 001,1	
	25. 9.1956	"	6 481,1	2 233,7	458,4	467,6	639,1	546,8	533,9	475,8	1 125,8	
	31.12.1959	"	6 538,4	2 142,9	466,0	484,5	654,3	563,8	549,5	498,0	1 179,5	
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	1950-1959	"	- 259,0	- 488,3	- 31,1	- 1,8	+ 0,8	+ 6,5	+ 31,2	+ 45,3	+ 178,5	
		vH	- 3,8	- 18,6	- 6,3	- 0,4	+ 0,1	+ 1,2	+ 6,0	+ 10,0	+ 17,8	
Bremen	13. 9.1950	1 000	558,6	-	-	-	-	-	-	-	558,6	
	25. 9.1956	"	638,4	-	-	-	-	-	-	-	638,4	
	31.12.1959	"	691,6	-	-	-	-	-	-	-	691,6	
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	1950-1959	"	+ 133,0	-	-	-	-	-	-	-	+ 133,0	
		vH	+ 23,8	-	-	-	-	-	-	-	+ 23,8	
Nordrhein-Westfalen . .	13. 9.1950	1 000	13 197,0	1 210,8	502,9	773,1	1 111,7	1 133,3	1 839,8	1 076,8	5 548,5	
	25. 9.1956	"	14 811,2	1 154,6	505,0	796,8	1 195,5	1 265,9	2 094,8	1 247,7	6 551,0	
	31.12.1959	"	15 653,6	1 167,6	525,6	833,9	1 268,8	1 358,5	2 244,3	1 336,3	6 918,6	
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	1950-1959	"	+ 2 456,6	- 43,2	+ 22,7	+ 60,8	+ 157,1	+ 225,2	+ 404,5	+ 259,5	+ 1 370,0	
		vH	+ 18,6	- 3,6	+ 4,5	+ 7,9	+ 14,1	+ 19,9	+ 22,0	+ 24,1	+ 24,7	
Hessen	13. 9.1950	1 000	4 323,8	1 511,2	291,9	376,8	463,7	244,5	290,2	46,7	1 098,6	
	25. 9.1956	"	4 529,2	1 395,8	295,0	395,6	490,6	273,1	333,3	58,2	1 287,6	
	31.12.1959	"	4 702,8	1 384,9	306,6	415,4	519,0	293,2	358,3	64,6	1 360,8	
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	1950-1959	"	+ 379,0	- 126,3	+ 14,7	+ 38,5	+ 55,3	+ 48,7	+ 68,0	+ 17,9	+ 262,2	
		vH	+ 8,8	- 8,4	+ 5,0	+ 10,2	+ 11,9	+ 19,9	+ 23,4	+ 38,3	+ 23,9	
Rheinland-Pfalz	13. 9.1950	1 000	3 004,8	1 357,3	229,9	233,0	321,7	122,6	228,1	299,8	212,5	
	25. 9.1956	"	3 259,4	1 380,3	245,6	254,4	357,2	136,2	260,6	361,4	263,7	
	31.12.1959	"	3 377,4	1 395,9	254,5	265,0	373,2	141,7	274,7	383,0	289,4	
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	1950-1959	"	+ 372,6	+ 38,7	+ 24,6	+ 32,0	+ 51,4	+ 19,1	+ 46,6	+ 83,2	+ 76,9	
		vH	+ 12,4	+ 2,9	+ 10,7	+ 13,7	+ 16,0	+ 15,6	+ 20,4	+ 27,7	+ 36,2	
Baden-Württemberg . . .	13. 9.1950	1 000	6 430,2	1 950,4	515,5	601,9	684,3	436,6	665,1	407,9	1 168,4	
	25. 9.1956	"	7 133,2	1 944,1	559,9	675,4	789,2	520,3	785,9	497,6	1 360,9	
	31.12.1959	"	7 560,7	2 001,2	600,3	730,5	860,7	562,1	844,5	526,6	1 434,8	
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	1950-1959	"	+ 1 130,5	+ 50,8	+ 84,8	+ 128,5	+ 176,4	+ 125,5	+ 179,4	+ 118,7	+ 266,4	
		vH	+ 17,6	+ 2,6	+ 16,4	+ 21,4	+ 25,8	+ 28,7	+ 27,0	+ 29,1	+ 22,8	
Bayern	13. 9.1950	1 000	9 184,5	4 066,3	611,6	601,1	771,4	521,5	557,3	478,8	1 576,4	
	25. 9.1956	"	9 115,9	3 612,7	608,8	623,9	821,4	549,9	586,7	501,8	1 810,7	
	31.12.1959	"	9 371,0	3 550,6	634,3	659,2	874,6	576,6	604,2	515,7	1 955,8	
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	1950-1959	"	+ 186,5	- 515,7	+ 22,6	+ 58,1	+ 103,1	+ 55,1	+ 47,0	+ 36,9	+ 379,4	
		vH	+ 2,0	- 12,7	+ 3,7	+ 9,7	+ 13,4	+ 10,6	+ 8,4	+ 7,7	+ 24,1	
Saarland	14.11.1951	1 000	955,4	177,8	68,2	106,9	178,4	98,3	214,4	-	111,5	
	31.12.1959	"	1 040,1	195,5	76,0	119,5	192,0	99,8	230,1	-	127,3	
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	1951-1959	"	+ 84,7	+ 17,7	+ 7,8	+ 12,6	+ 13,6	+ 1,5	+ 15,7	-	+ 15,9	
		vH	+ 8,9	+ 9,9	+ 11,4	+ 11,8	+ 7,6	+ 1,6	+ 7,3	-	+ 14,2	

1) 1950 ursprüngliches Ergebnis der Volkszählung. - 2) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Grundstücke.

12. Die Gemeinden *) im Bundesgebiet ohne Berlin nach Größenklassen am 13.9.1950 und 31.12.1959

– Gebietsstand der Gemeinden am 31.12.1959 –

Gemeinden mit Einwohnern	Gemeinden mit neben- stehender Einwohnerzahl am 13.9.1950 1)		davon hatten Einwohner am 31.12.1959							
			unter 2 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000 und mehr
				bis unter						
				3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
			Anzahl							
unter 2 000	21 178	86,4	20 866	296	13	3	—	—	—	—
2 000 bis " 3 000	1 259	5,1	183	830	239	7	—	—	—	—
3 000 " " 5 000	942	3,8	2	90	679	167	4	—	—	—
5 000 " " 10 000	642	2,6	—	—	33	538	71	—	—	—
10 000 " " 20 000	255	1,0	—	—	—	8	205	42	—	—
20 000 " " 50 000	149	0,6	—	—	—	—	—	135	14	—
50 000 " " 100 000	39	0,2	—	—	—	—	—	—	33	6
100 000 und mehr	47	0,2	—	—	—	—	—	—	2	45
Gemeinden insgesamt	24 511	100	21 051	1 216	964	723	280	177	49	51
vH	100	—	85,9	5,0	3,9	2,9	1,1	0,7	0,2	0,2
Wohnbevölkerung am 31.12.1959 in 1 000	53 049,1	—	12 471,5	2 949,6	3 674,8	5 009,6	3 787,6	5 380,2	3 494,3	16 281,5
vH	100	—	23,5	5,6	6,9	9,4	7,1	10,1	6,6	30,7

*) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Grundstücke. – 1) Gemeinden des Saarlandes Bevölkerung und Größenklassen am 14.11.1951.

13. Die Bevölkerungsentwicklung im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) nach Gemeindegrößenklassen 1950 bis 1959

– Gebietsstand der Gemeinden am 31.12.1959; Einordnung der Gemeinden nach ihren Größenklassen am 31.12.1959 –

Gemeinden mit Einwohnern	Wohnbevölkerung 1) am			Zu- (+) bzw. Abnahme (–)					
	13.9.1950	25.9.1956	31.12.1959	1950 bis 1956		1956 bis 1959		1950 bis 1959	
	1 000			aT		1 000		1 000	
unter 2 000	13 625,4	12 375,6	12 276,0	– 1 249,8	– 91,7	– 99,6	– 8,0	– 1 349,4	– 99,0
2 000 bis " 3 000	2 743,0	2 756,4	2 873,6	+ 13,4	+ 4,9	+ 117,2	+ 42,5	+ 130,6	+ 47,6
3 000 " " 5 000	3 263,4	3 377,3	3 555,3	+ 114,0	+ 34,9	+ 178,0	+ 52,7	+ 291,9	+ 89,5
5 000 " " 10 000	4 274,2	4 544,0	4 817,6	+ 269,8	+ 63,1	+ 273,7	+ 60,2	+ 543,5	+ 127,2
10 000 " " 20 000	3 206,5	3 474,6	3 687,8	+ 268,1	+ 83,6	+ 213,2	+ 61,4	+ 481,3	+ 150,1
20 000 " " 50 000	4 379,5	4 857,7	5 150,2	+ 478,2	+ 109,2	+ 292,4	+ 60,2	+ 770,7	+ 176,0
50 000 " " 100 000	2 939,1	3 307,7	3 494,3	+ 368,6	+ 125,4	+ 186,6	+ 56,4	+ 555,2	+ 188,9
100 000 und mehr	13 265,5	15 278,7	16 154,2	+ 2 013,2	+ 151,8	+ 875,6	+ 57,3	+ 2 888,8	+ 217,8
davon:									
100 000 bis unter 200 000	2 851,6	3 277,9	3 485,6	+ 426,4	+ 149,5	+ 207,6	+ 63,3	+ 634,0	+ 222,3
200 000 " " 500 000	3 439,9	3 865,8	4 031,9	+ 425,9	+ 123,8	+ 166,1	+ 43,0	+ 592,0	+ 172,1
500 000 und mehr	6 974,0	8 134,9	8 636,7	+ 1 160,9	+ 166,5	+ 501,8	+ 61,7	+ 1 662,8	+ 238,4
Insgesamt	47 696,5	49 971,9	52 009,0	+ 2 275,4	+ 47,7	+ 2 037,1	+ 40,8	+ 4 312,5	+ 90,4

1) Einschl. bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

14. Die Stadtgemeinden mit ihrer Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes am 31.12.1959 nach Größenklassen

– Gebietsstand der Gemeinden am 31.12.1959; Einordnung der Gemeinden nach ihren Größenklassen am 31.12.1959 –

Land	Stadt- gemeinden insgesamt	weniger als 500	davon mit Einwohnern									100 000 und mehr
			500	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000		
			bis unter									
			1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000		
Zahl der Stadtgemeinden												
Schleswig-Holstein	53	—	1	2	9	13	13	10	2	2		
Hamburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Niedersachsen	148	—	4	7	25	48	33	18	7	5		
Bremen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
Nordrhein-Westfalen	277	—	3	15	22	32	45	52	66	19		
Hessen	167	1	8	27	19	31	46	18	11	1		
Rheinland-Pfalz	96	—	9	15	12	35	9	9	5	2		
Baden-Württemberg	296	6	10	44	38	54	62	41	29	7		
Bayern	288	—	9	32	38	67	72	39	18	8		
Saarland	12	—	—	—	—	2	3	6	—	1		
Bundesgebiet ohne Berlin . .	1 340	7	32	132	141	230	323	208	167	49		
Wohnbevölkerung in 1 000												
Schleswig-Holstein	1 272,9	—	0,7	1,9	5,5	39,7	100,1	180,2	274,6	170,1		
Hamburg	1 823,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Niedersachsen	3 144,4	—	0,7	6,5	17,9	100,0	337,9	454,5	549,5	498,0		
Bremen	691,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	11 572,4	—	2,6	23,1	58,2	126,2	327,3	748,7	2 031,4	1 336,3		
Hessen	2 595,2	0,4	6,9	39,7	48,2	119,6	339,3	257,5	358,3	64,6		
Rheinland-Pfalz	1 416,2	—	—	15,1	40,7	47,9	238,7	126,9	274,7	383,0		
Baden-Württemberg	4 202,4	2,2	7,9	70,1	96,1	210,0	458,9	551,3	844,5	526,6		
Bayern	4 476,7	—	7,5	50,7	92,7	252,3	517,2	505,6	579,1	515,7		
Saarland	383,1	—	—	—	—	—	14,8	38,8	202,2	—		
Bundesgebiet ohne Berlin . .	31 578,5	2,6	26,2	207,0	359,3	895,7	2 334,2	2 863,4	5 114,3	3 494,3		

15. Die 39 Stadtgemeinden des Bundesgebietes mit weniger als 1 000 Einwohnern am 31.12.1959 nach der Größe
(Gebietsstand 31.12.1959)

Lfd. Nr.	Stadtgemeinde	Landkreis	Land	Wohnbevölkerung am 31.12.1959	Lfd. Nr.	Stadtgemeinde	Landkreis	Land	Wohnbevölkerung am 31.12.1959	Lfd. Nr.	Stadtgemeinde	Landkreis	Land	Wohnbevölkerung am 31.12.1959
1	Hauenstein	Sackingen	BaWü	164	14	Bartenstein	Crailsheim	BaWü	704	27	Binadorf	Balingen	BaWü	862
2	Furstenberg	Donauwiesing	Hess	360	15	Liebenau	Hofgeismar	Hess	755	28	Seßlach	Staffelstein	Bay	864
3	Furstenberg	Waldeck	Hess	379	16	Prichsenstadt	Gerolzshofen	Bay	768	29	Griebenau	Alsfeld	Hess	899
4	Zavelstein	Calw	BaWü	381	17	Hettingen	Signaringen	BaWü	786	30	Wenings	Büdingen	Hess	909
5	Blumenfeld	Konstanz	"	395	18	Burkheim	Freiburg	"	793					
6	Ballenberg	Buchen	"	448	19	Niederstein	Fritzlar-Homberg	Hess	800	31	Neustadt a. Kulm	Eschenbach i. d. OPf.	Bay	915
7	Bemeck	Calw	"	487			Waldeck	"	800	32	Ulrichstein	Lauterbach	Hess	916
8	Rotenberg	Heidelberg	"	547	20	Züschen				33	Schlusselfeld	Höchstädt a. d. Aisch	Bay	917
9	Sindringen	Öhringen	"	617	21	Hayngen	Münsingen	BaWü	822	34	Vörden	Höxter	NrhW	921
10	Rothenfels	Lohra, Main	Bay	620	22	Werth	Borken	NrhW	832	35	Tengen	Konstanz	BaWü	947
11	Betzenstein	Pegnitz	"	648	23	Wachsenfeld	Ebermannstadt	Bay	833	36	Ornbau	Feuchtwangen	Bay	953
12	Schnackenburg	Lüchow-Dannenberg	Ndsa	661	24	Neubulach	Calw	BaWü	839	37	Kleingärtach	Heilbronn	BaWü	959
13	Amis	Schleswig	SchH	693	25	Gehrden	Warburg	NrhW	844	38	Sachsenberg	Waldeck	Hess	961
					26	Freienhagen	Waldeck	Hess	858	39	Stadtprozelten	Marktheidenfeld	Bay	967

16. Verwaltungsgliederung des Bundesgebietes am 31.12.1959

Land	Regierungs- bzw. Verwaltungsbezirke	Kreisfreie Städte und Landkreise			Gemeinden ¹⁾	
		insgesamt	davon		insgesamt	darunter bewohnte gemeindefreie Grundstücke
			Kreisfreie Städte	Landkreise		
Schleswig-Holstein	—	21	4	17	1 396	2
Hamburg	—	—	—	—	1	—
Niedersachsen	8	76	16	60	4 273	11
Bremen	—	2	2	—	2	—
Nordrhein-Westfalen	6	95	38	57	2 371	—
Hessen	3	48	9	39	2 700	—
Rheinland-Pfalz	5	51	12	39	2 919	2
Baden-Württemberg	4	72	9	63	3 380	1
Bayern	7	191	48	143	7 123	—
Saarland	—	8	1	7	346	—
Bundesgebiet ohne Berlin	33	564	139	425	24 511	16

1) Einschl. kreisfreie Städte und bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

17. Veränderungen im Bestand der Gemeinden ¹⁾ im Jahre 1959

Land	Bestand am 1.1.1959	Änderung der Zahl der Gemeinden durch			Bestand am 31.12.1959
		Eingliederung	Zusammen-schluß	Neubildung	
Schleswig-Holstein	1 400	4	—	—	1 396
Hamburg	1	—	—	—	1
Niedersachsen	4 276	1	1	—	4 273 ²⁾
Bremen	2	—	—	—	2
Nordrhein-Westfalen	2 372	—	1	—	2 371
Hessen	2 701	1	—	—	2 700
Rheinland-Pfalz	2 918	—	—	1	2 919
Baden-Württemberg	3 381	1	—	—	3 380
Bayern	7 126	2	1	—	7 123
Saarland	348	1	1	—	346
Bundesgebiet ohne Berlin	24 525	10	4	1	24 511 ²⁾

1) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Grundstücke. — 2) Veränderung auf Grund des Abganges eines gemeindefreien Gebietes, dessen bewohnter Teil am 1.4.1959 in die Stadt Braunschweig eingegliedert wurde.

18. Die Fläche der kreisfreien Städte und Landkreise des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) am 31.12.1959 nach Größenklassen

Kreisfreie Städte bzw. Landkreise mit einer Fläche von qkm bis unter qkm	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
Kreisfreie Städte													
unter 10	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	5	—	5
10 bis 25	—	—	—	—	6	3	1	—	26	—	36	—	36
25 " 50	2	—	8	—	13	1	6	1	12	—	43	—	43
50 " 75	—	—	4	—	5	1	4	2	2	1	19	—	19
75 " 100	1	—	1	1	5	—	1	3	1	—	13	—	13
100 " 200	—	—	2	—	7	4	—	2	1	—	16	—	16
200 " 300	1	—	1	—	2	—	—	1	—	—	5	—	5
300 " 400	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	2
400 " 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
500 " 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
700 " 800	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
zusammen	4	1	16	2	38	9	12	9	48	1	140	1	141
Landkreise													
100 bis unter 200	—	—	1	—	—	1	2	—	1	—	5	—	5
200 " 300	—	—	2	—	4	4	7	4	15	3	39	—	39
300 " 400	1	—	6	—	8	6	5	9	34	1	70	—	70
400 " 500	—	—	7	—	7	8	6	17	32	2	79	—	79
500 " 600	1	—	4	—	17	8	5	10	32	1	78	—	78
600 " 700	2	—	10	—	11	6	6	9	17	—	61	—	61
700 " 800	3	—	4	—	7	3	6	8	4	—	35	—	35
800 " 900	3	—	6	—	3	1	1	4	4	—	22	—	22
900 " 1 000	2	—	3	—	—	1	1	—	2	—	9	—	9
1 000 " 1 200	2	—	8	—	—	—	—	2	2	—	15	—	15
1 200 " 1 500	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9
1 500 und mehr	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
zusammen	17	—	60	—	57	39	39	63	143	7	425	—	425

19. Die Wohnbevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)
am 31.12.1959 nach Größenklassen

Kreisfreie Städte bzw. Landkreise mit einer Wohnbevölkerung von bis unter Einwohnern	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)
Kreisfreie Städte													
10 000 bis unter 20 000	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	18
20 000 " 30 000	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	8	—	8
30 000 " 40 000	—	—	—	—	—	—	4	1	5	—	10	—	10
40 000 " 50 000	—	—	4	—	3	3	—	—	5	—	15	—	15
50 000 " 60 000	—	—	4	—	3	—	2	—	4	—	13	—	13
60 000 " 80 000	1	—	1	—	3	1	—	1	3	—	10	—	10
80 000 " 100 000	1	—	2	—	6	—	3	2	1	—	15	—	15
100 000 " 150 000	—	—	3	1	6	2	1	2	2	1	18	—	18
150 000 " 200 000	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	8	—	8
200 000 " 300 000	2	—	1	—	2	2	—	1	1	—	9	—	9
300 000 " 500 000	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	5	—	5
500 000 " 1 000 000	—	—	1	1	5	1	—	1	—	—	9	—	9
1 000 000 und mehr	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3
zusammen	4	1	16	2	38	9	12	9	48	1	140	1	141
Landkreise													
10 000 bis unter 20 000	1	—	1	—	—	—	—	—	9	—	11	—	11
20 000 " 30 000	—	—	1	—	1	1	1	—	22	—	26	—	26
30 000 " 40 000	—	—	3	—	—	2	5	2	45	—	57	—	57
40 000 " 50 000	—	—	3	—	2	4	8	8	27	—	52	—	52
50 000 " 60 000	2	—	5	—	3	9	7	6	20	—	52	—	52
60 000 " 70 000	3	—	12	—	2	2	3	9	10	1	42	—	42
70 000 " 80 000	2	—	11	—	2	3	6	8	3	1	36	—	36
80 000 " 100 000	3	—	13	—	11	10	4	8	6	2	57	—	57
100 000 " 150 000	4	—	10	—	15	5	5	13	1	—	53	—	53
150 000 " 200 000	1	—	1	—	13	3	—	8	—	2	28	—	28
200 000 " 300 000	1	—	—	—	5	—	—	1	—	1	8	—	8
300 000 " 500 000	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3
zusammen	17	—	60	—	57	39	39	63	143	7	425	—	425

20. Die Bevölkerungsdichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)
am 31.12.1959 nach Größenklassen

Kreisfreie Städte bzw. Landkreise mit einer Bevölkerungsdichte von bis unter Einw. je qkm	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)
Kreisfreie Städte													
300 bis unter 500	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	3
500 " 1 000	—	—	4	—	—	—	5	—	7	—	16	—	16
1 000 " 1 500	1	—	4	—	1	2	2	3	12	—	25	—	25
1 500 " 2 000	1	—	3	2	9	2	3	3	13	—	36	—	36
2 000 " 2 500	1	1	1	—	11	3	1	1	9	1	29	—	29
2 500 " 3 000	—	—	2	—	5	1	1	—	2	—	11	—	11
3 000 " 6 000	1	—	2	—	12	1	—	1	3	—	20	1	21
zusammen	4	1	16	2	38	9	12	9	48	1	140	1	141
Landkreise													
bis unter 50	—	—	1	—	—	—	1	—	6	—	8	—	8
50 " 60	1	—	3	—	—	—	—	2	13	—	19	—	19
60 " 70	2	—	10	—	—	1	1	1	24	—	39	—	39
70 " 80	2	—	4	—	2	4	2	2	19	—	35	—	35
80 " 90	1	—	5	—	2	3	3	6	29	—	49	—	49
90 " 100	5	—	3	—	3	3	2	7	12	—	35	—	35
100 " 125	2	—	11	—	2	8	9	7	16	—	55	—	55
125 " 150	1	—	11	—	4	5	5	6	11	—	43	—	43
150 " 200	2	—	7	—	12	2	9	9	10	2	53	—	53
200 " 300	—	—	4	—	13	7	4	14	3	1	46	—	46
300 " 500	1	—	1	—	11	4	3	7	—	2	29	—	29
500 " 1 000	—	—	—	—	8	2	—	2	—	2	14	—	14
zusammen	17	—	60	—	57	39	39	63	143	7	425	—	425

21. Die kreisfreien Städte und Landkreise des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) in der Größenordnung nach der Fläche, der Zahl der Einwohner und der Bevölkerungsdichte am 31.12.1959

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Land	Ordnungszahl*) nach der			Kreisfreie Stadt, Landkreis	Land	Ordnungszahl*) nach der			Kreisfreie Stadt, Landkreis	Land	Ordnungszahl*) nach der		
		Flä- chen- größe	Zahl der Ein- woh- ner	Be- volke- rungs- dichte			Flä- chen- größe	Zahl der Ein- woh- ner	Be- volke- rungs- dichte			Flä- chen- größe	Zahl der Ein- woh- ner	Be- volke- rungs- dichte
		am 31.12.1959					am 31.12.1959					am 31.12.1959		
141 Kreisfreie Städte ¹⁾														
Aachen	NrhW	51	32	22	Hagen	NrhW	31	27	52	Neustadt an der Weinstraße	RhPf	124	114	81
Amberg	Bay	116	102	53	Hamburg	Hmb	1	2	36	Neustadt b. Coburg	Bay	139	136	86
Ansbach	"	137	112	11	Hameln	Ndsa	76	91	104	Neu-Ulm	"	104	119	121
Aschaffenburg	"	61	88	116	Hamm (Westf.)	NrhW	101	74	29	Nordlingen	"	130	132	122
Augsburg	"	32	25	38	Hannau am Main	Hess	111	94	51	Nürnberg	"	18	13	13
Baden-Baden	BaWu	29	106	139	Hannover	Ndsa	17	10	6	Oberhausen	NrhW	37	19	17
Bad Kissingen	Bay	133	135	119	Heidelberg	BaWu	28	42	103	Offenbach am Main	Hess	69	49	32
Bad Reichenhall	"	141	134	54	Heilbronn	"	44	66	101	Oldenburg (Oldenburg)	Ndsa	25	46	111
Bamberg	"	98	71	30	Herford	NrhW	100	85	49	Osnabrück	"	50	39	39
Bayreuth	"	88	77	73	Herne	"	93	47	8	Passau	Bay	113	113	91
Berlin (West)	BlnW	2	1	3	Hildesheim	Ndsa	87	59	26	Pforzheim	BaWu	52	68	99
Bielefeld	NrhW	62	30	10	Hof	Bay	115	83	25	Pirmasens	RhPf	96	89	76
Bocholt	"	119	99	45	Ingolstadt	"	75	90	105	Recklinghausen	NrhW	41	40	65
Bochum	"	20	16	23	Iserlohn	NrhW	97	87	67	Regensburg	Bay	56	44	41
Bonn	"	92	35	2	Kaiserslautern	RhPf	27	63	126	Remscheid	NrhW	43	45	72
Bottrop	"	72	50	31	Karlsruhe	BaWu	19	22	71	Rheydt	"	66	58	57
Braunschweig	Ndsa	38	21	19	Kassel	Hess	23	26	70	Rosenheim	Bay	132	115	34
Bremen	Brm	3	11	87	Kaufbeuren	Bay	112	109	90	Rothenburg ob der Tauber	"	110	139	136
Bremenhaven	"	35	36	82	Kempten (Allgäu)	"	105	100	77	Saarbrücken	Saar	57	43	33
Castrop-Rauxel	NrhW	68	64	64	Kiel	SchH	36	18	15	Salzgitter	Ndsa	7	52	138
Celle	Ndsa	83	82	92	Kitzingen	Bay	85	125	135	Schwabach	Bay	123	122	110
Coburg	Bay	120	98	44	Koblenz	RhPf	49	55	85	Schwandorf i. Bay.	"	136	128	97
Cuxhaven	Ndsa	60	101	128	Köln	NrhW	6	4	20	Schweinfurt	"	86	84	88
Darmstadt	Hess	21	38	112	Krefeld	"	22	24	78	Selb	"	134	124	93
Deggendorf	Bay	127	126	120	Kulmbach	Bay	102	121	124	Siegen	NrhW	108	92	47
Delmenhorst	Ndsa	71	86	106	Landau in der Pfalz	RhPf	74	117	132	Solingen	"	33	31	56
Dillingen a. d. Donau	Bay	122	140	134	Landsberg a. Lech	Bay	89	137	141	Speyer	RhPf	70	107	129
Dortmund	NrhW	5	8	43	Landshut	"	118	93	35	Straubing	Bay	117	108	75
Düsseldorf	"	13	6	5	Leverkusen	NrhW	65	62	69	Stuttgart	BaWu	8	9	21
Duisburg	"	16	12	12	Lindau (Bodensee)	Bay	126	120	102	Traunstein	Bay	138	130	84
Eichstätt	Bay	140	141	96	Ludwigshafen am Rhein	RhPf	40	33	42	Trier	RhPf	46	65	98
Emden	Ndsa	45	97	130	Lubeck	SchH	9	23	113	Ulm	BaWu	58	60	79
Erlangen	Bay	94	75	48	Lüdenscheid	NrhW	131	81	4	Viersen	NrhW	91	103	107
Essen	NrhW	11	5	7	Lüneburg	Ndsa	73	79	100	Wanne-Eickel	"	109	51	1
Flensburg	SchH	59	56	66	Lünen	NrhW	77	73	68	Wartenscheid	"	103	69	18
Forchheim	Bay	114	123	117	Mainz	RhPf	63	41	28	Weiden	Bay	84	104	109
Frankenthal (Pfalz)	RhPf	78	111	127	Mannheim	BaWu	15	17	55	Weidenburg i. Bay.	"	90	133	140
Frankfurt am Main	Hess	10	7	16	Marburg a. d. Lahn	Hess	107	96	61	Wiesbaden	Hess	12	20	95
Freiburg im Breisgau	BaWu	34	37	83	Marktredwitz	Bay	135	129	108	Wilhelmshaven	Ndsa	53	53	80
Freising	Bay	81	118	131	Memmingen	"	128	116	74	Witten	NrhW	64	57	59
Fürth	"	67	54	50	Monchengladbach	NrhW	26	34	94	Wolfsburg	Ndsa	95	80	63
Fulda	Hess	121	95	37	Mulheim a. d. Ruhr	"	30	28	60	Worms	RhPf	54	78	115
Gelsenkirchen	NrhW	24	15	9	München a. d. Ruhr	Bay	4	3	14	Würzburg	Bay	48	48	62
Gießen	Hess	47	76	114	Münster (Westf.)	NrhW	39	29	40	Wuppertal	NrhW	14	14	27
Gladbeck	NrhW	79	67	46	Neuburg a. d. Donau	Bay	125	127	125	Zweibrücken	RhPf	80	110	123
Göttingen	Ndsa	99	70	24	Neumarkt i. d. OPf.	"	129	131	118					
Goslar	"	42	105	133	Neumünster	SchH	82	72	58					
Günzburg	Bay	106	138	137	Neuß	NrhW	55	61	89					
425 Landkreise														
Aachen	NrhW	357	4	1	Bad Tolz	Bay	77	352	418	Brilon	NrhW	60	181	272
Aalen	BaWu	21	44	178	Balingen	BaWu	248	102	87	Bruchsal	BaWu	265	72	57
Ahaus	NrhW	102	87	142	Bamberg	Bay	36	143	279	Bruckena	Bay	353	417	411
Ahrweiler	RhPf	88	136	201	Bayreuth	"	193	295	301	Buchen	BaWu	51	221	338
Aichach	Bay	210	333	330	Beckum	NrhW	100	38	71	Budingen	Hess	81	137	208
Alfeld	Ndsa	240	148	126	Beilngries	Bay	399	423	406	Bühl	BaWu	326	153	84
Alsfeld	Hess	99	259	327	Berchtesgaden	"	134	345	393	Büren	NrhW	71	243	337
Altena	NrhW	112	31	60	Bergheim (Erft)	NrhW	338	86	47	Burgdorf	Ndsa	53	76	164
Altenkirchen (Westerwald)	RhPf	126	81	113	Bergstraße	Hess	85	18	58	Burglengenfeld	Bay	309	299	210
Altötting	Bay	196	163	163	Bergzabern	RhPf	298	296	213	Calw	BaWu	39	74	175
Alzenau i. Ufr.	"	403	298	111	Bernkastel	"	106	256	310	Celle	Ndsa	2	112	397
Alzey	RhPf	296	218	146	Bersenbrück	Ndsa	24	150	334	Cham	Bay	329	346	238
Amberg	Bay	70	303	408	Biberach	BaWu	26	99	255	Cloppenburg	Ndsa	5	123	383
Ammerland	Ndsa	92	194	250	Biedenkopf	Hess	307	248	162	Coburg	Bay	222	203	176
Ansbach	Bay	130	275	324	Bielefeld	NrhW	415	58	9	Cöchem	RhPf	230	306	287
Ansberg	NrhW	104	55	94	Bingen	RhPf	402	182	51	Coesfeld	NrhW	144	134	166
Aschaffenburg	Bay	336	199	100	Birkenfeld	"	93	115	171	Crailsheim	BaWu	72	214	308
Aschendorf-Hummling	Ndsa	18	205	409	Bitburg	"	67	252	352	Dachau	Bay	283	202	138
Augsburg	Bay	195	93	102	Blankenburg	Ndsa	424	424	216	Dammstadt	Hess	393	110	33
Aurich (Ostfriesland)	Ndsa	116	187	225	Böblingen	BaWu	273	47	43	Daun	RhPf	146	342	387
Backnang	BaWu	162	126	148	Bogen	Bay	215	368	370	Deggendorf	Bay	189	266	258
Bad Aibling	Bay	359	314	182	Bonn	NrhW	279	15	19	Detmold	NrhW	133	46	73
Bad Kissingen	"	266	323	273	Borken	"	128	138	177	Dieburg	Hess	274	108	78
Bad Neustadt a. d. Saale	"	334	379	275	Braunschweig	Ndsa	257	192	144					
					Bremervörde	"	10	191	412					

*) Der nach Fläche, Bevölkerung oder Bevölkerungsdichte jeweils größte Stadt- bzw. Landkreis hat die Zahl 1. — 1) Einschl. Berlin (West) und Freie und Hansestadt Hamburg.

noch: 21. Die kreisfreien Städte und Landkreise des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) in der Größenordnung nach der Fläche, der Zahl der Einwohner und der Bevölkerungsdichte am 31.12.1959

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Land	Ordnungszahl*) nach der			Kreisfreie Stadt, Landkreis	Land	Ordnungszahl*) nach der			Kreisfreie Stadt, Landkreis	Land	Ordnungszahl*) nach der		
		Flä- chen- größe	Zahl der Ein- woh- ner	Be- volke- rungs- dichte			Flä- chen- größe	Zahl der Ein- woh- ner	Be- volke- rungs- dichte			Flä- chen- größe	Zahl der Ein- woh- ner	Be- volke- rungs- dichte
noch: 425 Landkreise														
Dillingen a. d. Donau	Bay	153	273	296	Hammelburg	Bay	346	403	350	Lippstadt	NrhW	223	118	103
Dillkreis	Hess	214	119	106	Hanau	Hess	395	120	35	Lörrach	BaWu	124	48	82
Dingolfing	Bay	301	373	311	Hannover	Ndsa	236	25	29	Lohr a. Main	Bay	322	377	285
Dinkelsbühl	"	306	378	312	Harburg	"	6	77	306	Ludwigsburg	BaWu	292	7	10
Dinslaken	NrhW	416	73	12	Haßfurt	Bay	290	313	241	Ludwigshafen am Rhein	"	423	318	37
Donaueschingen	BaWu	73	208	295	Hechingen	BaWu	295	280	194	Lubbecke	NrhW	179	131	147
Donauworth	Bay	115	255	294	Heidelberg	"	242	41	45	Luchow-Dannenberg	Ndsa	11	262	422
Duderstadt	Ndsa	417	351	119	Heidenheim	"	135	79	107	Lüdinghausen	NrhW	95	56	99
Duren	NrhW	194	42	56	Heilbronn	"	41	32	101	Lüneburg	Ndsa	27	251	413
Dusseldorf-Mettmann	"	287	2	4	Helmstedt	Ndsa	98	67	112					
					Herford	NrhW	300	26	23	Mainburg	Bay	378	411	365
Ebermannstadt	Bay	289	402	398	Hersbruck	Bay	391	387	212	Main-Taunus-Kreis	Hess	375	61	22
Ebern	"	335	406	377	Hersfeld	Hess	234	184	157	Mainz	RhPf	386	186	63
Ebersberg	"	191	258	245	Herzogtum Lauenburg	SchH	8	53	236	Mallersdorf	Bay	308	388	340
Eckernförde	SchH	66	206	299	Hildesheim-Marienburg	Ndsa	119	82	120	Mannheim	BaWu	371	36	15
Eggenfelden	Bay	109	288	349	Hilpoltstein	Bay	211	387	399	Marburg	Hess	40	104	218
Ehingen	BaWu	224	310	297	Hochschwarzwald	BaWu	87	317	404	Marktheidenfeld	Bay	255	336	304
Eichstätt	Bay	141	393	421	Hochstadt a. d. Aisch	Bay	251	305	270	Marktobersdorf	"	198	347	359
Eiderstedt	SchH	351	415	410	Hoxter	NrhW	86	117	181	Mayen	RhPf	62	70	140
Einbeck	Ndsa	374	316	165	Hof	Bay	384	380	215	Melle	Ndsa	408	339	134
Emmendingen	BaWu	107	89	139	Hofgeismar	Hess	148	235	251	Mellrichstadt	Bay	364	409	374
Ennepe-Ruhr-Kreis	NrhW	299	5	8	Hofheim i. UFr.	Bay	382	418	395	Melsungen	Hess	319	300	200
Erbach	Hess	160	213	222	Holzminnen	Ndsa	154	147	167	Memmingen	Bay	180	292	300
Erding	Bay	68	204	290	Homburg	Saar	411	193	46	Meppen	Ndsa	25	212	391
Erkelenz	NrhW	366	129	52	Horb	BaWu	341	322	199	Mergentheim	BaWu	252	331	298
Erlangen	Bay	419	389	158	Hunfeld	Hess	275	369	326	Merzig-Wadern	Saar	192	122	127
Eschenbach i. d.OPf.	"	226	376	375	Husum	SchH	45	217	347	Meschede	NrhW	63	168	257
Eschwege	Hess	229	200	169						Miesbach	Bay	47	197	322
EBlingen	BaWu	409	14	3	Illertissen	Bay	380	341	179	Miltenberg	"	347	364	239
Euskirchen	NrhW	163	92	115	Ingolstadt	"	281	294	229	Mindelheim	"	175	276	281
Eutin	SchH	182	124	130	Iserlohn	NrhW	344	21	14	Minden	NrhW	159	17	39
										Moers	"	181	3	11
Fallingb. Ostel	Ndsa	29	228	388	Julich	"	361	196	83	Monchau	"	394	400	256
Feuchtwangen	Bay	269	375	335						Mosbach	BaWu	267	216	161
Flensburg	SchH	31	215	376	Kaiserslautern	RhPf	131	90	129	Muhldorf	Bay	127	233	268
Forchheim	Bay	311	325	237	Karlsruhe	BaWu	167	29	48	Mullheim	BaWu	286	261	189
Frankenberg	Hess	82	293	385	Karlsstadt	Bay	249	335	315	Munchberg	Bay	385	319	159
Frankenthal (Pfalz)	RhPf	413	249	62	Kassel	Hess	368	173	64	Munchen	"	207	80	77
Freiburg	BaWu	110	165	206	Kaufbeuren	Bay	228	361	355	Munden	Ndsa	362	308	168
Freising	Bay	96	287	364	Kehl	BaWu	373	263	121	Munsingen	BaWu	94	343	414
Freudenstadt	BaWu	143	238	259	Kelheim	Bay	139	279	318	Munster	NrhW	61	111	195
Friedberg	Hess	170	40	54	Kemnath	"	367	410	381					
Friedberg	Bay	354	350	214	Kempfen-Krefeld	NrhW	202	11	24	Nabburg	Bay	303	397	369
Friesland	Ndsa	129	132	172	Kempton (Allgau)	Bay	152	277	303	Naila	"	412	360	135
Fritzlar-Homberg	Hess	108	152	197	Kirchheimbolanden	RhPf	383	370	198	Neuburg a. d. Donau	"	117	334	396
Fürstfeldbruck	Bay	250	141	116	Kitzingen	Bay	365	354	209	Neumarkt i. d. OPf.	"	122	362	415
Furth	"	379	223	89	Kleve	NrhW	232	98	90	Neunburg vorm Wald	"	352	421	420
Füssen	"	235	371	366	Koblenz	RhPf	418	169	27	Neustadt a. d. Aisch	"	238	327	314
Fulda	Hess	30	109	243	Koln	NrhW	388	16	6	Neustadt a. d. Waldnaab	"	105	270	328
					Königshofen i. Grabfeld	Bay	381	419	405	Neustadt an der Weinstraße	RhPf	209	107	98
Gandersheim	Ndsa	206	159	149	Kotzing	"	270	383	357	Neustadt am Rübenberge	Ndsa	166	177	187
Garmisch-Partenkirchen	Bay	46	237	367	Konstanz	BaWu	212	37	44	Neu-Ulm	Bay	363	290	152
Geldern	NrhW	219	149	132	Kreuznach	RhPf	80	59	122	Neuwied	RhPf	137	50	75
Gelnhausen	Hess	118	145	184	Kronach	Bay	136	154	185	Nienburg (Weser)	Ndsa	16	100	302
Gemünden	Bay	345	413	400	Krumbach (Schwaben)	"	360	374	234	Nordlingen	Bay	205	366	373
Gemersheim	RhPf	253	162	128	Kunzelsau	BaWu	348	386	274	Norden	Ndsa	114	171	205
Gerolzhofen	Bay	247	337	316	Kulmbach	Bay	293	367	309	Norderdithmarschen	SchH	151	239	253
Gießen	Hess	125	88	131	Kusel	RhPf	213	167	153	Northeim	Ndsa	76	121	192
Gifhorn	Ndsa	1	71	345						Nurnberg	Bay	389	281	118
Goppingen	BaWu	149	13	34	Lahr	BaWu	276	151	105	Nurtingen	BaWu	324	57	32
Göttingen	Ndsa	246	222	183	Landau a. d. Isar	Bay	323	385	317					
Goslar	"	376	315	160	Landau in der Pfalz	RhPf	342	229	124	Oberbergischer Kreis	NrhW	178	54	66
Grafenau	Bay	327	396	342	Land Hadeln	Ndsa	42	220	353	Oberlahnkreis	Hess	318	247	154
Grafschaft Bentheim	Ndsa	35	95	223	Landsberg a. Lech	Bay	155	321	361	Obernburg	Bay	369	257	110
Grafschaft Diepholz	"	17	175	389	Landshut	"	173	332	363	Obertaunuskreis	Hess	422	91	5
Grafschaft Hoya	"	12	78	269	Lauf (Pegnitz)	"	421	291	53	Oberwiechtach	Bay	398	425	417
Grafschaft Schaumburg	"	277	166	123	Laufen	"	187	264	261	Oberwesterwaldkreis	RhPf	169	210	211
Grevenbroich	NrhW	221	24	30	Lauterbach	Hess	158	307	344	Ochsenfurt	Bay	331	363	260
Griesbach i. Rottal	Bay	237	326	313	Leer	Ndsa	22	64	202	Öhringen	BaWu	312	309	221
Groß-Gerau	Hess	260	33	28	Lemgo	NrhW	168	49	65	Offenbach	Hess	356	23	13
Gunzburg	Bay	310	285	191	Leonberg	BaWu	390	114	36	Offenburg	BaWu	254	97	80
Gunzenhausen	"	216	340	331	Lichtenfels	Bay	332	265	155	Oldenburg (Holstein)	SchH	49	155	267
					Limburg	Hess	333	135	68	Oldenburg (Oldenburg)	Ndsa	37	180	320
Halle (Westf.)	NrhW	377	236	93	Lindau (Bodensee)	Bay	387	338	170	Olpe	NrhW	140	113	141
Hameln-Pyrmont	Ndsa	165	157	173	Lingen	Ndsa	56	188	293	Osnabrück	Ndsa	145	69	92

*) Der nach Fläche, Bevölkerung oder Bevölkerungsdichte jeweils größte Stadt- bzw. Landkreis hat die Zahl 1.

noch: 21. Die kreisfreien Städte und Landkreise des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) in der Größenordnung nach der Fläche, der Zahl der Einwohner und der Bevölkerungsdichte am 31.12.1959

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Land	Ordnungszahl *) nach der			Kreisfreie Stadt, Landkreis	Land	Ordnungszahl *) nach der			Kreisfreie Stadt, Landkreis	Land	Ordnungszahl *) nach der		
		Flä- chen- größe	Zahl der Ein- woh- ner	Be- völke- rungs- dichte			Flä- chen- größe	Zahl der Ein- woh- ner	Be- völke- rungs- dichte			Flä- chen- größe	Zahl der Ein- woh- ner	Be- völke- rungs- dichte
		am 31.12.1959					am 31.12.1959					am 31.12.1959		
noch: 425 Landkreise														
Osterholz	Nds	147	189	203	Scheinfeld	Bay	316	412	416	Unna	NrhW	268	9	16
Osterode am Harz	"	304	130	85	Schleiden	NrhW	50	225	346	Unterlahnkreis	RhPf	317	242	151
Ottweiler	Saar	405	30	7	Schleswig	SchH	23	96	265	Untertaunuskreis	Hess	227	254	220
Paderborn	NrhW	157	65	86	Schlüchtern	Hess	259	328	286	Unterwesterwaldkreis	RhPf	288	172	117
Parsberg	Bay	58	365	423	Schongau	Bay	225	348	341	Ursing	Hess	392	398	252
Passau	"	204	231	207	Schrobenhausen	"	314	394	348	Vaihingen	BaWu	321	178	96
Pegnitz	"	184	359	386	Schwabach	"	208	250	224	Vechta	Nds	74	170	248
Peine	Nds	313	105	61	Schwabmünchen	BaWu	340	301	188	Verden	"	103	140	196
Pfaffenhofen a. d. Ilm	Bay	185	283	282	Schwabisch Gmund	"	262	94	74	Viechtach	Bay	302	391	351
Pfarrkirchen	"	183	278	277	Schwabisch Hall	Bay	176	232	232	Villingen	BaWu	271	146	104
Pforzheim	BaWu	396	219	69	Schweinfurt	Bay	239	226	186	Vilsbiburg	Bay	199	353	362
Pinneberg	SchH	97	10	41	Segeberg	SchH	7	116	356	Vilshofen	"	156	260	278
Pirmasens	RhPf	84	160	231	Selkankreis Geilenkirchen-Heinsberg	NrhW	343	68	31	Vohenstrauß	"	297	405	401
Plön	SchH	13	83	271	Siegen	"	132	27	55	Waiblingen	BaWu	285	19	20
Prüm	RhPf	34	344	425	Siegbach	"	52	8	49	Waldeck	Hess	19	127	325
Rastatt	BaWu	197	75	79	Sigmaringen	BaWu	83	289	382	Waldmünchen	Bay	397	422	407
Ravensburg	"	91	85	150	Simmern	RhPf	174	329	358	Waldshut	BaWu	161	209	219
Recklinghausen	NrhW	90	1	18	Sinsheim	BaWu	203	164	156	Wangen	"	79	190	263
Rees	"	220	106	95	Soest	NrhW	201	84	91	Warburg	NrhW	217	312	307
Regen	Bay	171	311	336	Soltau	Nds	33	227	384	Warendorf	"	186	230	230
Regensburg	"	20	133	329	Sonthofen	Bay	28	198	368	Wasserburg a. Inn	Bay	113	284	332
Rehau	"	407	399	227	Speyer	RhPf	425	372	40	Wegscheid	"	400	407	305
Rendsburg	SchH	3	34	233	Springe	Nds	305	224	143	Weilheim	"	101	201	249
Reutlingen	BaWu	278	35	26	Stade	Bay	414	414	276	Weilburg i. Bay.	"	244	358	339
Rheingaukreis	Hess	401	241	76	Stadtsteinach	"	372	404	323	Wertingen	"	337	384	289
Rheinisch-Bergischer Kreis	NrhW	138	12	38	Staffelstein	"	261	185	136	Wesermarsch	Nds	38	101	217
Rhein-Wupper-Kreis	"	339	22	17	Starnberg	SchH	32	62	174	Wesermünde	"	15	176	392
Riedenburg	Bay	355	420	419	Steinfurt	NrhW	69	28	81	Wetzlar	Hess	123	43	70
Rockenhausen	RhPf	284	324	264	Stockach	BaWu	142	297	343	Wiedenbrück	NrhW	233	39	42
Roding	Bay	218	390	403	Stommam	SchH	59	45	109	Wittgenstein	"	241	320	291
Rosenheim	"	55	139	242	Straubing	Bay	258	395	394	Wittlage	Nds	370	401	292
Rotenburg	Hess	188	253	240	Suderthmarschen	SchH	65	179	266	Wittlich	RhPf	120	269	319
Rotenburg (Hannover)	Nds	48	267	390	Sudtendorf	"	44	240	372	Wittmund	Nds	89	274	354
Rothenburg ob der Tauber	Bay	272	416	424	Sulzbach-Rosenberg	Bay	350	381	254	Witzenhausen	Hess	291	271	190
Rottenburg a. d. Laaber	"	320	408	402	Tauberschlusheim	BaWu	64	161	246	Wolfach	BaWu	121	272	321
Rottweil	BaWu	190	66	72	Tecklenburg	NrhW	57	60	137	Wolfenbüttel	Nds	111	51	88
Saarbrücken	Saar	358	6	2	Tettmang	BaWu	404	183	50	Wolfhagen	Hess	294	356	288
Saarburg	RhPf	315	302	204	Tirschenreuth	Bay	75	244	333	Wolfershausen	Bay	231	304	284
Saarlouis	Saar	280	20	21	Traunstein	"	14	142	360	Wolfstein	"	150	330	380
Sackingen	BaWu	328	211	114	Trier	RhPf	54	125	228	Worms	RhPf	406	286	97
Sankt Goar	RhPf	256	282	226	Tubingen	BaWu	245	63	59	Würzburg	Bay	282	195	133
Sankt Goarshausen	"	325	245	145	Tutzingen	"	263	158	125	Wunsiedel	"	264	234	180
Sankt Ingbert	Saar	420	174	25	Überlingen	"	172	246	244	Zell (Mosel)	RhPf	330	355	247
Sankt Wendel	"	243	128	108	Uelzen	Nds	4	103	378	Zellerfeld	Nds	200	357	371
Saulgau	BaWu	78	207	283	Uffenheim	Bay	177	349	379	Ziegenhain	Hess	164	268	280
Schaumburg-Lippe	Nds	349	156	67	Ulm	BaWu	43	144	262	Zweibrücken	RhPf	410	392	193

*) Der nach Fläche, Bevölkerung oder Bevölkerungsdichte jeweils größte Stadt- bzw. Landkreis hat die Zahl 1.

22. Bevölkerungsbilanz des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin) nach Geburtsjahrgruppen 1959

Geburtsjahr- gruppe	Wohnbevöl- kerung am Jahresanfang	Veränderungen 1959						Wohnbevöl- kerung am Jahresende	Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.1959
		Geburtenüberschuß (+) bzw. Sterbefälle (-)		Zuwanderungsüber- schuß (+) 1)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 1)			
		1 000	a T 2)	1 000	a T 2)	1 000	a T 2)	1 000	
1959	-	+ 883	-	+ 0	-	+ 884	-	884	unter 1
1958 - 1954	3 984	- 9	- 2,3	+ 10	+ 2,4	+ 0	+ 0,1	3 984	1 - 6
1953 - 1946	5 727	- 3	- 0,5	+ 15	+ 2,7	+ 13	+ 2,2	5 740	6 - 14
1945	527	- 0	- 0,5	+ 2	+ 3,9	+ 2	+ 3,4	529	14 - 15
1944 - 1942	2 165	- 2	- 0,7	+ 12	+ 5,4	+ 10	+ 4,7	2 175	15 - 18
1941 - 1939	2 824	- 3	- 1,2	+ 20	+ 7,0	+ 17	+ 5,8	2 840	18 - 21
1938 - 1935	3 424	- 4	- 1,3	+ 22	+ 6,3	+ 17	+ 5,1	3 441	21 - 25
1934 - 1930	3 457	- 5	- 1,3	+ 22	+ 6,4	+ 18	+ 5,1	3 474	25 - 30
1929 - 1925	3 582	- 5	- 1,5	+ 16	+ 4,4	+ 11	+ 2,9	3 593	30 - 35
1924 - 1920	3 617	- 7	- 1,9	+ 14	+ 3,8	+ 7	+ 1,9	3 624	35 - 40
1919 - 1915	2 382	- 6	- 2,7	+ 9	+ 3,8	+ 3	+ 1,1	2 385	40 - 45
1914 - 1910	3 747	- 16	- 4,1	+ 13	+ 3,4	- 3	- 0,7	3 745	45 - 50
1909 - 1905	3 833	- 26	- 6,8	+ 11	+ 3,0	- 14	- 3,8	3 819	50 - 55
1904 - 1900	3 527	- 39	- 11,1	+ 10	+ 2,8	- 29	- 8,3	3 498	55 - 60
1899 - 1895	2 828	- 50	- 17,6	+ 9	+ 3,3	- 40	- 14,2	2 788	60 - 65
1894 - 1890	2 168	- 61	- 28,2	+ 9	+ 4,2	- 52	- 24,0	2 115	65 - 70
1889 - 1885	1 665	- 77	- 46,4	+ 7	+ 4,1	- 71	- 42,3	1 595	70 - 75
1884 und früher	1 996	- 221	- 110,5	+ 6	+ 2,8	- 215	- 107,6	1 781	75 und mehr
Insgesamt	51 453	+ 350	+ 6,8	+ 206	+ 4,0	+ 556	+ 10,8	52 009	Insgesamt

1) Durch Differenzbildung ermittelt. - 2) Auf 1 000 der Bevölkerung der vorstehenden Geburtsjahre am 1.1.1959.

23. Die Wohnbevölkerung des Bundesgebietes nach Altersgruppen, Geschlecht und Personenkreisen 1957 und 1958

1 000 Personen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1957			31.12.1958			31.12.1957			31.12.1958		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
Gesamte Wohnbevölkerung						Vertriebene						
0 - 1	427	403	830	433	408	841	83	78	161	84	79	163
1 - 5	1 557	1 479	3 036	1 613	1 530	3 142	314	295	609	324	306	630
5 - 6	380	360	739	378	361	739	77	72	149	78	74	152
zusammen	2 363	2 242	4 606	2 424	2 299	4 723	473	446	919	486	458	945
6 - 10	1 500	1 426	2 927	1 524	1 449	2 973	288	271	559	303	284	587
10 - 14	1 287	1 241	2 528	1 298	1 245	2 543	217	207	424	223	211	434
14 - 15	371	357	728	363	350	714	72	69	141	66	64	130
zusammen	3 159	3 024	6 182	3 185	3 044	6 229	577	547	1 123	591	559	1 151
15 - 16	362	350	712	374	359	733	73	70	142	73	70	144
16 - 18	934	904	1 838	815	786	1 601	183	175	358	166	159	325
zusammen	1 296	1 254	2 550	1 189	1 145	2 334	255	245	500	239	230	469
18 - 20	953	918	1 871	989	951	1 940	174	168	342	188	180	368
20 - 21	432	416	849	467	448	915	77	74	151	84	81	165
zusammen	1 386	1 334	2 720	1 456	1 399	2 855	250	242	492	272	261	533
21 - 25	1 536	1 502	3 038	1 667	1 616	3 283	280	274	553	300	292	592
25 - 30	1 764	1 721	3 485	1 725	1 678	3 403	337	324	661	332	323	655
30 - 35	1 557	1 907	3 464	1 655	1 886	3 541	326	373	698	342	368	710
35 - 40	1 365	1 872	3 237	1 488	2 042	3 530	279	353	632	311	397	708
40 - 45	1 216	1 640	2 855	1 066	1 453	2 519	232	284	516	208	255	463
45 - 50	1 684	2 147	3 831	1 659	2 143	3 802	301	363	664	304	370	675
50 - 55	1 733	2 001	3 734	1 736	2 058	3 795	285	326	611	291	341	632
55 - 60	1 534	1 789	3 323	1 585	1 823	3 408	243	299	542	254	308	562
60 - 65	1 074	1 502	2 575	1 127	1 551	2 678	174	249	423	185	263	448
zusammen	13 462	16 081	29 543	13 708	16 251	29 959	2 456	2 845	5 301	2 527	2 917	5 445
65 - 70	832	1 185	2 017	842	1 226	2 069	127	196	323	133	206	339
70 - 75	640	877	1 517	648	908	1 556	92	144	236	96	153	249
75 - 80	430	570	1 000	429	583	1 012	58	90	148	60	95	155
80 und mehr	292	390	682	304	413	716	41	64	104	43	69	112
zusammen	2 194	3 022	5 216	2 223	3 130	5 353	318	494	812	333	522	855
Insgesamt	23 860	26 957	50 817	24 185	27 268	51 453	4 331	4 818	9 149	4 450	4 947	9 397
Bundesgebiet ohne Berlin												
Gesamte Wohnbevölkerung						Bundesgebiet einschl. Berlin (West)						
0 - 1	436	412	848	443	418	860	445	421	866	452	427	879
1 - 5	1 593	1 513	3 106	1 649	1 565	3 214	1 627	1 545	3 172	1 683	1 596	3 280
5 - 6	389	368	757	387	369	757	398	377	774	396	377	773
zusammen	2 417	2 294	4 711	2 479	2 352	4 831	2 470	2 343	4 812	2 531	2 401	4 932
6 - 10	1 535	1 459	2 994	1 560	1 483	3 043	1 578	1 500	3 078	1 601	1 522	3 123
10 - 14	1 311	1 263	2 574	1 323	1 269	2 592	1 355	1 305	2 660	1 362	1 307	2 669
14 - 15	378	363	741	370	357	727	394	379	774	385	372	757
zusammen	3 223	3 086	6 309	3 253	3 109	6 362	3 327	3 185	6 511	3 348	3 201	6 549
15 - 16	369	356	726	381	366	747	385	372	757	397	382	779
16 - 18	952	921	1 873	831	801	1 632	990	958	1 947	867	836	1 702
zusammen	1 321	1 277	2 599	1 212	1 167	2 379	1 375	1 330	2 705	1 264	1 218	2 482
18 - 20	972	936	1 908	1 009	969	1 978	1 005	970	1 975	1 045	1 005	2 050
20 - 21	441	425	867	476	457	933	457	441	898	493	473	967
zusammen	1 413	1 361	2 774	1 485	1 426	2 911	1 462	1 411	2 873	1 538	1 479	3 017
21 - 25	1 569	1 533	3 102	1 703	1 650	3 353	1 623	1 589	3 212	1 764	1 712	3 476
25 - 30	1 803	1 758	3 560	1 763	1 714	3 478	1 855	1 815	3 670	1 814	1 769	3 583
30 - 35	1 592	1 947	3 539	1 691	1 926	3 617	1 638	2 016	3 654	1 740	1 993	3 733
35 - 40	1 394	1 909	3 303	1 520	2 083	3 604	1 440	1 987	3 427	1 568	2 164	3 732
40 - 45	1 240	1 672	2 912	1 088	1 482	2 570	1 289	1 751	3 040	1 130	1 551	2 681
45 - 50	1 717	2 189	3 907	1 692	2 185	3 877	1 795	2 309	4 104	1 767	2 301	4 068
50 - 55	1 769	2 041	3 810	1 772	2 099	3 871	1 858	2 163	4 021	1 860	2 223	4 084
55 - 60	1 565	1 823	3 388	1 618	1 858	3 476	1 645	1 937	3 582	1 699	1 972	3 671
60 - 65	1 094	1 528	2 622	1 148	1 579	2 727	1 155	1 636	2 791	1 212	1 688	2 900
zusammen	13 742	16 401	30 142	13 996	16 576	30 572	14 300	17 201	31 501	14 555	17 373	31 927
65 - 70	846	1 204	2 051	857	1 246	2 103	898	1 296	2 194	909	1 341	2 249
70 - 75	651	890	1 542	659	922	1 581	691	959	1 650	700	994	1 694
75 - 80	437	579	1 016	436	591	1 028	462	621	1 083	461	635	1 097
80 und mehr	296	395	691	308	418	726	311	424	735	324	450	773
zusammen	2 231	3 068	5 299	2 260	3 178	5 438	2 361	3 300	5 662	2 393	3 420	5 813
Zusammen ¹⁾ nicht aufzuglie- dern ²⁾	24 348	27 487	51 836	24 685	27 808	52 493	25 295	28 769	54 064	25 629	29 090	54 719
Insgesamt	24 338	27 483	51 820	24 672	27 802	52 475	25 284	28 765	54 049	25 616	29 084	54 701

1) Summe aller Altersgruppen. - 2) Altersmäßig nicht aufzugliedernde Korrektur der Bevölkerungszahl auf Grund der Zählung 1959 im Saarland.

24. Die durchschnittliche Jahresbevölkerung des Bundesgebietes nach Altersgruppen, Geschlecht und Personenkreisen 1957 und 1958

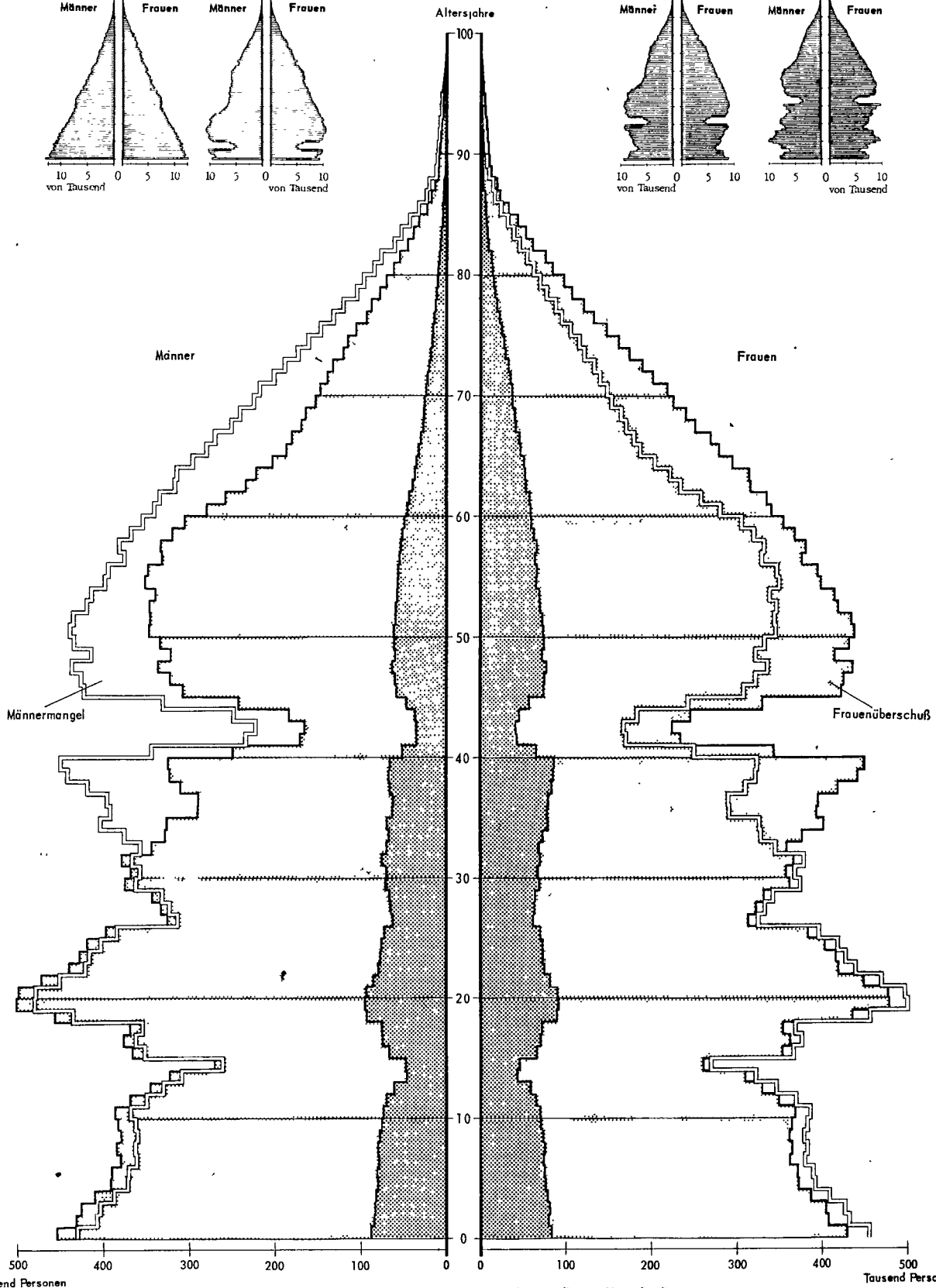
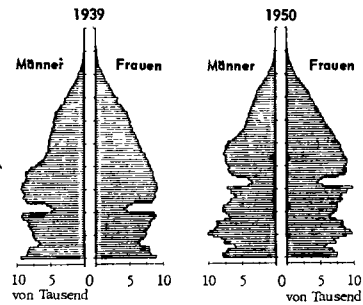
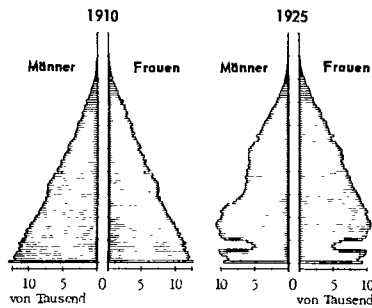
1 000 Personen

Alter von ... bis unter ... Jahren	1957			1958			1957			1958		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
Gesamte Wohnbevölkerung						Vertriebene						
0 - 1	417	395	812	430	406	835	81	77	158	83	78	162
1 - 5	1 541	1 463	3 004	1 585	1 504	3 089	310	292	602	319	301	620
5 - 6	376	357	734	379	360	739	76	71	147	78	73	151
zusammen	2 334	2 215	4 549	2 393	2 270	4 663	468	440	908	480	452	932
6 - 10	1 481	1 408	2 889	1 512	1 437	2 949	280	263	542	296	278	573
10 - 14	1 298	1 251	2 549	1 292	1 243	2 535	220	211	431	220	209	429
14 - 15	365	352	717	367	353	720	71	68	140	69	66	135
zusammen	3 144	3 011	6 155	3 171	3 033	6 205	571	542	1 113	584	553	1 137
15 - 16	402	388	790	368	355	723	80	77	158	73	70	143
16 - 18	946	918	1 864	875	845	1 719	180	174	354	174	167	342
zusammen	1 348	1 306	2 654	1 243	1 199	2 442	261	251	512	247	237	485
18 - 20	913	882	1 795	971	934	1 905	163	158	321	181	174	355
20 - 21	422	411	833	450	432	882	75	73	147	80	77	158
zusammen	1 335	1 293	2 628	1 421	1 366	2 787	238	231	469	261	251	513
21 - 25	1 475	1 448	2 923	1 601	1 559	3 160	269	265	534	290	283	573
25 - 30	1 762	1 733	3 495	1 744	1 699	3 444	336	324	660	334	324	658
30 - 35	1 537	1 931	3 468	1 606	1 896	3 502	322	377	699	334	370	704
35 - 40	1 291	1 771	3 062	1 426	1 957	3 383	262	330	592	295	375	670
40 - 45	1 299	1 742	3 041	1 141	1 546	2 687	245	298	543	220	269	489
45 - 50	1 691	2 136	3 827	1 671	2 145	3 816	299	357	655	303	367	670
50 - 55	1 734	1 983	3 717	1 734	2 029	3 764	282	321	603	288	333	621
55 - 60	1 496	1 760	3 256	1 560	1 806	3 365	235	291	526	249	304	552
60 - 65	1 054	1 478	2 531	1 100	1 526	2 626	169	242	411	180	256	436
zusammen	13 337	15 983	29 320	13 584	16 163	29 747	2 420	2 804	5 224	2 492	2 881	5 372
65 - 70	830	1 168	1 998	837	1 206	2 043	125	191	316	130	201	331
70 - 75	638	863	1 501	644	892	1 536	89	140	229	94	149	243
75 - 80	429	563	992	429	576	1 006	57	88	145	59	92	151
80 und mehr	286	381	667	298	401	699	39	61	100	42	66	108
zusammen	2 183	2 975	5 158	2 208	3 075	5 283	311	480	791	326	508	834
Insgesamt	23 681	26 784	50 465	24 020	27 108	51 127	4 268	4 748	9 016	4 390	4 883	9 272
Bundesgebiet ohne Berlin												
Gesamte Wohnbevölkerung						Bundesgebiet einschl. Berlin (West)						
0 - 1	426	404	830	439	415	854	435	412	847	449	424	872
1 - 5	1 576	1 497	3 073	1 621	1 539	3 160	1 611	1 529	3 140	1 655	1 571	3 226
5 - 6	385	366	751	388	369	757	395	375	770	397	377	774
zusammen	2 388	2 266	4 654	2 448	2 323	4 771	2 441	2 315	4 756	2 500	2 371	4 872
6 - 10	1 514	1 440	2 954	1 547	1 471	3 018	1 557	1 481	3 038	1 589	1 511	3 100
10 - 14	1 322	1 274	2 596	1 317	1 266	2 583	1 369	1 319	2 688	1 358	1 306	2 664
14 - 15	372	358	730	374	360	734	388	374	762	390	375	765
zusammen	3 208	3 073	6 281	3 238	3 097	6 335	3 314	3 174	6 488	3 337	3 192	6 529
15 - 16	410	396	806	375	361	736	427	413	840	391	377	768
16 - 18	965	935	1 900	892	861	1 753	1 001	971	1 972	928	896	1 825
zusammen	1 375	1 331	2 706	1 267	1 222	2 489	1 428	1 384	2 812	1 319	1 274	2 593
18 - 20	931	900	1 831	950	952	1 943	963	933	1 895	1 025	987	2 012
20 - 21	431	420	852	459	441	900	446	436	882	475	457	932
zusammen	1 362	1 320	2 682	1 449	1 393	2 842	1 409	1 369	2 778	1 500	1 445	2 944
21 - 25	1 506	1 478	2 984	1 636	1 591	3 227	1 557	1 530	3 088	1 693	1 650	3 343
25 - 30	1 801	1 770	3 571	1 783	1 736	3 519	1 853	1 828	3 681	1 835	1 791	3 626
30 - 35	1 571	1 973	3 543	1 641	1 936	3 578	1 616	2 042	3 658	1 689	2 004	3 693
35 - 40	1 318	1 806	3 124	1 457	1 996	3 453	1 363	1 881	3 245	1 504	2 075	3 579
40 - 45	1 325	1 776	3 101	1 164	1 576	2 741	1 378	1 861	3 240	1 210	1 651	2 860
45 - 50	1 725	2 178	3 903	1 705	2 187	3 891	1 804	2 299	4 103	1 781	2 305	4 085
50 - 55	1 770	2 022	3 792	1 770	2 070	3 840	1 859	2 143	4 002	1 859	2 193	4 051
55 - 60	1 526	1 793	3 319	1 591	1 840	3 431	1 604	1 906	3 511	1 672	1 954	3 626
60 - 65	1 073	1 503	2 577	1 121	1 553	2 674	1 134	1 610	2 744	1 183	1 662	2 845
zusammen	13 614	16 300	29 914	13 868	16 485	30 353	14 170	17 101	31 271	14 426	17 283	31 709
65 - 70	844	1 187	2 031	852	1 225	2 077	897	1 278	2 174	903	1 318	2 222
70 - 75	649	877	1 526	655	906	1 561	688	943	1 632	695	976	1 671
75 - 80	436	571	1 007	437	585	1 022	461	613	1 073	461	628	1 090
80 und mehr	290	386	676	302	406	709	304	414	718	317	437	754
zusammen	2 220	3 020	5 240	2 245	3 123	5 368	2 349	3 248	5 597	2 377	3 359	5 736
Zusammen ¹⁾	24 166	27 311	51 477	24 515	27 643	52 158	25 112	28 590	53 702	25 459	28 924	54 384
nicht aufzu- gliedern ²⁾	- 10	- 4	- 14	- 12	- 5	- 17	- 10	- 4	- 14	- 12	- 5	- 17
Insgesamt	24 157	27 307	51 463	24 503	27 637	52 141	25 102	28 586	53 688	25 448	28 919	54 367

1) Summe aller Altersgruppen. — 2) Altersmäßig nicht aufzugliedernde Korrektur der Bevölkerungszahl auf Grund der Zählung 1959 im Saarland.

ALTER UND GESCHLECHT DER GESAMTEN WOHNBEVÖLKERUNG UND DER VERTRIEBENEN AM 31.12.1959*
und Altersaufbau der Bevölkerung im Reichsgebiet 1910, 1925, 1939 und im Bundesgebiet 1950

Gesamte Wohnbevölkerung
darunter Vertriebene



Um Männermangel bzw. -überschuß bei der Wohnbevölkerung zu verdeutlichen, ist die Umrisslinie für die Frauen auf die Männerseite der Alterspyramide übertragen worden (==); für die Frauenseite gilt das Umgekehrte.

* Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

25. Wohnbevölkerung im Bundesgebiet ohne Berlin nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1939 bis 1959 und im Reichsgebiet 1910
(Bundesgebiet: Gebietsstand 31.12.1959; Reichsgebiet: Gebietsstand 1.12.1910)

Altersgruppe von . . . bis unter . . . Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt			Von der Bevölkerung waren												
				ledig				verheiratet				verwitwet und geschieden				
	17.5. 1939	13.9. 1950 ¹⁾	31.12. 1959	1.12. 1910	17.5. 1939	13.9. 1950 ¹⁾	31.12. 1959	1.12. 1910	17.5. 1939	13.9. 1950 ¹⁾	31.12. 1959	1.12. 1910	17.5. 1939	13.9. 1950 ¹⁾	31.12. 1959	
	1 000			Anteil an vorstehender Altersgruppe in vH												
Männlich																
unter 15	4 876	5 855	5 832	100	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20	1 829	1 808	2 099	99,9	99,9	99,8	99,8	0,1	0,1	0,2	—	—	—	—	—	—
20 — 25	1 166	1 812	2 298	91,7	92,4	83,2	82,6	8,3	7,5	16,6	17,2	—	—	—	—	—
25 — 30	1 851	1 554	1 804	49,4	53,0	46,4	36,7	50,2	46,4	52,6	62,4	0,7	1,0	1,7	0,8	—
30 — 35	1 851	1 077	1 775	22,0	24,1	22,7	12,7	77,0	74,7	74,8	86,2	—	—	—	—	—
35 — 40	1 692	1 587	1 564	13,1	13,3	12,0	6,4	85,3	84,9	84,5	92,3	—	—	—	—	—
40 — 45	1 270	1 777	1 030	9,9	7,9	8,4	4,8	87,8	89,6	88,1	93,3	2,8	2,7	3,5	2,5	—
45 — 50	1 056	1 800	1 649	8,5	6,1	6,7	4,8	88,0	90,8	89,7	92,2	—	—	—	—	—
50 — 55	1 002	1 452	1 757	7,9	5,9	5,3	4,5	86,6	90,0	90,4	91,4	7,0	5,3	4,9	4,6	—
55 — 60	936	1 100	1 663	7,4	5,8	4,7	4,3	83,8	87,6	89,7	90,5	—	—	—	—	—
60 — 65	868	958	1 215	7,1	6,1	4,7	3,7	78,5	83,0	86,5	88,6	14,4	11,0	8,8	7,7	—
65 und mehr	1 391	2 027	2 289	6,5	6,5	5,2	3,9	60,6	64,6	67,9	71,0	32,9	28,9	26,9	25,1	—
zusammen	19 789	22 806	24 976	60,9	49,7	47,7	45,0	36,2	46,6	48,0	51,2	2,9	3,7	4,3	3,8	—
Weiblich																
unter 15	4 707	5 612	5 551	100	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20	1 756	1 742	2 016	98,6	98,1	97,5	96,4	1,4	1,9	2,5	—	—	—	—	—	—
20 — 25	1 158	1 842	2 207	71,4	67,2	67,3	60,4	28,3	32,4	32,0	39,1	—	—	—	—	—
25 — 30	1 816	2 068	1 743	33,0	32,3	34,1	21,5	65,9	66,4	61,4	76,8	1,9	2,1	7,3	3,1	—
30 — 35	1 832	1 457	1 893	18,2	19,8	18,4	13,5	79,4	77,9	70,9	83,6	—	—	—	—	—
35 — 40	1 691	2 081	2 136	13,8	17,0	12,3	12,0	81,8	79,0	74,2	81,1	—	—	—	—	—
40 — 45	1 517	2 156	1 402	12,0	15,2	11,5	10,1	80,3	78,1	75,6	76,0	9,9	8,6	12,9	17,0	—
45 — 50	1 322	1 968	2 168	11,1	13,8	12,5	9,1	76,5	75,5	74,6	71,9	—	—	—	—	—
50 — 55	1 165	1 745	2 138	10,3	11,9	12,7	9,6	70,1	71,3	70,8	70,0	23,8	19,5	19,4	22,1	—
55 — 60	1 028	1 474	1 904	9,7	10,7	12,6	10,9	61,5	66,5	64,5	65,1	39,6	30,5	33,1	31,0	—
60 — 65	919	1 231	1 624	9,5	10,4	11,6	11,1	50,9	59,1	55,3	57,9	61,2	54,2	55,4	55,0	—
65 und mehr	1 546	2 469	3 290	9,8	10,6	10,5	10,6	29,0	35,3	34,1	34,4	—	—	—	—	—
zusammen	20 459	25 845	28 073	56,5	45,7	42,9	39,2	35,3	44,8	43,7	46,4	8,2	9,5	13,5	14,5	—
Insgesamt																
unter 15	9 583	11 467	11 383	100	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20	3 586	3 550	4 115	99,3	99,0	98,7	98,1	0,7	1,0	1,3	—	—	—	—	—	—
20 — 25	2 324	3 653	4 505	81,5	79,9	75,2	71,7	18,3	19,9	24,3	27,9	—	—	—	—	—
25 — 30	3 667	3 622	3 547	41,2	42,8	39,4	29,2	58,1	56,3	57,6	69,5	1,3	1,6	4,8	2,0	—
30 — 35	3 683	2 534	3 668	20,1	22,0	20,2	13,1	78,2	76,3	72,5	84,8	—	—	—	—	—
35 — 40	3 383	3 668	3 700	13,5	15,2	12,2	9,6	83,5	81,9	78,7	85,8	—	—	—	—	—
40 — 45	2 787	3 933	2 433	11,0	11,9	10,1	7,9	84,0	83,4	81,2	83,3	6,4	5,9	8,6	10,8	—
45 — 50	2 379	3 768	3 817	9,8	10,4	9,7	7,2	82,1	82,3	81,8	80,7	—	—	—	—	—
50 — 55	2 167	3 196	3 895	9,2	9,1	9,3	7,3	78,0	79,9	79,7	79,7	15,8	12,9	13,0	14,1	—
55 — 60	1 964	2 574	3 567	8,6	8,4	9,2	7,8	72,0	76,6	75,3	76,9	—	—	—	—	—
60 — 65	1 788	2 188	2 839	8,4	8,3	8,6	7,9	63,4	70,7	68,9	71,0	28,2	21,0	22,5	21,0	—
65 und mehr	2 937	4 496	5 579	8,4	8,6	8,1	7,8	42,8	49,2	49,3	49,4	48,8	42,2	42,6	42,8	—
zusammen	40 247	48 651	53 049	58,7	47,7	45,1	41,9	35,8	45,7	45,7	48,7	5,5	6,6	9,2	9,5	—

1) Für Saarland Stand 14.11.1951.

26. Fläche und Bevölkerung von Berlin und der sowjetischen Besatzungszone 1939 bis 1959
(Gebietsstand 1.1.1960)

Gebiet	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am						Zu- (+) bzw. Abnahme (–) der Wohnbevölkerung 1959 gegenüber 1950		Bevölkerungsdichte		
			17.5.1939		31.8.1950		31.12.1959				1939	1950	1959
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich					
	Anzahl	qkm	1 000						vH	Einwohner je qkm			
Berlin	1	884	4 338,8	1 982,0	3 336,0	1 417,9	3 290,3	1 397,7	– 45,7	– 1,4	4 908	3 774	3 722
davon: Berlin (West)	1	481	2 750,5	1 244,1	2 147,0 ¹⁾	911,5 ¹⁾	2 208,0	935,6	+ 61,0	+ 2,8	5 719	4 464	4 590
Sowjetsektor		403	1 588,3	737,9	1 189,1	506,4	1 082,3	462,1	– 106,7	– 9,0	3 941	2 951	2 686
Sowjetische Besatzungszone ..	9 436	107 431	15 157,12	7 445,3 ²⁾	17 199,1	7 654,8	16 203,6	7 312,6	– 995,5	– 5,8	141	160	151
davon: Bezirk Rostock	480	7 068	601,1	309,9	846,3	384,4	830,0	385,8	– 16,3	– 1,9	85	120	117
" Schwerin	616	8 642	456,8		691,1		628,6	286,2	– 62,5	– 9,0	53	80	73
" Neubrandenburg	655	10 896	514,4	493,9	715,9	632,1	658,6	303,8	– 57,2	– 8,0	47	66	60
" Potsdam	867	12 413	1 124,0	581,2	1 221,7	537,2	1 174,1	528,5	– 47,6	– 3,9	91	98	95
" Frankfurt	495	7 049	640,2	322,0	643,5	286,0	659,8	300,9	+ 16,3	+ 2,5	91	91	94
" Cottbus	750	8 208	753,8	374,7	804,0	356,9	807,8	376,3	+ 3,9	+ 0,5	92	98	98
" Magdeburg	788	11 525	1 342,9	665,5	1 518,6	677,9	1 387,6	628,5	– 130,0	– 8,6	117	132	120
" Halle	758	8 765	1 747,1	876,2	2 118,9	953,1	1 979,6	904,9	– 139,3	– 6,6	199	242	226
" Erfurt	810	7 306	1 173,1	583,4	1 369,0	608,4	1 256,1	564,8	– 112,8	– 8,2	161	187	172
" Gera	631	3 994	632,6	305,9	756,9	332,8	729,6	328,5	– 27,3	– 3,6	158	190	183
" Suhl	411	3 853	503,0	247,5	568,7	255,9	545,4	249,6	– 23,3	– 4,1	131	148	142
" Dresden	823	6 740	1 959,3	922,6	1 981,2	853,2	1 893,2	832,8	– 88,0	– 4,4	291	294	281
" Leipzig	635	4 964	1 548,9	749,1	1 630,4	709,6	1 529,4	678,6	– 101,0	– 6,2	312	328	308
" Chemnitz	717	6 008	2 160,0	1 013,2	2 333,0	1 067,3	2 123,7	943,3	– 209,3	– 9,0	360	388	353

Quelle: Für Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone „Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik 1959“.

1) Stand am 13.9.1950. – 2) Einschl. der ostwärts der Oder-Neiße-Linie gelegenen und jetzt unter polnischer Verwaltung stehenden Stadtgebiete derjenigen Gemeinden, die durch die Oder-Neiße-Linie durchschnitten sind.

27. Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken der sowjetischen Besatzungszone und im Sowjetsektor von Berlin 1959

Bezirk	Bevölkerungs- stand am Jahres- anfang	Geburten- (+) bzw. Sterbefall- überschuß (-) 1)	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am Jahres- ende	
			insgesamt	und zwar aus Wanderungen				
				über die Grenzen der sowjetischen Besatzungszone	innerhalb			
1 000							± T	1 000
Rostock	827,7	+ 8,2	- 5,9	- 4,3	- 1,6	+ 2,3	+ 3	830,0
Schwerin	630,5	+ 4,3	- 6,1	- 2,9	- 3,6	- 2,3	- 4	628,2
Neubrandenburg	662,5	+ 6,5	- 10,4	- 3,5	- 6,5	- 3,5	- 5	659,0
Potsdam	1 172,9	+ 5,2	- 4,0	- 10,2	+ 6,1	+ 1,2	+ 1	1 174,1
Frankfurt	658,2	+ 3,6	- 2,0	- 4,6	+ 2,5	+ 1,6	+ 2	659,8
Cottbus	802,7	+ 4,7	+ 0,4	- 2,3	+ 2,6	+ 5,1	+ 6	807,8
Magdeburg	1 392,1	+ 4,5	- 9,0	- 5,3	- 3,7	- 4,5	- 3	1 387,6
Halle	1 984,0	+ 7,3	- 11,7	- 6,0	- 5,8	- 4,5	- 2	1 979,5
Erfurt	1 257,4	+ 6,0	- 7,2	- 4,8	- 2,3	- 1,2	- 1	1 256,2
Gera	728,1	+ 3,2	- 1,7	- 2,3	+ 0,6	+ 1,5	+ 2	729,6
Suhl	544,3	+ 2,9	- 1,7	- 1,1	- 0,6	+ 1,1	+ 2	545,4
Dresden	1 895,7	+ 3,0	- 5,4	- 4,9	- 0,5	- 2,5	- 1	1 893,2
Leipzig	1 534,6	+ 2,6	- 7,9	- 6,2	- 1,7	- 5,2	- 3	1 529,4
Chemnitz	2 130,6	+ 3,0	- 10,0	- 3,4	- 6,5	- 6,9	- 3	2 123,7
Sowjetische Besat- zungszone	16 221,4	+ 64,9	- 82,7	- 61,8	- 20,9	- 17,8	- 1	16 203,6
Sowjetsektor von Berlin	1 090,4	- 2,9	- 5,1	- 16,4	+ 11,4	- 8,0	- 7	1 082,3
Sowjetische Besat- zungszone einschl. Sowjetsektor von Berlin	17 311,7	+ 62,0	- 87,8	- 78,2		- 25,8	- 1	17 285,9

Quelle: „Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik 1959“

1) Vorläufiges Ergebnis.

28. Die Gemeinden in der sowjetischen Besatzungszone mit ihrer Wohnbevölkerung 1950 bis 1959 nach Größenklassen

- Einordnung der Gemeinden nach ihren Größenklassen am jeweiligen Stichtag -

Stichtag ¹⁾	Gemeinden insgesamt	davon mit Einwohnern									100 000 und mehr	
		weniger als 500	500	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000		
			bis unter									
			1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000		
Zahl der Gemeinden												
31. 8.1950	9 776	4 106	2 865	1 521	445	376	248	117	76	12	10	
31.12.1954	9 777	4 516	2 633	1 392	420	358	244	114	76	15	9	
31.12.1956	9 575	4 372	2 672	1 327	413	336	242	121	70	13	9	
31.12.1958	9 501	4 423	2 615	1 282	400	335	237	118	71	13	9	
31.12.1959	9 436	4 403	2 597	1 258	399	331	233	119	74	12	10	
Wohnbevölkerung in 1 000 Personen												
31. 8.1950	17 199,1	1 274,4	1 997,1	2 076,2	1 086,2	1 430,7	1 685,9	1 646,8	2 505,9	874,2	2 621,7	
31.12.1954	16 842,9	1 366,6	1 834,8	1 893,4	1 017,6	1 353,7	1 653,7	1 610,5	2 441,1	1 108,5	2 562,9	
31.12.1956	16 481,7	1 336,3	1 862,3	1 810,6	1 005,6	1 272,2	1 624,5	1 729,3	2 330,5	991,5	2 518,9	
31.12.1958	16 221,4	1 350,3	1 826,1	1 757,0	971,5	1 259,1	1 599,3	1 677,0	2 312,4	980,0	2 488,6	
31.12.1959	16 203,6	1 342,7	1 819,3	1 725,1	971,8	1 253,2	1 559,8	1 660,1	2 385,7	886,8	2 599,2	

Quelle: „Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik 1959“.

1) Gebietsstand: 31.8.1950 + 4.12.1952 und 1954 bis 1959 jeweils 1. Januar des nachfolgenden Jahres.

29. Die Wohnbevölkerung der sowjetischen Besatzungszone nach Altersgruppen und Geschlecht am 31.12.1959

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Sowjetische Besatzungszone						Sowjetsektor von Berlin			Sowjetische Besatzungszone einschl. Sowjetsektor von Berlin					
	männlich		weiblich		insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt			
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000
unter 1	138,0	1,9	130,8	1,5	268,8	1,7	7,5	7,0	14,5	1,9	137,7	1,4	283,3	1,6	
1 - 6	645,6	8,8	612,2	6,9	1 257,9	7,8	31,5	30,2	61,7	8,7	642,4	6,8	1 319,5	7,6	
zusammen	783,6	10,7	743,0	8,4	1 526,6	9,4	39,0	37,1	76,2	10,6	780,1	8,2	1 602,8	9,3	
6 - 10	523,9	7,2	498,3	5,6	1 022,2	6,3	23,3	22,2	45,6	5,7	520,5	5,5	1 067,8	6,2	
10 - 14	365,4	5,0	352,5	4,0	717,9	4,4	18,4	18,2	36,6	4,9	370,8	3,9	754,5	4,4	
14 - 15	78,1	1,1	77,1	0,9	155,2	1,0	4,3	4,5	8,8	1,1	81,6	0,9	164,0	1,0	
zusammen	967,5	13,2	927,9	10,4	1 895,3	11,7	46,0	45,0	91,0	13,0	972,8	10,2	1 986,3	11,5	
15 - 18	347,7	4,8	336,5	3,8	684,1	4,2	20,6	20,6	41,2	4,7	357,0	3,8	725,3	4,2	
18 - 21	437,3	6,0	424,3	4,8	861,6	5,3	25,8	27,7	53,5	6,0	452,0	4,7	915,1	5,3	
zusammen	785,0	10,7	760,8	8,6	1 545,7	9,5	46,4	48,2	94,7	10,7	809,0	8,5	1 640,4	9,5	
21 - 25	516,8	7,1	500,9	5,6	1 017,7	6,3	33,3	35,2	68,5	7,1	536,1	5,6	1 086,2	6,3	
25 - 30	509,9	7,0	523,0	5,9	1 032,8	6,4	33,5	33,4	66,8	7,0	556,3	5,8	1 099,7	6,4	
30 - 35	413,8	5,7	536,6	6,0	950,4	5,9	26,4	31,8	58,2	5,7	568,4	6,0	1 008,6	5,8	
35 - 40	355,8	4,9	580,4	6,5	936,1	5,8	19,5	33,0	52,5	4,8	613,3	6,4	988,6	5,7	
40 - 45	231,7	3,2	379,0	4,3	610,6	3,8	15,0	26,0	41,0	3,2	404,9	4,3	651,6	3,8	
45 - 50	420,6	5,8	661,6	7,4	1 082,2	6,7	29,0	49,3	78,4	5,8	710,9	7,5	1 160,6	6,7	
50 - 55	508,0	6,9	705,6	7,9	1 213,6	7,5	39,5	58,3	97,9	7,0	764,0	8,0	1 311,5	7,6	
55 - 60	529,7	7,2	671,8	7,6	1 201,4	7,4	39,9	53,8	93,6	7,3	725,6	7,6	1 295,1	7,5	
60 - 65	423,6	5,8	603,4	6,8	1 027,0	6,3	29,6	51,0	80,7	5,8	654,4	6,9	1 107,6	6,4	
zusammen	3 909,8	53,5	5 162,2	58,1	9 071,9	56,0	265,8	371,8	637,6	53,7	5 534,0	58,2	9 709,6	56,2	
65 und mehr	866,7	11,9	1 297,2	14,6	2 163,9	13,4	64,8	118,1	182,9	12,0	1 415,3	14,9	2 346,8	13,5	
Insgesamt	7 312,6	100	8 891,0	100	16 203,6	100	462,1	620,2	1 082,3	7 774,7	9 511,2	100	17 285,9	100	

Quelle: „Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik 1959“.

Stadt	Land	Datum der Zahlung (Z), Fortschreibung (F), Schätzung/Berechnung (S)	Einwohnerzahl in 1 000	Stadt	Land	Datum der Zahlung (Z), Fortschreibung (F), Schätzung/Berechnung (S)	Einwohnerzahl in 1 000
Europa				Südamerika			
Groß-London (Polizei-Distrikt) . . . London-Stadt	Großbritannien und Nordirland	30. 6.1959 (S)	8 205 3 204	Buenos-Aires	Argentinien	13. 2.1959 (S)	3 799
Groß-Paris (Depart. Seine) Paris-Stadt			5 573 3 009	São Paulo Rio de Janeiro	Brasilien	1. 7.1958 (S)	3 316 3 031
Moskau 1)	Sowjetunion	15. 1.1959 (Z)	5 032	Santiago de Chile	Chile	Okt. 1956 (Z)	1 622
Berlin Berlin (West) Sowjetsektor	Deutschland	31.12.1959 (F)	3 290	Lima	Peru	31.12.1958 (S)	1 186
		31.12.1959 (F)	2 208	Bogota	Kolumbien	5. 7.1957 (S)	1 008
		31.12.1959 (F)	1 082	Asien			
Leningrad	Sowjetunion	15. 1.1959 (Z)	2 888	Tokio	Japan	1.12.1958 (S)	7 641
Rom	Italien	31.10.1959 (S)	1 963	Schanghai	China (Volksrepublik)	31.12.1957 (S)	6 900
Madrid	Spanien	1. 7.1959 (S)	1 926	Bombay	Indien	1. 1.1959 (S)	4 117
Budapest	Ungarn	1. 1.1957 (S)	1 850	Peking (Peiping) Tientsin	China (Volksrepublik)	31.12.1957 (S)	4 010 3 220
Hamburg, Freie und Hansestadt	Deutschland	31.12.1959 (F)	1 824	Kalkutta		Indien	1. 1.1959 (S)	2 931
Wien		Österreich	1. 7.1958 (S)	1 644	Osaka	Japan	1.10.1957 (S)	2 719
Barcelona	Spanien	1. 7.1959 (S)	1 478	Shenyang Wuhan Tschungking	China (Volksrepublik)	31.12.1957 (S)	2 411 2 146 2 121
Mailand	Italien	31.10.1959 (S)	1 465	Hongkong (Victoria-Kaulun)		Brit. Commonwealth	Dez. 1950 (Z)	2 060
Groß-Athen 2) Piräus	Griechenland	7. 4.1951 (Z)	1 379 186	Djakarta	Indonesien	1. 1.1958 (S)	1 993
Bukarest		Rumänien	1. 7.1958 (S)	1 279	Kanton	China (Volksrepublik)	31.12.1957 (S)	1 840
Groß-Kopenhagen 3) Kopenhagen-Stadt	Dänemark	1. 7.1958 (S)	1 247 738	Saigon-Cholon	Vietnam	1956 (S)	1 794
Istanbul		Türkei	23.10.1955 (Z)	1 215	Soul	Sud-Korea	30. 6.1957 (S)	1 621
Neapel	Italien	31.10.1959 (S)	1 147	Madras	Indien	1954 (S)	1 596
Kiew	Sowjetunion	15. 1.1959 (Z)	1 102	Teheran	Iran	1. 7.1958 (S)	1 574
Warschau	Polen	30. 9.1959 (S)	1 098	Harbin Lu-ta	China (Volksrepublik)	31.12.1957 (S)	1 552 1 508
Birmingham Glasgow	Großbritannien und Nordirland	30. 6.1959 (S) 1. 7.1957 (S)	1 092 1 079	Nagoja (Nagoya)		Japan	1.10.1957 (S)	1 422
München		Deutschland	31.12.1959 (F)	1 065	Nanking Sian	China (Volksrepublik)	31.12.1957 (S)	1 419 1 310
Afrika				Kioto (Kyoto) Jokohama (Yokohama)	Japan		1.10.1957 (S)	1 232 1 212
Kairo Alexandrien	Ägypten (Verein. Arab. Republik)	1. 7.1957 (S)	2 618 1 244	Bangkok	Thailand	1954 (S)	1 202
Groß-Johannesburg Johannesburg-Stadt		Sudafrikanische Union	1958 (S) 1. 7.1956 (S)	1 053 660	Delhi (Alt und Neu) 4)	Indien	1. 3.1951 (Z)	1 191
Amerika				Manila	Philippinen	1. 7.1957 (S)	1 183
Nordamerika				Groß-Karatschi Karatschi-Stadt	Pakistan	28. 2.1951 (Z)	1 126 1 009
New York davon: Brooklyn Manhattan Queens Bronx Richmond	Vereinigte Staaten	1. 4.1957 (Z)	7 795 2 602 1 794 1 763 1 424 212	Tsingtao Tschengtu		China (Volksrepublik)	31.12.1957 (S)	1 121 1 107
Chicago			1. 4.1950 (Z)	3 621	Hadarabad		Indien	1. 3.1951 (Z)	1 086
Mexiko-City	Mexiko	30. 6.1958 (S)	3 162	Bagdad 5)	Irak	12.10.1957 (Z)	1 085
Los Angeles	Vereinigte Staaten	25. 2.1956 (Z)	2 244	Pusan	Sud-Korea	30. 6.1957 (S)	1 080
Philadelphia		1. 7.1956 (S)	2 064	Surabaya	Indonesien	1. 1.1958 (Z)	1 043
Detroit		1. 4.1950 (Z)	1 850	Kobe	Japan	1.10.1957 (S)	1 034
Montreal	Kanada	1. 6.1956 (Z)	1 109	Taiyuen	China (Volksrepublik)	31.12.1957 (S)	1 020
Australien u. Ozeanien				Australien			
				Sidney 5) Melbourne 5)	Australien	30. 6.1957 (S)	1 975 1 677

1) Ohne Vororte. — 2) Mit Piräus und anderen Vororten. — 3) „Hauptstadt“ — Bereich mit Frederiksberg, Gentofte und Vororte. — 4) Darunter Neu Delhi (Sitz der Zentralregierung) mit rd. 276 000 Einwohnern. — 5) Mit Vororten.

31. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Bevölkerung		Einwoh- ner je qkm	Land	Fläche in qkm	Bevölkerung		Einwoh- ner je qkm
		Jahr	in 1 000				Jahr	in 1 000	
Erde	135 369 000 ¹⁾	1958	2 854 600	21	noch: Afrika				
Europa (ohne Grönland u. Sowjetunion) ..	5 707 000	1958	441 804	77	Marokko ⁸⁾	410 805	1958	10 330	25
Deutsches Reich (in den Grenzen vom					Sudan	2 505 823	1959	11 390	5
31.12.1937)	470 662	1939	69 314	147	Sudafrikanische Union ⁹⁾	1 223 409	1960	14 929	12
Bundesrepublik Deutschland					Tunesien	125 180	1959	3 880	31
ohne Berlin	247 954	1959	53 049	214	Vereinigte Arabische Republik	1 184 479	1958	29 453 ¹¹⁾	25
Berlin (West)	481	1959	2 208	4 590	Ägypten	1 000 000 ¹⁰⁾	1958	25 032 ¹¹⁾	25
Sowjetsektor von Berlin	403	1959	1 082	2 686	Syrien ¹²⁾	184 479	1958	4 421 ¹¹⁾	24
Sowjetische Besatzungszone	107 431	1959	16 204	151	Belgische Besitzung:				
Gebiete d. Deutschen Reiches (Stand					Kongo, Belgisch-	2 345 410	1958	13 653	6
31.12.1937) unter vorl. niederl.,					Britische Besitzungen:				
luxemburg. u. franz. Auftragsverwal-					Gambia (Kolonie und Protektorat) ..	10 369	1958	292	28
tung	81	1946	9		Kenia (Kolonie und Protektorat) ..	582 646	1959	6 450	11
Ostgebiete d. Deutschen Reiches					Mauritius und zugehörige Gebiete ..	2 096	1958	633	302
(Stand 31.12.1937) z.Z. unter fremder					Nigerien (Kolonie und Protektorat) ¹³⁾	878 447	1959	33 663	38
Verwaltung	114 296	1939	9 621	84	Rhodesien und Njassaland	1 253 116	1959	7 990	6
Albanien	28 748	1958	1 531	53	Sansibar und Pemba	2 643	1959	304	115
Andorra	453	1958	6	13	Seyschellen und zugehörige Gebiete ..	404	1958	42	104
Belgien	30 507	1958	9 079	298	Sierra Leone (Kolonie und Protektorat)	72 326	1958	2 260	31
Bulgarien	111 493	1959	7 793	70	Somaliland, Brit.- (Protektorat)	176 120	1958	650	4
Dänemark	43 043	1959	4 552	106	St. Helena u. zugehörige Gebiete ..	419	1958	5	12
Färöer Inseln	1 399	1958	34	24	Sudafrikanisches Protektorat, Brit.-				
Grönland	2 175 600	1958	28	0	(Basuto-, Betschuana- (Prot.) und				
Finnland	337 009	1959	4 434	13	Swaziland)	759 956	1958	1 259	2
Frankreich	551 208 ⁴⁾	1959	45 200	82	Uganda	243 410	1959	5 868	24
Griechenland (einschl. Dodekanes) ..	132 562	1958	8 216	62	Französische Besitzungen:				
Großbritannien und Nordirland	244 015	1959	51 985	213	Äquatorialafrika (ehem. Franz.) ¹⁴⁾ ..	2 523 000	1958	4 958	2
davon: England und Wales	151 113	1959	45 386	300	Algerien (einschl. gesamtes Hinterland)	2 381 741	1958	10 265	4
Nordirland	14 138	1959	1 408	100	Madagaskar und Komoren	592 171	1958	5 366	9
Schottland	78 764	1959	5 192	66	Réunion	2 510	1958	318	127
Kanarische Inseln	195	1958	99	508	Somaliland, Franz.-	22 000	1958	69	3
Insel Man	588	1958	55	94	Westafrika (ehem. Franz.) ¹⁵⁾	4 388 128	1958	17 375	4
Gibraltar	6	1958	26	4 333	Portugiesische Besitzungen:				
Malta u. Gozo (einschl. Insel Comino)	316	1959	324	1 025	Angola	1 246 700	1958	4 508	4
Irland	70 283	1959	2 846	40	Guinea, Port.-	36 125	1958	559	15
Island	103 000	1958	170	2	Ostafrika, Port.- (Mosambik)	783 030	1958	6 234	8
Italien	301 218	1959	50 698	168	Übrige Besitzungen ¹⁶⁾	4 997	1958	254	51
Jugoslawien	255 804	1959	18 582	73	Spanische Besitzungen:				
Liechtenstein	157	1959	16	102	Guinea, Span.- ¹⁷⁾	28 051	1959	216	8
Luxemburg	2 586	1958	322	125	Nordafrika, Span.- ¹⁸⁾	213	1958	145	681
Monaco	1,5	1958	21	14 000	Westafrika, Span.- ¹⁹⁾	267 500	1958	71	0
Niederlande	32 450 ³⁾	1959	11 417	352	Gebiete unter Treuhandverwaltung:				
Norwegen (ohne Polargebiete)	323 917	1958	3 541	11	Kamerun, Brit.- u. Nigerian.-	88 270	1959	1 621	18
Polargebiete: Spitzbergen und					Ruanda- Urundi (belgische Verwaltung)	54 172	1958	4 700	87
Jan Mayen ⁴⁾	62 422	1958	0	0	Somaliland, Ital.-	461 541	1958	1 330	3
Österreich	83 849	1958	7 032	84	Südwestafrika (Sudafrik. Union - Verw.)	823 876	1959	554	1
Polen u. Ostgebiete des Deutschen					Tanganjika (brit. Verwaltung)	939 361	1959	9 077	10
Reiches (Stand 31.12.1937) z. Z.					Togo, Franz.-	55 000	1958	1 100	20
unter polnischer Verwaltung ⁵⁾	311 730	1959	29 374	94	Amerika	39 859 000 ²⁰⁾	1958	389 972	10
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	92 161	1959	9 076	98	Nord- und Mittelamerika	22 065 000	1958	255 972	12
Rumänien	237 500	1958	18 170	77	Costa Rica	50 900	1959	1 135	22
San Marino	61	1959	15	246	Dominikanische Republik	48 734	1959	2 894	59
Schweden	449 661	1958	7 436	17	El Salvador	20 000	1958	2 476	124
Schweiz	41 288	1959	5 246	127	Guatemala	108 889	1958	3 592	33
Spanien (einschl. Balearen und					Haiti	27 750	1959	3 464	125
Kanarische Inseln)	505 020	1959	30 011	59	Honduras	112 088	1959	1 888	17
Tschechoslowakei	127 859	1959	13 564	106	Kanada	9 974 375	1959	17 550	2
Turkei	767 119 ⁶⁾	1959	26 881	35	Kuba	114 524	1958	6 466	56
Ungarn	93 030	1959	9 936	107	Mexiko	1 969 269	1959	33 304	17
Vatikan-Stadt	0,4	1959	1	2 500	Nicaragua	148 000	1958	1 399	9
Sowjetunion ⁷⁾	22 403 000	1960	212 486	9	Panama	74 470	1959	1 024	14
darunter: Weißrußland	208 000	1959	8 060	39					
Ukraine	601 000	1959	41 893	70					
Afrika	30 302 000	1958	230 000	8					
Äthiopien (und Eritrea)	1 184 320	1958	21 600	18					
Ghana	237 873	1959	4 911	21					
Guinea	245 857	1959	2 707	11					
Kamerun (ehem. Franz.-)	432 000	1958	3 187	19					
Liberia	111 370	1956	1 250	11					
Libyen	1 759 540	1958	1 153	1					

1) Summe der für die einzelnen Länder ausgewiesenen Flächen. Von der gesamten festen Erdoberfläche (etwa 147 900 000 qkm) fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte Südpolargebiete (etwa 10-14 Mill. qkm). — 2) Ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet (708 qkm) und das 1949 unter vorläufige französische Auftragsverwaltung gestellte deutsche Gebiet (7 qkm). — 3) Landfläche, Gesamtfläche einschl. Wasserfläche: 40 893 qkm. — 4) Jan Mayen: Fläche 372 qkm. Nur im Winter bewohnt, Bevölkerung bei Norwegen mit enthalten. — 5) Einschl. Danzig, aber ohne die an die Sowjetunion abgetretene Gebiete. — 6) Ohne Sümpfe und Seen mit 9 861 qkm. — 7) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937), z.Z. unter sowjetischer Verwaltung. — 8) Gegenwärtiges Gebiet; einschl. des südl. Teils vom ehem. span. Protektorat, der am 10.4.1958 auf Marokko übergegangen ist. — 9) Ohne Walfischbucht. — 10) Bewohntes und kultiviertes Gebiet: 219 294 qkm in der Republik und 34 815 qkm in Ägypten; Einwohner je qkm 128 bzw. 690. — 11) Ohne Nomaden in Ägypten und ohne Palastinaflüchtlinge in Syrien. — 12) Nicht in der Summe von Afrika, sondern in der Summe von Asien enthalten. — 13) Ohne Brit.-Kamerun. — 14) Gabun, Mittel-Kongo, Tschad und Ubangi-Schari. — 15) Dahomey, Elfenbeinküste, Mauretanien, Nigerkolonie, Ober Volta, Senegal mit Dakar, Franz.-Sudan. — 16) Kapverdische Inseln, São Tomé und Príncipe. — 17) Annabon, Corisco- und Eloby-Inseln, Fernando Po und Rio Muni-Gebiet. — 18) Albuernas, Ceuta, Chafarinas-Inseln, Melilla und Peñon de Velez de la Gomera. — 19) Span. Sahara (Rio de Oro und Sagua el Hamra) und Ifni. Ohne die Südzone des früheren Span. Marokko, die am 10. April 1958 auf Marokko übertragen wurde. — 20) Ohne Grönland, jedoch einschl. kleiner, unbewohnter Inseln von etwa 13 000 qkm.

noch: 31. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Bevölkerung		Einwoh- ner je qkm	Land	Fläche in qkm	Bevölkerung		Einwoh- ner je qkm
		Jahr	in 1 000				Jahr	in 1 000	
noch: Nord- und Mittelamerika					noch: Asien				
Vereinigte Staaten 1)	9 363 387	1959	177 847	19	Pakistan 13)	944 824	1959	86 823	92
Südamerika	17 793 000	1958	134 000	8	Philippinen	299 404	1959	24 718	83
Argentinien	2 778 412	1959	20 614	7	Saudi-Arabien	1 600 000	1956	6 036	4
Bolivien	1 098 581	1959	3 416	3	Thailand	514 000	1959	21 881	43
Brasilien	8 513 844	1959	64 216 2)	8	Vietnam, Nord-	155 203	1958	15 000	97
Chile	741 767	1959	7 440	10	Vietnam, Süd-	170 831	1958	12 800	75
Ecuador	270 670	1959	4 169 2)	15	Britische Besitzungen:				
Kolumbien	1 138 355	1959	13 824	12	Aden (Kronkolonie und Protektorat)	290 287	1958	790	3
Paraguay	406 752	1959	1 718	4	Borneo, Brit.-	204 905	1958	1 174	6
Peru 3)	1 285 215	1959	10 524	8	davon: Nordborneo	76 115	1958	419	6
Uruguay	186 926	1958	2 700	14	Brunei	5 765	1958	80	14
Venezuela	912 050	1959	6 512 2)	7	Sarawak	123 025	1958	675	5
Britische Besitzungen:					Cypern	9 251	1959	560	61
Bahama-Inseln	11 396	1958	136	12	Hongkong	1 013	1958	2 748 14)	2 713
Bermuda-Inseln	53	1958	43	811	Singapur 15)	580	1958	1 549	2 671
Falkland-Inseln (ohne zugehörige Inseln)	11 961	1958	2	0	Niederländische Besitzung:				
Guayana, Brit.-	214 970	1958	541	3	Neuguinea, Niederl.-	412 781	1958	700	2
Honduras, Brit.-	22 963	1958	88	4	Portugiesische Besitzungen:				
Virgin- (Jungfern-) Inseln, Brit.-	174	1958	8	46	Indien, Port.- 16)	4 194	1958	648	155
Westindien, Brit.-	20 731	1958	3 128	151	Macao	16	1958	210	13 125
Französische Besitzungen:					Timor, Port.-	14 925	1958	493	33
Guadeloupe (mit zugehörigen Inseln)	1 780	1958	260	146	Militärverwaltung der Vereinigten				
Guayana, Franz.- 4)	91 000	1958	30	0	Staaten:				
Martinique	1 102	1958	267	242	Bonin-Inseln	104	1958	0 14)	0
St. Pierre u. Miquelon	240	1958	5	21	Ryukyu-Inseln	2 196	1959	855	389
Niederländische Besitzungen:					Ägyptisches Treuhandgebiet:				
Antillen, Niederl.- 5)	961	1958	194	202	Gaza-Streifen	202	1958	345	1 708
Surinam (Niederl.-Guayana) 6)	142 822	1958	246	2	Australien und Ozeanien				
Besitzungen der Vereinigten Staaten:					Australien	8 557 000	1958	15 800	2
Panama (Kanalzone) 7)	1 432	1958	57	40	Australien	7 704 159	1959	10 061 17)	1
Puerto Rico 7)	8 897	1959	2 347	264	Neuseeland	267 995	1959	2 343 18)	9
Virgin- (Jungfern-) Inseln, Amerikan. 7) 8)	344	1958	31	90	Australische Besitzungen:				
Asien (ohne Sowjetunion und Türkei)					Cristmas-Insel	155	1958	3	19
Afghanistan	650 000	1958	13 000	20	Kokos- (Keeling-) Inseln	13	1958	1	77
Arabische Vertragsstaaten (Trucial Oman)	83 600	1958	86	1	Norfolk-Inseln	35	1958	1	29
Bahrain (Inseln)	598	1959	143	239	Papua (Neuguinea Austral.-)	234 498	1958	487	2
Butan	50 000	1958	650	13	Britische Besitzungen:				
Birma	677 950	1959	20 457	30	Fidschi-Inseln	18 272	1958	374	20
Ceylon	65 610	1958	9 388	143	Gilbert- u. Ellice- (Lagunen-) Inseln 19)	905	1958	44	49
China (Taiwan) einschl. Pescadores	35 961	1959	10 143	282	Pitcairn-Inseln	5	1958	0	0
China (Volksrepublik)	9 761 012	1958	669 000	69	Salomon-Inseln, Brit.-	29 785	1958	105	4
Indien 9)	3 040 492	1959	398 390	131	Tonga-Inseln	697	1958	60	86
Indonesien	1 491 562	1959	89 600	60	Französische Besitzungen:				
Irak	444 442	1959	6 590	15	Kaledonien, Neu- (mit zugehörigen	18 653	1958	69	4
Iran	1 630 000	1959	20 149	12	Inseln)				
Israel	20 700	1959	2 089	100	Sudsee-Inseln, Franz.- 20)	3 998	1958	79	20
Japan	369 661	1959	93 110	252	Besitzungen der Vereinigten Staaten:				
Jemen	195 000	1949	4 500	23	Guam	534	1958	40 21)	75
Jordanien 10)	96 610	1959	1 636	17	Samoa, Amerik.-	197	1958	22	112
Kambodscha	172 511	1959	4 845	28	Johnston- und Midway-Inseln, Wake	15	1957	0	0
Katar	22 014	1958	40	2	Gebiete unter Treuhandverwaltung:				
Korea	220 792	1958	30 505	138	Nauru (australische Verwaltung) 22)	21	1958	4	190
darunter: Korea, Süd 11)	96 929	1959	22 926	237	Neuguinea, Austr.- 23)	240 870 24)	1958	1 341	6
Kuwait	15 540	1958	210	14	Pazifische Inseln (Vereinigte Staaten) 25)	1 779 26)	1958	71 21)	40
Laos	236 800	1958	1 690	7	Samoa, West- (neuseeländ. Verwaltung)	2 927	1959	105	36
Libanon	10 400	1958	1 550 12)	149	Brit.- Franz. Kondominium:				
Malaya	131 287	1958	6 596	50	Neue Hebriden	14 763	1958	58	4
Malediven	298	1958	82	275	Neuseeländische Besitzungen insgesamt 27)				
Maskar und Oman	212 380	1958	550	3		503	1959	24	48
Mongolische Volksrepublik	1 531 000	1958	1 040	1					
Nepal	140 798	1959	9 044	64					

1) Einschl. Alaska und Hawaii, ohne Militärangehörige außerhalb des amerikanischen Kontinents und ohne Zivilpersonen, die sich für lange Zeit außerhalb des Mutterlandes aufhalten. — 2) Ohne Urwald-Indianer. — 3) Einschl. einer geschätzten Zahl von 465 000 Personen in den Gebieten, in denen keine Zählung stattfand, und 350 000 Urwald-Indianer. — 4) Cayenne und Innini. — 5) Aruba, Bonaire, Curacao, Saba, St. Eustatius und St. Martin (süd. Teil). — 6) Ohne Indianer- und Negerstämme, geschätzt 1950 und 1958 auf 26 000. — 7) Einschl. US-Militärangehörige. — 8) St. Croix, St. John und St. Thomas. — 9) Ohne die Provinz Kaschmir-Dschammu, deren politischer Status noch unbestimmt ist (Fläche 222 380 qkm; Bevölkerung am 1.3.1951: 4,41 Mill.) und ohne Sikkim (Fläche: 7 107 qkm; Bevölkerung am 1.3.1951: 137 725). — 10) Einschl. Palästina-Flüchtlinge (am 31.12.1958: 586 706). — 11) Südlich des 38. Breitengrads. — 12) Nur libanesischen Staatsangehörige. — 13) Ohne Kaschmir-Dschammu, Gilgit, Balistan, Junagadh und Manavadar. — 14) Nur Zivilbevölkerung. — 15) Ohne Christmas-Insel, die am 1. Oktober 1958 an Australien abgetreten wurde. — 16) Damao, Diu und Goa. — 17) Ohne Vollblutgeborene. — 18) Ohne Streikkräfte in Übersee. — 19) Einschl. Phoenix-Inseln sowie der Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Inseln. — 20) Gambia, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln. — 21) Ohne US-Militärangehörige. — 22) Australische-, Britische- und Neuseeländische Treuhandverwaltung. — 23) Nordost Neuguinea, Bismarck-Archipel, Bougainville und Buka (von den Salomon-Inseln) und über 600 kleinere Inseln. — 24) Nur Landfläche. — 25) Karolinen, Marianen und Marshallinseln, ab 19.7.1947 unter US-Treuhanderschaft. Ohne US-Militärangehörige und US-Verwaltungspersonal. — 26) Nur bewohnte Landfläche, Gesamtfläche einschl. Meeresfläche 7 771 755 qkm. — 27) Cook-, Tokelau- (Union) und Niue- (Savage-) Inseln.

Tabellenteil

1. Bevölkerungsbilanz der Länder des Bundesgebietes 1959

Personenkreis	Ge- schlecht	Wohnbe- völkerung am Jahres- anfang	Veränderungen										Wohnbe- völkerung am Jahres- ende	
			Geburten- (+) bzw. Sterbefall- überschuß (-)	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 2)		
				insgesamt	und zwar gegenüber 1)									
					dem übrigen Bundesgebiet	allen sonstigen Gebieten 1)								
		1 000	aT	1 000	aT	1 000	aT	1 000	aT	1 000	aT	1 000		
Schleswig-Holstein														
Gesamte Wohnbevölkerung	mannlich	1 067,2	+ 5,4	+ 5,0	+ 3,5	+ 3,3	+ 2,1	+ 2,0	+ 1,3	+ 1,2	+ 8,9	+ 8,3	1 076,1	
	weiblich	1 208,6	+ 5,2	+ 4,3	- 0,0	- 0,0	- 2,6	- 2,2	+ 2,6	+ 2,1	+ 5,2	+ 4,3	1 213,8	
	zusammen	2 275,8	+ 10,6	+ 4,7	+ 3,5	+ 1,5	- 0,5	- 0,2	+ 3,9	+ 1,7	+ 14,1	+ 6,2	2 289,9	
Vertriebene	männlich	290,9	+ 1,7	+ 6,0	- 1,0	- 3,3	- 1,4	- 4,8	+ 0,4	+ 1,5	+ 0,8	+ 2,7	291,7	
	weiblich	349,8	+ 1,7	+ 4,8	- 1,7	- 4,8	- 2,7	- 7,8	+ 1,0	+ 3,0	- 0,0	- 0,0	349,8	
	zusammen	640,7	+ 3,4	+ 5,4	- 2,6	- 4,1	- 4,1	- 6,4	+ 1,5	+ 2,3	+ 0,8	+ 1,2	641,5	
Zugewanderte	mannlich	71,5	+ 0,6	+ 7,9	+ 1,8	+ 25,8	+ 0,4	+ 6,2	+ 1,4	+ 19,7	+ 2,4	+ 33,8	73,9	
	weiblich	73,9	+ 0,6	+ 7,5	+ 1,7	+ 22,7	- 0,0	- 0,5	+ 1,7	+ 23,2	+ 2,2	+ 30,2	76,2	
	zusammen	145,5	+ 1,1	+ 7,7	+ 3,5	+ 24,2	+ 0,4	+ 2,8	+ 3,1	+ 21,5	+ 4,6	+ 31,9	150,1	
Übrige Bevölkerung	mannlich	704,8	+ 3,1	+ 4,4	+ 2,6	+ 3,7	+ 3,1	+ 4,4	- 0,5	+ 0,7	+ 5,7	+ 8,0	710,5	
	weiblich	784,8	+ 3,0	+ 3,8	- 0,0	- 0,0	+ 0,2	+ 0,2	- 0,2	- 0,2	+ 3,0	+ 3,8	787,8	
	zusammen	1 489,7	+ 6,1	+ 4,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 3,3	+ 2,2	- 0,7	- 0,5	+ 8,7	+ 5,8	1 498,3	
Hamburg														
Gesamte Wohnbevölkerung	mannlich	833,4	+ 0,7	+ 0,8	+ 8,0	+ 9,6	+ 2,7	+ 3,2	+ 5,3	+ 6,3	+ 8,6	+ 10,4	842,1	
	weiblich	974,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 6,3	+ 6,5	+ 2,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,9	+ 7,3	+ 7,5	981,5	
	zusammen	1 807,6	+ 1,7	+ 0,9	+ 14,3	+ 7,9	+ 5,1	+ 2,8	+ 9,1	+ 5,0	+ 15,9	+ 8,8	1 823,6	
Vertriebene	männlich	119,0	+ 1,2	+ 10,1	+ 3,1	+ 25,8	+ 2,1	+ 17,3	+ 1,0	+ 8,5	+ 4,3	+ 35,8	123,3	
	weiblich	129,3	+ 1,1	+ 8,8	+ 3,2	+ 24,7	+ 2,0	+ 15,4	+ 1,2	+ 9,3	+ 4,3	+ 33,5	133,7	
	zusammen	248,4	+ 2,3	+ 9,4	+ 6,3	+ 25,3	+ 4,1	+ 16,4	+ 2,2	+ 8,9	+ 8,6	+ 34,6	257,0	
Zugewanderte	mannlich	76,0	+ 0,8	+ 11,0	+ 2,5	+ 32,9	+ 0,2	+ 3,2	+ 2,3	+ 29,6	+ 3,3	+ 43,9	79,3	
	weiblich	80,3	+ 0,8	+ 10,2	+ 2,5	+ 31,2	+ 0,1	+ 0,9	+ 2,4	+ 30,3	+ 3,3	+ 41,4	83,6	
	zusammen	156,3	+ 1,7	+ 10,6	+ 5,0	+ 32,0	+ 0,3	+ 2,1	+ 4,7	+ 30,0	+ 6,7	+ 42,6	162,9	
Übrige Bevölkerung	mannlich	638,4	- 1,3	- 2,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 0,4	+ 0,6	+ 2,0	+ 3,1	+ 1,0	+ 1,6	639,5	
	weiblich	764,5	- 1,0	- 1,3	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,3	- 0,4	- 0,5	764,2	
	zusammen	1 403,0	- 2,3	- 1,7	+ 3,0	+ 2,1	+ 0,8	+ 0,5	+ 2,2	+ 1,6	+ 0,7	+ 0,5	1 403,7	
Niedersachsen														
Gesamte Wohnbevölkerung	mannlich	3 063,3	+ 21,9	+ 7,2	- 5,2	- 1,7	- 13,6	- 4,4	+ 8,4	+ 2,7	+ 16,7	+ 5,5	3 080,1	
	weiblich	3 452,3	+ 20,9	+ 6,0	- 14,8	- 4,3	- 23,1	- 6,7	+ 8,4	+ 2,4	+ 6,1	+ 1,8	3 458,3	
	zusammen	6 515,6	+ 42,8	+ 6,6	- 20,0	- 3,1	- 36,7	- 5,6	+ 16,7	+ 2,6	+ 22,8	+ 3,5	6 538,4	
Vertriebene	männlich	769,2	+ 6,9	+ 9,0	- 4,3	- 5,6	- 6,5	- 8,5	+ 2,3	+ 2,9	+ 2,6	+ 3,4	771,8	
	weiblich	900,8	+ 5,9	+ 6,5	- 7,4	- 8,3	- 10,6	- 11,8	+ 3,2	+ 3,6	- 1,6	- 1,8	899,2	
	zusammen	1 670,0	+ 12,7	+ 7,6	- 11,7	- 7,0	- 17,2	- 10,3	+ 5,5	+ 3,3	+ 1,0	+ 0,6	1 671,0	
Zugewanderte	männlich	236,6	+ 2,4	+ 10,1	+ 4,4	+ 18,6	- 0,4	- 1,5	+ 4,8	+ 20,1	+ 6,8	+ 28,7	243,4	
	weiblich	242,0	+ 2,4	+ 9,8	+ 3,8	+ 15,6	- 1,7	- 6,9	+ 5,4	+ 22,5	+ 6,1	+ 25,4	248,1	
	zusammen	478,6	+ 4,8	+ 9,9	+ 8,2	+ 17,1	- 2,0	- 4,3	+ 10,2	+ 21,3	+ 12,9	+ 27,0	491,6	
Übrige Bevölkerung	männlich	2 057,5	+ 12,7	+ 6,2	- 5,3	- 2,6	- 6,7	- 3,2	+ 1,4	+ 0,7	+ 7,3	+ 3,6	2 064,9	
	weiblich	2 309,4	+ 12,6	+ 5,5	- 11,1	- 4,8	- 10,8	- 4,7	- 0,3	- 0,1	+ 1,5	+ 0,7	2 311,0	
	zusammen	4 367,0	+ 25,3	+ 5,8	- 16,4	- 3,8	- 17,5	- 4,0	+ 1,1	+ 0,2	+ 8,9	+ 2,0	4 375,9	
Bremen														
Gesamte Wohnbevölkerung	mannlich	318,3	+ 1,4	+ 4,3	+ 6,2	+ 19,4	+ 5,3	+ 16,5	+ 0,9	+ 2,9	+ 7,5	+ 23,7	325,9	
	weiblich	359,2	+ 1,6	+ 4,4	+ 5,0	+ 13,9	+ 4,0	+ 11,2	+ 1,0	+ 2,6	+ 6,6	+ 18,3	365,8	
	zusammen	677,5	+ 2,9	+ 4,3	+ 11,2	+ 16,5	+ 9,3	+ 13,7	+ 1,9	+ 2,7	+ 14,1	+ 20,8	691,6	
Vertriebene	männlich	47,1	+ 0,7	+ 15,6	+ 1,9	+ 41,2	+ 1,6	+ 34,7	+ 0,3	+ 6,5	+ 2,7	+ 56,8	49,8	
	weiblich	57,1	+ 0,6	+ 10,4	+ 1,8	+ 30,8	+ 1,4	+ 24,3	+ 0,4	+ 6,6	+ 2,4	+ 41,3	59,4	
	zusammen	104,2	+ 1,3	+ 12,8	+ 3,7	+ 35,5	+ 3,0	+ 29,0	+ 0,7	+ 6,6	+ 5,0	+ 48,3	109,2	
Zugewanderte	männlich	25,7	+ 0,3	+ 12,5	+ 1,3	+ 48,7	+ 0,5	+ 18,1	+ 0,8	+ 30,6	+ 1,6	+ 61,2	27,3	
	weiblich	25,5	+ 0,3	+ 10,7	+ 1,2	+ 47,3	+ 0,3	+ 13,4	+ 0,9	+ 34,0	+ 1,5	+ 58,0	27,0	
	zusammen	51,2	+ 0,6	+ 11,6	+ 2,5	+ 48,0	+ 0,8	+ 15,8	+ 1,7	+ 32,3	+ 3,1	+ 59,6	54,2	
Übrige Bevölkerung	männlich	245,5	+ 0,3	+ 1,3	+ 3,0	+ 12,1	+ 3,2	+ 12,9	- 0,2	- 0,8	+ 3,3	+ 13,4	248,8	
	weiblich	276,7	+ 0,7	+ 2,6	+ 2,0	+ 7,3	+ 2,3	+ 8,4	- 0,3	- 1,0	+ 2,7	+ 9,9	279,4	
	zusammen	522,2	+ 1,0	+ 2,0	+ 5,0	+ 9,6	+ 5,5	+ 10,5	- 0,5	- 0,9	+ 6,0	+ 11,5	528,2	

1) Einschl. Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet und ohne festen Wohnsitz. Für die Bundesländer und das Bundesgebiet insgesamt, ferner einschl. Wanderungssaldo gegenüber Berlin (West). — 2) Einschl. Differenz zwischen vorläufigem und endgültigem Ergebnis der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

noch: 1. Bevölkerungsbilanz der Länder des Bundesgebietes 1959

Personenkreis	Geschlecht	Wohnbevölkerung am Jahres- anfang	Veränderungen										Wohnbevölkerung am Jahres- ende
			Geburten- (+) bzw. Sterbefall- überschuß (-)	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)						Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt ²⁾			
				insgesamt	und zwar gegenüber								
					dem übrigen Bundesgebiet		allen sonstigen Gebieten ¹⁾						
			1 000	aT	1 000	aT	1 000	aT	1 000	aT	1 000	aT	1 000
Nordrhein - Westfalen													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	7 349,2	+ 54,3	+ 7,4	+ 31,7	+ 4,3	- 5,0	- 0,7	+ 36,7	+ 5,0	+ 88,4	+ 12,0	7 437,6
	weiblich	8 110,0	+ 56,7	+ 7,0	+ 48,8	+ 6,0	+ 12,7	+ 1,6	+ 36,2	+ 4,5	+ 106,0	+ 13,1	8 216,0
	zusammen	15 459,3	+ 111,1	+ 7,2	+ 80,5	+ 5,2	+ 7,7	+ 0,5	+ 72,8	+ 4,7	+ 194,3	+ 12,6	15 653,6
Vertriebene	männlich	1 207,5	+ 17,0	+ 14,1	+ 19,3	+ 16,0	+ 5,4	+ 4,5	+ 13,9	+ 11,5	+ 36,6	+ 30,3	1 244,0
	weiblich	1 253,2	+ 16,2	+ 12,9	+ 28,4	+ 22,7	+ 11,4	+ 9,1	+ 17,0	+ 13,6	+ 44,7	+ 35,7	1 297,9
	zusammen	2 460,6	+ 33,1	+ 13,5	+ 47,7	+ 19,4	+ 16,8	+ 6,8	+ 30,9	+ 12,5	+ 81,2	+ 33,0	2 541,9
Zugewanderte	männlich	581,6	+ 8,6	+ 14,7	+ 13,6	+ 23,3	- 0,5	- 0,8	+ 14,0	+ 24,1	+ 22,4	+ 38,6	604,0
	weiblich	492,2	+ 8,5	+ 17,3	+ 17,8	+ 36,2	+ 1,5	+ 3,1	+ 16,3	+ 33,1	+ 26,5	+ 53,9	518,7
	zusammen	1 073,7	+ 17,1	+ 15,9	+ 31,4	+ 29,2	+ 1,1	+ 1,0	+ 30,3	+ 28,3	+ 49,0	+ 45,6	1 122,7
Übrige Bevölkerung	männlich	5 560,2	+ 28,8	+ 5,2	- 1,2	- 0,2	- 9,9	- 1,8	+ 8,8	+ 1,6	+ 29,4	+ 5,3	5 589,6
	weiblich	6 364,7	+ 32,1	+ 5,0	+ 2,6	+ 0,4	- 0,2	- 0,0	+ 2,8	+ 0,4	+ 34,7	+ 5,5	6 399,4
	zusammen	11 924,9	+ 60,9	+ 5,1	+ 1,5	+ 0,1	- 10,1	- 0,9	+ 11,6	+ 1,0	+ 64,1	+ 5,4	11 989,0
Hessen													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	2 178,0	+ 13,3	+ 6,1	+ 14,7	+ 6,8	+ 5,0	+ 2,3	+ 9,8	+ 4,5	+ 28,0	+ 12,9	2 206,0
	weiblich	2 473,5	+ 11,7	+ 4,7	+ 11,6	+ 4,7	+ 4,4	+ 1,8	+ 7,2	+ 2,9	+ 23,3	+ 9,4	2 496,8
	zusammen	4 651,5	+ 24,9	+ 5,4	+ 26,4	+ 5,7	+ 9,4	+ 2,0	+ 17,0	+ 3,7	+ 51,3	+ 11,0	4 702,8
Vertriebene	männlich	411,0	+ 3,5	+ 8,5	+ 3,2	+ 7,7	+ 1,3	+ 3,2	+ 1,8	+ 4,5	+ 6,7	+ 16,2	417,7
	weiblich	454,3	+ 2,9	+ 6,3	+ 3,9	+ 8,5	+ 1,6	+ 3,5	+ 2,3	+ 5,0	+ 6,8	+ 14,9	461,1
	zusammen	865,3	+ 6,4	+ 7,4	+ 7,0	+ 8,1	+ 2,9	+ 3,4	+ 4,1	+ 4,7	+ 13,4	+ 15,5	878,7
Zugewanderte	männlich	163,5	+ 1,7	+ 10,1	+ 2,6	+ 15,6	- 1,1	- 6,7	+ 3,7	+ 22,3	+ 4,2	+ 25,7	167,7
	weiblich	169,3	+ 1,6	+ 9,3	+ 3,3	+ 19,6	- 1,6	- 6,0	+ 4,3	+ 25,6	+ 4,9	+ 28,9	174,2
	zusammen	332,8	+ 3,2	+ 9,7	+ 5,9	+ 17,6	- 2,1	- 6,4	+ 8,0	+ 24,0	+ 9,1	+ 27,3	341,9
Übrige Bevölkerung	männlich	1 603,5	+ 8,1	+ 5,1	+ 9,0	+ 5,6	+ 4,7	+ 3,0	+ 4,3	+ 2,7	+ 17,1	+ 10,7	1 620,7
	weiblich	1 849,9	+ 7,2	+ 3,9	+ 4,4	+ 2,4	+ 3,8	+ 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 11,7	+ 6,3	1 861,6
	zusammen	3 453,4	+ 15,3	+ 4,4	+ 13,5	+ 3,9	+ 8,6	+ 2,5	+ 4,9	+ 1,4	+ 28,8	+ 8,3	3 482,2
Rheinland - Pfalz													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	1 578,7	+ 13,5	+ 8,5	- 3,5	- 2,2	- 9,5	- 6,0	+ 6,0	+ 3,8	+ 10,2	+ 6,5	1 588,9
	weiblich	1 776,0	+ 13,4	+ 7,6	- 1,4	- 0,8	- 5,6	- 3,2	+ 4,3	+ 2,4	+ 12,5	+ 7,0	1 788,5
	zusammen	3 354,7	+ 26,9	+ 8,0	- 4,9	- 1,4	- 15,1	- 4,5	+ 10,2	+ 3,1	+ 22,7	+ 6,8	3 377,4
Vertriebene	männlich	146,4	+ 2,0	+ 13,6	+ 0,7	+ 4,5	- 1,4	- 9,2	+ 2,0	+ 13,8	+ 2,7	+ 18,1	149,1
	weiblich	152,4	+ 2,0	+ 12,9	+ 1,4	+ 8,9	- 0,8	- 5,4	+ 2,2	+ 14,3	+ 3,3	+ 21,8	155,8
	zusammen	298,9	+ 4,0	+ 13,2	+ 2,0	+ 6,8	- 2,2	- 7,3	+ 4,2	+ 14,1	+ 6,0	+ 20,0	304,8
Zugewanderte	männlich	80,4	+ 1,1	+ 13,8	+ 2,6	+ 32,6	- 0,6	- 7,8	+ 3,2	+ 40,4	+ 3,7	+ 46,4	84,1
	weiblich	72,4	+ 1,0	+ 14,1	+ 2,7	+ 37,9	- 0,3	- 4,6	+ 3,1	+ 42,5	+ 3,8	+ 52,0	76,1
	zusammen	152,8	+ 2,1	+ 14,0	+ 5,4	+ 35,1	- 1,0	- 6,3	+ 6,3	+ 41,4	+ 7,5	+ 49,0	160,3
Übrige Bevölkerung	männlich	1 351,9	+ 10,4	+ 7,7	- 6,8	- 5,0	- 7,5	- 5,5	+ 0,7	+ 0,5	+ 3,8	+ 2,8	1 355,7
	weiblich	1 551,1	+ 10,4	+ 6,7	- 5,5	- 3,5	- 4,5	- 2,9	- 1,0	- 0,6	+ 5,4	+ 3,5	1 556,6
	zusammen	2 903,0	+ 20,8	+ 7,2	- 12,2	- 4,2	- 11,9	- 4,1	- 0,3	- 0,1	+ 9,2	+ 3,2	2 912,3
Baden - Württemberg													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	3 493,2	+ 33,3	+ 9,5	+ 39,9	+ 11,4	+ 11,5	+ 3,3	+ 28,3	+ 8,1	+ 73,1	+ 20,9	3 566,3
	weiblich	3 939,8	+ 30,9	+ 7,9	+ 23,6	+ 6,0	+ 9,6	+ 2,4	+ 14,1	+ 3,6	+ 54,6	+ 13,9	3 994,4
	zusammen	7 433,0	+ 64,2	+ 8,6	+ 63,5	+ 8,5	+ 21,1	+ 2,8	+ 42,4	+ 5,7	+ 127,7	+ 17,2	7 560,7
Vertriebene	männlich	638,5	+ 8,9	+ 14,0	+ 6,6	+ 10,3	+ 2,8	+ 4,4	+ 3,8	+ 5,9	+ 15,5	+ 24,3	654,1
	weiblich	698,4	+ 8,2	+ 11,7	+ 7,0	+ 10,0	+ 2,9	+ 4,1	+ 4,2	+ 6,0	+ 15,2	+ 21,8	713,6
	zusammen	1 336,9	+ 17,1	+ 12,8	+ 13,6	+ 10,2	+ 5,7	+ 4,3	+ 7,9	+ 5,9	+ 30,7	+ 23,0	1 367,6
Zugewanderte	männlich	223,5	+ 3,1	+ 13,9	+ 7,7	+ 34,3	+ 0,6	+ 2,8	+ 7,0	+ 31,5	+ 10,8	+ 48,2	234,3
	weiblich	217,5	+ 3,2	+ 14,7	+ 8,4	+ 38,5	+ 0,5	+ 2,3	+ 7,9	+ 36,2	+ 11,6	+ 53,2	229,0
	zusammen	441,0	+ 6,3	+ 14,3	+ 16,1	+ 36,4	+ 1,1	+ 2,6	+ 14,9	+ 33,8	+ 22,4	+ 50,7	463,4
Übrige Bevölkerung	männlich	2 631,2	+ 21,2	+ 8,1	+ 25,6	+ 9,7	+ 8,1	+ 3,1	+ 17,5	+ 6,7	+ 46,8	+ 17,8	2 678,0
	weiblich	3 024,0	+ 19,6	+ 6,5	+ 8,2	+ 2,7	+ 6,2	+ 2,0	+ 2,0	+ 0,7	+ 27,8	+ 9,2	3 051,8
	zusammen	5 655,1	+ 40,8	+ 7,2	+ 33,8	+ 6,0	+ 14,2	+ 2,5	+ 19,6	+ 3,5	+ 74,6	+ 13,2	5 729,7

1) Einschl. Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet und ohne festen Wohnsitz. Für die Bundesländer und das Bundesgebiet insgesamt, ferner einschl. Wanderungssaldo gegenüber Berlin (West). — 2) Einschl. Differenz zwischen vorläufigem und endgültigem Ergebnis der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

noch: 1. Bevölkerungsbilanz der Länder des Bundesgebietes 1959

Personenkreis	Geschlecht	Wohnbevölkerung am Jahres- anfang	Veränderungen										Wohnbevölkerung am Jahres- ende
			Geburten- (+) bzw. Sterbefall- überschuß (-)	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)						Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 2)			
				insgesamt	und zwar gegenüber 1)								
					dem übrigen Bundesgebiet		allen sonstigen Gebieten 1)						
		1 000	aT	1 000	aT	1 000	aT	1 000	aT	1 000	aT	1 000	
Bayern													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	4 303,5	+ 33,8	+ 7,9	+ 18,2	+ 4,2	- 1,1	- 0,3	+ 19,3	+ 4,5	+ 52,0	+ 12,1	4 355,5
	weiblich	4 974,6	+ 30,8	+ 6,2	+ 10,2	+ 2,0	- 3,2	- 0,6	+ 13,3	+ 2,7	+ 40,9	+ 8,2	5 015,5
	zusammen	9 278,0	+ 64,6	+ 7,0	+ 28,4	+ 3,1	- 4,3	- 0,5	+ 32,6	+ 3,5	+ 93,0	+ 10,0	9 371,0
Vertriebene	männlich	820,0	+ 5,9	+ 7,2	+ 0,6	+ 0,8	- 3,7	- 4,6	+ 4,4	+ 5,3	+ 6,6	+ 8,0	826,6
	weiblich	951,9	+ 5,0	+ 5,3	+ 0,4	+ 0,4	- 4,9	- 5,1	+ 5,3	+ 5,6	+ 5,4	+ 5,7	957,3
	zusammen	1 771,9	+ 10,9	+ 6,2	+ 1,1	+ 0,6	- 8,6	- 4,9	+ 9,7	+ 5,5	+ 12,0	+ 6,8	1 783,9
Zugewanderte	männlich	167,7	+ 1,6	+ 9,5	+ 7,1	+ 42,4	+ 1,1	+ 6,5	+ 6,0	+ 35,9	+ 8,7	+ 51,9	176,4
	weiblich	176,4	+ 1,5	+ 8,6	+ 7,0	+ 39,7	+ 0,8	+ 4,4	+ 6,2	+ 35,3	+ 8,5	+ 48,3	184,9
	zusammen	344,1	+ 3,1	+ 9,0	+ 14,1	+ 41,0	+ 1,9	+ 5,4	+ 12,3	+ 35,6	+ 17,2	+ 50,0	361,3
Übrige Bevölkerung	männlich	3 315,7	+ 26,3	+ 7,9	+ 10,4	+ 3,1	+ 1,6	+ 0,5	+ 8,9	+ 2,7	+ 36,8	+ 11,1	3 352,5
	weiblich	3 846,2	+ 24,2	+ 6,3	+ 2,8	+ 0,7	+ 0,9	+ 0,2	+ 1,8	+ 0,5	+ 27,0	+ 7,0	3 873,2
	zusammen	7 162,0	+ 50,6	+ 7,1	+ 13,2	+ 1,8	+ 2,5	+ 0,3	+ 10,7	+ 1,5	+ 63,8	+ 8,9	7 225,7
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	24 184,9	+ 177,5	+ 7,3	+ 113,4	+ 4,7	- 2,5	- 0,1	+ 115,9	+ 4,8	+ 293,5	+ 12,1	24 478,4
	weiblich	27 268,1	+ 172,2	+ 6,3	+ 89,4	+ 3,3	- 1,4	- 0,1	+ 90,9	+ 3,3	+ 262,5	+ 9,6	27 530,6
	zusammen	51 453,0	+ 349,8	+ 6,8	+ 202,8	+ 3,9	- 3,9	- 0,1	+ 206,7	+ 4,0	+ 556,0	+ 10,8	52 009,0
Vertriebene	männlich	4 449,6	+ 47,9	+ 10,8	+ 30,2	+ 6,8	+ 0,3	+ 0,1	+ 29,9	+ 6,7	+ 78,3	+ 17,6	4 527,9
	weiblich	4 947,2	+ 43,5	+ 8,8	+ 36,9	+ 7,5	+ 0,1	+ 0,0	+ 36,8	+ 7,4	+ 80,5	+ 16,3	5 027,7
	zusammen	9 396,8	+ 91,3	+ 9,7	+ 67,0	+ 7,1	+ 0,4	+ 0,0	+ 66,6	+ 7,1	+ 158,8	+ 16,9	9 555,6
Zugewanderte	männlich	1 626,5	+ 20,1	+ 12,4	+ 43,5	+ 26,7	+ 0,3	+ 0,2	+ 43,2	+ 26,6	+ 63,9	+ 39,3	1 690,4
	weiblich	1 549,5	+ 19,8	+ 12,8	+ 48,4	+ 31,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 48,3	+ 31,2	+ 68,5	+ 44,2	1 618,0
	zusammen	3 176,0	+ 40,0	+ 12,6	+ 91,9	+ 28,9	+ 0,5	+ 0,1	+ 91,5	+ 28,8	+ 132,4	+ 41,7	3 308,4
Übrige Bevölkerung	männlich	18 108,8	+ 109,5	+ 6,0	+ 39,7	+ 2,2	- 3,1	- 0,2	+ 42,8	+ 2,4	+ 151,2	+ 8,4	18 260,0
	weiblich	20 771,4	+ 109,0	+ 5,2	+ 4,1	+ 0,2	- 1,7	- 0,1	+ 5,8	+ 0,3	+ 113,5	+ 5,5	20 885,0
	zusammen	38 880,2	+ 218,5	+ 5,6	+ 43,8	+ 1,1	- 4,8	- 0,1	+ 48,6	+ 1,3	+ 264,8	+ 6,8	39 145,0
Saarland													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	487,3	+ 5,1	+ 10,5	+ 5,3	+ 10,9	+ 2,8	+ 5,8	+ 2,5	+ 5,1	+ 10,4	+ 21,4	497,8
	weiblich	534,1	+ 5,1	+ 9,6	+ 3,1	+ 5,7	+ 1,5	+ 2,9	+ 1,5	+ 2,8	+ 8,2	+ 15,3	542,3
	zusammen	1 021,5	+ 10,2	+ 10,0	+ 8,4	+ 8,2	+ 4,4	+ 4,3	+ 4,0	+ 3,9	+ 18,6	+ 18,2	1 040,1
Bundesgebiet ohne Berlin													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	24 672,2	+ 182,6	+ 7,4	+ 118,7	+ 4,8	.	.	+ 118,3	+ 4,8	+ 303,9	+ 12,3	24 976,2
	weiblich	27 802,3	+ 177,4	+ 6,4	+ 92,5	+ 3,3	.	.	+ 92,4	+ 3,3	+ 270,7	+ 9,7	28 073,0
	zusammen	52 474,5	+ 360,0	+ 6,9	+ 211,2	+ 4,0	.	.	+ 210,7	+ 4,0	+ 574,6	+ 11,0	53 049,1
Berlin (West)													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	943,9	- 5,5	- 5,9	- 2,8	- 3,0	- 32,0	- 33,8	+ 29,1	+ 30,8	- 8,4	- 8,9	935,6
	weiblich	1 282,1	- 8,0	- 6,3	- 1,6	- 1,3	- 31,7	- 24,7	+ 30,1	+ 23,5	- 9,6	- 7,5	1 272,4
	zusammen	2 226,0	- 13,6	- 6,1	- 4,5	- 2,0	- 63,7	- 28,6	+ 59,2	+ 26,6	- 18,0	- 8,1	2 208,0
Vertriebene	männlich	75,2	.	.	.	.	.	.	.	.	- 2,0	- 26,7	73,2
	weiblich	106,7	.	.	.	.	.	.	.	.	- 2,3	- 21,2	104,4
	zusammen	181,9	.	.	.	.	.	.	.	.	- 4,3	- 23,5	177,6
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)													
Gesamte Wohnbevölkerung	männlich	25 616,2	+ 177,1	+ 6,9	+ 115,9	+ 4,5	.	.	.	.	+ 295,6	+ 11,5	25 911,7
	weiblich	29 084,3	+ 169,3	+ 5,8	+ 90,8	+ 3,1	.	.	.	.	+ 261,0	+ 9,0	29 345,4
	zusammen	54 700,5	+ 346,4	+ 6,3	+ 206,7	+ 3,8	.	.	.	.	+ 556,6	+ 10,2	55 257,1

1) Einschl. Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet und ohne festen Wohnsitz. Für die Bundesländer und das Bundesgebiet insgesamt, ferner einschl. Wanderungssaldo gegenüber Berlin (West). — 2) Einschl. Differenz zwischen vorläufigem und endgültigem Ergebnis der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am							Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevölke- rungs- dichte Ende 1959	
			31.12.1959				25.9.1956						
			männlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	männlich	weiblich	insgesamt	1 000	vH		Einwohner je qkm
	Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000			1 000	vH		
Schleswig-Holstein													
Kreisfreie Städte													
Flensburg	1	49,66	45,1	52,0	97,1	23,7	24,4	41,5	51,6	93,0	+ 4,0	+ 4,3	1 954,4
Kiel	1	79,15	125,0	143,7	268,7	59,0	22,0	119,8	139,8	259,6	+ 9,1	+ 3,5	3 394,7
Lübeck	1	202,38	105,8	125,7	231,5	75,2	32,5	104,9	124,7	229,6	+ 1,9	+ 0,8	1 143,9
Neumünster	1	35,38	33,6	39,5	73,1	20,8	28,5	33,0	39,2	72,1	+ 0,9	+ 1,3	2 065,1
Landkreise													
Eckernförde	55	775,33	32,1	33,4	65,4	20,4	31,1	31,1	34,3	65,3	+ 0,1	+ 0,1	84,4
Eiderstedt	24	339,46	8,9	10,2	19,1	3,6	18,8	9,2	10,7	19,9	- 0,8	- 3,8	56,3
Eutin	11	561,67	40,6	48,3	88,9	31,1	35,0	40,2	48,5	88,8	+ 0,1	+ 0,1	158,2
Flensburg	130	948,74	31,4	31,8	63,3	14,1	22,3	29,4	32,1	61,5	+ 1,8	+ 2,9	66,7
Herzogtum Lauenburg	136 ²⁾	1 265,84	60,9	69,2	130,1	45,7	35,1	60,8	69,1	129,9	+ 0,2	+ 0,2	102,8
Husum	67	853,68	29,8	32,4	62,2	11,3	18,2	29,2	32,8	62,0	+ 0,2	+ 0,4	72,9
Norderdithmarschen	71	604,66	26,6	31,2	57,8	14,5	25,1	27,5	32,1	59,6	- 1,9	- 3,1	95,6
Oldenburg (Holstein)	33	837,89	36,9	41,1	78,0	23,0	29,6	36,3	41,5	77,7	+ 0,2	+ 0,3	93,0
Pinneberg	53	694,19	100,7	108,4	209,1	65,4	31,3	92,4	101,9	194,3	+ 14,8	+ 7,6	301,2
Plön	103	1 181,54	51,1	57,0	108,0	29,8	27,6	50,6	56,7	107,3	+ 0,7	+ 0,7	91,4
Rendsburg	135	1 508,48	73,6	82,3	155,9	43,1	27,7	72,6	81,4	154,0	+ 1,9	+ 1,3	103,4
Schleswig	103	1 057,68	46,5	51,9	98,4	22,1	22,4	45,7	53,2	98,9	- 0,5	- 0,5	93,1
Segeberg	104 ²⁾	1 301,53	43,4	48,8	92,2	28,6	31,0	42,8	48,7	91,5	+ 0,7	+ 0,8	70,8
Steinburg	103	935,87	57,7	65,0	122,7	36,0	29,4	56,3	66,3	122,6	+ 0,0	+ 0,0	131,1
Stormarn	94	791,45	65,8	72,8	138,6	46,0	33,2	62,1	70,2	132,3	+ 6,3	+ 4,8	175,1
Süderdithmarschen	85	775,71 ³⁾	33,9	38,3	72,2	17,2	23,8	35,1	39,8	74,9	- 2,7	- 3,6	93,1
Südtondern	85	857,03	26,9	30,9	57,8	10,8	18,6	26,7	30,7	57,3	+ 0,4	+ 0,7	67,4
Land insgesamt	1 396 ⁴⁾	15 657,30 ³⁾	1 076,1	1 213,8	2 289,9	641,5	28,0	1 046,9	1 205,2	2 252,1	+ 37,8	+ 1,7	146,3
davon: Kreisfreie Städte	4 ⁴⁾	366,57	309,4	360,9	670,3	178,7	26,7	299,1	355,2	654,3	+ 16,0	+ 2,4	1 828,6
Landkreise	1 392	15 290,75 ³⁾	766,6	853,0	1 619,6	462,8	28,6	747,8	849,9	1 597,8	+ 21,8	+ 1,4	105,9
Hamburg													
Land insgesamt	1	747,23	842,1	981,5	1 823,6	257,0	14,7	805,8	945,4	1 751,3	+ 72,3	+ 4,7	2 440,4
Niedersachsen													
Reg.-Bez. Hannover													
Kreisfreie Städte													
Hannover	1	37,78	21,9	28,0	49,9	16,1	32,3	22,4	28,0	50,4	- 0,5	- 0,9	1 321,9
Hannover	1	134,50	263,8	307,5	571,3	132,1	23,1	247,5	289,4	536,8	+ 34,5	+ 6,4	4 247,9
Landkreise													
Grafschaft Diepholz	71	1 161,73	35,9	36,6	72,5	17,5	24,2	35,0	37,3	72,3	+ 0,2	+ 0,3	62,4
Grafschaft Hoya	112	1 208,71	53,4	58,2	111,6	27,9	25,0	54,6	60,0	114,6	- 3,1	- 2,7	92,3
Grafschaft Schaumburg	88	442,66	33,9	40,7	74,6	21,3	28,5	35,7	42,5	78,2	- 3,6	- 4,6	168,5
Hannover-Pymont	80	585,16	34,9	42,0	76,9	25,0	32,5	36,6	44,0	80,6	- 3,7	- 4,6	131,3
Hannover	78	498,96	81,5	87,5	168,9	52,4	31,0	74,7	81,2	155,9	+ 13,1	+ 8,4	338,6
Neustadt am Rübenberge	57	583,46	34,9	37,3	72,3	23,8	32,9	32,5	36,0	68,5	+ 3,8	+ 5,5	123,9
Nienburg (Weser)	95 ⁵⁾	1 163,80	46,8	50,7	97,5	25,7	26,3	47,6	52,4	100,0	- 2,5	- 2,5	83,8
Schaumburg-Lippe	67 ⁵⁾	340,97	36,0	41,0	77,0	20,0	26,0	35,3	41,3	76,6	+ 0,4	+ 0,5	225,8
Springe	50	408,22	28,6	32,5	61,1	22,0	36,0	29,0	32,9	61,9	- 0,8	- 1,3	149,6
zusammen	700 ⁵⁾	6 565,96	671,6	761,9	1 433,5	383,8	26,8	650,8	745,0	1 395,8	+ 37,7	+ 2,7	218,3
davon: Kreisfreie Städte	2	172,28	285,7	335,6	621,3	148,2	23,9	269,9	317,4	587,2	+ 34,1	+ 5,8	3 606,3
Landkreise	698 ⁵⁾	6 393,67	385,8	426,4	812,2	235,6	29,0	380,9	427,6	808,5	+ 3,7	+ 0,5	127,0
Reg.-Bez. Hildesheim													
Kreisfreie Städte													
Göttingen	1	26,31	34,9	42,8	77,7	16,6	21,4	35,3	43,2	78,4	- 0,8	- 1,0	2 953,1
Hildesheim	1	32,35	41,2	50,2	91,5	19,8	21,6	38,2	46,5	84,7	+ 6,8	+ 8,0	2 827,0
Landkreise													
Alfeld	76	487,73	37,2	43,0	80,2	25,6	31,9	39,2	45,0	84,3	- 4,1	- 4,8	164,4
Duderstadt	30	219,64	16,6	20,8	37,4	6,4	17,0	16,9	21,2	38,2	- 0,8	- 2,0	170,2
Einbeck	41	310,08	19,4	22,7	42,0	12,4	29,6	19,8	23,0	42,8	- 0,8	- 1,8	135,6
Göttingen	73	481,14	29,5	31,8	61,3	15,5	25,3	28,0	31,1	59,1	+ 2,2	+ 3,8	127,5
Hildesheim-Marienburg	107	643,40	51,1	58,4	109,5	35,7	32,6	52,4	59,4	111,9	- 2,4	- 2,1	170,2
Holzminde	73	600,99	36,9	43,3	80,2	23,1	28,8	38,6	45,3	83,9	- 3,6	- 4,3	133,5
Münden	37	326,83	20,5	23,0	43,5	9,4	21,7	20,6	23,4	44,0	- 0,5	- 1,1	133,2
Northeim	80	748,90	42,0	48,0	90,1	27,2	30,2	43,5	49,9	93,4	- 3,3	- 3,5	120,3
Osterode am Harz	40	409,54	38,3	45,3	83,6	20,9	25,0	39,0	45,6	84,6	- 1,0	- 1,2	204,2
Peine	58	395,85	45,1	50,6	95,7	32,5	34,0	45,9	51,7	97,6	- 1,9	- 1,9	241,8
Zellerfeld	14 ²⁾	532,89	17,0	19,1	36,1	6,9	19,1	16,6	19,7	36,3	- 0,2	- 0,6	67,8
zusammen	631 ²⁾	5 215,65	430,0	499,0	929,0	252,1	27,1	434,2	505,0	939,2	- 10,3	- 1,1	178,1
davon: Kreisfreie Städte	2	58,66	76,2	93,0	169,2	36,4	21,5	73,5	89,7	163,1	+ 6,0	+ 3,7	2 883,6
Landkreise	629 ²⁾	5 156,99	353,8	406,0	759,8	215,6	28,4	360,7	415,4	776,1	- 16,3	- 2,1	147,3
Reg.-Bez. Lüneburg													
Kreisfreie Städte													
Celle	1	35,22	25,5	30,9	56,4	16,6	29,5	25,9	31,3	57,2	- 0,8	- 1,4	1 602,0
Lüneburg	1	41,73	26,7	32,1	58,8	16,9	28,8	25,4	31,4	56,8	+ 1,9	+ 3,4	1 408,4
Wolfsburg	1	29,41	29,2	29,4	58,6	27,7	47,3	22,9	22,5	45,4	+ 13,2	+ 29,1	1 992,7
Landkreise													
Burgdorf	70	824,87	53,9	58,8	112,7	38,6	34,3	53,0	57,7	110,6	+ 2,0	+ 1,8	136,6
Celle	100 ⁴⁾	1 553,63	45,9	47,9	93,8	31,6	33,6	44,5	48,5	93,0	+ 0,8	+ 0,8	60,4

1) In vH der Wohnbevölkerung insgesamt. — 2) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — 3) Ohne 253,39 qkm Wasserflächen. — 4) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — 5) Einschl. 4 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevolke- rungs- dichte Ende 1959
			31.12.1959				25.9.1956						
			männlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	männlich	weiblich	insgesamt				
Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000			1 000	vH	Einwohner je qkm		
noch: Reg.-Bez. Lüneburg													
noch: Landkreise													
Fallingb.	73 ²⁾	957,92	28,6	31,3	59,8	19,7	32,9	29,6	32,7	62,3	- 2,4	- 3,9	62,5
Gifhorn	149	1 606,28	57,8	59,6	117,5	40,4	34,4	56,3	59,0	115,3	+ 2,2	+ 1,9	73,1
Harburg	139	1 347,52	54,2	58,1	112,3	30,0	26,8	52,7	57,3	110,0	+ 2,3	+ 2,1	83,4
Luchow-Dannenberg	231	1 209,14	24,5	28,5	53,0	14,9	28,1	26,9	31,2	58,1	- 5,2	- 8,9	43,8
Lüneburg	108	1 001,45	26,6	29,1	55,7	17,3	31,0	27,3	29,6	56,9	- 1,2	- 2,1	55,6
Soltau	58	923,80	29,9	30,4	60,3	19,8	32,8	28,2	29,8	57,9	+ 2,3	+ 4,0	65,3
Uelzen	189	1 445,62	45,0	51,1	96,1	33,5	34,9	47,2	53,8	101,0	- 4,9	- 4,9	66,5
zusammen	1 120 ³⁾	10 976,58	447,8	487,1	934,9	307,1	32,8	440,0	484,7	924,7	+ 10,2	+ 1,1	85,2
davon: Kreisfreie Städte	3	106,36	81,4	92,4	173,8	61,3	35,3	74,3	85,2	159,5	+ 14,3	+ 9,0	1 634,1
Landkreise ..	1 117 ³⁾	10 870,22	366,3	394,8	761,1	245,8	32,3	365,7	399,6	765,2	- 4,1	- 0,5	- 70,0
Reg.-Bez. Stade													
Kreisfreie Stadt													
Cuxhaven ..	1	49,35	19,9	23,0	43,0	8,7	20,2	20,1	23,6	43,7	- 0,7	- 1,7	870,8
Landkreise													
Bremervorde ..	110	1 240,63	34,2	35,0	69,2	16,8	24,3	34,2	36,0	70,2	- 1,0	- 1,4	55,8
Land Hadeln ..	58	865,85	29,8	31,9	61,7	15,7	25,5	29,5	33,1	62,6	- 0,9	- 1,5	71,2
Osterholz ..	56	610,79	33,9	35,5	69,4	19,9	28,7	32,4	35,0	67,4	+ 2,0	+ 3,0	113,6
Rotenburg (Hannover) ..	64	840,28	25,0	27,3	52,3	15,1	28,8	25,3	28,0	53,3	- 1,1	- 2,0	62,2
Stade	92	1 262,74	63,8	66,4	130,2	35,1	27,0	61,5	68,0	129,5	+ 0,7	+ 0,5	103,1
Verden	82	681,60	39,2	42,3	81,5	22,7	27,8	38,7	42,5	81,2	+ 0,3	+ 0,4	119,6
Wesermünde ..	97	1 167,80	35,4	36,9	72,3	16,7	23,1	36,2	38,1	74,3	- 1,9	- 2,6	61,9
zusammen	560	6 719,04	281,2	298,3	579,5	150,7	26,0	277,9	304,3	582,1	- 2,7	- 0,5	86,2
davon: Kreisfreie Stadt	1	49,35	19,9	23,0	43,0	8,7	20,2	20,1	23,6	43,7	- 0,7	- 1,7	870,8
Landkreise ..	559	6 669,69	261,2	275,3	536,5	142,0	26,5	257,8	280,6	538,4	- 1,9	- 0,4	80,4
Reg.-Bez. Osnabrück													
Kreisfreie Stadt													
Osnabrück ..	1	56,47	61,0	73,6	134,6	25,4	18,9	58,3	69,4	127,7	+ 7,0	+ 5,5	2 384,2
Landkreise													
Aschendorf-Hummling ..	54	1 145,90	31,8	34,1	65,9	5,8	8,8	31,8	34,3	66,1	- 0,2	- 0,4	57,5
Bersenbrück ..	95	1 054,32	37,1	41,9	79,0	18,3	23,1	37,7	42,5	80,2	- 1,2	- 1,5	74,9
Grafschaft Bentheim ..	65	915,96	46,8	51,7	98,6	18,2	18,5	46,0	50,5	96,5	+ 2,0	+ 2,1	107,6
Lingen	59	816,28	33,6	35,8	69,5	11,0	15,9	31,7	34,8	66,5	+ 3,0	+ 4,5	85,1
Melle	56	1 254,02	18,2	20,7	38,9	9,5	24,3	18,5	21,1	39,7	- 0,8	- 1,9	153,1
Meppen	73	1 037,49	31,4	32,9	64,3	8,6	13,3	30,5	31,8	62,3	+ 2,0	+ 3,2	61,9
Osnabrück ..	79	611,13	56,3	62,5	118,8	25,0	21,0	54,7	60,8	115,6	+ 3,2	+ 2,8	194,4
Wittlage	31	314,08	12,7	14,1	26,8	6,5	24,2	13,0	14,6	27,6	- 0,8	- 3,0	85,3
zusammen	513	6 205,65	328,9	367,4	696,3	128,2	18,4	322,3	359,8	682,1	+ 14,2	+ 2,1	112,2
davon: Kreisfreie Stadt	1	56,47	61,0	73,6	134,6	25,4	18,9	58,3	69,4	127,7	+ 7,0	+ 5,5	2 384,2
Landkreise ..	512	6 149,18	267,9	293,8	561,7	102,8	18,3	264,0	290,4	554,5	+ 7,2	+ 1,3	91,3
Reg.-Bez. Aurich													
Kreisfreie Stadt													
Emden	1	61,04	20,9	23,3	44,2	4,4	10,0	20,4	22,4	42,9	+ 1,4	+ 3,2	724,7
Landkreise													
Aurich (Ostfriesland) ..	64	649,45	32,9	36,6	69,5	6,2	8,9	32,6	36,7	69,4	+ 0,2	+ 0,2	107,0
Leer	112 ⁴⁾	1 063,23	56,4	64,5	120,9	13,1	10,8	56,7	65,2	121,9	- 1,0	- 0,8	113,7
Norden	71 ²⁾	649,93	34,1	39,7	73,8	8,6	11,6	34,5	40,3	74,8	- 1,0	- 1,4	113,5
Wittmund	63	714,47	24,0	26,8	50,8	5,6	11,1	23,9	26,9	50,9	- 0,1	- 0,2	71,1
zusammen	311 ³⁾	3 138,12	168,3	190,9	359,2	37,8	10,5	168,2	191,6	359,8	- 0,6	- 0,2	114,5
davon: Kreisfreie Stadt	1	61,04	20,9	23,3	44,2	4,4	10,0	20,4	22,4	42,9	+ 1,4	+ 3,2	724,7
Landkreise ..	310 ³⁾	3 077,08	147,3	167,6	314,9	33,4	10,6	147,8	169,2	317,0	- 2,0	- 0,6	102,3
Verw.-Bez. Braunschweig													
Kreisfreie Städte													
Braunschweig	1	76,77	113,5	131,7	245,2	58,5	23,9	111,7	129,8	241,4	+ 3,7	+ 1,5	3 193,6
Goslar	1	65,43	18,4	22,3	40,7	10,6	26,0	17,9	22,3	40,2	+ 0,4	+ 1,1	621,5
Salzgitter	1	212,71	50,8	55,9	106,8	46,7	43,7	47,9	52,4	100,3	+ 6,5	+ 6,4	501,9
Landkreise													
Blankenburg ..	6	129,55	6,2	8,0	14,3	3,9	27,1	6,5	8,2	14,7	- 0,4	- 2,7	110,1
Braunschweig ..	77	463,72	33,2	36,0	69,1	23,4	33,9	31,5	34,5	65,9	+ 3,2	+ 4,8	149,0
Gandersheim ..	69	521,13	35,1	41,1	76,3	23,9	31,4	36,5	43,0	79,5	- 3,2	- 4,0	146,3
Goslar	33	304,74	19,4	22,8	42,2	14,1	33,3	20,3	23,9	44,2	- 2,0	- 4,6	138,3
Helmstedt ..	74	694,09	56,3	63,4	119,7	35,8	29,9	56,6	64,0	120,7	- 1,0	- 0,8	172,4
Wolfenbüttel ..	90	655,46	61,3	70,5	131,7	38,8	29,5	62,8	71,6	134,4	- 2,6	- 2,0	201,0
zusammen	352	3 123,60	394,1	451,7	845,8	255,8	30,2	391,6	449,7	841,3	+ 4,5	+ 0,5	270,8
davon: Kreisfreie Städte	3	354,92	182,7	209,9	392,6	115,8	29,5	177,4	204,5	381,9	+ 10,6	+ 2,8	1 106,2
Landkreise ..	349	2 768,69	211,5	241,8	453,2	140,0	30,9	214,2	245,1	459,3	- 6,1	- 1,3	163,7
Verw.-Bez. Oldenburg													
Kreisfreie Städte													
Delmenhorst ..	1	42,27	26,4	28,8	55,2	15,7	28,4	25,8	29,0	54,8	+ 0,4	+ 0,8	1 306,8
Oldenburg (Oldenburg) ..	1	102,83	55,5	66,1	121,6	31,9	26,2	53,9	65,7	119,6	+ 2,0	+ 1,6	1 182,7
Wilhelmshaven ..	1	55,43	46,0	53,8	99,8	15,0	15,0	45,2	53,1	98,4	+ 1,4	+ 1,4	1 799,9

1) In vH der Wohnbevölkerung insgesamt. — 2) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — 3) Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — 4) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am							Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevölkerungs- dichte Ende 1959
			31.12.1959				25.9.1956					
			mannlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	mannlich	weiblich	insgesamt			
	Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000			1 000	vH	Einwohner je qkm

noch: Niedersachsen

noch: Verw. - Bez. Oldenburg

Landkreise															
Ammerland	6	706,82	32,4	35,8	68,3	12,9	18,9	32,4	35,7	68,1	+	0,1	+	0,2	96,6
Cloppenburg	18	1 364,16	42,8	46,3	89,1	11,5	12,9	42,4	46,2	88,6	+	0,5	+	0,6	65,3
Friesland	17	630,75	38,5	44,7	83,2	16,8	20,2	39,0	45,8	84,8	—	1,6	—	1,9	131,9
Oldenburg (Oldenburg)	11	893,63	35,0	37,1	72,1	18,7	25,9	33,7	36,3	70,0	+	2,1	+	3,1	80,7
Vechta	12	759,88	35,1	38,9	73,9	12,1	16,4	34,8	39,0	73,7	+	0,2	+	0,2	97,3
Wesermarsch	19	882,95	46,7	50,4	97,1	20,9	21,6	46,5	51,6	98,1	—	1,0	—	1,0	109,9
zusammen	86	5 438,73	358,3	402,1	760,3	155,6	20,5	353,8	402,3	756,1	+	4,2	+	0,6	139,8
davon: Kreisfreie Städte	3	200,54	127,9	148,8	276,6	62,6	22,6	125,0	147,8	272,8	+	3,8	+	1,4	1 379,4
Landkreise	83	5 238,19	230,4	253,3	483,7	93,0	19,2	228,7	245,5	483,3	+	0,4	+	0,1	92,3
Land insgesamt	4 273 ²⁾	47 383,33	3 080,1	3 458,3	6 538,4	1 671,0	25,6	3 038,6	3 442,5	6 481,1	+	57,3	+	0,9	138,0
davon: Kreisfreie Städte	16	1 059,62	855,8	999,5	1 855,3	462,8	24,9	818,8	960,0	1 778,8	+	76,5	+	4,3	1 750,9
Landkreise	4 257 ²⁾	46 323,71	2 224,3	2 458,8	4 683,1	1 208,2	25,8	2 219,9	2 482,4	4 702,3	—	19,2	—	0,4	101,1

Bremen

Kreisfreie Städte																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			</
-------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Nordrhein - Westfalen

Reg. - Bez. Düsseldorf

Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	1	158,46	321,6	370,1	691,7	121,8	17,6	306,1	348,8	654,9	+ 36,9	+ 5,6	4 365,4
Duisburg	1	144,45	242,2	259,8	502,0	74,3	14,8	229,6	246,9	476,5	+ 25,5	+ 5,4	3 475,4
Essen	1	188,47	345,5	382,4	727,9	93,9	12,9	332,9	366,1	698,9	+ 29,0	+ 4,1	3 862,3
Krefeld	1	112,79	96,1	111,8	207,9	32,6	15,7	90,3	105,9	196,2	+ 11,7	+ 6,0	1 843,2
Leverkusen	1	46,21	43,9	45,5	89,4	18,4	20,6	38,2	39,9	78,0	+ 11,4	+ 14,6	1 935,5
Mönchengladbach	1	97,17	71,3	80,7	152,0	18,1	11,9	68,7	77,8	146,5	+ 5,5	+ 3,8	1 564,3
Mülheim a. d. Ruhr	1	88,22	86,1	95,2	181,3	24,1	13,3	80,7	88,6	169,3	+ 12,0	+ 7,1	2 055,0
Neuß	1	53,09	43,3	46,8	90,1	14,8	16,4	37,8	42,1	79,9	+ 10,2	+ 12,8	1 697,5
Oberhausen	1	77,02	124,7	131,8	256,5	37,3	14,5	118,0	123,6	241,6	+ 14,9	+ 6,2	3 330,2
Remscheid	1	64,62	58,2	65,0	123,3	21,5	17,4	56,0	62,2	118,2	+ 5,1	+ 4,3	1 907,7
Rheydt	1	45,05	43,6	51,0	94,6	10,4	11,0	40,9	48,1	89,0	+ 5,6	+ 6,3	2 100,1
Solingen	1	79,99	78,5	89,9	168,5	25,5	15,1	75,1	86,2	161,4	+ 7,1	+ 4,4	2 106,0
Viersen	1	31,49	18,7	22,2	41,0	5,4	13,2	18,1	21,6	39,7	+ 1,2	+ 3,1	1 300,6
Wuppertal	1	148,85	192,3	227,0	419,3	55,4	13,2	186,0	220,2	406,2	+ 13,0	+ 3,2	2 816,6
Landkreise													
Dinslaken	8	220,86	57,3	58,5	115,8	20,9	18,0	50,9	51,6	102,5	+ 13,3	+ 13,0	524,1
Düsseldorf-Mettmann	25	433,25	148,7	160,3	309,0	62,6	20,3	135,2	147,5	282,6	+ 26,3	+ 9,3	713,2
Geldern	24	509,88	38,3	41,7	80,0	11,0	13,8	36,5	40,2	76,7	+ 3,3	+ 4,4	156,9
Grevenbroich	36	509,12	82,6	87,1	169,7	29,1	17,2	76,5	81,4	157,9	+ 11,8	+ 7,5	333,2
Kempen-Krefeld	32	530,77	95,8	106,4	202,2	34,4	17,0	91,8	102,7	194,4	+ 7,8	+ 4,0	381,0
Kleve	46	500,26	46,6	51,3	97,8	7,9	8,1	44,9	49,6	94,5	+ 3,3	+ 3,5	195,6
Moers	26	563,37	150,8	155,3	306,1	56,5	18,5	137,2	141,2	278,4	+ 27,7	+ 9,9	543,3
Rees	43	509,56	45,3	50,3	95,6	10,7	11,2	40,9	45,6	86,5	+ 9,1	+ 10,5	187,7
Rhein-Wupper-Kreis	14	362,62	83,9	92,7	176,6	38,5	21,8	77,8	86,5	164,3	+ 12,3	+ 7,5	487,0
zusammen	268	5 475,59	2 515,3	2 783,0	5 298,3	825,2	15,6	2 370,1	2 624,0	4 994,1	+ 304,2	+ 6,1	967,6
davon: Kreisfreie Städte	14	1 335,88	1 766,0	1 979,5	3 745,5	553,5	14,8	1 678,5	1 877,8	3 556,2	+ 189,2	+ 5,3	2 803,8
Landkreise	254	4 139,71	749,3	803,5	1 552,8	271,7	17,5	691,6	746,2	1 437,9	+ 114,9	+ 8,0	375,1

Reg. - Bez. Köln

Kreisfreie Städte													
Bonn	1	31,29	66,6	79,6	146,2	22,1	15,1	60,7	75,3	136,0	+ 10,2	+ 7,5	4 672,9
Köln	1	250,69	364,1	416,1	780,1	97,3	12,5	331,1	382,4	713,5	+ 66,6	+ 9,3	3 111,9
Landkreise													
Bergheim (Erft)	26	364,68	50,1	53,0	103,0	15,1	14,7	47,6	51,0	98,6	+ 4,5	+ 4,5	282,6
Bonn	52	441,26	90,0	99,0	189,0	30,2	16,0	79,3	89,6	169,0	+ 20,0	+ 11,9	428,3
Euskirchen	71	586,30	47,7	52,6	100,3	14,0	13,9	45,9	50,2	96,2	+ 4,1	+ 4,3	171,1
Köln	12	293,13	91,2	97,6	188,9	29,2	15,5	82,2	88,8	171,1	+ 17,8	+ 10,4	644,3
Oberbergischer Kreis	14	565,26	59,2	69,3	128,5	27,3	21,2	56,5	66,4	123,0	+ 5,5	+ 4,5	227,3
Rheinisch-Bergischer Kreis	15	620,28	95,7	102,7	198,4	38,5	19,4	84,5	93,6	178,0	+ 20,3	+ 11,4	319,8
Siegbereich	45	826,13	108,2	119,3	227,5	35,0	15,4	101,1	112,9	214,0	+ 13,6	+ 6,3	275,4
zusammen	237	3 979,03	972,8	1 089,2	2 061,9	308,8	15,0	889,0	1 010,3	1 899,4	+ 162,6	+ 8,6	518,2
davon: Kreisfreie Städte	2	281,98	430,7	495,7	926,3	119,4	12,9	391,8	457,7	849,5	+ 76,8	+ 9,0	3 285,1
Landkreise	235	3 697,05	542,1	593,5	1 135,8	189,3	16,7	497,2	552,6	1 049,8	+ 85,8	+ 8,2	307,2

Reg. - Bez. Aachen

Kreisfreie Stadt														
Aachen	1	56,01	80,0	87,6	167,6	18,1	10,8	69,9	82,5	152,4	+ 15,2	+ 10,0	2 992,2	

1) In vH der Wohnbevölkerung insgesamt. — 2) Einschl. 11 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — 3) Änderung der Schreibweise mit Wirkung vom 11.10.1960.

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevölke- rungs- dichte Ende 1959
			31.12.1959				25.9.1956						
			männlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	männlich	weiblich	insgesamt				
	Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000			1 000	vH	Einwohner je qkm	
noch: Reg.-Bez. Aachen													
Landkreise													
Aachen	19	336,43	125,2	132,0	257,2	27,5	10,7	117,7	125,0	242,6	+ 14,6	+ 6,0	764,5
Düren	83	548,81	68,6	72,7	141,3	13,1	9,3	63,5	68,8	132,3	+ 9,0	+ 6,8	257,5
Erkelenz	22	320,84	41,0	43,3	84,3	13,1	15,6	37,7	40,3	77,9	+ 6,4	+ 8,2	262,9
Jülich	46	326,94	33,8	34,1	67,9	7,8	11,5	32,0	32,5	64,5	+ 3,4	+ 5,2	207,6
Monschau	19	285,24	13,0	14,1	27,1	1,7	6,4	12,5	13,7	26,3	+ 0,8	+ 3,2	95,0
Schleiden	71	835,17	29,5	31,5	60,9	4,1	6,7	29,2	31,0	60,2	+ 0,7	+ 1,2	73,0
Selkankreis Geilen- kirchen-Heinsberg	41	357,30	58,0	60,9	118,9	13,9	11,7	53,8	57,2	111,0	+ 7,9	+ 7,1	332,8
zusammen	302	3 066,75	449,0	476,3	925,3	99,4	10,7	416,2	451,0	867,2	+ 58,0	+ 6,7	301,7
davon: Kreisfreie Stadt	1	56,01	80,0	87,6	167,6	18,1	10,8	69,9	82,5	152,4	+ 15,2	+ 10,0	2 992,2
Landkreise	301	3 010,74	369,0	388,6	757,7	81,3	10,7	346,3	368,5	714,8	+ 42,8	+ 6,0	251,7
Reg.-Bez. Münster													
Kreisfreie Städte													
Bocholt	1	18,94	20,5	23,5	44,0	3,9	8,8	20,3	23,2	43,6	+ 0,4	+ 1,0	2 322,2
Bottrop	1	42,02	53,8	57,0	110,7	15,0	13,6	51,2	53,6	104,8	+ 5,9	+ 5,7	2 635,5
Gelsenkirchen	1	104,42	188,1	202,4	390,6	61,9	15,8	181,9	192,8	374,7	+ 15,9	+ 4,2	3 740,5
Gladbeck	1	35,88	40,5	42,4	82,9	11,9	14,4	38,9	40,3	79,2	+ 3,7	+ 4,7	2 310,4
Münster (Westf.)	1	73,84	81,0	94,4	175,4	30,6	17,5	71,4	84,5	155,8	+ 19,6	+ 12,6	2 375,5
Recklinghausen	1	65,90	62,0	68,3	130,3	26,0	20,0	59,7	64,2	123,8	+ 6,5	+ 5,2	1 977,1
Landkreise													
Ahaus	25	682,49	48,8	53,9	102,6	12,5	12,2	46,8	52,3	99,1	+ 3,5	+ 3,6	150,4
Beckum	24	687,95	73,2	77,8	151,1	31,1	20,6	69,0	74,4	143,5	+ 7,6	+ 5,3	219,6
Borken	39	631,33	40,0	41,6	81,7	10,2	12,5	37,5	39,9	77,3	+ 4,3	+ 5,6	129,4
Coesfeld	23	611,97	39,2	43,3	82,5	11,8	14,3	37,0	41,1	78,1	+ 4,4	+ 5,6	134,8
Ludinghausen	22	697,00	62,0	65,6	127,6	22,6	17,7	59,7	62,9	122,6	+ 5,0	+ 4,1	183,1
Münster	23	786,30	44,5	49,5	94,0	13,9	14,8	42,3	47,9	90,2	+ 3,8	+ 4,2	119,6
Recklinghausen	24	714,34	153,7	160,5	314,2	58,5	18,6	142,1	146,7	288,8	+ 25,4	+ 8,8	439,8
Steinfurt	21	771,86	75,7	85,9	161,7	23,0	14,2	74,7	85,3	160,1	+ 1,6	+ 1,0	209,4
Tecklenburg	21	811,03	58,4	64,4	122,8	21,5	17,5	56,0	61,7	117,7	+ 5,0	+ 4,3	151,4
Warendorf	20	559,10	28,5	30,9	59,4	10,3	17,4	27,4	30,1	57,6	+ 1,8	+ 3,1	106,2
zusammen	248	7 294,37	1 070,0	1 161,4	2 231,5	364,8	16,3	1 016,1	1 100,9	2 116,9	+ 114,5	+ 5,4	305,9
davon: Kreisfreie Städte	6	340,99	445,9	488,0	933,9	149,3	16,0	423,4	458,5	881,9	+ 52,0	+ 5,9	2 738,8
Landkreise	242	6 953,38	624,1	673,5	1 297,6	215,5	16,6	592,6	642,4	1 235,0	+ 62,5	+ 5,1	186,6
Reg.-Bez. Detmold													
Kreisfreie Städte													
Bielefeld	1	46,83	78,4	96,4	174,8	42,7	24,4	77,6	94,2	171,8	+ 3,0	+ 1,7	3 731,6
Herford	1	25,05	25,1	30,3	55,3	11,5	20,7	24,7	29,2	53,9	+ 1,4	+ 2,7	2 208,6
Landkreise													
Bielefeld	28	227,01	58,5	66,8	125,3	34,3	27,4	53,6	61,3	114,8	+ 10,4	+ 9,1	551,8
Büren	54	766,68	27,4	29,9	57,3	9,6	16,7	27,6	30,1	57,6	+ 0,4	+ 0,6	74,7
Detmold	93	626,66	62,8	72,9	135,7	28,5	21,0	61,1	71,9	132,9	+ 2,8	+ 2,1	216,6
Halle (Westf.)	37	304,57	27,7	30,9	58,6	15,9	27,1	26,7	29,9	56,6	+ 2,0	+ 3,5	192,4
Herford	58	413,69	76,0	86,9	162,9	28,5	17,5	74,9	85,4	160,3	+ 2,5	+ 1,6	393,7
Höxter	76	718,36	42,9	49,1	92,0	16,5	17,9	42,0	48,4	90,4	+ 1,6	+ 1,7	128,0
Lemgo	75	580,85	61,2	71,7	132,9	27,7	20,9	59,7	69,8	129,6	+ 3,3	+ 2,6	228,8
Lübbecke	50	564,40	39,4	43,9	83,3	15,6	18,7	38,1	42,8	81,0	+ 2,4	+ 2,9	147,6
Minden	75	593,30	85,8	100,0	185,8	31,9	17,2	84,9	97,8	182,6	+ 3,2	+ 1,8	313,2
Paderborn	25	596,30	56,4	64,4	120,8	19,8	16,4	54,3	60,5	114,8	+ 5,9	+ 5,2	202,6
Warburg	49	513,59	20,1	22,6	42,8	6,8	15,9	20,7	23,4	44,1	+ 1,4	+ 3,1	83,3
Wiedenbrück	27	499,77	71,8	78,8	150,5	31,2	20,7	68,4	74,8	143,2	+ 7,3	+ 5,1	301,2
zusammen	649	6 477,06	733,3	844,6	1 577,9	320,5	20,3	714,3	819,5	1 533,8	+ 44,1	+ 2,9	243,6
davon: Kreisfreie Städte	2	71,88	103,4	126,6	230,1	54,2	23,5	102,3	123,4	225,6	+ 4,4	+ 2,0	3 200,9
Landkreise	647	6 405,18	629,9	717,9	1 347,8	266,3	19,8	612,0	696,1	1 308,2	+ 39,7	+ 3,0	210,4
Reg.-Bez. Amsberg													
Kreisfreie Städte													
Bochum	1	121,36	173,9	187,7	361,5	55,9	15,5	168,0	177,6	345,6	+ 15,9	+ 4,6	2 979,0
Castrop-Rauxel	1	44,19	42,7	45,0	87,6	17,5	20,0	41,2	42,1	83,4	+ 4,3	+ 5,1	1 983,0
Dortmund	1	271,52	304,3	332,8	637,1	102,7	16,1	292,1	315,8	607,9	+ 29,2	+ 4,8	2 346,4
Hagen	1	87,29	91,2	100,5	191,6	33,5	17,5	84,3	93,6	177,9	+ 13,7	+ 7,7	2 195,4
Hamm (Westf.)	1	24,79	31,2	36,7	67,9	11,2	16,5	30,7	35,6	66,3	+ 1,6	+ 2,4	2 739,7
Herne	1	30,04	54,3	60,6	114,9	18,1	15,8	55,3	60,0	115,4	+ 0,5	+ 0,4	3 824,6
Iserlohn	1	28,33	25,3	29,9	55,2	12,4	22,4	23,8	28,2	52,0	+ 3,2	+ 6,1	1 948,3
Ludenscheid	1	12,62	26,4	31,0	57,4	13,7	23,9	25,3	30,0	55,3	+ 2,1	+ 3,8	4 547,4
Lünen	1	37,25	35,2	37,2	72,4	16,0	22,1	33,4	35,0	68,4	+ 4,0	+ 5,9	1 943,6
Siegen	1	21,58	22,0	26,0	48,0	8,5	17,8	20,9	24,3	45,2	+ 2,9	+ 6,3	2 225,4
Wanne-Eickel	1	21,31	51,4	55,9	107,3	17,6	16,4	49,2	52,6	101,8	+ 5,6	+ 5,5	5 035,9
Wattenscheid	1	23,88	37,1	41,2	78,2	12,2	15,6	35,7	39,2	74,9	+ 3,3	+ 4,4	3 276,3
Witten	1	46,46	45,3	50,6	95,9	17,9	18,7	43,5	48,2	91,7	+ 4,2	+ 4,6	2 064,8
Landkreise													
Altena	15	652,39	76,8	83,2	160,0	34,9	21,8	72,2	78,9	151,1	+ 8,9	+ 5,9	245,2
Amsberg	56	679,32	60,6	67,5	128,1	21,5	16,8	57,5	63,9	121,4	+ 6,7	+ 5,5	188,6
Brilon	63	790,00	34,3	37,8	72,1	10,9	15,2	32,8	37,1	69,8	+ 2,3	+ 3,3	91,3
Ennepe-Ruhr-Kreis	32	413,93	121,6	132,6	254,2	44,4	17,5	115,7	126,4	242,1	+ 12,1	+ 5,0	614,1
Iserlohn	28	351,16	86,4	93,3	179,7	36,6	20,3	82,1	88,7	170,7	+ 9,0	+ 5,3	511,8
Lippstadt	60	508,12	43,2	48,8	92,0	18,0	19,6	42,1	47,9	89,9	+ 2,0	+ 2,3	181,0
Meschede	29	783,16	35,0	39,1	74,1	11,3	15,2	34,3	38,4	72,7	+ 1,5	+ 2,0	94,7
Olpe	21	617,31	44,6	48,5	93,1	11,6	12,4	42,3	46,5	88,8	+ 4,3	+ 4,8	150,8
Siegen	115	628,29	76,9	85,0	161,9	26,4	16,3	73,0	80,8	153,8	+ 8,1	+ 5,3	257,7
Soest	105	531,76	49,1	54,6	103,7	20,0	19,2	48,7	53,7	102,4	+ 1,3	+ 1,2	195,0
Unna	75	453,23	108,8	114,3	223,1	42,4	19,0	102,6	107,7	210,3	+ 12,8	+ 6,1	492,3

1) In vH der Wohnbevölkerung insgesamt.

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am							Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevölke- rungs- dichte Ende 1959	
			31.12.1959				25.9.1956						
			männlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	männlich	weiblich	insgesamt				
	Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000			1 000	vH	Einwohner je qkm	
noch: Nordrhein - Westfalen													
noch: Reg.-Bez. Arnsberg													
noch: Landkreise													
Wittgenstein	55	487,44	19,7	21,9	41,6	8,2	19,6	19,4	21,6	41,0	+ 0,6	+ 1,5	85,3
zusammen	667	7 666,73	1 697,2	1 861,6	3 558,8	623,3	17,5	1 625,9	1 773,9	3 399,7	+ 159,1	+ 4,7	464,2
davon: Kreisfreie Städte	13	770,62	940,2	1 035,1	1 975,2	337,3	17,1	903,4	982,3	1 885,7	+ 89,5	+ 4,7	2 563,1
Landkreise	654	6 896,12	757,1	826,6	1 583,6	285,9	18,1	722,5	791,6	1 514,0	+ 69,6	+ 4,6	229,6
Land insgesamt	2 371	33 959,54	7 437,6	8 216,0	15 653,6	2 541,9	16,2	7 031,6	7 779,6	14 811,2	+ 842,4	+ 5,7	460,9
davon: Kreisfreie Städte	38	2 857,35	3 766,2	4 212,4	7 978,6	1 231,9	15,4	3 569,4	3 982,1	7 551,5	+ 427,1	+ 5,7	2 792,3
Landkreise	2 333	31 102,18	3 671,4	4 003,6	7 675,0	1 310,0	17,1	3 462,2	3 797,5	7 259,7	+ 415,3	+ 5,7	246,8
Hessen													
Reg.-Bez. Darmstadt													
Kreisfreie Städte													
Darmstadt	1	116,52	63,6	71,3	134,9	23,6	17,5	57,5	65,8	123,2	+ 11,7	+ 9,5	1 157,7
Gießen	1	57,54	30,1	34,5	64,6	14,9	23,0	27,0	31,2	58,2	+ 6,4	+ 11,0	1 122,3
Offenbach am Main	1	42,58	51,9	59,7	111,6	16,7	14,9	48,5	55,8	104,3	+ 7,3	+ 7,0	2 620,4
Landkreise													
Alsfeld	94	693,19	25,2	28,8	54,0	9,4	17,5	26,1	29,8	55,9	- 1,9	- 3,4	77,9
Bergstraße	104	721,69	86,5	96,1	182,6	27,3	14,9	82,9	92,4	175,3	+ 7,3	+ 4,2	253,1
Budingen	103	729,35	39,0	42,9	81,9	15,6	19,0	39,4	43,2	82,6	- 0,7	- 0,9	112,2
Darmstadt	41	287,58	44,9	49,2	94,1	18,8	20,0	42,2	46,8	88,9	+ 5,2	+ 5,8	327,3
Dieburg	52	450,46	45,9	49,0	94,9	17,1	18,0	43,4	46,8	90,2	+ 4,6	+ 5,1	210,6
Erbach	93	593,00	30,2	33,8	64,0	9,3	14,5	30,0	33,8	63,8	+ 3,3	+ 0,4	108,0
Friedberg	71	574,43	70,8	78,1	149,0	33,5	22,5	68,0	75,3	143,3	+ 5,7	+ 4,0	259,3
Gießen	85	637,93	47,9	53,1	100,9	22,8	22,6	47,7	53,2	100,8	+ 0,1	+ 0,1	158,2
Groß-Gerau	30	461,06	76,9	79,6	156,5	34,3	21,9	69,6	73,1	142,7	+ 13,8	+ 9,7	339,5
Lauterbach	72	595,34	20,3	23,5	43,8	8,8	20,1	20,8	24,0	44,8	- 1,1	- 2,4	73,5
Offenbach	29	336,47	83,0	89,3	172,3	36,3	21,1	73,5	80,4	153,8	+ 18,5	+ 12,0	512,1
zusammen	777	6 297,14	716,1	788,9	1 505,0	288,4	19,2	676,5	751,3	1 427,9	+ 77,2	+ 5,4	239,0
davon: Kreisfreie Städte	3	216,64	145,6	165,5	311,1	55,1	17,7	133,0	152,7	285,7	+ 25,3	+ 8,9	1 435,8
Landkreise	774	6 080,50	570,5	623,4	1 194,0	233,3	19,5	543,5	598,6	1 142,2	+ 51,8	+ 4,5	196,4
Reg.-Bez. Kassel													
Kreisfreie Städte													
Fulda	1	18,79	19,9	25,0	44,9	10,1	22,5	20,3	24,9	45,2	- 0,3	- 0,6	2 391,3
Kassel	1	105,21	92,2	110,3	202,5	29,1	14,4	87,7	104,2	191,9	+ 10,6	+ 5,5	1 924,7
Marburg a.d. Lahn	1	22,25	21,0	23,5	44,5	8,8	19,9	17,8	21,8	39,6	+ 5,0	+ 12,5	2 000,9
Landkreise													
Eschwege	70	502,09	31,2	35,5	66,7	12,6	18,9	31,2	36,0	67,2	- 0,5	- 0,7	132,9
Frankenberg	77	725,11	22,4	24,5	46,9	7,8	16,7	22,9	24,9	47,8	- 0,9	- 2,0	64,6
Fritzlar-Homburg	112	661,93	38,3	40,1	78,4	14,0	17,8	37,4	41,1	78,5	- 0,1	- 0,2	118,4
Fulda	161	952,25	44,1	50,5	94,6	13,5	14,3	43,6	49,6	93,2	+ 1,4	+ 1,5	99,4
Hersfeld	82	499,61	33,1	37,6	70,8	15,0	21,3	33,6	37,7	71,3	- 0,6	- 0,8	141,6
Hofgeismar	50	610,39	27,5	31,1	58,6	12,9	21,9	28,3	32,2	60,5	- 1,9	- 3,1	96,1
Kassel	76	445,15	16,5	18,3	34,8	6,5	18,7	16,5	18,7	35,1	- 0,3	- 0,9	78,2
Hunfeld	39	316,18	35,2	38,5	73,7	12,1	16,5	34,5	37,8	72,3	+ 1,4	+ 1,9	233,0
Marburg	127	875,85	46,0	50,0	96,0	18,3	19,0	43,7	48,7	92,4	+ 3,6	+ 3,9	109,6
Melsungen	64	389,01	20,7	24,1	44,8	7,4	16,5	21,5	24,8	46,2	- 1,4	- 3,1	115,2
Rotenburg	68	555,02	26,1	29,4	55,5	9,4	17,0	26,7	30,2	56,9	- 1,4	- 2,4	100,0
Waldeck	112	1 080,44	39,7	45,9	85,5	15,3	17,9	40,0	46,2	86,2	- 0,7	- 0,8	78,6
Witzenhausen	57	424,85	23,8	27,9	51,8	10,1	19,6	24,5	28,5	53,0	- 1,3	- 2,4	121,8
Wolfhagen	36	419,26	16,6	19,6	36,3	6,6	18,3	17,1	20,1	37,2	- 1,0	- 2,6	86,5
Ziegenhain	79	585,64	24,5	27,7	52,2	8,6	16,5	25,5	28,7	54,2	- 2,0	- 3,6	89,1
zusammen	1 213	9 197,04	578,9	659,6	1 238,5	218,4	17,6	572,8	656,2	1 228,9	+ 9,6	+ 0,8	134,7
davon: Kreisfreie Städte	3	146,25	133,2	158,8	291,9	48,1	16,5	125,8	150,9	276,7	+ 15,2	+ 5,5	1 996,2
Landkreise	1 210	9 050,79	445,8	500,8	946,6	170,2	18,0	447,0	505,2	952,2	- 5,7	- 0,6	104,6
Reg.-Bez. Wiesbaden													
Kreisfreie Städte													
Frankfurt am Main	1	194,73	303,2	354,6	657,7	118,2	18,0	286,4	336,8	623,2	+ 34,6	+ 5,5	3 377,7
Hanau am Main	1	20,61	20,9	24,4	45,3	8,9	19,7	19,7	23,0	42,8	+ 2,5	+ 5,8	2 196,7
Wiesbaden	1	163,77	114,4	139,7	254,1	44,2	17,4	110,4	134,6	245,0	+ 9,1	+ 3,7	1 551,7
Landkreise													
Biedenkopf	66	406,78	26,4	29,6	56,0	10,5	18,7	25,9	29,3	55,2	+ 0,8	+ 1,5	137,7
Dillkreis	70	514,41	42,5	48,2	90,7	16,0	17,6	41,3	47,3	88,6	+ 2,2	+ 2,5	176,4
Gelnhausen	73	643,92	38,1	43,0	81,0	15,9	19,6	37,2	42,0	79,2	+ 1,8	+ 2,2	125,8
Hanau	32	281,45	43,8	46,6	90,5	16,0	17,7	40,9	44,1	85,0	+ 5,5	+ 6,5	321,4
Limburg	51	368,47	38,2	44,3	82,5	13,8	16,8	37,7	43,5	81,2	+ 1,3	+ 1,6	223,9
Main-Taunus-Kreis	46	306,58	59,0	63,7	122,7	27,1	22,1	52,3	57,8	110,1	+ 12,6	+ 11,4	400,2
Oberlahnkreis	64	392,12	26,1	30,0	56,1	11,6	20,7	26,3	30,1	56,4	- 0,3	- 0,5	143,0
Obertaunuskreis	18	153,47	46,1	54,4	100,5	20,3	20,2	42,5	50,4	92,9	+ 7,6	+ 8,2	654,7
Rheingaukreis	24	271,72	26,2	31,5	57,7	11,3	19,6	25,8	31,1	56,9	+ 0,8	+ 1,4	212,4
Schluchtern	46	462,69	19,0	21,5	40,5	6,7	16,5	19,3	22,0	41,3	- 0,8	- 1,9	87,5
Untertaunuskreis	43	505,09	26,7	28,5	55,2	13,7	24,8	25,6	27,6	53,2	+ 2,0	+ 3,8	109,3
Usingen	43	288,11	13,1	14,5	27,6	5,0	18,0	12,7	14,2	26,9	+ 0,7	+ 2,6	95,7
Wetzlar	91	640,24	67,3	73,9	141,2	32,8	23,2	63,4	71,3	134,7	+ 6,5	+ 4,8	220,6
zusammen	710	5 614,15	910,9	1 048,3	1 959,3	372,0	19,0	867,5	1 005,0	1 872,4	+ 86,8	+ 4,6	349,0
davon: Kreisfreie Städte	3	379,11	438,5	518,7	957,1	171,3	17,9	416,5	494,4	910,9	+ 46,2	+ 5,1	2 524,7
Landkreise	707	5 235,04	472,5	529,7	1 002,1	200,7	20,0	451,0	510,5	961,5	+ 40,7	+ 4,2	191,4

1) In vH der Wohnbevölkerung insgesamt

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevolke- rungs- dichte Ende 1959
			31.12.1959				25.9.1956							
			mannlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	mannlich	weiblich	insgesamt					
Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000			1 000	vH	Einwohner je qkm			
noch: Hessen														
Land insgesamt	2 700	21 108,32	2 206,0	2 496,8	4 702,8	878,7	18,7	2 116,8	2 412,5	4 529,2	+ 173,6	+ 3,8	222,8	
davon: Kreisfreie Städte	9	742,00	717,2	842,9	1 560,1	274,5	17,6	675,3	798,1	1 473,4	+ 86,8	+ 5,9	2 102,6	
Landkreise	2 691	20 366,33	1 488,8	1 653,9	3 142,7	604,2	19,2	1 441,5	1 614,4	3 055,9	+ 86,8	+ 2,8	154,3	
Rheinland - Pfalz														
Reg.-Bez. Koblenz														
Kreisfreie Stadt														
Koblenz	1	56,64	46,6	50,7	97,2	12,0	12,3	38,3	46,0	84,3	+ 13,0	+ 15,4	1 716,8	
Landkreise														
Ahrweiler	103 ²⁾	714,71	37,9	44,0	81,9	7,6	9,2	36,3	42,4	78,7	+ 3,2	+ 4,0	114,6	
Altenkirchen (Westerwald)	138	637,59	51,7	58,0	109,7	9,2	8,4	49,8	56,0	105,9	+ 3,8	+ 3,6	172,0	
Birkenfeld	105 ²⁾	700,80	44,6	48,0	92,6	7,5	8,1	42,0	45,3	87,3	+ 5,3	+ 6,1	132,2	
Cochern	68	501,98	20,6	23,2	43,8	2,6	6,1	20,2	23,2	43,3	+ 0,4	+ 1,0	87,2	
Koblenz	28	215,66	34,7	39,5	74,1	6,8	9,2	33,6	38,1	71,7	+ 2,4	+ 3,3	343,7	
Kreuznach	107	733,52	57,0	67,0	124,0	11,0	8,9	55,9	65,5	121,4	+ 2,6	+ 2,1	169,0	
Mayen	125	783,92	56,6	61,9	118,5	10,1	8,5	54,9	60,0	114,9	+ 3,6	+ 3,2	151,2	
Neuwied	105	621,00	62,1	69,9	132,0	12,8	9,7	60,6	68,4	129,0	+ 3,0	+ 2,3	212,6	
Sankt Goar	71	465,62	22,0	27,7	49,7	3,7	7,5	21,9	27,1	49,1	+ 0,7	+ 1,4	106,8	
Simmern	103	571,18	19,1	21,2	40,3	3,5	8,6	19,4	21,3	40,7	- 0,4	- 1,1	70,5	
Zell (Mosel)	52	372,56	16,7	19,6	36,3	2,6	7,2	16,9	19,7	36,6	- 0,3	- 0,8	97,6	
zusammen	1 006 ³⁾	6 375,18	469,7	530,5	1 000,2	89,5	8,9	449,7	513,2	962,9	+ 37,2	+ 3,9	156,9	
davon: Kreisfreie Stadt	1	56,64	46,6	50,7	97,2	12,0	12,3	38,3	46,0	84,3	+ 13,0	+ 15,4	1 716,8	
Landkreise	1 005 ³⁾	6 318,54	423,1	479,9	902,9	77,5	8,6	411,4	467,3	878,7	+ 24,3	+ 2,8	142,9	
Reg.-Bez. Trier														
Kreisfreie Stadt														
Trier	1	57,89	38,3	47,1	85,4	5,7	6,7	38,3	46,5	84,9	+ 0,6	+ 0,7	1 475,7	
Landkreise														
Berncastel	92	667,66	25,6	29,5	55,1	3,1	5,5	25,7	29,6	55,3	- 0,2	- 0,4	82,5	
Bitburg	151	775,13	26,6	29,1	55,7	3,5	6,3	26,0	28,6	54,6	+ 1,1	+ 2,0	71,8	
Daun	97	611,08	18,4	20,4	38,8	2,3	5,9	18,2	20,0	38,2	+ 0,6	+ 1,6	63,5	
Prüm	142	916,89	18,5	20,1	38,6	1,6	4,0	18,8	20,3	39,1	- 0,5	- 1,2	42,1	
Saarburg	63	394,11	20,9	23,9	44,8	2,7	6,0	20,6	23,3	43,9	+ 0,8	+ 1,9	113,6	
Trier	111	821,96	41,5	46,0	87,5	4,7	5,3	40,3	44,8	85,1	+ 2,5	+ 2,9	106,5	
Wittlich	77	642,00	24,5	27,4	52,0	3,1	6,0	24,8	27,4	52,2	- 0,2	- 0,4	80,9	
zusammen	734	4 886,71	214,3	243,6	457,9	26,6	5,8	212,6	240,6	453,1	+ 4,7	+ 1,0	93,7	
davon: Kreisfreie Stadt	1	57,89	38,3	47,1	85,4	5,7	6,7	38,3	46,5	84,9	+ 0,6	+ 0,7	1 475,7	
Landkreise	733	4 828,83	176,0	196,5	372,4	20,9	5,6	174,2	194,0	368,3	+ 4,2	+ 1,1	77,1	
Reg.-Bez. Montabaur														
Landkreise														
Oberwesterwaldkreis	151	579,68	30,7	33,9	64,6	4,5	7,0	30,3	33,4	63,7	+ 0,9	+ 1,4	111,4	
Sankt Goarshausen	64	379,69	26,8	29,7	56,5	5,7	10,0	26,5	29,2	55,6	+ 0,9	+ 1,6	148,8	
Unterlahnkreis	80	392,80	27,0	30,3	57,3	6,7	11,7	26,3	29,6	55,8	+ 1,5	+ 2,7	145,9	
Unterwesterwaldkreis	90	430,95	34,7	39,0	73,7	7,2	9,8	33,7	38,1	71,9	+ 1,8	+ 2,6	171,0	
zusammen	385	1 783,12	119,2	132,8	252,1	24,1	9,6	116,7	130,3	247,0	+ 5,1	+ 2,1	141,4	
Reg.-Bez. Rheinhessen														
Kreisfreie Städte														
Mainz	1	46,80	60,4	69,2	129,6	15,3	11,8	53,6	62,5	116,2	+ 13,5	+ 11,6	2 769,8	
Worms	1	53,44	26,7	32,7	59,4	4,6	7,7	25,6	31,2	56,7	+ 2,6	+ 4,7	1 111,2	
Landkreise														
Alzey	60	417,73	29,2	32,7	61,9	5,9	9,5	29,4	32,9	62,3	- 0,4	- 0,7	148,2	
Bingen	35	265,77	33,7	37,6	71,3	6,7	9,4	32,7	37,0	69,7	+ 1,6	+ 2,3	268,3	
Mainz	39	293,78	33,3	36,3	69,6	5,4	7,8	32,2	35,6	67,8	+ 1,8	+ 2,7	237,0	
Worms	31	258,33	23,1	25,2	48,3	4,9	10,0	22,7	25,1	47,7	+ 0,6	+ 1,3	187,1	
zusammen	167	1 335,85	206,5	233,7	440,2	42,7	9,7	196,1	224,3	420,4	+ 19,7	+ 4,7	329,5	
davon: Kreisfreie Städte	2	100,24	87,1	101,9	189,0	19,9	10,5	79,2	93,7	172,9	+ 16,1	+ 9,3	1 885,6	
Landkreise	165	1 235,61	119,4	131,8	251,2	22,9	9,1	116,9	130,6	247,5	+ 3,6	+ 1,5	203,3	
Reg.-Bez. Pfalz														
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	1	36,35	15,7	17,1	32,8	4,8	14,6	14,4	16,0	30,3	+ 2,5	+ 8,3	903,4	
Kaiserslautern	1	95,93	41,1	46,7	87,8	11,0	12,5	40,0	44,2	84,1	+ 3,6	+ 4,3	914,9	
Landau in der Pfalz	1	38,93	12,3	15,3	27,6	3,5	12,6	12,2	14,6	26,8	+ 0,9	+ 3,2	709,9	
Ludwigshafen am Rhein	1	68,05	77,4	82,3	159,7	15,2	9,5	70,6	77,0	147,6	+ 12,2	+ 8,3	2 347,3	
Neustadt an der Weinstraße	1	17,68	14,3	17,0	31,3	3,9	12,4	13,7	16,7	30,5	+ 0,9	+ 2,9	1 773,0	
Pirmasens	1	28,73	24,4	28,7	53,1	3,9	7,3	23,9	27,6	51,4	+ 1,7	+ 3,4	1 849,9	
Speyer	1	42,58	16,5	20,4	36,9	4,9	13,4	15,8	19,6	35,4	+ 1,5	+ 4,3	867,0	
Zweibrücken	1	35,80	15,7	18,1	33,8	3,6	10,8	14,4	16,4	30,8	+ 2,9	+ 9,5	943,3	
Landkreise														
Bergzabern	52	414,01	21,3	24,6	45,9	3,0	6,5	20,8	23,9	44,7	+ 1,2	+ 2,6	110,8	
Frankenthal (Pfalz)	38	233,72	26,8	29,0	55,8	5,8	10,3	25,6	28,0	53,6	+ 2,2	+ 4,0	238,7	
Germersheim	37	469,93	36,0	39,6	75,7	5,9	7,8	34,5	37,8	72,4	+ 3,3	+ 4,5	161,0	
Kaiserslautern	72	628,93	47,3	53,2	100,5	9,9	9,8	44,8	49,4	94,2	+ 6,3	+ 6,7	159,8	
Kirchheimbolanden	37	299,47	16,6	18,1	34,7	4,3	12,5	16,2	17,9	34,2	+ 0,6	+ 1,7	116,0	
Kusel	110	514,48	35,5	38,9	74,4	6,0	8,1	35,2	38,6	73,7	+ 0,6	+ 0,8	144,5	
Landau in der Pfalz	46	357,40	27,6	32,2	59,8	4,4	7,3	27,5	32,2	59,7	+ 0,1	+ 0,2	167,3	
Ludwigshafen am Rhein	13	130,14	20,4	21,5	41,8	5,3	12,8	18,9	20,3	39,2	+ 2,7	+ 6,8	321,4	

1) In vH der Wohnbevölkerung insgesamt. — 2) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — 3) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am							Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevolke- rungs- dichte Ende 1959
			31.12.1959				25.9.1956					
			männlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	männlich	weiblich	insgesamt			
	Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000			1 000	vH	Einwohner je qkm

noch: Rheinland-Pfalz

noch: Reg.-Bez. Pfalz

noch: Landkreise

Neustadt an der Weinstraße	39	519,05	44,3	51,0	95,2	10,0	10,5	42,9	49,5	92,5	+ 2,7	+ 3,0	183,4
Pirmasens	63	723,73	35,8	40,0	75,8	6,0	7,9	34,6	38,6	73,2	+ 2,6	+ 3,6	104,8
Rockenhausen	65	438,14	19,4	21,6	41,0	4,3	10,6	19,2	21,5	40,8	+ 0,2	+ 0,5	93,5
Speyer	9	111,55	16,5	17,6	34,2	4,0	11,7	15,8	16,9	32,7	+ 1,5	+ 4,5	306,2
Zweibrücken	38	243,38	14,3	14,9	29,3	2,1	7,3	13,7	14,5	28,2	+ 1,1	+ 3,8	120,2
zusammen	627	5 447,98	579,2	647,9	1 227,1	121,9	9,9	554,7	621,2	1 175,9	+ 51,1	+ 4,3	225,2
davon: Kreisfreie Städte	8	364,05	217,5	245,7	463,2	50,8	11,0	205,0	232,0	436,9	+ 26,2	+ 6,0	1 272,2
Landkreise	619	5 083,93	361,7	402,2	763,9	71,1	9,3	349,8	389,2	739,0	+ 24,9	+ 3,4	150,3
Land insgesamt	2 919²⁾	19 828,84	1 588,9	1 788,5	3 377,4	304,8	9,0	1 529,9	1 729,5	3 259,4	+ 117,9	+ 3,6	170,3
davon: Kreisfreie Städte	12	578,82	389,5	445,3	834,8	88,4	10,6	360,8	418,2	779,0	+ 55,9	+ 7,2	1 442,3
Landkreise	2 907 ²⁾	19 250,03	1 199,3	1 343,2	2 542,5	216,5	8,5	1 169,1	1 311,3	2 480,4	+ 62,1	+ 2,5	132,1

Baden-Württemberg

Reg.-Bez. Nordwürttemberg

Kreisfreie Städte													
Heilbronn	1	61,34	39,7	45,3	85,0	13,7	16,1	37,0	42,4	79,5	+ 5,5	+ 6,9	1 385,2
Stuttgart	1	207,23	299,7	328,3	628,0	105,5	16,8	284,0	317,1	601,1	+ 26,9	+ 4,5	3 030,6
Ulm	1	49,77	41,8	48,7	90,5	17,7	19,6	41,7	48,8	90,5	- 0,0	- 0,0	1 818,4
Landkreise													
Aalen	65	1 079,02	66,7	72,6	139,3	35,4	25,4	63,1	69,2	132,3	+ 7,0	+ 5,3	129,1
Backnang	49	589,18	41,1	45,7	86,8	20,3	23,4	38,7	43,3	82,0	+ 4,8	+ 5,9	147,4
Böblingen	40	451,28	66,4	69,1	135,5	38,2	28,2	55,0	60,0	115,0	+ 20,5	+ 17,8	300,2
Craillheim	58	766,41	30,2	33,5	63,8	11,4	18,0	29,2	32,4	61,6	+ 2,2	+ 3,5	83,2
Eßlingen	30	253,11	92,9	97,6	190,5	52,2	27,4	81,3	88,6	169,9	+ 20,6	+ 12,1	752,8
Göppingen	62	610,29	92,8	104,2	197,0	52,7	26,7	87,8	99,8	187,6	+ 9,4	+ 5,0	322,8
Heidenheim	40	624,01	51,9	58,1	110,0	30,8	28,0	48,3	54,8	103,1	+ 6,8	+ 6,6	176,2
Heilbronn	99	874,33	75,9	83,3	159,2	30,4	19,1	72,5	80,1	152,6	+ 6,5	+ 4,3	182,0
Künzelsau	41	342,04	14,8	16,1	30,9	6,7	21,8	14,2	15,7	29,9	+ 1,0	+ 3,3	90,3
Leonberg	27	289,55	44,8	48,3	93,0	23,1	24,9	38,4	42,1	80,6	+ 12,5	+ 15,5	321,4
Ludwigsburg	49	424,02	113,0	120,9	233,9	63,3	27,1	101,8	111,0	212,8	+ 21,1	+ 9,9	551,7
Mergentheim	51	473,91	18,4	21,6	40,1	7,4	18,4	18,0	21,2	39,2	+ 0,9	+ 2,2	84,5
Nürtingen	48	380,25	59,7	66,4	126,1	33,9	26,8	54,8	62,6	117,3	+ 8,8	+ 7,5	331,7
Öhringen	51	397,59	20,6	22,6	43,2	9,3	21,4	19,7	21,7	41,4	+ 1,8	+ 4,3	108,7
Schwabisch Gmünd	35	459,28	45,5	53,2	98,8	27,4	27,7	43,2	51,0	94,2	+ 4,6	+ 4,9	215,0
Schwabisch Hall	46	568,42	27,6	31,3	58,9	11,9	20,1	26,7	30,3	57,0	+ 1,9	+ 3,4	103,7
Ulm	82	861,05	38,6	42,5	81,1	18,5	22,9	36,8	40,7	77,6	+ 3,5	+ 4,5	94,1
Vaihingen	42	384,76	34,4	37,8	72,2	16,3	22,6	32,1	36,1	68,1	+ 4,1	+ 6,0	187,7
Waiblingen	61	433,38	87,5	94,9	182,4	44,2	24,2	77,3	86,1	163,4	+ 19,0	+ 11,7	420,9
zusammen	979	10 580,22	1 403,9	1 542,2	2 946,1	670,3	22,8	1 301,6	1 455,2	2 756,8	+ 189,4	+ 6,9	278,5
davon: Kreisfreie Städte	3	318,34	381,1	422,4	803,5	136,9	17,0	362,8	408,3	771,1	+ 32,4	+ 4,2	2 524,0
Landkreise	976	10 261,88	1 022,8	1 119,8	2 142,6	533,3	24,9	938,8	1 046,9	1 985,7	+ 157,0	+ 7,9	208,8

Reg.-Bez. Nordbaden

Kreisfreie Städte													
Heidelberg	1	94,27	57,3	70,1	127,4	22,3	17,5	54,5	67,4	121,9	+ 5,5	+ 4,5	1 351,9
Karlsruhe	1	122,82	108,2	126,6	234,8	40,7	17,3	101,3	121,0	222,3	+ 12,5	+ 5,6	1 911,4
Mannheim	1	144,95	144,1	161,4	305,5	40,7	13,3	134,8	152,4	287,2	+ 18,3	+ 6,4	2 107,9
Pforzheim	1	55,64	36,2	43,3	79,5	15,2	19,1	32,7	39,0	71,7	+ 7,8	+ 10,9	1 429,4
Landkreise													
Bruchsal	38	455,49	55,0	61,0	116,0	14,7	12,6	52,3	58,2	110,5	+ 5,4	+ 4,9	254,7
Buchen	82	827,50	28,8	32,8	61,7	13,6	22,0	27,9	32,4	60,3	+ 1,4	+ 2,3	74,5
Heidelberg	52	487,00	67,3	75,1	142,4	27,2	19,1	62,9	70,7	133,6	+ 8,8	+ 6,6	292,4
Karlsruhe	58	581,92	77,2	84,4	161,7	33,9	21,0	72,7	80,0	152,6	+ 9,0	+ 5,9	277,8
Mannheim	27	313,27	74,0	80,4	154,3	24,2	15,7	70,2	76,6	146,8	+ 7,6	+ 5,2	492,7
Mosbach	58	454,73	29,6	33,1	62,7	15,2	24,3	28,4	31,9	60,3	+ 2,4	+ 4,0	137,8
Pforzheim	34	278,91	29,0	32,7	61,7	9,9	16,1	27,8	31,6	59,4	+ 2,3	+ 3,8	221,2
Sinsheim	52	528,68	35,0	39,9	74,9	18,9	25,2	34,6	39,6	74,2	+ 0,7	+ 0,9	141,7
Tauberbischofsheim	83	776,64	35,5	40,3	75,8	15,9	21,0	35,1	40,1	75,2	+ 0,6	+ 0,8	97,6
zusammen	488	5 121,80	777,2	881,1	1 658,4	292,2	17,6	735,3	840,8	1 576,1	+ 82,3	+ 5,2	323,8
davon: Kreisfreie Städte	4	417,68	345,8	401,5	747,3	118,8	15,9	323,3	379,8	703,1	+ 44,2	+ 6,3	1 789,1
Landkreise	484	4 704,12	431,4	479,7	911,1	173,4	19,0	412,0	461,0	873,0	+ 38,1	+ 4,4	193,7

Reg.-Bez. Sudbaden

Kreisfreie Städte													
Baden-Baden	1	91,19	16,9	23,1	40,0	4,5	11,3	17,2	22,9	40,1	- 0,1	- 0,2	438,5
Freiburg im Breisgau	1	79,98	61,6	77,4	139,0	17,7	12,8	57,1	71,3	128,4	+ 10,6	+ 8,2	1 737,6
Landkreise													
Bühl	39	379,43	36,8	41,6	78,4	6,0	7,7	35,6	40,3	75,9	+ 2,5	+ 3,2	206,5
Donauschingen	59	766,18	31,5	33,4	64,9	10,3	15,8	29,2	32,1	61,2	+ 3,7	+ 6,0	84,7
Emmendingen	57	666,05	46,9	53,8	100,7	10,4	10,3	44,8	52,1	96,8	+ 3,9	+ 4,0	151,2
Freiburg	77	657,85	36,1	38,5	74,6	6,6	8,9	33,7	36,4	70,1	+ 4,5	+ 6,4	113,4
Hochschwarzwald	49	717,99	19,5	22,4	41,9	3,9	9,2	19,3	21,9	41,2	+ 0,7	+ 1,6	58,4
Kehl	35	310,11	24,7	27,7	52,4	5,1	9,7	23,3	26,5	49,8	+ 2,7	+ 5,3	169,1
Konstanz	66	515,80	72,5	81,1	153,6	22,5	14,7	66,7	76,7	143,4	+ 10,2	+ 7,1	297,9
Lahr	42	444,49	36,1	42,8	78,9	9,1	11,6	35,3	42,1	77,4	+ 1,5	+ 1,9	177,6
Lorrach	83	638,59	64,2	69,1	133,3	19,9	14,9	58,6	64,7	123,4	+ 9,9	+ 8,0	208,7
Müllheim	49	433,29	24,7	28,6	53,3	6,5	12,1	23,5	27,2	50,7	+ 2,6	+ 5,0	123,0

1) In VII der Wohnbevölkerung insgesamt. - 2) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am							Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevölke- rungs- dichte Ende 1959	
			31.12.1959				25.9.1956						
			mannlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	mannlich	weiblich	insgesamt				
	Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000 ^{II}			1 000	vH	Einwohner je qkm	
noch: Baden-Württemberg													
noch: Reg.-Bez. Sudbaden													
noch: Landkreise													
Offenburg	46	467,48	45,1	52,8	98,0	11,8	12,0	43,4	50,9	94,3	+ 3,7	+ 3,9	209,6
Rastatt	45	545,27	54,0	60,3	114,4	13,8	12,1	50,8	56,8	107,6	+ 6,8	+ 6,3	209,8
Sackingen	53	375,10	31,1	33,2	64,3	10,6	16,4	28,4	31,0	59,4	+ 4,9	+ 8,2	171,5
Stockach	59	612,79	22,0	23,5	45,5	5,8	12,8	20,4	22,7	43,1	+ 2,4	+ 5,6	74,2
Überlingen	66	571,26	27,1	29,4	56,4	6,7	11,8	25,1	27,8	52,9	+ 3,6	+ 6,7	98,9
Villingen	37	451,37	38,3	42,1	80,5	13,3	16,6	34,8	38,7	73,4	+ 7,0	+ 9,6	178,3
Waldshut	81	590,12	30,9	33,7	64,6	9,5	14,7	29,3	32,2	61,5	+ 3,1	+ 5,0	109,4
Wolfach	30	641,20	24,1	27,6	51,7	4,9	9,5	23,3	26,7	50,0	+ 1,7	+ 3,4	80,6
zusammen	975	9 955,55	744,3	842,1	1 586,4	198,9	12,5	699,7	801,0	1 500,8	+ 85,6	+ 5,7	159,3
davon: Kreisfreie Städte	2	171,17	78,5	100,5	179,0	22,2	12,4	74,3	94,2	168,5	+ 10,5	+ 6,2	1 045,5
Landkreise	973	9 784,38	665,8	741,6	1 407,4	176,7	12,6	625,4	706,9	1 332,3	+ 75,1	+ 5,6	143,8
Reg.-Bez. Sudwürttemberg-Hohenzollern													
Landkreise													
Balingen	45	478,12	44,3	52,2	96,4	17,6	18,3	42,1	49,8	91,9	+ 4,5	+ 4,9	201,7
Biberach	87	1 024,53	46,1	51,4	97,5	11,9	12,2	44,0	49,8	93,8	+ 3,8	+ 4,0	95,2
Calw	124	882,48	53,2	61,9	115,1	13,6	11,8	49,5	59,1	108,6	+ 6,5	+ 6,0	130,5
Ehingen	62	508,10	20,3	22,7	42,9	6,4	14,9	19,2	21,6	40,8	+ 2,1	+ 5,1	84,5
Freudenstadt	50	612,52	26,0	31,8	57,8	7,0	12,0	24,8	30,3	55,0	+ 2,8	+ 5,0	94,4
Hechingen	47	417,78	23,1	26,9	50,0	8,7	17,3	22,3	26,1	48,4	+ 1,6	+ 3,3	119,6
Horb	49	358,44	19,4	21,9	41,3	4,9	11,9	18,4	21,2	39,7	+ 1,6	+ 4,1	115,3
Münsingen	59 ²⁾	699,54	18,2	20,5	38,6	5,2	13,5	17,5	20,2	37,7	+ 0,9	+ 2,5	55,2
Ravensburg	37	708,73	48,7	54,7	103,4	13,9	13,4	46,0	52,0	98,0	+ 5,4	+ 5,5	145,9
Reutlingen	37	441,71	71,6	83,2	154,8	32,5	21,0	66,1	78,6	144,7	+ 10,1	+ 7,0	350,4
Rottweil	53	553,14	56,2	64,5	120,8	17,8	14,8	54,2	62,5	116,7	+ 4,1	+ 3,5	218,3
Saulgau	89	741,62	30,8	34,6	65,4	9,0	13,8	29,8	33,8	63,7	+ 1,8	+ 2,8	88,2
Sigmaringen	74	724,43	22,4	25,1	47,6	7,0	14,7	20,4	23,9	44,3	+ 3,3	+ 7,4	65,7
Tettnang	13	260,44	34,6	36,5	71,1	11,0	15,5	32,0	33,5	65,5	+ 5,6	+ 8,5	272,8
Tübingen	54	482,01	57,8	63,6	121,4	15,5	12,8	52,1	59,0	111,1	+ 10,3	+ 9,3	251,8
Tuttlingen	37	458,39	35,6	40,7	76,3	14,5	19,1	33,8	38,8	72,6	+ 3,7	+ 5,1	166,5
Wangen	41	740,51	32,5	36,8	69,3	9,7	14,0	31,5	35,7	67,1	+ 2,2	+ 3,3	93,6
zusammen	938 ²⁾	10 092,47	640,9	728,9	1 369,8	206,2	15,1	603,6	696,0	1 299,6	+ 70,2	+ 5,4	135,7
Land insgesamt	3 380 ²⁾	35 750,05	3 566,3	3 994,4	7 560,7	1 367,6	18,1	3 340,3	3 793,0	7 133,2	+ 427,5	+ 6,0	211,5
davon: Kreisfreie Städte	9	907,19	805,4	924,3	1 729,7	278,0	16,1	760,4	882,3	1 642,7	+ 87,1	+ 5,3	1 906,7
Landkreise	3 371 ²⁾	34 842,86	2 760,9	3 070,1	5 831,0	1 089,6	18,7	2 579,9	2 910,7	5 490,6	+ 340,4	+ 6,2	167,4
Bayern													
Reg.-Bez. Oberbayern													
Kreisfreie Städte													
Bad Reichenhall	1	6,37	5,9	7,7	13,6	2,9	21,4	5,1	7,3	12,4	+ 1,2	+ 9,4	2 128,1
Freising	1	35,59	11,9	13,6	25,5	5,3	20,9	11,4	13,3	24,6	+ 0,9	+ 3,6	717,3
Ingolstadt	1	38,53	23,8	26,8	50,6	10,7	21,1	21,9	24,8	46,7	+ 3,9	+ 8,3	1 313,4
Landsberg a. Lech	1	31,91	5,4	6,4	11,8	2,3	19,7	5,4	6,2	11,6	+ 0,2	+ 1,5	370,4
München	1	309,84	492,9	572,2	1 065,1	159,6	15,0	439,0	523,8	962,9	+ 102,2	+ 10,6	3 437,6
Rosenheim	1	12,56	14,4	16,7	31,1	7,2	23,1	13,9	16,5	30,4	+ 0,7	+ 2,1	2 475,6
Traunstein	1	8,71	6,8	8,3	15,1	3,1	20,8	6,4	8,1	14,5	+ 0,6	+ 3,8	1 729,2
Landkreise													
Aichach	73	517,38	18,2	21,0	39,2	8,0	20,3	18,2	21,6	39,8	- 0,6	- 1,4	75,8
Altötting	44	546,10	34,6	40,5	75,1	17,0	22,6	33,9	39,7	73,6	+ 1,5	+ 2,0	137,4
Bad Aibling	22	333,90	19,7	22,8	42,6	9,0	21,2	19,5	22,7	42,2	+ 0,4	+ 0,9	127,5
Bad Tölz	17	746,53	16,8	20,4	37,1	7,1	19,0	16,6	20,1	36,8	+ 0,4	+ 1,0	49,7
Berchtesgaden	20	624,43	16,8	21,8	38,6	9,5	24,7	16,3	21,0	37,3	+ 1,3	+ 3,5	61,8
Dachau	55	438,83	31,4	35,0	66,4	19,6	29,6	29,5	33,1	62,6	+ 3,8	+ 6,0	151,2
Ebersberg	29	550,86	25,8	28,4	54,2	14,9	27,5	23,9	27,0	50,9	+ 3,3	+ 6,4	98,3
Erding	47	772,41	32,4	33,7	66,1	12,6	19,0	29,6	32,7	62,3	+ 3,8	+ 6,0	85,5
Freising	69	695,78	23,5	24,4	47,9	9,2	19,3	22,9	24,1	47,0	+ 1,0	+ 2,1	68,9
Furstenfeldbruck	59	476,22	39,6	41,9	81,4	19,8	24,3	34,8	38,2	73,0	+ 8,4	+ 11,6	171,0
Garmisch-Partenkirchen	16	848,59	26,3	31,5	57,9	10,2	17,7	23,6	29,6	53,2	+ 4,7	+ 8,8	68,2
Ingolstadt	41	439,66	22,3	24,5	46,8	10,2	21,8	21,7	23,8	45,5	+ 1,3	+ 2,9	106,4
Landsberg a. Lech	59	599,59	20,7	20,8	41,6	9,6	23,1	18,7	20,7	39,4	+ 2,1	+ 5,4	69,3
Laufen	40	555,76	24,1	28,4	52,4	10,8	20,6	24,3	28,5	52,8	- 0,4	- 0,7	94,3
Miesbach	29	843,87	30,2	37,6	67,8	12,5	18,4	30,3	37,2	67,6	+ 0,3	+ 0,4	80,4
Mühldorf	55	634,31	27,1	31,7	58,9	15,2	25,8	27,3	31,4	58,7	+ 0,2	+ 0,3	92,8
München	30	520,50	53,1	56,8	109,9	26,1	23,8	45,2	51,3	96,6	+ 13,4	+ 13,8	211,2
Pfaffenhofen a.d. Ilm	78	559,63	23,7	25,8	49,5	9,6	19,3	23,4	26,1	49,5	+ 0,0	+ 0,1	88,5
Rosenheim	56	820,26	38,4	43,2	81,6	15,8	19,3	36,7	42,3	79,1	+ 2,6	+ 3,2	99,5
Schongau	24	507,60	18,7	19,0	37,7	8,3	22,1	17,6	19,0	36,6	+ 1,1	+ 3,0	74,3
Schrobenhausen	38	394,36	13,1	15,5	28,6	5,6	19,6	13,5	16,0	29,4	- 0,8	- 2,8	72,6
Starnberg	40	460,98	32,0	38,1	70,2	16,7	23,8	29,7	36,2	65,9	+ 4,2	+ 6,4	152,2
Traunstein	55	1 168,27	37,4	43,7	81,1	17,4	21,4	36,4	42,8	79,2	+ 2,0	+ 2,5	69,5
Wasserburg a. Inn	62	651,38	23,0	26,0	49,0	8,6	17,6	23,5	26,5	50,0	- 0,9	- 1,9	75,3
Weilheim	42	685,59	31,3	35,1	66,4	14,0	21,0	30,3	34,5	64,8	+ 1,6	+ 2,5	96,9
Wolfratshausen	38	501,52	20,9	23,2	44,2	13,3	30,1	19,1	21,6	40,7	+ 3,4	+ 8,4	88,1
zusammen	1 145	16 337,82	1 262,5	1 442,5	2 704,9	521,7	19,3	1 169,8	1 367,8	2 537,6	+ 167,4	+ 6,6	165,6
davon: Kreisfreie Städte	7	443,51	561,2	651,5	1 212,8	191,1	15,8	503,2	600,1	1 103,2	+ 109,5	+ 9,9	2 734,5
Landkreise	1 138	15 894,31	701,2	790,9	1 492,2	330,6	22,2	666,6	767,7	1 434,3	+ 57,8	+ 4,0	93,9
Reg.-Bez. Niederbayern													
Kreisfreie Städte													
Deggendorf	1	16,19	7,4	9,0	16,4	3,7	22,4	7,1	8,9	16,0	+ 0,4	+ 2,4	1 015,3

1) In VII der Wohnbevölkerung insgesamt. - 2) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück.

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am							Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevolke- rungs- dichte Ende 1959
			31.12.1959				25.9.1956					
			mannlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	mannlich	weiblich	insgesamt			
	Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000			1 000	vH	Einwohner je qkm

noch: Reg.-Bez. Niederbayern													
noch: Kreisfreie Städte													
Landshut	1	19,25	20,5	27,0	47,5	11,5	24,2	20,6	26,6	47,2	+ 0,2	+ 0,5	2 466,1
Passau	1	19,94	14,5	18,0	32,5	6,9	21,3	14,6	18,3	32,9	- 0,4	- 1,3	1 629,4
Straubing	1	19,31	16,3	19,5	35,8	7,8	21,8	16,8	19,5	36,3	- 0,5	- 1,3	1 854,2
Landkreise													
Bogen	45	513,88	16,4	18,5	34,9	3,6	10,3	16,3	18,8	35,1	- 0,2	- 0,5	67,9
Deggendorf	48	553,35	24,8	27,5	52,4	7,4	14,1	25,2	28,0	53,2	- 0,8	- 1,6	94,6
Dingolfing	32	413,13	16,3	17,8	34,1	7,8	23,0	16,0	17,7	33,7	+ 0,4	+ 1,2	82,5
Eggenfelden	62	660,38	21,7	26,1	47,8	8,5	17,7	22,7	27,1	49,8	- 2,0	- 4,0	72,4
Grafenau	25	379,28	13,3	14,9	28,1	3,6	12,7	13,2	14,7	28,0	+ 0,2	+ 0,6	74,2
Griesbach i. Rottal	36	495,01	18,7	22,0	40,7	8,2	20,2	19,5	22,9	42,4	- 1,7	- 4,0	82,2
Kelheim	56	617,42	23,5	26,6	50,1	10,4	20,8	23,8	27,0	50,8	- 0,7	- 1,4	81,2
Kötzting	45	451,42	14,5	17,3	31,8	3,9	12,2	15,1	17,7	32,8	- 0,9	- 2,8	70,5
Landau a.d. Isar	31	384,00	14,6	16,7	31,3	6,2	19,9	15,0	17,1	32,1	- 0,8	- 2,4	81,6
Landshut	60	571,23	19,1	20,3	39,4	9,5	24,2	18,0	19,9	37,8	+ 1,6	+ 4,2	69,0
Mainburg	36	304,51	10,0	10,9	20,9	3,3	15,7	10,3	11,4	21,7	- 0,8	- 3,5	68,8
Mallersdorf	48	405,33	13,6	16,5	30,1	5,8	19,2	13,9	17,1	31,0	- 0,9	- 2,9	74,3
Passau	39	523,07	27,8	31,4	59,2	10,1	17,0	27,9	31,5	59,4	- 0,2	- 0,4	113,1
Pfarrkirchen	42	561,39	22,9	27,4	50,3	9,6	19,1	23,8	28,3	52,1	- 1,8	- 3,4	89,6
Regen	28	573,29	19,9	23,0	42,9	6,5	15,3	20,1	23,0	43,0	- 0,1	- 0,3	74,8
Rottenburg a.d. Laaber 2)	46	385,68	10,7	11,9	22,6	4,4	19,4	11,1	12,6	23,8	- 1,2	- 4,9	58,6
Straubing	47	462,91	13,3	15,3	28,6	5,5	19,4	13,9	15,8	29,7	- 1,1	- 3,6	61,8
Viechtach	23	412,65	14,0	15,8	29,8	2,9	9,8	14,2	16,0	30,3	- 0,4	- 1,4	72,3
Vilsbiburg	39	536,02	16,9	20,1	37,0	7,5	20,4	17,6	21,1	38,6	- 1,6	- 4,1	69,1
Vilshofen	48	596,80	24,4	29,0	53,4	7,3	13,7	25,0	29,4	54,3	- 1,0	- 1,8	89,4
Wegscheid	26	272,22	10,5	12,2	22,7	3,2	13,9	10,9	12,3	23,2	- 0,5	- 1,9	83,5
Wolfstein	43	606,82	18,9	21,3	40,2	4,9	12,3	19,1	21,6	40,7	- 0,5	- 1,3	66,3
zusammen	909	10 754,45	444,4	516,3	960,7	170,2	17,7	451,8	524,0	975,8	- 15,2	- 1,6	89,3
davon: Kreisfreie Städte	4	74,68	58,7	73,5	132,2	29,9	22,6	59,2	73,3	132,5	- 0,3	- 0,2	1 770,3
Landkreise	905	10 679,77	385,7	442,8	828,5	140,3	16,9	392,7	450,7	843,4	- 14,9	- 1,8	77,6
Reg.-Bez. Oberpfalz													
Kreisfreie Städte													
Amberg	1	19,40	19,4	22,4	41,8	9,7	23,1	19,5	22,0	41,6	+ 0,3	+ 0,6	2 156,6
Neumarkt i.d. OPf.	1	14,49	6,7	8,2	15,0	2,4	16,2	6,3	7,8	14,1	+ 0,9	+ 6,3	1 032,9
Regensburg	1	52,25	55,8	67,6	123,5	23,8	19,3	54,6	65,8	120,3	+ 3,2	+ 2,6	2 363,2
Schwandorf i. Bay.	1	10,29	7,2	8,3	15,5	3,3	21,5	6,8	7,8	14,6	+ 0,9	+ 6,0	1 507,2
Weiden i.d. OPf. 3)	1	33,74	18,6	22,2	40,8	9,4	23,0	18,6	21,8	40,4	+ 0,4	+ 0,9	1 209,1
Landkreise													
Amberg	60	768,16	21,1	23,1	44,2	7,7	17,3	20,8	22,8	43,6	+ 0,6	+ 1,4	57,6
Beilngries	45	275,42	7,4	8,6	16,0	3,0	18,5	7,7	9,1	16,8	- 0,8	- 5,0	58,1
Burglengenfeld	41	402,72	21,6	23,3	44,9	8,4	18,7	21,0	22,6	43,7	+ 1,2	+ 2,8	111,5
Cham	38	373,57	17,7	20,2	37,9	6,0	15,9	17,6	20,4	38,0	- 0,1	- 0,3	101,4
Eschenbach i.d. OPf.	36	506,66	15,8	18,0	33,8	6,8	19,9	15,7	18,0	33,7	+ 0,1	+ 0,4	66,8
Kemnath	36	318,78	9,7	11,3	21,0	3,1	14,9	10,0	11,6	21,6	- 0,6	- 2,9	65,9
Nabburg	41	410,35	13,2	14,7	27,9	4,9	17,5	13,3	14,9	28,2	- 0,3	- 1,1	68,0
Neumarkt i.d. OPf.	69	640,80	16,7	18,4	35,2	5,7	16,2	16,1	18,1	34,1	+ 1,0	+ 3,1	54,9
Neunburg vorm Wald	36	339,25	7,7	8,7	16,3	1,9	11,7	7,8	8,9	16,7	- 0,4	- 2,4	48,1
Neustadt a.d. Waldnaab	63	671,31	24,2	27,8	51,9	10,0	19,3	23,9	27,2	51,1	+ 0,8	+ 1,6	77,4
Oberveichtach	32	276,01	6,6	7,6	14,2	1,6	11,5	6,9	8,0	15,0	- 0,7	- 4,9	51,5
Parsberg	68	807,96	16,6	18,6	35,1	4,3	12,1	16,9	18,8	35,6	- 0,5	- 1,4	43,5
Regensburg	124	1 086,15	39,8	43,3	83,0	15,2	18,3	38,6	42,4	81,0	+ 2,0	+ 2,5	76,4
Riedenburg	46	337,11	7,6	9,1	16,7	2,8	16,7	7,9	9,5	17,4	- 0,7	- 4,3	49,5
Roding	44	511,25	14,4	15,5	29,9	3,8	12,7	14,0	15,3	29,3	+ 0,6	+ 2,1	58,5
Sulzbach-Rosenberg	31	339,52	15,4	16,9	32,4	6,7	20,7	15,1	16,7	31,8	+ 0,6	+ 1,9	95,3
Tirschenreuth	53	759,06	26,3	30,6	56,9	10,3	18,0	26,9	31,1	57,9	- 1,0	- 1,8	75,0
Vohenstrauß	37	415,37	11,3	13,3	24,6	3,8	15,3	11,8	13,7	25,5	- 0,9	- 3,4	59,2
Waldmünchen	36	276,79	7,4	8,7	16,1	2,8	17,4	7,8	9,1	16,9	- 0,9	- 5,0	58,1
zusammen	941	9 646,41	407,9	466,8	874,7	157,2	18,0	405,6	463,5	869,1	+ 5,6	+ 0,6	90,7
davon: Kreisfreie Städte	5	130,18	107,8	128,8	236,6	48,7	20,6	105,8	125,2	231,0	+ 5,5	+ 2,4	1 817,4
Landkreise	936	9 516,24	300,2	337,9	638,1	108,6	17,0	299,8	338,3	638,1	+ 0,0	+ 0,0	67,1
Reg.-Bez. Oberfranken													
Kreisfreie Städte													
Bamberg	1	27,30	32,0	41,6	73,5	14,8	20,1	33,1	42,0	75,1	- 1,6	- 2,1	2 694,0
Bayreuth	1	32,22	26,8	34,3	61,1	14,1	23,1	26,3	33,2	59,5	+ 1,5	+ 2,6	1 896,0
Coburg	1	18,94	20,1	24,1	44,1	10,9	24,6	20,3	24,6	44,9	- 0,8	- 1,7	2 328,9
Forchheim	1	19,78	9,2	11,2	20,4	6,3	30,8	8,7	10,5	19,2	+ 1,2	+ 6,4	1 033,0
Hof	1	19,76	25,0	31,2	56,2	12,3	21,8	25,2	31,5	56,7	- 0,5	- 0,8	2 843,8
Kulmbach	1	24,68	10,2	12,9	23,1	5,8	25,0	10,5	13,0	23,5	- 0,5	- 2,0	935,1
Marktredwitz	1	11,82	6,9	8,5	15,3	3,9	25,7	7,0	8,7	15,6	- 0,3	- 2,2	1 294,7
Neustadt b. Coburg	1	7,34	5,7	6,9	12,6	2,4	19,1	5,9	7,1	13,0	- 0,4	- 3,4	1 712,8
Selb	1	11,94	8,5	10,5	19,0	5,0	26,4	8,6	10,5	19,1	- 0,1	- 0,4	1 593,1
Landkreise													
Bamberg	142	908,73	38,2	42,9	81,1	12,6	15,5	36,8	41,1	78,0	+ 3,1	+ 4,0	89,3
Bayreuth	78	550,56	21,4	24,9	46,2	9,3	20,1	21,5	24,9	46,4	- 0,2	- 0,4	83,9
Coburg	129	508,70	31,2	34,8	66,1	15,4	23,3	30,4	34,1	64,6	+ 1,5	+ 2,3	129,9
Ebernannstadt	67	429,82	12,0	13,8	25,8	4,0	15,6	12,3	14,1	26,4	- 0,6	- 2,4	60,0
Forchheim	62	401,72	19,4	21,5	40,9	7,9	19,2	19,3	21,6	40,8	+ 0,0	+ 0,1	101,7
Hochstadt a.d. Aisch	59	475,65	21,0	22,9	43,9	9,7	22,2	20,2	22,1	42,2	+ 1,6	+ 3,9	92,3
Hof	40	298,72	15,5	17,5	33,0	6,4	19,5	15,8	17,8	33,6	- 0,6	- 1,9	110,3
Kronach	96	622,91	36,1	41,9	78,0	11,4	14,7	35,9	41,8	77,7	+ 0,3	+ 0,3	125,2
Kulmbach	57	420,14	15,9	19,0	34,9	7,1	20,2	16,2	19,2	35,4	- 0,5	- 1,4	83,1

1) In vH der Wohnbevölkerung insgesamt. — 2) Verleihung der Bezeichnung „a.d. Laaber“ am 12.2.1960. — 3) Verleihung der Bezeichnung „i.d. OPf.“ am 8.9.1960.

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am							Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevolke- rungs- dichte Ende 1959	
			31.12.1959				25.9.1956						
			männlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	männlich	weiblich	insgesamt				
Anzahl	qkm	1 000			vH ¹⁾	1 000			1 000	vH	Einwohner je qkm		
noch: Bayern													
noch: Reg.-Bez. Oberfranken													
noch: Landkreise													
Lichtenfels	58	368,65	24,1	28,3	52,4	9,7	18,6	24,3	28,7	53,0	- 0,6	- 1,0	142,2
Münchberg	32	297,10	19,2	22,6	41,7	8,6	20,7	19,6	23,1	42,7	- 1,0	- 2,3	140,5
Naila	36	233,96	16,2	19,5	35,8	6,9	19,2	16,4	19,7	36,2	- 0,4	- 1,1	152,8
Pegnitz	64	560,01	16,6	19,1	35,8	6,3	17,6	16,7	19,2	35,8	- 0,1	- 0,2	63,9
Rehau	28	257,06	12,7	14,7	27,4	7,9	28,9	13,0	15,0	28,0	- 0,5	- 2,0	106,6
Stadtsteinach	34	228,24	9,7	10,8	20,5	3,9	18,9	9,6	11,0	20,7	- 0,2	- 0,9	89,8
Staffelsberg	58	311,67	11,6	13,4	25,1	4,9	19,6	11,7	13,4	25,1	- 0,0	- 0,1	80,4
Wunsiedel	45	455,59	26,8	32,0	58,8	14,2	24,2	27,1	32,1	59,1	- 0,3	- 0,6	129,0
zusammen	1 094	7 503,01	491,9	580,7	1 072,6	221,7	20,7	492,3	580,1	1 072,4	+ 0,2	+ 0,0	143,0
davon: Kreisfreie Städte	9	173,76	144,3	181,1	325,3	75,5	23,2	145,6	181,1	326,7	- 1,4	- 0,4	1 872,4
Landkreise	1 085	7 329,24	347,6	399,6	747,2	146,2	19,6	346,6	399,0	745,7	+ 1,5	+ 0,2	101,9
Reg.-Bez. Mittelfranken													
Kreisfreie Städte													
Ansbach	1	9,24	14,5	18,3	32,8	7,6	23,3	14,8	18,4	33,2	- 0,5	- 1,5	3 544,8
Eichstätt	1	7,14	5,1	5,7	10,8	2,0	18,3	5,5	5,9	11,4	- 0,6	- 5,5	1 510,5
Erlangen	1	29,83	31,0	35,4	66,3	14,7	22,1	27,7	32,6	60,4	+ 6,0	+ 9,9	2 223,2
Fürth	1	44,54	44,1	54,2	98,3	18,0	18,3	44,3	54,3	98,6	- 0,4	- 0,4	2 206,6
Nürnberg	1	129,82	206,6	242,3	448,9	64,0	14,3	193,8	230,5	424,3	+ 24,6	+ 5,8	3 457,9
Rothenburg ob. der Tauber	1	20,98	5,1	6,1	11,2	2,2	19,8	5,2	6,1	11,3	- 0,1	- 0,9	531,6
Schwabach	1	18,23	9,9	11,8	21,7	5,4	25,0	9,8	11,6	21,4	+ 0,2	+ 1,1	1 189,5
Weidenburg i. Bay.	1	31,69	6,2	7,7	13,9	3,8	27,2	6,2	7,7	13,9	- 0,1	- 0,4	438,0
Landkreise													
Ansbach	82	630,62	23,5	27,1	50,6	10,6	21,0	23,2	27,2	50,4	+ 0,2	+ 0,4	80,3
Dinkelsbühl	64	407,78	15,1	18,4	33,6	5,5	16,5	15,8	19,1	34,9	- 1,3	- 3,7	82,3
Eichstätt	77	616,46	13,7	15,2	28,9	4,1	14,2	14,1	15,6	29,6	- 0,7	- 2,5	46,9
Erlangen	28	213,43	14,4	15,6	30,0	9,3	30,9	13,0	14,5	27,5	+ 2,5	+ 9,1	140,5
Feuchtwangen	51	453,21	15,8	18,1	33,9	5,5	16,2	16,0	18,3	34,3	- 0,4	- 1,1	74,8
Fürth	34	304,17	28,9	32,1	61,1	15,2	24,9	26,9	30,2	57,2	+ 3,9	+ 6,8	200,8
Gunzenhausen	65	513,73	17,6	21,3	38,8	6,5	16,8	18,2	22,1	40,3	- 1,4	- 3,6	75,6
Hersbruck	39	289,10	15,0	17,1	32,1	6,3	19,5	14,8	17,4	32,2	- 0,2	- 0,5	111,0
Hilpoltstein	84	516,87	14,4	16,4	30,8	5,6	18,1	14,4	16,6	31,0	- 0,2	- 0,7	59,6
Lauf (Pegnitz)	37	182,81	22,1	25,4	47,5	9,0	18,9	21,0	24,4	45,5	+ 2,0	+ 4,5	259,9
Neustadt a.d. Aisch	84	493,08	19,0	21,5	40,5	9,1	22,4	19,2	21,7	40,9	- 0,3	- 0,8	82,2
Nürnberg	35	202,01	23,4	26,4	49,8	9,8	19,6	21,7	24,5	46,2	+ 3,6	+ 7,8	170,4
Rothenburg ob. der Tauber	61	451,34	8,9	10,2	19,1	2,7	13,9	9,6	10,9	20,5	- 1,4	- 7,0	42,2
Scheinfeld	55	393,21	9,7	11,1	20,8	4,0	19,2	10,0	11,6	21,6	- 0,8	- 3,9	52,8
Schwabach	49	519,57	26,5	29,2	55,7	11,4	20,5	25,1	28,1	53,3	+ 2,5	+ 4,6	107,2
Uffenheim	73	566,99	17,6	20,1	37,7	7,1	18,8	18,6	21,2	39,8	- 2,1	- 5,3	66,5
Weidenburg i. Bay.	66	482,67	16,6	19,3	35,9	6,8	18,8	16,9	19,4	36,3	- 0,4	- 1,0	74,4
zusammen	992	7 618,51	624,7	725,7	1 350,5	245,9	18,2	606,1	709,8	1 315,9	+ 34,6	+ 2,6	177,3
davon: Kreisfreie Städte	8	291,47	322,4	381,3	703,8	117,6	16,7	307,4	367,1	674,6	+ 29,2	+ 4,3	2 414,5
Landkreise	984	7 327,05	302,3	344,4	646,7	128,3	19,8	298,6	342,7	641,3	+ 5,4	+ 0,8	88,3
Reg.-Bez. Unterfranken													
Kreisfreie Städte													
Aschaffenburg	1	48,91	24,7	29,3	54,0	8,2	15,2	23,8	28,2	52,0	+ 2,0	+ 3,8	1 103,3
Bad Kissingen	1	12,41	4,7	8,0	12,7	3,4	26,7	5,0	7,9	13,0	- 0,2	- 1,8	1 024,8
Kitzingen	1	32,95	8,0	10,0	18,0	3,4	18,9	7,8	9,4	17,2	+ 0,8	+ 4,7	547,1
Schweinfurt	1	32,76	26,0	29,8	55,8	7,7	13,7	24,6	28,1	52,8	+ 3,0	+ 5,6	1 701,9
Würzburg	1	56,80	50,9	62,5	113,4	17,6	15,5	46,2	56,7	103,0	+ 10,4	+ 10,1	1 995,7
Landkreise													
Alzenau i. UFr.	43	261,78	21,7	23,6	45,3	5,4	11,9	20,6	22,7	43,3	+ 2,0	+ 4,7	173,0
Aschaffenburg	32	366,20	32,0	34,7	66,7	9,4	14,1	30,0	32,8	62,8	+ 3,9	+ 6,3	182,2
Bad Kissingen	56	455,47	19,7	21,6	41,2	4,8	11,8	19,2	21,3	40,5	+ 0,7	+ 1,8	90,6
Bad Neustadt a.d. Saale	39	368,06	15,5	17,6	33,2	5,4	16,2	15,3	17,2	32,5	+ 0,7	+ 2,1	90,1
Bruckenberg	26	338,96	8,7	10,3	19,0	3,6	18,9	8,8	10,2	18,9	+ 0,1	+ 0,3	56,1
Ebern	69	367,51	11,6	12,9	24,5	3,9	15,8	11,9	13,2	25,1	- 0,6	- 2,6	66,6
Gemünden	27	350,25	9,5	11,2	20,7	3,2	15,2	9,5	10,9	20,5	+ 0,3	+ 1,4	59,2
Gerolzhofen	77	478,18	19,5	20,5	39,0	5,7	14,5	18,9	20,9	39,8	- 0,8	- 1,9	81,6
Hammelburg	35	348,62	12,7	12,5	25,2	4,6	18,2	12,6	12,8	25,5	- 0,2	- 1,0	72,3
Haßfurt	67	427,84	20,2	22,4	42,6	7,0	16,4	19,9	22,2	42,1	+ 0,5	+ 1,2	99,6
Hofheim i. UFr.	49	299,76	8,7	9,7	18,4	2,6	14,3	8,8	9,9	18,7	- 0,3	- 1,3	61,5
Karlstadt	48	477,19	18,8	20,3	39,1	4,9	12,6	18,7	20,4	39,1	+ 0,0	+ 0,0	82,0
Kitzingen	51	325,94	17,7	18,9	36,6	5,6	15,4	17,8	19,2	37,0	- 0,4	- 1,2	112,2
Königshofen i. Grabfeld	33	300,50	8,4	9,1	17,5	2,6	15,0	8,6	9,4	18,0	- 0,5	- 2,8	58,2
Lohr a. Main	25	384,08	15,5	18,1	33,6	5,0	14,9	15,3	17,9	33,3	+ 0,4	+ 1,1	87,6
Marktheidenfeld	47	466,22	18,4	20,7	39,0	6,6	16,9	17,9	20,4	38,3	+ 0,7	+ 1,9	83,7
Mellrichstadt	38	326,35	10,4	11,4	21,9	3,1	14,1	10,6	11,7	22,3	- 0,4	- 1,8	67,1
Miltenberg	31	347,09	16,3	18,8	35,1	7,1	20,3	16,1	18,8	34,9	+ 0,2	+ 0,6	101,2
Obernburg	35	314,87	25,6	28,9	54,5	10,0	18,3	24,6	27,9	52,4	+ 2,1	+ 4,0	173,2
Ochsenfurt	53	372,53	16,8	18,4	35,2	5,6	15,9	17,0	18,8	35,8	- 0,7	- 1,9	94,4
Schweinfurt	64	487,78	29,1	31,4	60,5	7,6	12,6	28,0	30,4	58,4	+ 2,1	+ 3,6	124,1
Würzburg	45	439,34	32,2	35,8	68,0	7,9	11,6	31,1	34,6	65,7	+ 2,3	+ 3,5	154,9
zusammen	995	8 488,35	502,4	568,4	1 070,9	161,8	15,1	488,7	554,2	1 042,9	+ 28,0	+ 2,7	126,2
davon: Kreisfreie Städte	5	183,82	114,3	139,5	253,8	40,3	15,9	107,5	130,4	237,9	+ 15,9	+ 6,7	1 380,8
Landkreise	990	8 304,53	388,1	428,9	817,0	121,5	14,9	381,2	423,8	805,0	+ 12,0	+ 1,5	98,4
Reg.-Bez. Schwaben													
Kreisfreie Städte													
Augsburg	1	85,97	92,6	112,4	205,0	35,5	17,3	90,7	109,5	200,2	+ 4,8	+ 2,4	2 384,4

1) In vH der Wohnbevölkerung insgesamt.

noch: 2. Zahl der Gemeinden, Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der kreisfreien Städte und Landkreise
(Gebietsstand 31.12.1959)

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ge- meinden	Fläche	Wohnbevölkerung am							Zu- (+) bzw Abnahme (-) 1959 gegen 1956		Bevolke- rungs- dichte Ende 1959
			31.12.1959				25.9.1956 ¹⁾					
			mannlich	weiblich	insgesamt	Vertriebene	mannlich	weiblich	insgesamt			
	Anzahl	qkm	1 000			vH ²⁾	1 000			1 000	vH	Einwohner je qkm

noch: Reg.-Bez. Schwaben

noch: Bayern

noch: Kreisfreie Städte														
Dillingen a.d. Donau	1	18,38	5,2	5,9	11,0	2,7	24,7	4,5	5,4	9,9	+	1,1	+ 11,2	600,3
Gunzburg	1	22,59	5,1	6,3	11,5	3,3	28,3	5,1	6,2	11,4	+	0,1	+ 1,1	508,3
Kaufbeuren	1	20,42	16,5	18,0	34,4	15,7	45,6	13,7	15,7	29,4	+	5,0	+ 16,9	1 685,0
Kempten (Allgäu)	1	23,36	20,0	23,1	43,1	10,5	24,4	18,8	22,6	41,4	+	1,7	+ 4,1	1 844,7
Lindau (Bodensee)	1	17,20	10,6	12,7	23,3	4,2	18,0	9,7	12,1	21,8	+	1,6	+ 7,2	1 356,6
Memmingen	1	15,90	13,3	16,5	29,8	8,6	28,8	12,6	15,5	28,2	+	1,7	+ 5,9	1 875,3
Neuburg a.d. Donau	1	17,41	7,1	9,1	16,2	5,0	30,8	6,4	8,2	14,6	+	1,6	+ 11,1	931,4
Neu-Ulm	1	23,57	11,3	12,5	23,7	5,9	25,0	9,6	10,9	20,6	+	3,2	+ 15,4	1 007,2
Nordlingen	1	14,26	6,2	8,1	14,3	4,6	32,3	6,0	7,8	13,8	+	0,5	+ 3,3	1 001,4
Landkreise														
Augsburg	73	547,13	46,4	53,1	99,5	23,5	23,6	42,3	48,0	90,3	+	9,2	+ 10,2	181,9
Dillingen a.d. Donau	75	601,76	23,9	27,1	50,9	8,6	16,9	24,1	27,4	51,5	-	0,6	- 1,1	84,6
Donauwörth	70	649,90	26,5	28,6	55,1	13,2	23,9	26,5	28,9	55,4	-	0,3	- 0,5	84,8
Friedberg	43	338,28	17,8	19,6	37,4	9,6	25,7	17,3	19,0	36,2	+	1,2	+ 3,3	110,7
Füssen	18	499,10	15,7	18,6	34,3	7,2	21,1	15,4	18,7	34,1	+	0,3	+ 0,7	68,7
Gunzburg	66	402,67	22,8	26,0	48,8	13,5	27,7	22,9	26,3	49,2	-	0,4	- 0,9	121,1
Illertissen	44	300,97	18,3	20,5	38,8	10,8	27,8	17,8	20,1	37,9	+	0,9	+ 2,5	129,0
Kaufbeuren	56	504,14	17,0	18,7	35,7	8,7	24,5	16,7	18,9	35,6	+	0,0	+ 0,1	70,8
Kempten (Allgäu)	30	602,92	24,0	26,5	50,5	9,2	18,2	23,7	26,8	50,5	-	0,0	- 0,0	83,7
Krumbach (Schwaben)	49	328,27	15,3	18,6	33,9	8,5	25,1	15,7	19,1	34,8	-	0,9	- 2,5	103,3
Lindau (Bodensee)	28	293,40	17,7	21,2	38,9	5,4	13,8	17,9	21,2	39,1	-	0,2	- 0,4	132,6
Marktoberdorf	37	540,22	17,7	20,1	37,9	10,1	26,7	17,8	20,4	38,2	-	0,3	- 0,8	70,1
Memmingen	55	563,70	22,5	25,0	47,4	10,1	21,3	22,6	25,0	47,7	-	0,2	- 0,5	84,2
Mindelheim	62	569,87	22,9	27,6	50,5	9,7	19,3	23,3	28,3	51,6	-	1,1	- 2,1	88,7
Neuburg a.d. Donau	85	644,23	18,8	20,3	39,1	6,0	15,3	19,0	21,0	40,0	-	0,9	- 2,2	60,7
Neu-Ulm	54	326,52	22,4	25,1	47,5	15,3	32,1	21,2	23,8	45,0	+	2,5	+ 5,6	145,6
Nordlingen	74	521,73	16,2	18,8	35,1	7,2	20,6	16,9	19,9	36,8	-	1,7	- 4,7	67,2
Schwabmünchen	32	362,48	22,6	22,2	44,8	12,3	27,4	19,1	21,2	40,3	+	4,5	+ 11,2	123,6
Sonthofen	33	978,56	30,0	36,7	66,8	12,3	18,4	29,4	35,0	64,4	+	2,4	+ 3,7	68,2
Wertingen	53	365,10	15,0	16,4	31,4	8,0	25,4	15,4	17,0	32,4	-	1,0	- 3,2	85,9
zusammen	1 047	10 199,99	621,6	715,2	1 336,8	305,3	22,8	602,5	699,8	1 302,2	+	34,6	+ 2,7	131,1
davon: Kreisfreie Städte	10	259,05	187,9	224,5	412,4	96,1	23,3	177,3	213,9	391,3	+	21,1	+ 5,4	1 591,9
Landkreise	1 037	9 940,94	433,7	490,7	924,4	209,2	22,6	425,1	485,8	911,0	+	13,4	+ 1,5	93,0
Land insgesamt	7 123	70 548,54	4 355,5	5 015,5	9 371,0	1 783,9	19,0	4 216,8	4 899,2	9 115,9	+	255,1	+ 2,8	132,8
davon: Kreisfreie Städte	48	1 556,47	1 496,6	1 780,2	3 276,9	599,1	18,3	1 406,0	1 691,2	3 097,2	+	179,7	+ 5,8	2 105,3
Landkreise	7 075	68 992,07	2 858,8	3 235,3	6 094,1	1 184,8	19,4	2 810,8	3 208,0	6 018,8	+	75,4	+ 1,3	88,3

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

insgesamt	24 165	245 386,93	24 478,4	27 530,6	52 009,0	9 555,6	18,4	23 426,3	26 545,6	49 971,9	+	2 037,1	+	4,1	211,9
davon: Kreisfreie Städte	139 ³⁾	9 219,01	9 508,2	10 912,8	20 421,0	3 479,5	17,0	8 995,1	10 371,4	19 366,5	+	1 054,5	+	5,4	2 215,1
Landkreise	24 026	236 167,91	14 970,2	16 617,8	31 588,0	6 076,1	19,2	14 431,1	16 174,3	30 605,4	+	982,6	+	3,2	133,8

Saarland

Saarland														
Kreisfreie Stadt														
Saarbrücken	1	51,40	59,0	68,3	127,3	.	.	.	.	.	.	.	.	2 476,8
Landkreise														
Homburg	27	238,66	33,1	35,7	68,8	.	.	.	.	.	.	.	.	288,5
Merzig-Wadern	84	550,73	42,4	46,8	89,3	.	.	.	.	.	.	.	.	162,1
Ottweiler	35	259,35	77,2	84,4	161,6	.	.	.	.	.	.	.	.	623,0
Saarbrücken	39	335,72	122,4	131,7	254,1	.	.	.	.	.	.	.	.	756,9
Saarlouis	59	440,72	86,9	93,5	180,4	.	.	.	.	.	.	.	.	409,3
Sankt Ingbert	27	206,88	35,4	38,1	73,6	.	.	.	.	.	.	.	.	355,7
Sankt Wendel	74	483,93	41,3	43,7	85,0	.	.	.	.	.	.	.	.	175,6
Land insgesamt	346	2 567,40	497,8	542,3	1 040,1	.	.	472,5	519,1	991,6	+	48,5	+ 4,9	405,1
davon: Kreisfreie Stadt	1	51,40	59,0	68,3	127,3	.	.	.	.	.	.	.	.	2 476,8
Landkreise	345	2 516,00	438,8	474,0	912,8	.	.	.	.	.	.	.	.	362,8

Bundesgebiet ohne Berlin

insgesamt	24 511	247 954,33	24 976,7	28 073,0	53 049,1	.	.	23 898,8	27 064,7	50 963,5	+	2 085,6	+	4,1	213,9
davon: Kreisfreie Städte	140 ³⁾	9 270,42	9 567,2	10 981,1	20 548,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 216,5
Landkreise	24 371	238 683,91	15 409,5	17 091,9	32 500,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	136,2

Berlin (West)

insgesamt	1	480,99	935,6	1 272,4	2 208,0	177,6³⁾	8,0	944,8	1 279,0	2 223,8	-	15,8	- 0,7	4 590,5
------------------	----------	---------------	--------------	----------------	----------------	---------------------------	------------	--------------	----------------	----------------	----------	-------------	--------------	----------------

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

insgesamt	24 512	248 435,32	25 911,7	29 345,4	55 257,1	.	.	24 843,5	28 343,8	53 187,3	+	2 069,8	+	3,9	222,4
davon: Kreisfreie Städte	141 ⁴⁾	9 751,41	10 502,8	12 253,5	22 756,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 333,6
Landkreise	24 371	238 683,91	15 408,9	17 091,9	32 500,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	136,2

1) Für das Saarland Stand 30.9.1956. — 2) In vH der Wohnbevölkerung insgesamt. — 3) Einschl. Freie und Hansestadt Hamburg. — 4) Einschl. Freie und Hansestadt Hamburg und Berlin (West).
5) Geschätzt.

3. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1959 und 1956

a) nach der Einwohnerzahl
(Gebietsstand 31.12.1959)

Lfd. Nr.	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung am		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegenüber 1956		Lfd. Nr.	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung am		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegenüber 1956			
			31.12.1959	25.9.1956 1)	31.12.1959	25.9.1956 1)				Land	31.12.1959	25.9.1956 1)	Land	31.12.1959	25.9.1956 1)
52 Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern							noch: 49 Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern								
1	Berlin (West)	BinW	2 207 984	2 223 777	- 15 793	- 0,7	66	Heilbronn, Stadt	BaWü	84 967	79 458	+ 5 509	+ 6,9		
2	Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	1 823 574	1 751 289	+ 72 285	+ 4,1	67	Gladbeck, Stadt	NrhW	82 898	79 158	+ 3 740	+ 4,7		
3	München, Stadt	Bay	1 065 104	962 882	+ 102 222	+ 10,6	68	Eßlingen am Neckar, Stadt	BaWü	82 462	76 996	+ 5 466	+ 7,1		
4	Köln, Stadt	NrhW	780 124	713 505	+ 66 619	+ 9,3	69	Pforzheim, Stadt	"	79 532	71 684	+ 7 848	+ 10,9		
5	Essen, Stadt	"	727 929	698 925	+ 29 004	+ 4,1	70	Wattenscheid, Stadt	NrhW	78 237	74 943	+ 3 294	+ 4,4		
6	Düsseldorf, Stadt	"	691 740	654 850	+ 36 890	+ 5,6	71	Göttingen, Stadt	Ndsa	77 696	78 448	- 752	- 1,0		
7	Frankfurt am Main, Stadt	Hess	657 735	623 172	+ 34 563	+ 5,5	72	Bamberg, Stadt	Bay	73 547	75 116	- 1 569	- 2,1		
8	Dortmund, Stadt	NrhW	637 105	607 885	+ 29 220	+ 4,8	73	Neumünster, Stadt	SchH	73 062	72 134	+ 928	+ 1,3		
9	Stuttgart, Stadt	BaWü	628 031	601 115	+ 26 916	+ 4,5	74	Lünen, Stadt	NrhW	72 398	68 371	+ 4 027	+ 5,9		
10	Hannover, Stadt	Ndsa	571 347	536 810	+ 34 537	+ 6,4	75	Ludwigsburg, Stadt	BaWü	72 125	69 535	+ 2 590	+ 3,7		
11	Bremen, Stadt	Brm	552 025	507 952	+ 44 073	+ 8,7	76	Marl, Stadt	NrhW	71 510	64 228	+ 7 282	+ 11,3		
12	Duisburg, Stadt	NrhW	502 028	476 523	+ 25 505	+ 5,4	77	Hamm (Westf.), Stadt	"	67 917	66 327	+ 1 590	+ 2,4		
13	Nürnberg, Stadt	Bay	448 900	424 306	+ 24 594	+ 5,8	78	Rheinhausen, Stadt	"	67 891	62 542	+ 5 349	+ 8,6		
14	Wuppertal, Stadt	NrhW	419 255	406 225	+ 13 030	+ 3,2	79	Erlangen, Stadt	Bay	66 319	60 365	+ 5 954	+ 9,9		
15	Gelsenkirchen, Stadt	"	390 583	374 697	+ 15 886	+ 4,2	80	Reutlingen, Stadt	BaWü	65 313	60 481	+ 4 832	+ 8,0		
16	Bochum, Stadt	"	361 537	345 614	+ 15 923	+ 4,6	81	Godesberg, Bad, Stadt	NrhW	64 941	56 731	+ 8 210	+ 14,5		
17	Mannheim, Stadt	BaWü	305 544	287 210	+ 18 334	+ 6,4	82	Gießen, Universitäts- stadt	Hess	64 580	58 178	+ 6 402	+ 11,0		
18	Kiel, Landeshauptstadt	SchH	268 688	259 580	+ 9 108	+ 3,5	83	Bayreuth, Stadt	Bay	61 088	59 544	+ 1 544	+ 2,6		
19	Oberhausen, Stadt	NrhW	256 495	241 570	+ 14 925	+ 6,2	84	Worms, Stadt	RhPf	59 383	56 740	+ 2 643	+ 4,7		
20	Wiesbaden, Landes- hauptstadt	Hess	254 117	244 994	+ 9 123	+ 3,7	85	Lüneburg, Stadt	Ndsa	58 773	56 845	+ 1 928	+ 3,4		
21	Braunschweig, Stadt	Ndsa	245 170	241 432	+ 3 738	+ 1,5	86	Wolfsburg, Stadt	"	58 605	45 384	+ 13 221	+ 29,1		
22	Karlsruhe, Stadt	BaWü	234 759	222 282	+ 12 477	+ 5,6	87	Ludenscheid, Stadt	NrhW	57 388	55 278	+ 2 110	+ 3,8		
23	Lübeck, Hansestadt	SchH	231 495	229 554	+ 1 941	+ 0,8	88	Celle, Stadt	Ndsa	56 423	57 239	- 816	- 1,4		
24	Krefeld, Stadt	NrhW	207 891	196 161	+ 11 730	+ 6,0	89	Hof, Stadt	Bay	56 194	56 653	- 459	- 0,8		
25	Augsburg, Stadt	Bay	204 990	200 236	+ 4 754	+ 2,4	90	Schweinfurt, Stadt	"	55 753	52 774	+ 2 979	+ 5,6		
26	Kassel, Stadt	Hess	202 493	191 935	+ 10 558	+ 5,5	91	Herford, Stadt	NrhW	55 326	53 889	+ 1 437	+ 2,7		
27	Hagen, Stadt	NrhW	191 638	177 896	+ 13 742	+ 7,7	92	Delmenhorst, Stadt	Ndsa	55 238	54 791	+ 447	+ 0,8		
28	Mulheim a. d. Ruhr, Stadt	"	181 288	169 306	+ 11 982	+ 7,1	93	Iserlohn, Stadt	NrhW	55 195	52 012	+ 3 183	+ 6,1		
29	Münster (Westf.), Stadt	"	175 406	155 833	+ 19 573	+ 12,6	94	Aschaffenburg, Stadt	Bay	53 962	51 998	+ 1 964	+ 3,8		
30	Bielefeld, Stadt	"	174 752	171 760	+ 2 992	+ 1,7	95	Pirmasens, Stadt	RhPf	53 148	51 418	+ 1 730	+ 3,4		
31	Solingen, Stadt	"	168 455	161 353	+ 7 102	+ 4,4	96	Herten, Stadt	NrhW	51 812	48 854	+ 2 958	+ 6,1		
32	Aachen, Stadt	"	167 593	152 414	+ 15 179	+ 10,0	97	Konstanz, Stadt	BaWü	51 666	48 918	+ 2 748	+ 5,6		
33	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	RhPf	159 732	147 557	+ 12 175	+ 8,3	98	Paderborn, Stadt	NrhW	51 658	47 343	+ 4 315	+ 9,1		
34	Monchengladbach, Stadt 2)	NrhW	152 005	146 490	+ 5 515	+ 3,8	99	Velbert, Stadt	"	50 724	47 559	+ 3 165	+ 6,7		
35	Bonn, Stadt	"	146 216	136 031	+ 10 185	+ 7,5	100	Gütersloh, Stadt	"	50 691	48 362	+ 2 329	+ 4,8		
36	Bremerhaven, Stadt	Brm	139 611	130 492	+ 9 119	+ 7,0	101	Ingolstadt, Stadt	Bay	50 605	46 726	+ 3 879	+ 8,3		
37	Freiburg im Breisgau, Stadt	BaWü	138 972	128 401	+ 10 571	+ 8,2	177 Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern								
38	Darmstadt, Stadt	Hess	134 898	123 243	+ 11 655	+ 9,5	102	Hameln, Stadt	Ndsa	49 942	50 418	- 476	- 0,9		
39	Osnabrück, Stadt	Ndsa	134 636	127 658	+ 6 978	+ 5,5	103	Tübingen, Stadt	BaWü	49 677	44 264	+ 5 413	+ 12,2		
40	Recklinghausen, Stadt	NrhW	130 289	123 835	+ 6 454	+ 5,2	104	Porz am Rhein, Stadt	NrhW	48 366	39 647	+ 8 719	+ 22,0		
41	Mainz, Stadt	RhPf	129 627	116 173	+ 13 454	+ 11,6	105	Siegen, Stadt	NrhW	48 025	45 173	+ 2 852	+ 6,3		
42	Heidelberg, Stadt	BaWü	127 444	121 910	+ 5 534	+ 4,5	106	Göppingen, Stadt	BaWü	48 003	47 184	+ 819	+ 1,7		
43	Saarbrücken, Stadt	Saar	127 310	123 504	+ 3 806	+ 3,1	107	Heidenheim an der Brenz, Stadt	"	47 880	45 742	+ 2 138	+ 4,7		
44	Regensburg, Stadt	Bay	123 476	120 324	+ 3 152	+ 2,6	108	Minden, Stadt	NrhW	47 734	45 725	+ 2 009	+ 4,4		
45	Remscheid, Stadt	NrhW	123 276	118 161	+ 5 115	+ 4,3	109	Landshut, Stadt	Bay	47 472	47 223	+ 249	+ 0,5		
46	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	Ndsa	121 618	119 644	+ 1 974	+ 1,6	110	Düren, Stadt	NrhW	47 094	43 642	+ 3 452	+ 7,9		
47	Herne, Stadt	NrhW	114 891	115 365	- 474	- 0,4	111	Neunkirchen/Saar, Stadt	Saar	45 303	44 935	+ 368	+ 0,8		
48	Würzburg, Stadt	Bay	113 357	102 950	+ 10 407	+ 10,1	112	Hanau am Main, Stadt	Hess	45 275	42 774	+ 2 501	+ 5,8		
49	Offenbach am Main, Stadt	Hess	111 575	104 283	+ 7 292	+ 7,0	113	Moers, Stadt	NrhW	44 985	42 561	+ 2 424	+ 5,7		
50	Bottrop, Stadt	NrhW	110 745	104 816	+ 5 929	+ 5,7	114	Fulda, Stadt	Hess	44 932	45 216	- 284	- 0,6		
51	Wanne-Eickel, Stadt	"	107 314	101 758	+ 5 556	+ 5,5	115	Marburg a. d. Lahn, Stadt	"	44 521	39 566	+ 4 955	+ 12,5		
52	Salzgitter, Stadt	Ndsa	106 761	100 294	+ 6 467	+ 6,4	116	Emden, Stadt	Ndsa	44 238	42 858	+ 1 380	+ 3,2		
49 Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern							117	Walsum, Stadt	NrhW	44 227	38 575	+ 5 652	+ 14,7		
53	Wilhelmshaven, Stadt	Ndsa	99 766	98 374	+ 1 392	+ 1,4	118	Coburg, Stadt	Bay	44 109	44 886	- 777	- 1,7		
54	Fürth, Stadt	Bay	98 280	98 643	- 363	- 0,4	119	Bocholt, Stadt	NrhW	43 983	43 568	+ 415	+ 1,0		
55	Koblenz, Stadt	RhPf	97 242	84 275	+ 12 967	+ 15,4	120	Hürth	"	43 952	41 012	+ 2 940	+ 7,2		
56	Flensburg, Stadt	SchH	97 055	93 046	+ 4 009	+ 4,3	121	Kempten (Allgäu), Stadt	Bay	43 093	41 394	+ 1 699	+ 4,1		
57	Witten, Stadt	NrhW	95 931	91 706	+ 4 225	+ 4,6	122	Cuxhaven, Stadt	Ndsa	42 975	43 700	- 725	- 1,7		
58	Rheydt, Stadt	"	94 610	89 029	+ 5 581	+ 6,3	123	Dinslaken, Stadt	NrhW	42 459	37 813	+ 4 646	+ 12,3		
59	Hildesheim, Stadt	Ndsa	91 454	84 695	+ 6 759	+ 8,0	124	Rheine, Stadt	"	42 106	43 035	- 929	- 2,2		
60	Ulm, Stadt	BaWü	90 502	90 530	- 28	- 0,0	125	Völklingen, Stadt	Saar	41 874	41 094	+ 780	+ 1,9		
61	Neuß, Stadt	NrhW	90 118	79 903	+ 10 215	+ 12,8	126	Amberg, Stadt	Bay	41 839	41 574	+ 265	+ 0,6		
62	Leverkusen, Stadt	"	89 438	78 042	+ 11 396	+ 14,6	127	Viersen, Stadt	NrhW	40 957	39 711	+ 1 246	+ 3,1		
63	Kaiserslautern, Stadt	RhPf	87 768	84 145	+ 3 623	+ 4,3	128	Weiden i. d. OPf., Stadt	Bay	40 794	40 429	+ 365	+ 0,9		
64	Castrop-Rauxel, Stadt	NrhW	87 628	83 376	+ 4 252	+ 5,1	129	Goslar, Stadt	Ndsa	40 666	40 222	+ 444	+ 1,1		
65	Trier, Stadt	RhPf	85 431	84 869	+ 562	+ 0,7	130	Schwabisch Gmünd, Stadt	BaWü	40 629	39 109	+ 1 520	+ 3,9		
							131	Baden-Baden, Stadt	"	39 984	40 079	- 95	- 0,2		
							132	Bergisch-Gladbach, Stadt	NrhW	39 942	36 392	+ 3 550	+ 9,8		

1) Für die Gemeinden des Saarlandes Stand am 31.12.1956. — 2) Änderung der Schreibweise mit Wirkung vom 11.10.1960.

noch: 3. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1959 und 1956

noch: a) nach der Einwohnerzahl
(Gebietsstand 31.12.1959)

Lfd. Nr.	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung am		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegenüber 1956		Lfd. Nr.	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung am		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegenüber 1956	
			31.12.1959	25.9.1956 ¹⁾	Anzahl	vH				31.12.1959	25.9.1956 ¹⁾	Anzahl	vH
noch: 177 Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern							noch: 177 Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern						
133	Eschweiler, Stadt . . .	NrhW	38 920	37 866	+ 1 054	+ 2,8	203	Menden, Stadt	NrhW	26 869	25 752	+ 1 117	+ 4,3
134	Ahlen, Stadt	"	38 893	36 270	+ 2 623	+ 7,2	204	Nordenham, Stadt . . .	Ndsa	26 856	25 927	+ 929	+ 3,6
135	Nordhorn, Stadt	Ndsa	38 343	37 360	+ 983	+ 2,6	205	Hohenlimburg, Stadt . .	NrhW	26 220	25 607	+ 613	+ 2,4
136	Stolberg (Rhld.), Stadt	NrhW	37 063	34 828	+ 2 235	+ 6,4	206	Frechen, Stadt	"	26 197	23 877	+ 2 320	+ 9,7
137	Speyer, Stadt	RhPf	36 916	35 405	+ 1 511	+ 4,3	207	Neuwied, Stadt	RhPf	26 161	25 920	+ 241	+ 0,9
138	Wetzlar, Stadt	Hess	36 171	32 244	+ 3 927	+ 12,2	208	Brackwede, Stadt	NrhW	25 917	25 048	+ 869	+ 3,5
139	Homburg v. d. H., Bad, Stadt	"	36 085	33 515	+ 2 570	+ 7,7	209	Gronau i. W., Stadt . . .	"	25 572	24 789	+ 783	+ 3,2
140	Lippstadt, Stadt	NrhW	36 004	34 414	+ 1 590	+ 4,6	210	Freising, Stadt	Bay	25 529	24 633	+ 896	+ 3,6
141	Hilden, Stadt	"	35 919	33 274	+ 2 645	+ 7,9	211	Langenhagen, Stadt . .	Ndsa	25 214	18 142	+ 7 072	+ 39,0
142	Rendsburg, Stadt	SchH	35 853	34 635	+ 1 218	+ 3,5	212	Geislingen a. d. Steige, Stadt	BaWu	25 194	23 843	+ 1 351	+ 5,7
143	Straubing, Stadt	Bay	35 804	36 282	- 478	- 1,3	213	Garmisch-Partenkir- chen, Markt	Bay	25 151	23 938	+ 1 213	+ 5,1
144	Dorsten, Stadt	NrhW	35 611	32 527	+ 3 084	+ 9,5	214	Fellbach, Stadt	BaWu	25 108	23 445	+ 1 663	+ 7,1
145	Saarlouis, Stadt	Saar	35 588	34 076	+ 1 512	+ 4,4	215	Kornwestheim, Stadt . .	"	25 025	22 556	+ 2 469	+ 10,9
146	Homburg (Niederrhein), Stadt	NrhW	35 553	33 855	+ 1 698	+ 5,0	216	Tuttlingen, Stadt	"	24 674	23 828	+ 846	+ 3,6
147	Russelsheim, Stadt . . .	Hess	35 472	30 113	+ 5 359	+ 17,8	217	Lingen, Stadt	Ndsa	24 636	22 763	+ 1 873	+ 8,2
148	Friedrichshafen, Stadt	BaWu	35 305	32 083	+ 3 222	+ 10,0	218	Lemath, Stadt	NrhW	24 583	23 292	+ 1 291	+ 5,5
149	Ratingen, Stadt	NrhW	35 298	32 003	+ 3 295	+ 10,3	219	Schwerte, Stadt	"	24 493	23 654	+ 839	+ 3,5
150	Itzehoe, Stadt	SchH	35 210	34 257	+ 953	+ 2,8	220	Eschwege, Stadt	Hess	24 445	23 011	+ 1 434	+ 6,2
151	Wolfenbüttel, Stadt . . .	Ndsa	34 921	33 592	+ 1 329	+ 4,0	221	Uelzen, Stadt	Ndsa	24 295	24 617	- 322	- 1,3
152	Elmsloh, Stadt	SchH	34 836	34 327	+ 509	+ 1,5	222	Bockum-Hövel, Stadt . .	NrhW	24 138	23 175	+ 963	+ 4,2
153	Kreuznach, Bad, Stadt	RhPf	34 643	33 468	+ 1 175	+ 3,5	223	Neu-Isenburg, Stadt . .	Hess	24 105	22 089	+ 2 016	+ 9,1
154	Schleswig, Stadt	SchH	34 451	32 616	+ 1 835	+ 5,6	224	Emsdetten, Stadt	NrhW	24 028	23 392	+ 636	+ 2,7
155	Kamp-Lintfort, Stadt . .	NrhW	34 438	31 878	+ 2 560	+ 8,0	225	Kirchheim unter Teck, Stadt	BaWu	23 865	22 224	+ 1 641	+ 7,4
156	Kaufbeuren, Stadt	Bay	34 407	29 443	+ 4 964	+ 16,9	226	Mettmann, Stadt	NrhW	23 766	21 338	+ 2 428	+ 11,4
157	Neheim-Husten, Stadt . .	NrhW	34 386	32 012	+ 2 374	+ 7,4	227	Altena, Stadt	"	23 744	23 497	+ 247	+ 1,1
158	Brühl, Stadt	"	34 349	32 342	+ 2 007	+ 6,2	228	Neu-Ulm, Stadt	Bay	23 739	20 566	+ 3 173	+ 15,4
159	Schweinf., Stadt	"	34 108	32 422	+ 1 686	+ 5,2	229	Sindelfingen, Stadt . . .	BaWu	23 595	17 661	+ 5 934	+ 33,6
160	Zweibrücken, Stadt . . .	RhPf	33 770	30 836	+ 2 934	+ 9,5	230	Bensheim, Stadt	Hess	23 592	22 770	+ 822	+ 3,6
161	Soest, Stadt	NrhW	33 291	31 989	+ 1 302	+ 4,1	231	Sulzbach, Saar, Stadt . .	Saar	23 553	23 747	- 194	- 0,8
162	Rheinkamp	"	33 241	27 563	+ 5 678	+ 20,6	232	Wemelskirchen, Stadt . .	NrhW	23 545	22 086	+ 1 459	+ 6,6
163	Stade, Stadt	Ndsa	33 146	30 477	+ 2 669	+ 8,8	233	Übach-Palenberg	"	23 365	22 256	+ 1 109	+ 5,0
164	Frankenthal (Pfalz), Stadt	RhPf	32 839	30 332	+ 2 507	+ 8,3	234	Lindau (Bodensee), Stadt	Bay	23 334	21 763	+ 1 571	+ 7,2
165	Ansbach, Stadt	Bay	32 754	33 237	- 483	- 1,5	235	Husum, Stadt	SchH	23 146	22 173	+ 973	+ 4,4
166	Siegburg, Stadt	NrhW	32 617	31 110	+ 1 507	+ 4,8	236	Kulmbach, Stadt	Bay	23 079	23 541	- 462	- 2,0
167	Passau, Stadt	Bay	32 491	32 916	- 425	- 1,3	237	Hersfeld, Bad, Stadt . .	Hess	22 984	22 819	+ 165	+ 0,7
168	Opladen, Stadt	NrhW	31 879	29 457	+ 2 422	+ 8,2	238	Böblingen, Stadt	BaWu	22 870	18 200	+ 4 670	+ 25,7
169	Gummersbach, Stadt . . .	"	31 845	31 219	+ 626	+ 2,0	239	Hemer, Stadt	NrhW	22 816	21 753	+ 1 063	+ 4,9
170	Gevelsberg, Stadt	"	31 640	30 571	+ 1 069	+ 3,5	240	Rastatt, Stadt	BaWu	22 804	22 108	+ 696	+ 3,1
171	Singen (Hohentwiel), Stadt	BaWu	31 631	28 364	+ 3 267	+ 11,5	241	Oer-Erkenschwick, Stadt	NrhW	22 796	21 700	+ 1 096	+ 5,1
172	Beuel, Stadt	NrhW	31 477	28 851	+ 2 626	+ 9,1	242	Backnang, Stadt	BaWu	22 685	21 687	+ 998	+ 4,6
173	Unna, Stadt	"	31 389	29 684	+ 1 705	+ 5,7	243	Wedel, Stadt	SchH	22 560	19 620	+ 2 940	+ 15,0
174	Neustadt an der Wein- straße, Stadt	RhPf	31 347	30 457	+ 890	+ 2,9	244	Laar, Stadt	BaWu	22 417	21 968	+ 449	+ 2,0
175	Rosenheim, Stadt	Bay	31 093	30 441	+ 652	+ 2,1	245	Huckelhoven-Ratheim	NrhW	22 204	20 384	+ 1 820	+ 8,9
176	Detmold, Stadt	NrhW	31 080	31 038	+ 42	+ 0,1	246	Holzminde, Stadt	Ndsa	22 188	22 372	- 184	- 0,8
177	Villingen im Schwarz- wald, Stadt	BaWu	31 073	26 818	+ 4 255	+ 15,9	247	Waltrop, Stadt	NrhW	22 009	19 479	+ 2 530	+ 13,0
178	Langenfeld (Rhld.), Stadt	NrhW	31 006	27 526	+ 3 480	+ 12,6	248	Greven, Stadt	"	21 861	20 894	+ 967	+ 4,6
179	Idar-Oberstein, Stadt . .	RhPf	30 969	28 399	+ 2 570	+ 9,0	249	Werder, Stadt	"	21 794	20 622	+ 1 172	+ 5,7
180	Alsdorf, Stadt	NrhW	30 847	28 051	+ 2 796	+ 10,0	250	Schwabach, Stadt	Bay	21 684	21 438	+ 246	+ 1,1
181	Ravensburg, Stadt	BaWu	30 822	29 098	+ 1 724	+ 5,9	251	Nienburg (Weser), Stadt	Ndsa	21 672	21 285	+ 387	+ 1,8
182	Wesel, Stadt	NrhW	30 761	26 045	+ 4 716	+ 18,1	252	Voerde (Niederrhein), Stadt	NrhW	21 561	18 830	+ 2 731	+ 14,5
183	Schwenningen am Neckar, Stadt	BaWu	30 698	29 280	+ 1 418	+ 4,8	253	Schwabisch Hall, Stadt .	BaWu	21 458	20 229	+ 1 229	+ 6,1
184	Aalen, Stadt	"	30 628	29 360	+ 1 268	+ 4,3	254	Kleve, Stadt	NrhW	21 342	20 355	+ 987	+ 4,8
185	Lörrach, Stadt	"	30 146	27 378	+ 2 768	+ 10,1	255	Lemgo, Stadt	"	21 330	21 046	+ 284	+ 1,3
186	Ennepetal, Stadt	NrhW	30 087	28 145	+ 1 942	+ 6,9	256	Waiblingen, Stadt	BaWu	21 232	19 017	+ 2 215	+ 11,6
187	Memmingen, Stadt	Bay	29 818	28 161	+ 1 657	+ 5,9	257	Wülfrath, Stadt	NrhW	21 200	18 551	+ 2 649	+ 14,3
188	Datteln, Stadt	NrhW	29 767	28 248	+ 1 519	+ 5,4	258	Bruchsal, Stadt	BaWu	21 191	19 476	+ 1 715	+ 8,8
189	Peine, Stadt	Ndsa	29 605	28 780	+ 825	+ 2,9	259	Lehrte, Stadt	Ndsa	21 117	20 043	+ 1 074	+ 5,4
190	Helmstedt, Stadt	"	29 217	29 645	- 428	- 1,4	260	Arnsberg, Stadt	NrhW	21 050	20 420	+ 630	+ 3,1
191	Hattingen, Stadt	NrhW	28 556	24 837	+ 3 719	+ 15,0	261	Heiligenhaus, Stadt . . .	"	20 998	17 709	+ 3 289	+ 18,6
192	Bensberg, Stadt	"	28 445	25 996	+ 2 449	+ 9,4	262	Ebingen, Stadt	BaWu	20 947	19 570	+ 1 377	+ 7,0
193	Sankt Ingbert, Stadt . . .	Saar	28 028	27 118	+ 910	+ 3,4	263	Neukirchen-Vluyn	NrhW	20 877	18 676	+ 2 201	+ 11,8
194	Dudweiler	"	27 895	27 840	+ 55	+ 0,2	264	Eckemförde, Stadt	SchH	20 870	20 027	+ 843	+ 4,2
195	Homburg, Stadt	Saar	27 832	25 521	+ 2 311	+ 9,1	265	Dülken, Stadt	NrhW	20 842	20 308	+ 534	+ 2,6
196	Offenburg, Stadt	BaWu	27 757	26 742	+ 1 015	+ 3,8	266	Grevenbroich, Stadt . . .	"	20 715	19 012	+ 1 703	+ 9,0
197	Landau in der Pfalz, Stadt	RhPf	27 636	26 772	+ 864	+ 3,2	267	Obernursel (Taunus), Stadt	Hess	20 709	19 186	+ 1 523	+ 7,9
198	Dachau, Stadt	Bay	27 593	25 592	+ 2 001	+ 7,8	268	Lengereich, Stadt	NrhW	20 618	20 055	+ 563	+ 2,8
199	Rondorf	NrhW	27 545	23 459	+ 4 086	+ 17,4	269	Geesthacht, Stadt	SchH	20 550	19 530	+ 1 020	+ 5,2
200	Plettenberg, Stadt	"	27 361	25 637	+ 1 724	+ 6,7	270	Forchheim, Stadt	Bay	20 432	19 203	+ 1 229	+ 6,4
201	Pinneberg, Stadt	SchH	27 094	25 318	+ 1 776	+ 7,0	271	Andemach, Stadt	RhPf	20 421	19 205	+ 1 396	+ 7,3
202	Weinheim, Stadt	BaWu	26 983	26 343	+ 640	+ 2,4	272	Radevormwald, Stadt . .	NrhW	20 405	19 496	+ 909	+ 4,7
							273	Leer, Stadt	Ndsa	20 336	21 158	- 822	- 3,9
							274	Biberach an der Riß, Stadt	BaWu	20 264	18 216	+ 2 048	+ 11,2

1) Für die Gemeinden des Saarlandes Stand am 31.12.1956.

noch: 3. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1959 und 1956

noch: a) nach der Einwohnerzahl
(Gebietsstand 31.12.1959)

Lfd. Nr.	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung am		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegenüber 1956		Lfd. Nr.	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung am		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegenüber 1956	
			31.12.1959	25.9.1956 ¹⁾	Anzahl	vH				31.12.1959	25.9.1956 ¹⁾	Anzahl	vH
noch: 177 Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern							noch: 280 Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern						
275	Beckum, Stadt	NrhW	20 132	19 119	+ 1 013	+ 5,3	343	Papenburg, Stadt	Ndsa	15 453	15 121	+ 332	+ 2,2
276	Lüdenscheid, Land	"	20 131	18 688	+ 1 443	+ 7,7	344	Clausthal-Zellerfeld, Bergstadt	"	15 317	14 963	+ 354	+ 2,4
277	Münden, Stadt	Ndsa	20 109	20 555	- 446	- 2,2	345	Marktredwitz, Stadt	Bay	15 303	15 647	- 344	- 2,2
278	Heide, Stadt	SchH	20 053	20 036	+ 17	+ 0,1	346	Sprendlingen, Stadt	Hess	15 283	12 009	+ 3 274	+ 27,3
280 Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern							347	Honnef, Bad, Stadt ²⁾	NrhW	15 269	14 533	+ 736	+ 5,1
279	Coesfeld, Stadt	NrhW	19 929	17 844	+ 2 085	+ 11,7	348	Eislingen/Fils, Stadt	BaWu	15 255	14 564	+ 691	+ 4,7
280	Langen, Stadt	Hess	19 851	17 097	+ 2 754	+ 16,1	349	Friedrichsthal	Saar	15 220	15 577	- 357	- 2,3
281	Nurtingen, Stadt	BaWu	19 790	18 556	+ 1 234	+ 6,7	350	Hönggen	NrhW	15 215	12 585	+ 2 630	+ 20,9
282	Werne a. d. Lippe, Stadt	NrhW	19 667	18 675	+ 992	+ 5,3	351	Schifferstadt, Stadt	RhPf	15 203	14 639	+ 564	+ 3,9
283	Ahrensburg, Stadt	SchH	19 642	18 108	+ 1 534	+ 8,5	352	Buxtehude, Stadt	Ndsa	15 163	13 587	+ 1 576	+ 11,6
284	Ibbenbüren, Land	NrhW	19 628	17 886	+ 1 742	+ 9,7	353	Westerstede	"	15 101	15 157	- 56	- 0,4
285	Sulzbach-Rosenberg, Stadt	Bay	19 587	18 899	+ 688	+ 3,6	354	Trarstern, Stadt	Bay	15 061	14 504	+ 557	+ 3,8
286	Euskirchen, Stadt	NrhW	19 585	18 379	+ 1 206	+ 6,6	355	Neckarsulm, Stadt	BaWu	15 050	14 150	+ 900	+ 6,4
287	Kamen, Stadt	"	19 462	18 328	+ 1 134	+ 6,2	356	Altenboge-Bönen	NrhW	14 999	13 969	+ 1 030	+ 7,4
288	Viemheim, Stadt	Hess	19 390	17 658	+ 1 732	+ 9,8	357	Merkstein	"	14 992	14 297	+ 695	+ 4,9
289	Northheim, Stadt	Ndsa	19 381	19 050	+ 331	+ 1,7	358	Tailfingen, Stadt	BaWu	14 967	14 489	+ 478	+ 3,3
290	Würselen, Stadt	NrhW	19 361	18 512	+ 849	+ 4,6	359	Neumarkt i. d. OPf., Stadt	Bay	14 966	14 074	+ 892	+ 6,3
291	Lövenich	"	19 255	17 063	+ 2 192	+ 12,8	360	Herringen	NrhW	14 841	15 272	- 431	- 2,8
292	Lampertheim, Stadt	Hess	19 039	18 185	+ 854	+ 4,7	361	Schwartau, Bad, Stadt	SchH	14 838	14 472	+ 366	+ 2,5
293	Selb, Stadt	Bay	19 022	19 094	- 72	- 0,4	362	Haßloch	RhPf	14 819	13 762	+ 1 057	+ 7,7
294	Leonberg, Stadt	BaWu	18 990	16 132	+ 2 858	+ 17,7	363	Schwetzingen, Stadt	BaWu	14 811	14 749	+ 62	+ 0,4
295	Bingen, Stadt	RhPf	18 724	18 048	+ 676	+ 3,7	364	Suchteln, Stadt	NrhW	14 720	14 308	+ 412	+ 2,9
296	Neviges, Stadt	NrhW	18 407	16 853	+ 1 554	+ 9,2	365	Goch, Stadt	"	14 713	13 864	+ 849	+ 6,1
297	Ertlingen, Stadt	BaWu	18 288	17 711	+ 577	+ 3,3	366	Hoxter, Stadt	"	14 684	14 356	+ 328	+ 2,3
298	Sieglar	NrhW	18 243	16 556	+ 1 687	+ 10,2	367	Klafeld	"	14 670	13 074	+ 1 596	+ 12,2
299	Einbeck, Stadt	Ndsa	18 064	17 617	+ 447	+ 2,5	368	Weinarten, Stadt	BaWu	14 615	13 694	+ 921	+ 6,7
300	Kitzingen, Stadt	Bay	18 026	17 215	+ 811	+ 4,7	369	Gohfeld	NrhW	14 540	14 187	+ 353	+ 2,5
301	Schramberg, Stadt	BaWu	18 018	17 544	+ 474	+ 2,7	370	Soltau, Stadt	Ndsa	14 521	14 498	+ 23	+ 0,2
302	Friedberg, Stadt	Hess	17 357	16 473	+ 884	+ 5,4	371	Kohlscheid	NrhW	14 519	14 421	+ 98	+ 0,7
303	Haan, Stadt	NrhW	17 357	16 090	+ 1 267	+ 7,9	372	Rösrath	"	14 488	12 799	+ 1 689	+ 13,2
304	Weil am Rhein	BaWu	17 297	14 602	+ 2 695	+ 18,5	373	Haltem, Stadt	"	14 424	13 994	+ 430	+ 3,1
305	Verden, Stadt	Ndsa	17 294	18 141	- 847	- 4,7	374	Cloppenburg, Stadt	Ndsa	14 365	13 789	+ 576	+ 4,2
306	Rottweil, Stadt	BaWu	17 268	16 674	+ 594	+ 3,6	375	Korbach, Stadt	Hess	14 329	13 530	+ 799	+ 5,9
307	Schomdorf, Stadt	"	17 223	15 913	+ 1 310	+ 8,2	376	Nordlingen, Stadt	Bay	14 280	13 829	+ 451	+ 3,3
308	Weidenau (Sieg), Stadt	NrhW	17 143	17 407	- 264	- 1,5	377	Wiedenbrück, Stadt	NrhW	14 224	13 483	+ 741	+ 5,5
309	Herdecke, Stadt	"	17 138	15 995	+ 1 143	+ 7,1	378	Meppen, Stadt	Ndsa	14 209	13 379	+ 830	+ 6,2
310	Kettwig, Stadt	"	16 884	16 812	+ 72	+ 0,4	379	Baesweiler	NrhW	14 194	12 088	+ 2 106	+ 17,4
311	Heessen	"	16 765	15 644	+ 1 121	+ 7,2	380	Selm	"	14 193	13 705	+ 488	+ 3,6
312	Emmerich, Stadt	"	16 756	14 338	+ 2 418	+ 16,9	381	Püttlingen	Saar	14 160	14 284	- 124	- 0,9
313	Mayen, Stadt	RhPf	16 713	16 169	+ 544	+ 3,4	382	Crailsheim, Stadt	BaWu	14 143	12 769	+ 1 374	+ 10,8
314	Eutin, Stadt	SchH	16 685	16 860	- 175	- 1,0	383	Rheinfelden, Stadt	"	14 135	12 292	+ 1 843	+ 15,0
315	Werl, Stadt	NrhW	16 682	15 957	+ 725	+ 4,5	384	Stadthagen, Stadt	Ndsa	14 093	13 634	+ 459	+ 3,4
316	Gifhorn, Stadt	Ndsa	16 569	14 251	+ 2 318	+ 16,3	385	Freudenstadt, Stadt	BaWu	14 057	13 629	+ 428	+ 3,1
317	Deggendorf, Stadt	Bay	16 437	16 049	+ 388	+ 2,4	386	Huckeswagen, Stadt	NrhW	14 033	13 642	+ 391	+ 2,9
318	Troisdorf, Stadt	NrhW	16 377	15 308	+ 1 069	+ 7,0	387	Rotenburg (Hannöver), Stadt	Ndsa	14 020	13 586	+ 434	+ 3,2
319	Dillingen/Saar, Stadt	Saar	16 367	15 899	+ 468	+ 2,9	388	Glückstadt, Stadt	SchH	13 977	11 725	+ 2 252	+ 19,2
320	Mühlheim a. Main, Stadt	Hess	16 351	15 188	+ 1 163	+ 7,7	389	Göggingsen, Markt	Bay	13 949	12 615	+ 1 334	+ 10,6
321	Zwischenahn	Ndsa	16 245	16 486	- 241	- 1,5	390	Pymont, Bad, Stadt	Ndsa	13 948	14 471	- 523	- 3,6
322	Schöningen, Stadt	"	16 227	16 103	+ 124	+ 0,8	391	Rastede	"	13 929	13 616	+ 313	+ 2,3
323	Neuburg a. d. Donau, Stadt	Bay	16 216	14 592	+ 1 624	+ 11,1	392	Jülich, Stadt	NrhW	13 927	12 566	+ 1 361	+ 10,8
324	Dülmen, Stadt	NrhW	16 188	14 471	+ 1 717	+ 11,9	393	Weissenburg i. Bay., Stadt	Bay	13 880	13 930	- 50	- 0,4
325	Bietigheim, Stadt	BaWu	16 055	14 009	+ 2 046	+ 14,6	394	Oeynhausen, Bad, Stadt	NrhW	13 846	13 100	+ 746	+ 5,7
326	Furstenfeldbruck, Stadt	Bay	15 997	12 840	+ 3 157	+ 24,6	395	Mölin, Stadt	SchH	13 841	13 716	+ 125	+ 0,9
327	Haunstetten, Stadt	"	15 884	13 222	+ 2 662	+ 20,1	396	Leichlingen (Rhld.), Stadt	NrhW	13 836	12 841	+ 995	+ 7,7
328	Salzuflen, Bad, Stadt	NrhW	15 875	15 420	+ 455	+ 3,0	397	Misburg	Ndsa	13 764	12 395	+ 1 369	+ 11,0
329	Osterode am Harz, Stadt	Ndsa	15 832	15 516	+ 316	+ 2,0	398	Heppenheim a. d. Berg- str., Stadt	Hess	13 738	13 332	+ 406	+ 3,0
330	Brake (Unterweser), Stadt	"	15 794	15 119	+ 675	+ 4,5	399	Bendorf, Stadt	RhPf	13 704	13 405	+ 299	+ 2,2
331	Wesseling	NrhW	15 789	14 073	+ 1 716	+ 12,2	400	Halver	NrhW	13 690	12 907	+ 783	+ 6,1
332	Norden, Stadt	Ndsa	15 721	16 423	- 702	- 4,3	401	Neustadt (Holstein), Stadt	SchH	13 690	13 186	+ 504	+ 3,8
333	Oldesloe, Bad, Stadt	SchH	15 719	15 082	+ 637	+ 4,2	402	Bad Reichenhall, Stadt	Bay	13 556	12 390	+ 1 166	+ 9,4
334	Ibbenbüren, Stadt	NrhW	15 640	15 531	+ 109	+ 0,7	403	Osterholz-Scharmbeck, Stadt	Ndsa	13 528	12 791	+ 737	+ 5,8
335	Langenberg, Stadt	"	15 581	15 155	+ 426	+ 2,8	404	Senne I	NrhW	13 434	12 316	+ 1 118	+ 9,1
336	Ganderkesee	Ndsa	15 578	14 605	+ 973	+ 6,7	405	Griesheim	Hess	13 424	12 484	+ 940	+ 7,5
337	Warendorf, Stadt	NrhW	15 545	15 229	+ 316	+ 2,1	406	Hofheim a. Ts., Stadt	"	13 381	11 970	+ 1 411	+ 11,8
338	Borghorst, Stadt	"	15 538	15 162	+ 376	+ 2,5	407	Vilbel, Bad, Stadt	"	13 354	12 007	+ 1 347	+ 11,2
339	Uetersen, Stadt	SchH	15 535	14 971	+ 564	+ 3,8	408	Dornagen	NrhW	13 324	10 858	+ 2 466	+ 22,7
340	Schwandorf i. Bay., Stadt	Bay	15 509	14 634	+ 875	+ 6,0	409	Erkrath	"	13 320	10 889	+ 2 431	+ 22,3
341	Limburg a. d. Lahn, Stadt	Hess	15 496	15 535	- 39	- 0,3	410	Nauheim, Bad, Stadt	Hess	13 305	13 062	+ 243	+ 1,9
342	Ingelheim am Rhein, Stadt	RhPf	15 473	14 831	+ 642	+ 4,3	411	Wetter (Ruhr), Stadt	NrhW	13 281	13 633	- 352	- 2,6
							412	Rheda, Stadt	"	13 267	11 756	+ 1 511	+ 12,9

1) Für die Gemeinden des Saarlandes Stand am 31.12.1956. — 2) Verleihung der Bezeichnung "Bad" mit Wirkung vom 12.2.1960.

noch: 3. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1959 und 1956

noch: a) nach der Einwohnerzahl
(Gebietsstand 31.12.1959)

Lfd. Nr.	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung am		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegenüber 1956		Lfd. Nr.	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung am		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1959 gegenüber 1956	
			31.12.1959	25.9.1956 ¹⁾						31.12.1959	25.9.1956 ¹⁾		
Anzahl							Anzahl						
noch: 280 Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern							noch: 280 Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern						
413	Burscheid, Stadt	NrhW	13 229	12 362	+	867	486	Wertheim, Stadt	BaWü	11 513	10 967	+	546
414	Walsrode, Stadt	Ndsa	13 189	12 831	+	358	487	Metzingen, Stadt	"	11 501	11 062	+	439
415	Hamm	NrhW	13 158	10 383	+	2 775	488	Günzburg, Stadt	Bay	11 483	11 353	+	130
416	Oelde, Stadt	"	13 114	12 430	+	684	489	Groß-Gerau, Stadt	Hess	11 472	10 616	+	856
417	Bergkamen	"	13 106	11 682	+	1 424	490	Ratzeburg, Stadt	SchH	11 425	11 414	+	11
418	Tümmich	"	13 061	12 795	+	266	491	Wickrath	NrhW	11 390	10 492	+	898
419	Emmendingen, Stadt	BaWü	13 051	12 684	+	367	492	Erding, Stadt	Bay	11 360	8 695	+	2 665
420	Sonthofen, Markt	Bay	13 042	11 991	+	1 051	493	Harzburg, Bad, Stadt	Ndsa	11 323	11 353	-	30
421	Wiesloch, Stadt	BaWü	12 975	11 940	+	1 035	494	Mergentheim, Bad, Stadt	BaWü	11 309	10 919	+	390
422	Wunstorf, Stadt	Ndsa	12 973	12 254	+	719	495	Overath	NrhW	11 303	10 473	+	830
423	Radolfzell, Stadt	BaWü	12 949	11 789	+	1 160	496	Lichtenfels, Stadt	Bay	11 271	11 405	-	134
424	Honneth (Sieg)	NrhW	12 923	12 175	+	748	497	Altunten	NrhW	11 233	10 059	+	1 174
425	Buderich	"	12 908	12 043	+	865	498	Geseke, Stadt	"	11 204	10 951	+	253
426	Pfullingen, Stadt	BaWü	12 907	12 350	+	557	499	Rothenburg ob der	"				
427	Ochtrup, Stadt	NrhW	12 891	12 797	+	94		Tauber, Stadt	Bay	11 154	11 258	-	104
428	Wangen im Allgäu,	BaWü	12 788	12 117	+	671	500	Westenholt, Stadt	NrhW	11 137	10 567	+	570
	Stadt	"	12 755	13 053	-	298	501	Lohr a. Main, Stadt	Bay	11 123	11 050	+	73
429	Alfeld, Stadt	Ndsa	12 755	13 053	-	298	502	Dillingen a. d. Donau,	"	11 034	9 923	+	1 111
430	Bad Kissingen, Stadt	Bay	12 718	12 954	-	236		Stadt	"	11 013	10 412	+	601
431	Kempfen, Stadt	NrhW	12 651	12 179	+	472	503	Waldshut, Stadt	BaWü	11 001	10 724	+	277
432	Hockenheim, Stadt	BaWü	12 632	12 198	+	434	504	Schönholthausen	NrhW	10 935	10 047	+	888
433	Neustadt b. Coburg,	Bay	12 572	13 018	-	446	505	Mosbach, Stadt	BaWü	10 934	11 120	-	186
	Stadt	"	12 560	11 360	+	1 200	506	Wildungen, Bad, Stadt	Hess	10 917	10 314	+	603
434	Kehl, Stadt	BaWü	12 560	11 360	+	1 200	507	Bünde, Stadt	NrhW	10 891	9 671	+	1 220
435	Preetz, Stadt	SchH	12 548	12 156	+	392	508	Sackingen, Stadt	BaWü	10 888	9 812	+	1 076
436	Dürkheim, Bad, Stadt	RhPf	12 538	11 700	+	838	509	Plochingen, Stadt	"	10 867	10 194	+	673
437	Vechta, Stadt	Ndsa	12 523	12 717	-	194	510	Winnenden, Stadt	"	10 844	9 892	+	952
438	Eitorf	NrhW	12 464	12 031	+	433	511	Neureut (Baden)	"	10 811	10 854	-	43
439	Burghausen, Stadt	Bay	12 455	11 929	+	526	512	Munchberg, Stadt	Bay	10 794	10 599	+	195
440	Ellwangen (Jagst),	BaWü	12 428	11 298	+	1 130	513	Barsinghausen	Ndsa	10 784	11 410	-	626
	Stadt	"	12 394	11 681	+	713	514	Eichstätt, Stadt	Bay	10 771	10 700	+	71
441	Pfungstadt, Stadt	Hess	12 394	11 681	+	713	515	Herzberg am Harz,	"	10 747	10 527	+	220
442	Lage, Stadt	NrhW	12 389	11 710	+	679		Stadt	Ndsa	10 747	10 527	+	220
443	Olpe, Stadt	"	12 328	11 202	+	1 126	516	Birstadt	Hess	10 731	10 506	+	225
444	Eberbach, Stadt	BaWü	12 326	11 743	+	583	517	Riegelsberg	Saar	10 711	10 397	+	314
445	Burgsteinfurt, Stadt	NrhW	12 318	12 143	+	175	518	Lindlar	NrhW	10 688	10 345	+	343
446	Oberlahnstein, Stadt	RhPf	12 308	11 903	+	405	519	Großauheim, Stadt	Hess	10 677	10 514	+	163
447	Wipperfurth, Stadt	NrhW	12 302	11 631	+	671	520	Wiebelskirchen	Saar	10 675	10 331	+	344
448	Lohne, Stadt	Ndsa	12 290	11 870	+	420	521	Dillenburg, Stadt	Hess	10 666	9 991	+	675
449	Buckeburg, Stadt	"	12 237	11 064	+	1 173	522	Füssen, Stadt	Bay	10 616	10 131	+	485
450	Bad Tölz, Stadt	Bay	12 231	12 349	-	118	523	Lübbecke, Stadt	NrhW	10 584	10 360	+	224
451	Lauf (Pegnitz), Stadt	"	12 178	11 663	+	515	524	Friedberg, Stadt	Bay	10 574	9 549	+	1 025
452	Borken, Stadt	NrhW	12 161	10 630	+	1 531	525	Attendorf, Stadt	NrhW	10 565	9 162	+	1 403
453	Sankt Tönis	"	12 156	11 559	+	597	526	Diepholz, Stadt	Ndsa	10 540	9 027	+	1 513
454	Brilon, Stadt	"	12 146	11 248	+	898	527	Dingolfing, Stadt	Bay	10 535	9 899	+	636
455	Wegberg	"	12 141	11 704	+	437	528	Starnberg, Stadt	BaWü	10 522	10 046	+	476
456	Weilheim, Stadt	Bay	12 118	11 803	+	315	529	Rottenburg, Stadt	Ndsa	10 519	10 237	+	282
457	Bomheim	NrhW	12 042	11 663	+	379	530	Bramsche, Stadt	NrhW	10 476	9 645	+	831
458	Huls	"	12 031	11 707	+	324	531	Geldern, Stadt	Saar	10 436	10 540	-	104
459	Alzey, Stadt	RhPf	12 026	11 515	+	511	532	Sankt Wendel, Stadt	Hess	10 430	9 679	+	751
460	Münster	Ndsa	12 004	8 594	+	3 410	533	Kelsterbach	NrhW	10 415	9 389	+	1 026
461	Waldbrol, Stadt	NrhW	11 994	11 269	+	725	534	Lendingsen	Bay	10 399	10 541	-	142
462	Merzig, Stadt	Saar	11 986	11 493	+	493	535	Muhldorf, Stadt	NrhW	10 397	9 733	+	664
463	Seesen, Stadt	Ndsa	11 958	11 557	+	401	537	Kierspe	"	10 396	10 298	+	98
464	Varel, Stadt	"	11 953	12 728	-	775	538	Donauerschlingen, Stadt	BaWü	10 364	9 680	+	684
465	Varel, Land	"	11 926	12 036	-	110	539	Penzberg, Stadt	Bay	10 350	10 128	+	222
466	Zimdorf, Stadt	Bay	11 893	11 313	+	580	540	Lauenburg/Elbe, Stadt	SchH	10 342	10 240	+	102
467	Oberaden	NrhW	11 881	9 052	+	2 829	541	Haar	Bay	10 336	9 270	+	1 066
468	Meschede, Stadt	"	11 871	10 862	+	1 009	542	Schloß Neuhaus	NrhW	10 326	9 318	+	1 008
469	Willich	"	11 853	11 253	+	600	543	Volmarstein	"	10 325	9 802	+	523
470	Eilendorf	"	11 842	11 260	+	582	544	Gersthofen, Markt	Bay	10 260	8 931	+	1 329
471	Landsberg a. Lech,	Bay	11 818	11 649	+	169	545	Quierschied	Saar	10 257	10 114	+	143
	Stadt	"	11 805	11 146	+	659	546	Senne II	NrhW	10 240	4 873	+	5 367
472	Kevelaer, Stadt	NrhW	11 805	11 146	+	659	547	Wasserralingen, Stadt	BaWü	10 220	9 364	+	856
473	Gaggenau, Stadt	BaWü	11 771	10 290	+	1 481	548	Betzdorf, Stadt	RhPf	10 199	10 210	-	11
474	Burgdorf, Stadt	Ndsa	11 717	11 119	+	598	549	Reinbek	SchH	10 199	9 461	+	738
475	Segeberg, Bad, Stadt	SchH	11 717	11 756	-	39	550	Welper	NrhW	10 199	9 382	+	817
476	Garstedt	"	11 692	9 236	+	2 456	551	Sankt Georgen, Stadt	BaWü	10 198	8 869	+	1 329
477	Kelheim, Stadt	Bay	11 691	11 969	-	278	552	Duderstadt, Stadt	Ndsa	10 160	10 437	-	277
478	Gauting	"	11 682	10 680	+	1 002	553	Kronach, Stadt	Bay	10 124	10 046	+	78
479	Erkelenz, Stadt	NrhW	11 677	9 831	+	1 846	554	Else	NrhW	10 095	9 818	+	277
480	Gräfelting	Bay	11 676	10 900	+	776	555	Wiehl	"	10 038	9 840	+	198
481	Gerlingen, Stadt	BaWü	11 609	8 507	+	3 102	556	Epe	"	10 031	9 754	+	277
482	Herbede, Stadt	NrhW	11 606	11 488	+	118	557	Lauterberg im Harz,	Ndsa	10 020	10 171	-	151
483	Ginsheim-Gustavsburg	Hess	11 591	10 265	+	1 326	558	Rad, Stadt	Bay	10 002	10 046	-	44
484	Mühlacker, Stadt	BaWü	11 563	10 810	+	753		Rebau, Stadt	"				
485	Balingen, Stadt	"	11 544	10 831	+	713							

1) Für die Gemeinden des Saarlandes Stand am 31.12.1956.

noch: 3. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1959 und 1956,

b) nach dem Alphabet

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31.12.1959	Lfd. Nr. der Über- sicht 3a	Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31.12.1959	Lfd. Nr. der Über- sicht 3a	Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31.12.1959	Lfd. Nr. der Über- sicht 3a
A			Clausthal-Zellerfeld, Stadt . . .	15 317	344	Freudenstadt, Stadt	14 057	385
Aachen, Stadt	167 593	32	Cloppenburg, Stadt	14 365	374	Friedberg, Stadt	17 357	302
Aalen, Stadt	30 628	184	Coburg, Stadt	44 109	118	Friedberg, Stadt	10 584	524
Ahlen, Stadt	38 893	134	Coesfeld, Stadt	19 929	279	Friedrichshafen, Stadt	35 305	148
Ahrensburg, Stadt	19 642	283	Crailsheim, Stadt	14 143	382	Friedrichsthal	15 220	349
Alfeld, Stadt	12 755	429	Cuxhaven, Stadt	42 975	122	Furstenfeldbruck, Stadt	15 997	326
Alsdorf, Stadt	30 847	180	D			Furth, Stadt	98 280	54
Altena, Stadt	23 744	227	Dachau, Stadt	27 593	198	Füssen, Stadt	10 666	522
Altenbogge-Bonen	14 999	356	Darmstadt, Stadt	134 898	38	Fulda, Stadt	44 932	114
Altunlen	11 233	497	Datteln, Stadt	29 767	188	G		
Alzey, Stadt	12 026	459	Deggendorf, Stadt	16 437	317	Gaggenau, Stadt	11 771	473
Amberg, Stadt	41 839	126	Delmenhorst, Stadt	55 238	92	Ganderkesee	15 578	336
Andernach, Stadt	20 421	271	Detmold, Stadt	31 080	176	Garmisch-Partenkirchen, Markt	25 151	213
Ansbach, Stadt	32 754	165	Diepholz, Stadt	10 565	526	Garstedt	11 692	476
Arnsberg, Stadt	21 050	260	Dillingen, Stadt	10 675	521	Gauting	11 682	478
Aschaffenburg, Stadt	53 962	94	Dillingen a.d. Donau, Stadt	11 034	502	Geesthacht, Stadt	20 550	269
Attendorf, Stadt	10 574	525	Dillingen/Saar, Stadt	16 367	319	Geislingen an der Steige, Stadt	25 194	212
Augsburg, Stadt	204 990	25	Dingolfing, Stadt	10 540	527	Geldern, Stadt	10 476	531
B			Dinslaken, Stadt	42 459	123	Gelsenkirchen, Stadt	390 583	15
Backnang, Stadt	22 685	242	Donaueschingen, Stadt	10 364	538	Gerlingen, Stadt	11 609	481
Bad (Gemeinden mit der Bezeichnung „Bad“ siehe unter dem Namen)			Dormagen	13 324	408	Gersthofen, Markt	10 260	544
Baden-Baden, Stadt	39 984	131	Dorsten, Stadt	35 611	144	Geseke, Stadt	11 204	498
Baesweiler	14 194	379	Dortmund, Stadt	637 105	8	Gevelsberg, Stadt	31 640	170
Balingen, Stadt	11 544	485	Duderstadt, Stadt	10 160	552	Gießen, Universitätsstadt	64 580	82
Bamberg, Stadt	73 547	72	Dudweiler	27 895	194	Grifhorn, Stadt	16 569	316
Barsinghausen	10 794	513	Dülmen, Stadt	20 842	265	Ginsheim-Gustavsburg	11 591	483
Bayreuth, Stadt	61 088	83	Düren, Stadt	16 188	324	Gladbeck, Stadt	82 898	67
Beckum, Stadt	20 132	275	Durkheim, Bad, Stadt	47 094	110	Glückstadt, Stadt	13 977	388
Bendorf, Stadt	13 704	399	Düsseldorf, Stadt	12 538	436	Goch, Stadt	14 713	365
Bensberg, Stadt	28 445	192	Duisburg, Stadt	691 740	6	Godesberg, Bad, Stadt	64 941	81
Bensheim, Stadt	23 592	230		502 028	12	Goggingen, Markt	13 949	389
Bergisch Gladbach, Stadt	39 942	132	E			Goppingen, Stadt	48 003	106
Bergkamen	13 106	417	Eberbach, Stadt	12 326	444	Göttingen, Stadt	77 696	71
Berlin (West), Stadt	2 207 984	1	Ebingen, Stadt	20 947	262	Gohfeld	14 540	369
Betzdorf, Stadt	10 199	548	Eckernförde, Stadt	20 870	264	Goslar, Stadt	40 666	129
Beuel, Stadt	31 477	172	Eichstätt, Stadt	10 784	514	Grafelfing	11 676	480
Biberach an der Riß, Stadt	20 264	274	Eilendorf	11 842	470	Greven, Stadt	21 861	248
Bielefeld, Stadt	174 752	30	Einbeck, Stadt	18 064	299	Grevenbroich, Stadt	20 715	266
Bietigheim, Stadt	16 055	325	Eislingen/Fils, Stadt	15 255	348	Griesheim	13 424	405
Bingen, Stadt	18 724	295	Eitorf	12 464	438	Gronau i.W., Stadt	25 572	209
Bocholt, Stadt	43 983	119	Ellwangen (Jagst), Stadt	12 428	440	Großauheim, Stadt	10 688	519
Bochum, Stadt	361 537	16	Elmshorn, Stadt	34 836	152	Groß-Gerau, Stadt	11 472	489
Bockum-Hovel, Stadt	24 138	222	Elspe	10 095	554	Gunzburg, Stadt	11 483	488
Boblingen, Stadt	22 870	238	Emden, Stadt	44 238	116	Gutersloh, Stadt	50 691	100
Bonn, Stadt	146 216	35	Emmendingen, Stadt	13 051	419	Gummersbach, Stadt	31 845	169
Borghorst, Stadt	15 538	338	Emmerich, Stadt	16 756	312	H		
Borken, Stadt	12 161	452	Emsdetten, Stadt	24 028	224	Haan, Stadt	17 357	303
Bornheim	12 042	457	Fnnepetal, Stadt	30 087	186	Haar	10 336	541
Bottrop, Stadt	110 745	50	Fpe	10 031	556	Hagen, Stadt	191 638	27
Brackwede, Stadt	25 917	208	Erding, Stadt	11 360	492	Haltern, Stadt	14 424	373
Brake (Unterweser), Stadt	15 794	330	Erkelenz, Stadt	11 677	479	Halver	13 690	400
Bramsche, Stadt	10 519	530	Erkrath	13 320	409	Hamburg, Freie und Hansestadt	1 823 574	2
Braunschweig, Stadt	245 170	21	Erlangen, Stadt	66 319	79	Hamein, Stadt	49 942	102
Bremen, Stadt	552 025	11	Eschwege, Stadt	24 445	220	Hamm	13 158	415
Bremerhaven, Stadt	139 611	36	Eschweiler, Stadt	38 920	133	Hamm (Westf.), Stadt	67 917	77
Brilon, Stadt	12 146	454	Essen, Stadt	727 929	5	Hannau am Main, Stadt	45 275	112
Bruchsal, Stadt	21 191	258	Eßlingen am Neckar, Stadt	82 462	68	Hannover, Stadt	571 347	10
Bruhlf, Stadt	34 349	158	Ettlingen, Stadt	18 288	297	Harzburg, Bad, Stadt	11 323	493
Buckeburg, Stadt	12 237	449	Fuskirchen, Stadt	19 585	286	Haßloch	14 819	362
Buderich	12 908	425	Futin, Stadt	16 685	314	Hattningen, Stadt	28 556	191
Bunde, Stadt	10 917	507	F			Haunstetten, Stadt	15 884	327
Burstadt	10 747	516	Fellbach, Stadt	25 108	214	Heessen	16 765	311
Burgdorf, Stadt	11 717	474	Flensburg, Stadt	97 055	56	Heide, Stadt	20 053	278
Burghausen, Stadt	12 455	439	Forchheim, Stadt	20 432	270	Heidelberg, Stadt	127 444	42
Burgsteinfurt, Stadt	12 318	445	Frankenthal (Pfalz), Stadt	32 839	164	Heidenheim an der Brenz, Stadt	47 880	107
Burscheid, Stadt	13 229	413	Frankfurt am Main, Stadt	657 735	7	Heilbronn, Stadt	84 967	66
Buxtehude, Stadt	15 163	352	Frechen, Stadt	26 197	206	Heiligenhaus, Stadt	20 998	261
C			Freiburg im Breisgau, Stadt	138 972	37	Helmsedt, Stadt	29 217	190
Castrop-Rauxel, Stadt	87 628	64	Freising, Stadt	25 529	210	Hemer, Stadt	22 816	239
Celle, Stadt	56 423	88				Hennef (Siegl)	12 923	424

noch: b) nach dem Alphabet

— 63 —

noch: 3. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1959 und 1956
noch: b) nach dem Alphabet

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31.12.1959	Lfd. Nr. der Übersicht 3a	Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31.12.1959	Lfd. Nr. der Übersicht 3a	Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31.12.1959	Lfd. Nr. der Übersicht 3a
Ratingen, Stadt	35 298	149	Senne II	10 240	546	W		
Ratzeburg, Stadt	11 425	490	Siegburg, Stadt	32 617	166	Wabblingen, Stadt	21 232	256
Ravensburg, Stadt	30 822	181	Siegen, Stadt	48 025	105	Waldbröl, Stadt	11 994	461
Recklinghausen, Stadt	130 289	40	Sieglar	18 243	298	Waldshut, Stadt	11 013	503
Regensburg, Stadt	123 476	44	Sindelfingen, Stadt	23 595	229	Walsrode, Stadt	13 189	414
Rehau, Stadt	10 002	558	Singen (Hohentwiel), Stadt	31 631	171	Walsum, Stadt	44 227	117
Reichenhall, Bad, Stadt	13 556	402	Soest, Stadt	33 291	161	Waltrop, Stadt	22 009	247
Reinbek	10 199	549	Solingen, Stadt	168 455	31	Wangen im Allgäu, Stadt	12 788	428
Reimscheid, Stadt	123 276	45	Soltau, Stadt	14 521	370	Wanne-Eickel, Stadt	107 314	51
Rendsburg, Stadt	35 853	142	Sonthofen, Markt	13 042	420	Warendorf, Stadt	15 545	337
Reutlingen, Stadt	65 313	80	Speyer, Stadt	36 916	137	Wasseraffingen	10 220	547
Rheda, Stadt	13 267	412	Sprendlingen, Stadt	15 283	346	Wattenscheid, Stadt	78 237	70
Rheine, Stadt	42 106	124	Stade, Stadt	33 146	163	Wedel, Stadt	22 560	243
Rheinfelden, Stadt	14 135	383	Stadthagen, Stadt	14 093	384	Wegberg	12 141	455
Rheinhausen, Stadt	67 891	78	Starnberg, Stadt	10 535	528	Weiden i.d. OPf., Stadt	40 794	128
Rheinkamp	33 241	162	Stolberg (Rhld.), Stadt	37 063	136	Weidenau (Sieg), Stadt	17 143	308
Rheydt, Stadt	94 610	58	Straubing, Stadt	35 804	143	Weil am Rhein, Stadt	17 297	304
Riegelsberg	10 731	517	Stuttgart, Stadt	628 031	9	Weilheim, Stadt	12 118	456
Rosrath	14 488	372	Suchteln, Stadt	14 720	364	Weingarten, Stadt	14 615	368
Rondorf	27 545	199	Sulzbach-Rosenberg, Stadt	19 587	285	Weinheim, Stadt	26 983	202
Rosenheim, Stadt	31 093	175	Sulzbach/Saar, Stadt	23 553	231	Weissenburg i. Bay., Stadt	13 880	393
Rotenburg (Hannover), Stadt	14 020	387				Welper	10 199	550
Rothenburg ob der Tauber, Stadt	11 154	499				Werdohl, Stadt	21 794	249
Rottenburg, Stadt	10 522	529				Werl, Stadt	16 682	315
Rottweil, Stadt	17 268	306				Wermelskirchen, Stadt	23 545	232
Russelsheim, Stadt	35 472	147				Werne a.d. Lippe, Stadt	19 667	282
						Wertheim, Stadt	11 513	486
S						Wesel, Stadt	30 761	182
Saarbrücken, Stadt	127 310	43	Tailfingen, Stadt	14 967	358	Wesseling	15 789	331
Saarlouis, Stadt	35 588	145	Tolz, Bad, Stadt	12 231	450	Westerholt, Stadt	11 137	500
Säckingen, Stadt	10 891	508	Traunstein, Stadt	15 061	354	Westerstede	15 101	353
Salzgitter, Stadt	106 761	52	Trier, Stadt	85 431	65	Wetter (Ruhr), Stadt	13 281	411
Salzuflen, Bad, Stadt	15 875	328	Troisdorf, Stadt	16 377	318	Wetzlar, Stadt	36 171	138
Sankt Georgen, Stadt	10 198	551	Tubingen, Stadt	49 677	103	Wickrath	11 390	491
Sankt Ingbert, Stadt	28 028	193	Turnich	13 061	418	Wiebelskirchen	10 677	520
Sankt Toni	12 156	453	Tuttlingen, Stadt	24 674	216	Wiedenbrück, Stadt	14 224	377
Sankt Wendel, Stadt	10 436	532				Wiehl	10 038	555
Schifferstadt, Stadt	15 203	351				Wiesbaden, Landeshauptstadt	254 117	20
Schleswig, Stadt	34 451	154	U			Wiesloch, Stadt	12 975	421
Schloß Neuhaus	10 326	542	Übach-Palenberg	23 365	233	Wildungen, Bad, Stadt	10 934	506
Schonholthausen	11 001	504	Uelzen, Stadt	24 295	221	Wilhelmshaven, Stadt	99 766	53
Schoningen, Stadt	16 227	322	Uetersen, Stadt	15 535	339	Willich	11 853	469
Schorndorf, Stadt	17 223	307	Ulm, Stadt	90 502	60	Winnenden, Stadt	10 867	510
Schramberg, Stadt	18 018	301	Unna, Stadt	31 389	173	Wipperfurth, Stadt	12 302	447
Schwabach, Stadt	21 684	250				Witten, Stadt	95 931	57
Schwabisch Gmund, Stadt	40 629	130	V			Wolfenbüttel, Stadt	34 921	151
Schwabisch Hall, Stadt	21 458	253	Varel, Land	11 926	465	Wolfsburg, Stadt	58 605	86
Schwandorf i. Bay., Stadt	15 509	340	Varel, Stadt	11 953	463	Worms, Stadt	59 383	84
Schwartau, Bad, Stadt	14 838	361	Vechta, Stadt	12 523	437	Wulfrath, Stadt	21 200	257
Schweinfurt, Stadt	55 753	90	Velbert, Stadt	50 724	99	Wurselen, Stadt	19 361	290
Schweim, Stadt	34 108	159	Verden, Stadt	17 294	305	Würzburg, Stadt	113 357	48
Schwenningen am Neckar, Stadt	30 698	183	Viermheim, Stadt	19 390	288	Wunstorf, Stadt	12 973	422
Schwerte, Stadt	24 493	219	Viersen, Stadt	40 957	127	Wuppertal, Stadt	419 255	14
Schwetzingen, Stadt	14 811	363	Vilbel, Bad, Stadt	13 354	407			
Seesen, Stadt	11 958	463	Villingen im Schwarzwald, Stadt	31 073	177	Z		
Segeberg, Bad, Stadt	11 717	475	Völklingen, Stadt	41 874	125	Zirndorf, Stadt	11 893	466
Selm	14 193	380	Voerde (Niederrhein)	21 561	252	Zweibrücken, Stadt	33 770	160
Senne I	13 434	404	Volmarstein	10 325	543	Zwischenahn.	16 245	321

4. Die Gemeinden mit ihrer Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes am 30.6.1959 nach Größenklassen
(Gebietsstand 30.6.1959)

Land	Gemeinden insgesamt	davon mit Einwohnern									100 000 und mehr	
		unter 500	500	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000		
			bis unter									
			1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000		

Zahl der Gemeinden

Schleswig-Holstein	1 399	799	312	148	34	43	35	15	9	2	2
Hamburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Niedersachsen	4 273 ¹⁾	2 097 ²⁾	1 095	598	191 ³⁾	129 ⁴⁾	93	40	18	7	5
Bremen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Nordrhein-Westfalen	2 371	601	493	451	214	213	187	97	73	19	23
Hessen	2 700	1 264	680	410	125	111	72	21	11	1	5
Rheinland-Pfalz	2 919 ⁵⁾	1 613	680 ⁶⁾	368 ⁷⁾	106	71	55	10	9	5	2
Baden-Württemberg	3 380 ⁸⁾	1 087 ⁸⁾	944	706	243	194	124	41	29	7	5
Bayern	7 118 ⁹⁾	3 782	1 761	945	254	176	125	43	20	7	5
Saarland	347	83	87	74	30	28	29	8	7	—	1
Bundesgebiet ohne Berlin	24 510	11 326	6 052	3 700	1 197	965	720	275	176	48	51
Berlin (West)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	24 511	11 326	6 052	3 700	1 197	965	720	275	176	48	52

Wohnbevölkerung in 1 000

Schleswig-Holstein	2 284,6	216,4	221,8	200,4	84,5	168,7	260,6	210,6	252,6	169,2	499,7
Hamburg	1 815,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 815,4
Niedersachsen	6 526,3 ¹⁾	562,6 ²⁾	775,3	820,4	466,2 ³⁾	491,7 ⁴⁾	645,4	549,7	546,6	494,1	1 174,2
Bremen	683,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	683,6
Nordrhein-Westfalen	15 567,1	171,1	361,1	643,7	520,9	814,0	1 296,1	1 337,5	2 206,5	1 326,8	6 889,4
Hessen	4 676,4	339,0	488,2	563,0	301,2	416,8	508,8	290,3	356,2	64,0	1 348,7
Rheinland-Pfalz	3 369,5 ⁵⁾	416,2	474,3 ⁶⁾	508,7 ⁷⁾	257,6	267,7	362,0	140,7	273,7	382,3	286,2
Baden-Württemberg	7 505,9 ⁸⁾	344,7 ⁸⁾	674,7	983,8	584,6	727,9	855,4	545,7	838,7	524,0	1 426,5
Bayern	9 324,8 ¹⁰⁾	1 060,4 ¹¹⁾	1 228,3	1 289,4 ¹²⁾	612,9	669,8	866,2	552,4	651,7	463,0	1 930,6
Saarland	1 031,1	25,1	64,1	107,3	73,8	110,5	196,8	99,6	227,8	—	126,1
Bundesgebiet ohne Berlin	52 784,6	3 135,5	4 287,8	5 116,8	2 901,8	3 667,3	4 991,1	3 726,4	5 354,0	3 423,5	16 180,5
Berlin (West)	2 211,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 211,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	54 996,0	3 135,5	4 287,8	5 116,8	2 901,8	3 667,3	4 991,1	3 726,4	5 354,0	3 423,5	18 391,8

Wohnbevölkerung in vH

Schleswig-Holstein	100	9,5	9,7	8,8	3,7	7,4	11,4	9,2	11,1	7,4	21,9
Hamburg	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
Niedersachsen	100 ¹⁾	8,6	11,9	12,6	7,1	7,5	9,9	8,4	8,4	7,6	18,0
Bremen	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
Nordrhein-Westfalen	100	1,1	2,3	4,1	3,3	5,2	8,3	8,6	14,2	8,5	44,3
Hessen	100	7,3	10,4	12,0	6,4	8,9	10,9	6,2	7,6	1,4	28,8
Rheinland-Pfalz	100 ⁵⁾	12,4	14,1	15,1	7,6	7,9	10,7	4,2	8,1	11,3	8,5
Baden-Württemberg	100 ⁸⁾	4,6	9,0	13,1	7,8	9,7	11,4	7,3	11,2	7,0	19,0
Bayern	100 ¹⁰⁾	11,4	13,2	13,8	6,6	7,2	9,3	5,9	7,0	5,0	20,7
Saarland	100	2,4	6,2	10,4	7,2	10,7	19,1	9,7	22,1	—	12,2
Bundesgebiet ohne Berlin	100	5,9	8,1	9,7	5,5	6,9	9,5	7,1	10,1	6,5	30,7
Berlin (West)	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	5,7	7,8	9,3	5,3	6,7	9,1	6,8	9,7	6,2	33,4

1) Einschl. 11 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 9 892 Einwohnern. — 2) Einschl. 8 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 580 Einwohnern. — 3) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 4 841 Einwohnern. — 4) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 4 471 Einwohnern. — 5) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 1 950 Einwohnern. — 6) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 810 Einwohnern. — 7) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 1 140 Einwohnern. — 8) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 416 Einwohnern. — 9) Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgeloste Gemeinden. — 10) Einschl. 2 856 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — 11) Einschl. 1 802 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — 12) Einschl. 1 054 Einwohner gemeindefreier Gebiete.

5. Die Wohnbevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Geschlecht am 31.12.1959

a) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Gesamte Wohnbevölkerung

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburts- jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburts- jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH			1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
unter 1	1959	454	1,9	430	1,6	884	1,7	48 - 49	1911	321	1,3	413	1,5	734	1,4
1 - 2	1958	430	1,8	407	1,5	837	1,6	49 - 50	1910	333	1,4	432	1,6	764	1,5
2 - 3	1957	425	1,7	403	1,5	828	1,6	zusammen		1 617	6,6	2 127	7,7	3 745	7,2
3 - 4	1956	408	1,7	388	1,4	796	1,5	50 - 51	1909	345	1,4	437	1,6	782	1,5
4 - 5	1955	391	1,6	371	1,3	762	1,5	51 - 52	1908	344	1,4	433	1,6	777	1,5
zusammen		2 109	8,6	1 998	7,3	4 108	7,9	52 - 53	1907	345	1,4	417	1,5	762	1,5
5 - 6	1954	390	1,6	370	1,3	760	1,5	53 - 54	1906	338	1,4	413	1,5	751	1,4
6 - 7	1953	379	1,5	361	1,3	741	1,4	54 - 55	1905	350	1,4	397	1,4	747	1,4
7 - 8	1952	383	1,6	363	1,3	746	1,4	zusammen		1 722	7,0	2 097	7,6	3 819	7,3
8 - 9	1951	378	1,5	360	1,3	739	1,4	55 - 56	1904	347	1,4	393	1,4	740	1,4
9 - 10	1950	382	1,6	363	1,3	744	1,4	56 - 57	1903	329	1,3	375	1,4	704	1,4
zusammen		1 912	7,8	1 818	6,6	3 730	7,2	57 - 58	1902	331	1,4	380	1,4	711	1,4
10 - 11	1949	385	1,6	366	1,3	751	1,4	58 - 59	1901	319	1,3	366	1,3	686	1,3
11 - 12	1948	367	1,5	349	1,3	716	1,4	59 - 60	1900	304	1,2	353	1,3	657	1,3
12 - 13	1947	344	1,4	330	1,2	674	1,3	zusammen		1 630	6,7	1 867	6,8	3 498	6,7
13 - 14	1946	321	1,3	309	1,1	630	1,2	60 - 61	1899	279	1,1	340	1,2	619	1,2
14 - 15	1945	268	1,1	261	0,9	529	1,0	61 - 62	1898	257	1,0	334	1,2	591	1,1
zusammen		1 685	6,9	1 614	5,9	3 300	6,3	62 - 63	1897	233	1,0	315	1,1	548	1,1
15 - 16	1944	365	1,5	352	1,3	717	1,4	63 - 64	1896	221	0,9	313	1,1	534	1,0
16 - 17	1943	375	1,5	361	1,3	736	1,4	64 - 65	1895	202	0,8	294	1,1	497	1,0
17 - 18	1942	368	1,5	354	1,3	722	1,4	zusammen		1 192	4,9	1 596	5,8	2 788	5,4
18 - 19	1941	454	1,9	435	1,6	889	1,7	65 - 66	1894	187	0,8	279	1,0	467	0,9
19 - 20	1940	499	2,0	477	1,7	976	1,9	66 - 67	1893	180	0,7	269	1,0	448	0,9
zusammen		2 061	8,4	1 979	7,2	4 040	7,8	67 - 68	1892	169	0,7	251	0,9	420	0,8
20 - 21	1939	498	2,0	477	1,7	974	1,9	68 - 69	1891	164	0,7	240	0,9	404	0,8
21 - 22	1938	471	1,9	449	1,6	920	1,8	69 - 70	1890	152	0,6	224	0,8	376	0,7
22 - 23	1937	439	1,8	420	1,5	859	1,7	zusammen		852	3,5	1 264	4,6	2 115	4,1
23 - 24	1936	427	1,7	415	1,5	842	1,6	70 - 71	1889	148	0,6	217	0,8	365	0,7
24 - 25	1935	417	1,7	403	1,5	820	1,6	71 - 72	1888	139	0,6	202	0,7	341	0,7
zusammen		2 252	9,2	2 163	7,9	4 415	8,5	72 - 73	1887	132	0,5	188	0,7	320	0,6
25 - 26	1934	396	1,6	382	1,4	778	1,5	73 - 74	1886	120	0,5	173	0,6	293	0,6
26 - 27	1933	324	1,3	313	1,1	637	1,2	74 - 75	1885	115	0,5	162	0,6	276	0,5
27 - 28	1932	332	1,4	322	1,2	653	1,3	zusammen		653	2,7	941	3,4	1 595	3,1
28 - 29	1931	342	1,4	330	1,2	672	1,3	75 - 76	1884	105	0,4	147	0,5	252	0,5
29 - 30	1930	373	1,5	360	1,3	733	1,4	76 - 77	1883	94	0,4	131	0,5	225	0,4
zusammen		1 767	7,2	1 708	6,2	3 474	6,7	77 - 78	1882	87	0,4	120	0,4	208	0,4
30 - 31	1929	367	1,5	356	1,3	723	1,4	78 - 79	1881	77	0,3	106	0,4	183	0,4
31 - 32	1928	378	1,5	365	1,3	743	1,4	79 - 80	1880	70	0,3	97	0,4	167	0,3
32 - 33	1927	343	1,4	357	1,3	700	1,3	zusammen		433	1,8	601	2,2	1 034	2,0
33 - 34	1926	326	1,3	375	1,4	701	1,3	80 - 81	1879	61	0,3	84	0,3	145	0,3
34 - 35	1925	325	1,3	400	1,5	725	1,4	81 - 82	1878	54	0,2	75	0,3	129	0,2
zusammen		1 739	7,1	1 854	6,7	3 593	6,9	82 - 83	1877	45	0,2	60	0,2	105	0,2
35 - 36	1924	289	1,2	391	1,4	680	1,3	83 - 84	1876	38	0,2	52	0,2	90	0,2
36 - 37	1923	288	1,2	395	1,4	683	1,3	84 - 85	1875	32	0,1	43	0,2	75	0,1
37 - 38	1922	309	1,3	417	1,5	726	1,4	zusammen		230	0,9	314	1,1	545	1,0
38 - 39	1921	322	1,3	440	1,6	762	1,5	85 - 86	1874	24	0,1	32	0,1	56	0,1
39 - 40	1920	322	1,3	450	1,6	772	1,5	86 - 87	1873	17	0,1	24	0,1	41	0,1
zusammen		1 530	6,3	2 093	7,6	3 624	7,0	87 - 88	1872	14	0,1	19	0,1	33	0,1
40 - 41	1919	250	1,0	343	1,2	593	1,1	88 - 89	1871	8	0,0	12	0,0	20	0,0
41 - 42	1918	170	0,7	233	0,8	403	0,8	89 - 90	1870	8	0,0	11	0,0	19	0,0
42 - 43	1917	166	0,7	223	0,8	388	0,7	zusammen		71	0,3	98	0,4	169	0,3
43 - 44	1916	183	0,7	248	0,9	430	0,8	90 und mehr	1869 und früher	12	0,1	21	0,1	34	0,1
44 - 45	1915	241	1,0	329	1,2	571	1,1	Insgesamt		24 478	100	27 531	100	52 009	100
zusammen		1 010	4,1	1 375	5,0	2 385	4,6								
45 - 46	1914	307	1,3	422	1,5	729	1,4								
46 - 47	1913	322	1,3	425	1,5	747	1,4								
47 - 48	1912	335	1,4	435	1,6	770	1,5								

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Geschlecht am 31.12.1959

noch: a) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Vertriebene

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburts- jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburts- jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH			1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
unter 1	1959	87	1,9	83	1,6	169	1,8	48 - 49	1911	60	1,3	72	1,4	132	1,4
1 - 2	1958	84	1,9	79	1,6	163	1,7	49 - 50	1910	61	1,3	74	1,5	135	1,4
2 - 3	1957	84	1,8	79	1,6	163	1,7	zusammen		301	6,6	371	7,4	672	7,0
3 - 4	1956	82	1,8	77	1,5	160	1,7								
4 - 5	1955	80	1,8	76	1,5	156	1,6								
zusammen		416	9,2	394	7,8	810	8,5	50 - 51	1909	62	1,4	74	1,5	136	1,4
								51 - 52	1908	60	1,3	73	1,4	132	1,4
5 - 6	1954	80	1,8	75	1,5	156	1,6	52 - 53	1907	59	1,3	70	1,4	129	1,3
6 - 7	1953	78	1,8	74	1,5	153	1,6	53 - 54	1906	58	1,3	69	1,4	127	1,3
7 - 8	1952	79	1,7	74	1,5	153	1,6	54 - 55	1905	57	1,3	65	1,3	123	1,3
8 - 9	1951	77	1,7	73	1,4	150	1,6	zusammen		295	6,5	350	7,0	646	6,8
9 - 10	1950	74	1,6	70	1,4	144	1,5								
zusammen		390	8,6	366	7,3	756	7,9	55 - 56	1904	57	1,3	66	1,3	122	1,3
								56 - 57	1903	54	1,2	63	1,2	117	1,2
10 - 11	1949	74	1,6	70	1,4	143	1,5	57 - 58	1902	54	1,2	65	1,3	119	1,2
11 - 12	1948	69	1,5	65	1,3	134	1,4	58 - 59	1901	50	1,1	62	1,2	112	1,2
12 - 13	1947	62	1,4	58	1,2	120	1,3	59 - 60	1900	49	1,1	60	1,2	109	1,1
13 - 14	1946	45	1,0	43	0,8	88	0,9	zusammen		264	5,8	315	6,3	579	6,1
14 - 15	1945	48	1,1	47	0,9	94	1,0								
zusammen		298	6,6	282	5,6	579	6,1	60 - 61	1899	45	1,0	59	1,2	104	1,1
								61 - 62	1898	42	0,9	58	1,1	100	1,0
15 - 16	1944	67	1,5	64	1,3	131	1,4	62 - 63	1897	38	0,8	54	1,1	92	1,0
16 - 17	1943	74	1,6	71	1,4	145	1,5	63 - 64	1896	36	0,8	53	1,1	89	0,9
17 - 18	1942	75	1,6	71	1,4	146	1,5	64 - 65	1895	34	0,8	50	1,0	84	0,9
18 - 19	1941	93	2,1	89	1,8	182	1,9	zusammen		196	4,3	273	5,4	469	4,9
19 - 20	1940	95	2,1	91	1,8	186	1,9								
zusammen		403	8,9	386	7,7	790	8,3	65 - 66	1894	32	0,7	48	1,0	79	0,8
								66 - 67	1893	30	0,7	46	0,9	75	0,8
20 - 21	1939	94	2,1	90	1,8	184	1,9	67 - 68	1892	27	0,6	42	0,8	69	0,7
21 - 22	1938	84	1,9	81	1,6	165	1,7	68 - 69	1891	26	0,6	41	0,8	67	0,7
22 - 23	1937	78	1,7	76	1,5	154	1,6	69 - 70	1890	24	0,5	38	0,8	62	0,6
23 - 24	1936	77	1,7	75	1,5	152	1,6	zusammen		139	3,1	214	4,3	353	3,7
24 - 25	1935	75	1,7	73	1,4	148	1,5								
zusammen		408	9,0	395	7,9	803	8,4	70 - 71	1889	23	0,5	37	0,7	60	0,6
								71 - 72	1888	21	0,5	35	0,7	56	0,6
25 - 26	1934	72	1,6	70	1,4	142	1,5	72 - 73	1887	20	0,4	32	0,6	52	0,5
26 - 27	1933	63	1,4	62	1,2	125	1,3	73 - 74	1886	18	0,4	30	0,6	47	0,5
27 - 28	1932	65	1,4	64	1,3	128	1,3	74 - 75	1885	17	0,4	27	0,5	44	0,5
28 - 29	1931	66	1,5	64	1,3	130	1,4	zusammen		99	2,2	161	3,2	260	2,7
29 - 30	1930	70	1,6	68	1,4	139	1,5								
zusammen		337	7,4	328	6,5	664	7,0	75 - 76	1884	16	0,3	24	0,5	40	0,4
								76 - 77	1883	14	0,3	22	0,4	36	0,4
30 - 31	1929	69	1,5	68	1,3	137	1,4	77 - 78	1882	12	0,3	20	0,4	32	0,3
31 - 32	1928	76	1,7	70	1,4	145	1,5	78 - 79	1881	11	0,2	17	0,3	28	0,3
32 - 33	1927	69	1,5	69	1,4	137	1,4	79 - 80	1880	10	0,2	16	0,3	26	0,3
33 - 34	1926	68	1,5	74	1,5	141	1,5	zusammen		62	1,4	99	2,0	161	1,7
34 - 35	1925	69	1,5	80	1,6	149	1,6								
zusammen		350	7,7	359	7,1	710	7,4	80 - 81	1879	9	0,2	14	0,3	23	0,2
								81 - 82	1878	8	0,2	12	0,2	20	0,2
35 - 36	1924	62	1,4	78	1,6	141	1,5	82 - 83	1877	6	0,1	10	0,2	16	0,2
36 - 37	1923	62	1,4	80	1,6	143	1,5	83 - 84	1876	5	0,1	9	0,2	14	0,1
37 - 38	1922	65	1,4	83	1,7	148	1,6	84 - 85	1875	5	0,1	7	0,1	12	0,1
38 - 39	1921	66	1,5	85	1,7	152	1,6	zusammen		33	0,7	52	1,0	84	0,9
39 - 40	1920	66	1,5	85	1,7	151	1,6								
zusammen		322	7,1	412	8,2	735	7,7	85 - 86	1874	4	0,1	6	0,1	9	0,1
								86 - 87	1873	3	0,1	4	0,1	7	0,1
40 - 41	1919	52	1,1	65	1,3	116	1,2	87 - 88	1872	2	0,0	3	0,1	6	0,1
41 - 42	1918	33	0,7	42	0,8	75	0,8	88 - 89	1871	1	0,0	2	0,0	4	0,0
42 - 43	1917	34	0,7	41	0,8	74	0,8	89 - 90	1870	1	0,0	2	0,0	3	0,0
43 - 44	1916	37	0,8	45	0,9	82	0,9	zusammen		11	0,2	18	0,4	28	0,3
44 - 45	1915	46	1,0	56	1,1	102	1,1								
zusammen		202	4,5	248	4,9	450	4,7	90 und mehr	1869 und früher	2	0,1	4	0,1	7	0,1
45 - 46	1914	58	1,3	73	1,5	132	1,4								
46 - 47	1913	60	1,3	75	1,5	135	1,4								
47 - 48	1912	62	1,4	76	1,5	139	1,5	Insgesamt		4 528	100	5 028	100	9 556	100

b) Bundesgebiet ohne Berlin

Gesamte Wohnbevölkerung

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburts- jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburts- jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH			1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
unter 1	1959	465	1,9	439	1,6	904	1,7	48 - 49	1911	327	1,3	421	1,5	748	1,4
1 - 2	1958	440	1,8	416	1,5	856	1,6	49 - 50	1910	339	1,4	440	1,6	779	1,5
2 - 3	1957	435	1,7	412	1,5	847	1,6	zusammen		1 649	6,6	2 168	7,7	3 817	7,2
3 - 4	1956	417	1,7	397	1,4	814	1,5								
4 - 5	1955	400	1,6	380	1,4	780	1,5	50 - 51	1909	352	1,4	445	1,6	797	1,5
zusammen		2 157	8,6	2 044	7,3	4 201	7,9	51 - 52	1908	351	1,4	442	1,6	793	1,5
								52 - 53	1907	351	1,4	426	1,5	777	1,5
5 - 6	1954	399	1,6	379	1,4	778	1,5	53 - 54	1906	345	1,4	421	1,5	766	1,4
6 - 7	1953	388	1,6	370	1,3	758	1,4	54 - 55	1905	358	1,4	405	1,4	762	1,4
7 - 8	1952	392	1,6	372	1,3	764	1,4	zusammen		1 757	7,0	2 138	7,6	3 895	7,3
8 - 9	1951	387	1,5	369	1,3	756	1,4								
9 - 10	1950	390	1,6	371	1,3	761	1,4	55 - 56	1904	354	1,4	401	1,4	755	1,4
zusammen		1 956	7,8	1 861	6,6	3 817	7,2	56 - 57	1903	336	1,3	383	1,4	719	1,4
								57 - 58	1902	338	1,4	387	1,4	725	1,4
10 - 11	1949	394	1,6	375	1,3	769	1,4	58 - 59	1901	326	1,3	374	1,3	699	1,3
11 - 12	1948	375	1,5	356	1,3	732	1,4	59 - 60	1900	310	1,2	359	1,3	670	1,3
12 - 13	1947	350	1,4	336	1,2	687	1,3	zusammen		1 663	6,7	1 904	6,8	3 567	5,7
13 - 14	1946	326	1,3	314	1,1	640	1,2								
14 - 15	1945	273	1,1	266	0,9	539	1,0	60 - 61	1899	284	1,1	346	1,2	630	1,2
zusammen		1 719	6,9	1 647	5,9	3 366	6,3	61 - 62	1898	262	1,0	340	1,2	602	1,1
								62 - 63	1897	237	1,0	321	1,1	558	1,1
15 - 16	1944	371	1,5	358	1,3	730	1,4	63 - 64	1896	225	0,9	319	1,1	544	1,0
16 - 17	1943	382	1,5	367	1,3	750	1,4	64 - 65	1895	206	0,8	299	1,1	505	1,0
17 - 18	1942	375	1,5	360	1,3	735	1,4	zusammen		1 215	4,9	1 624	5,8	2 839	5,4
18 - 19	1941	463	1,9	443	1,6	906	1,7								
19 - 20	1940	508	2,0	486	1,7	994	1,9	65 - 66	1894	191	0,8	284	1,0	475	0,9
zusammen		2 099	8,4	2 016	7,2	4 115	7,8	66 - 67	1893	183	0,7	273	1,0	456	0,9
								67 - 68	1892	172	0,7	255	0,9	427	0,8
20 - 21	1939	507	2,0	486	1,7	993	1,9	68 - 69	1891	167	0,7	244	0,9	411	0,8
21 - 22	1938	480	1,9	458	1,6	937	1,8	69 - 70	1890	155	0,6	228	0,8	383	0,7
22 - 23	1937	448	1,8	428	1,5	877	1,7	zusammen		867	3,5	1 284	4,6	2 151	4,1
23 - 24	1936	437	1,7	424	1,5	861	1,6								
24 - 25	1935	426	1,7	411	1,5	837	1,6	70 - 71	1889	150	0,6	220	0,8	370	0,7
zusammen		2 298	9,2	2 207	7,9	4 505	8,5	71 - 72	1888	142	0,6	205	0,7	346	0,7
								72 - 73	1887	134	0,5	191	0,7	325	0,6
25 - 26	1934	404	1,6	390	1,4	793	1,5	73 - 74	1886	122	0,5	176	0,6	298	0,6
26 - 27	1933	331	1,3	319	1,1	651	1,2	74 - 75	1885	116	0,5	164	0,6	281	0,5
27 - 28	1932	339	1,4	329	1,2	667	1,3	zusammen		664	2,7	956	3,4	1 620	3,1
28 - 29	1931	349	1,4	338	1,2	687	1,3								
29 - 30	1930	381	1,5	368	1,3	749	1,4	75 - 76	1884	107	0,4	149	0,5	256	0,5
zusammen		1 804	7,2	1 743	6,2	3 547	6,7	76 - 77	1883	95	0,4	133	0,5	229	0,4
								77 - 78	1882	89	0,4	122	0,4	211	0,4
30 - 31	1929	374	1,5	364	1,3	738	1,4	78 - 79	1881	79	0,3	108	0,4	186	0,4
31 - 32	1928	386	1,5	373	1,3	759	1,4	79 - 80	1880	71	0,3	98	0,3	169	0,3
32 - 33	1927	351	1,4	365	1,3	715	1,3	zusammen		440	1,8	610	2,2	1 050	2,0
33 - 34	1926	333	1,3	383	1,4	716	1,3								
34 - 35	1925	332	1,3	409	1,5	740	1,4	80 - 81	1879	62	0,2	85	0,3	147	0,3
zusammen		1 775	7,1	1 893	6,7	3 668	6,9	81 - 82	1878	55	0,2	76	0,3	130	0,2
								82 - 83	1877	46	0,2	61	0,2	107	0,2
35 - 36	1924	295	1,2	400	1,4	695	1,3	83 - 84	1876	39	0,2	53	0,2	92	0,2
36 - 37	1923	295	1,2	404	1,4	699	1,3	84 - 85	1875	32	0,1	44	0,2	76	0,1
37 - 38	1922	316	1,3	426	1,5	742	1,4	zusammen		234	0,9	318	1,1	552	1,0
38 - 39	1921	329	1,3	449	1,6	778	1,5								
39 - 40	1920	329	1,3	458	1,6	787	1,5	85 - 86	1874	24	0,1	32	0,1	56	0,1
zusammen		1 564	6,3	2 136	7,6	3 700	7,0	86 - 87	1873	17	0,1	24	0,1	41	0,1
								87 - 88	1872	14	0,1	20	0,1	34	0,1
40 - 41	1919	254	1,0	349	1,2	604	1,1	88 - 89	1871	9	0,0	12	0,0	20	0,0
41 - 42	1918	174	0,7	238	0,8	412	0,8	89 - 90	1870	8	0,0	11	0,0	19	0,0
42 - 43	1917	169	0,7	227	0,8	397	0,7	zusammen		72	0,3	99	0,4	171	0,3
43 - 44	1916	187	0,7	253	0,9	439	0,8								
44 - 45	1915	246	1,0	335	1,2	581	1,1	90 und mehr	1869 und früher	13	0,1	22	0,1	34	0,1
zusammen		1 030	4,1	1 402	5,0	2 433	4,6	Insgesamt		24 976	100	28 073	100	53 049	100
45 - 46	1914	313	1,3	430	1,5	743	1,4								
46 - 47	1913	328	1,3	433	1,5	761	1,4								
47 - 48	1912	342	1,4	444	1,6	786	1,5								

6. Die durchschnittliche Bevölkerung des Bundesgebietes nach Altersjahren und Geschlecht 1959
Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene
1 000 Personen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						Bundesgebiet ohne Berlin			Bundesgebiet einschl. Berlin (West)		
	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene			Gesamte Wohnbevölkerung					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
unter 1	444	419	863	85	81	166	454	429	882	464	438	902
1 - 2	428	405	833	84	79	163	438	414	852	447	423	869
2 - 3	417	395	812	83	78	161	426	404	830	435	412	847
3 - 4	400	379	779	81	76	157	408	388	796	417	395	812
4 - 5	390	370	761	80	75	155	399	379	778	407	387	794
zusammen	2 078	1 969	4 047	413	390	802	2 125	2 014	4 139	2 169	2 055	4 224
5 - 6	384	366	750	79	75	154	393	374	767	402	382	784
6 - 7	381	362	743	79	74	153	390	370	760	399	379	777
7 - 8	380	361	742	78	73	151	389	370	759	399	379	777
8 - 9	380	361	741	76	71	147	388	369	758	399	379	778
9 - 10	383	364	747	74	69	143	392	373	764	403	383	786
zusammen	1 908	1 814	3 722	385	362	748	1 952	1 857	3 809	2 001	1 902	3 903
10 - 11	376	357	733	71	67	138	384	365	750	395	376	771
11 - 12	356	339	695	65	61	127	363	346	709	373	356	729
12 - 13	332	319	651	53	50	104	338	325	663	347	333	680
13 - 14	294	284	579	46	44	91	299	289	589	309	298	607
14 - 15	316	306	621	57	55	112	322	311	633	335	324	658
zusammen	1 674	1 605	3 279	293	279	572	1 706	1 637	3 343	1 759	1 687	3 445
15 - 16	369	356	725	70	67	138	376	362	738	392	378	769
16 - 17	371	357	727	74	71	145	377	363	741	394	379	773
17 - 18	409	394	803	83	80	163	417	401	818	434	419	853
18 - 19	474	456	930	94	90	183	483	464	947	502	483	985
19 - 20	497	476	974	94	90	185	507	485	992	525	504	1 028
zusammen	2 120	2 038	4 159	416	398	814	2 160	2 076	4 236	2 248	2 161	4 409
20 - 21	482	462	945	89	86	174	492	471	963	509	489	998
21 - 22	454	434	888	81	78	159	463	443	905	479	459	938
22 - 23	432	417	849	77	75	153	441	426	867	457	442	899
23 - 24	421	408	829	76	74	149	429	417	847	445	433	878
24 - 25	405	392	797	73	71	145	412	400	813	427	415	842
zusammen	2 194	2 114	4 308	396	384	781	2 237	2 157	4 394	2 318	2 237	4 554
25 - 26	359	347	706	67	66	133	366	354	720	378	366	744
26 - 27	327	317	644	64	63	126	334	324	658	343	334	677
27 - 28	336	326	661	65	63	129	343	333	676	353	343	696
28 - 29	356	345	701	68	66	134	364	353	716	374	364	738
29 - 30	369	358	727	70	68	138	377	365	742	387	377	765
zusammen	1 746	1 693	3 440	334	326	660	1 783	1 729	3 512	1 835	1 784	3 619
30 - 31	372	361	732	72	69	141	379	368	747	390	380	770
31 - 32	360	361	721	72	69	141	368	369	736	378	381	759
32 - 33	334	366	700	68	71	139	341	373	715	351	386	738
33 - 34	325	387	713	68	76	145	332	395	727	342	409	751
34 - 35	307	396	702	66	79	144	313	404	717	322	418	740
zusammen	1 697	1 871	3 568	347	364	710	1 733	1 909	3 643	1 783	1 975	3 758
35 - 36	288	393	681	62	79	142	295	402	696	303	415	718
36 - 37	298	406	704	64	82	145	305	415	720	313	429	742
37 - 38	315	429	744	66	84	150	322	437	759	331	453	785
38 - 39	322	445	767	66	85	151	329	453	782	339	471	811
39 - 40	286	396	682	59	75	134	291	403	695	302	421	723
zusammen	1 510	2 068	3 578	317	405	722	1 542	2 110	3 652	1 588	2 189	3 778
40 - 41	210	288	498	43	53	96	214	293	508	222	307	529
41 - 42	168	228	395	34	41	75	171	232	404	178	243	421
42 - 43	174	235	409	35	43	78	178	240	418	185	251	435
43 - 44	212	288	501	41	50	92	216	294	510	225	308	533
44 - 45	274	376	650	52	65	117	280	383	662	291	401	691
zusammen	1 038	1 415	2 543	205	252	457	1 060	1 442	2 502	1 100	1 509	2 608
45 - 46	315	424	738	59	74	133	321	432	752	334	453	786
46 - 47	329	430	759	61	75	137	335	439	774	349	461	810
47 - 48	328	425	753	61	74	135	335	433	768	349	456	805
48 - 49	327	423	750	60	73	134	334	431	765	349	454	803
49 - 50	340	434	774	61	74	135	346	443	789	362	467	830
zusammen	1 639	2 136	3 774	303	371	674	1 671	2 177	3 848	1 743	2 291	4 034

noch: 6. Die durchschnittliche Bevölkerung des Bundesgebietes nach Altersjahren und Geschlecht 1959

noch: Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene
1 000 Personen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						Bundesgebiet ohne Berlin			Bundesgebiet einschl. Berlin (West)		
	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene			Gesamte Wohnbevölkerung					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
50 - 51	346	435	781	61	73	134	352	444	796	369	469	838
51 - 52	346	426	771	59	71	130	353	434	787	370	460	829
52 - 53	343	416	758	58	69	128	350	424	773	367	449	816
53 - 54	346	405	751	58	67	125	353	413	766	371	438	809
54 - 55	350	396	746	57	65	123	358	404	761	375	428	803
zusammen	1 730	2 078	3 808	293	346	639	1 765	2 119	3 884	1 852	2 243	4 095
55 - 56	340	385	725	56	64	120	347	393	739	364	416	780
56 - 57	332	378	711	54	64	118	339	386	725	356	409	766
57 - 58	328	374	702	52	63	116	334	381	716	351	405	756
58 - 59	314	361	675	50	61	111	320	368	688	336	390	726
59 - 60	294	347	642	47	59	107	300	354	654	315	376	691
zusammen	1 608	1 846	3 454	259	312	571	1 641	1 881	3 522	1 723	1 995	3 719
60 - 61	271	338	609	44	58	102	276	344	620	290	367	657
61 - 62	248	326	574	41	56	96	252	332	584	266	354	620
62 - 63	230	316	545	38	53	91	234	321	555	247	343	590
63 - 64	214	305	520	35	52	87	218	311	529	230	332	563
64 - 65	198	289	486	33	49	82	201	294	495	212	314	527
zusammen	1 160	1 574	2 734	191	268	459	1 182	1 602	2 784	1 246	1 711	2 957
65 - 66	186	276	463	31	47	78	190	281	471	201	301	502
66 - 67	177	262	439	29	44	73	180	266	447	191	286	477
67 - 68	169	248	417	27	42	69	172	252	424	183	271	454
68 - 69	161	235	396	26	40	65	164	239	403	174	257	431
69 - 70	153	224	377	24	38	62	156	227	383	165	245	410
zusammen	847	1 245	2 093	136	210	346	862	1 266	2 128	913	1 361	2 274
70 - 71	147	213	359	22	36	59	149	216	365	158	232	391
71 - 72	139	198	338	21	34	55	142	202	343	150	217	368
72 - 73	130	184	314	19	31	51	132	187	319	140	202	342
73 - 74	121	171	293	18	29	47	123	174	297	131	187	318
74 - 75	114	158	272	17	26	43	116	161	276	122	173	296
zusammen	651	925	1 576	98	157	255	662	939	1 601	702	1 012	1 714
75 - 76	103	143	247	15	24	39	105	145	251	111	156	268
76 - 77	95	130	225	13	22	35	96	132	228	102	142	244
77 - 78	86	118	204	12	19	31	88	119	207	93	128	221
78 - 79	77	106	183	11	17	28	79	107	186	83	107	198
79 - 80	69	95	164	10	15	25	71	96	167	75	103	178
zusammen	431	592	1 023	61	97	158	438	601	1 039	464	645	1 109
80 - 81	62	84	145	9	14	22	63	85	147	66	91	157
81 - 82	53	72	125	7	12	19	54	73	127	57	78	135
82 - 83	45	60	105	6	10	16	46	61	107	48	65	114
83 - 84	38	51	89	5	8	14	38	52	90	40	56	96
84 - 85	30	41	71	4	7	11	31	41	72	32	44	77
zusammen	228	308	536	32	50	83	232	312	544	244	335	579
85 - 86	22	30	53	3	5	9	23	31	54	24	33	57
86 - 87	17	24	41	3	4	7	18	24	42	18	26	44
87 - 88	12	17	30	2	3	5	13	17	30	13	19	32
88 - 89	9	13	22	1	2	4	9	13	22	10	14	24
89 - 90	7	10	17	1	2	3	7	10	17	7	11	18
zusammen	68	95	163	10	17	27	69	96	165	72	103	176
90 und mehr	12	21	33	2	4	6	12	21	33	13	23	36
Insgesamt	24 341	27 406	51 747	4 492	4 991	9 483	24 834	27 944	52 778	25 773	29 220	54 993
darunter:												
unter 6	2 462	2 334	4 797	492	464	956	2 518	2 388	4 906	2 571	2 437	5 008
6 - 14	2 882	2 748	5 630	543	511	1 054	2 944	2 808	5 751	3 023	2 883	5 906
15 - 18	1 149	1 106	2 255	228	218	446	1 170	1 127	2 297	1 220	1 175	2 395
19 - 45	10 306	11 199	21 505	2 014	2 129	4 143	10 516	11 423	21 940	10 872	11 855	22 727
15 - 65	16 443	18 832	35 276	3 061	3 426	6 486	16 775	19 202	35 978	17 436	20 096	37 532
18 - 21	1 454	1 394	2 848	277	266	543	1 482	1 421	2 903	1 536	1 475	3 011
21 und mehr	16 078	19 517	35 595	2 896	3 477	6 373	16 399	19 890	36 288	17 088	20 925	38 013
45 - 65	6 137	7 633	13 771	1 046	1 297	2 343	6 259	7 779	14 038	6 564	8 241	14 805
65 und mehr	2 238	3 186	5 423	340	535	875	2 276	3 235	5 510	2 408	3 480	5 888

7. Die Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes nach Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1959

Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gesamte Wohnbevölkerung						Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche	Vertriebene						Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche
	männlich		weiblich		insgesamt			männlich		weiblich		insgesamt		
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH ¹⁾	
unter 1	18	1,7	17	1,4	36	1,6	950	5	1,7	5	1,4	10	26,8	992
1 - 5	66	6,1	63	5,1	128	5,6	953	18	6,2	17	4,9	35	27,6	942
5 - 6	16	1,4	15	1,2	31	1,3	963	5	1,6	4	1,2	9	29,1	931
zusammen	100	9,3	95	7,8	195	8,5	954	28	9,5	26	7,5	54	27,7	949
6 - 10	64	6,0	62	5,1	127	5,5	970	20	6,8	18	5,3	38	30,2	935
10 - 14	65	6,1	63	5,2	128	5,6	968	17	5,7	16	4,5	32	25,2	938
14 - 15	13	1,2	13	1,0	26	1,1	976	3	1,1	3	0,9	6	24,3	999
zusammen	142	13,2	138	11,4	281	12,3	970	40	13,6	37	10,7	77	27,4	942
15 - 16	18	1,6	17	1,4	34	1,5	948	4	1,5	4	1,2	8	24,2	968
16 - 18	37	3,4	35	2,9	72	3,1	953	10	3,5	10	2,8	20	28,0	946
zusammen	54	5,1	52	4,3	106	4,6	952	15	5,0	14	4,0	28	26,8	952
18 - 20	47	4,4	43	3,5	90	3,9	906	14	4,7	12	3,6	26	28,9	912
20 - 21	25	2,3	22	1,8	47	2,0	851	7	2,4	6	1,8	13	28,6	898
zusammen	73	6,8	64	5,3	137	6,0	887	21	7,1	19	5,4	39	28,8	907
21 - 25	82	7,7	71	5,8	153	6,7	857	23	7,8	20	5,8	43	28,3	892
25 - 30	65	6,0	63	5,2	128	5,6	967	18	6,3	19	5,5	37	29,3	1 050
30 - 35	62	5,7	71	5,8	133	5,8	1 145	17	5,7	22	6,4	39	29,5	1 342
35 - 40	59	5,5	85	7,0	144	6,3	1 433	17	5,7	26	7,5	43	29,8	1 579
40 - 45	41	3,8	59	4,9	100	4,4	1 454	11	3,8	17	4,9	28	28,2	1 572
zusammen	309	28,7	348	28,7	658	28,7	1 127	85	29,3	105	30,2	191	29,0	1 235
45 - 50	69	6,4	94	7,8	163	7,1	1 373	17	6,0	27	7,6	44	27,1	1 527
50 - 55	75	7,0	92	7,6	167	7,3	1 231	19	6,5	26	7,4	45	27,0	1 366
55 - 60	72	6,7	84	6,9	155	6,8	1 162	18	6,3	24	7,0	43	27,6	1 328
60 - 65	56	5,2	76	6,2	132	5,8	1 345	15	5,3	23	6,4	38	28,8	1 461
zusammen	271	25,2	345	28,5	617	26,9	1 272	70	24,1	100	28,5	170	27,6	1 417
65 - 70	45	4,2	63	5,2	108	4,7	1 412	13	4,4	19	5,3	31	29,0	1 456
70 - 75	36	3,4	48	4,0	84	3,7	1 334	10	3,3	14	4,0	24	28,3	1 447
75 - 80	25	2,3	32	2,7	57	2,5	1 314	6	2,1	9	2,5	15	26,2	1 419
80 und mehr	21	1,9	27	2,2	48	2,1	1 299	5	1,6	7	2,0	12	24,5	1 500
zusammen	126	11,7	171	14,1	297	13,0	1 352	33	11,4	48	13,9	82	27,6	1 453
insgesamt	1 076	100	1 214	100	2 290	100	1 128	292	100	350	100	641	28,0	1 199
darunter:														
0 - 5	84	7,8	80	6,6	164	7,2	952	23	7,9	22	6,3	45	27,4	953
5 - 10	80	7,4	77	6,4	157	6,9	968	24	8,4	23	6,5	47	30,0	935
10 - 15	78	7,3	76	6,2	154	6,7	969	20	6,8	19	5,4	39	25,1	948
15 - 20	102	9,5	95	7,8	197	8,6	931	28	9,7	26	7,5	55	27,7	933
20 - 25	108	10,0	92	7,6	200	8,7	856	30	10,3	27	7,6	57	28,4	894

Schleswig-Holstein

Hamburg

unter 1	12	1,4	11	1,1	23	1,3	948	2	1,5	2	1,3	4	15,4	959
1 - 5	41	4,8	39	3,9	79	4,4	944	7	5,8	7	5,1	14	17,5	950
5 - 6	9	1,1	9	0,9	18	1,0	942	2	1,5	2	1,2	3	19,0	858
zusammen	62	7,4	59	6,0	121	6,6	944	11	8,7	10	7,5	21	17,3	935
6 - 10	37	4,4	36	3,6	73	4,0	950	7	5,7	6	4,8	13	18,4	904
10 - 14	42	5,0	40	4,1	82	4,5	958	6	4,8	5	4,0	11	13,8	903
14 - 15	9	1,1	9	0,9	19	1,0	989	1	1,0	1	0,8	2	12,6	867
zusammen	89	10,6	85	8,7	174	9,6	958	14	11,6	13	9,6	27	15,6	900
15 - 16	13	1,5	12	1,3	25	1,4	977	2	1,3	1	1,0	3	11,8	887
16 - 18	26	3,1	26	2,6	52	2,8	974	3	2,8	3	2,5	7	13,0	956
zusammen	39	4,6	38	3,9	77	4,2	975	5	4,0	5	3,5	10	12,6	934
18 - 20	32	3,8	32	3,2	64	3,5	986	4	3,5	4	3,3	9	13,7	1 007
20 - 21	16	2,0	17	1,7	33	1,8	1 016	2	2,0	3	1,9	5	15,2	1 025
zusammen	49	5,8	48	4,9	97	5,3	996	7	5,6	7	5,2	14	14,2	1 014
21 - 25	64	7,6	62	6,3	125	6,9	962	10	8,3	10	7,6	20	16,2	984
25 - 30	56	6,6	56	5,8	112	6,2	1 010	10	7,9	11	7,9	20	18,1	1 077
30 - 35	55	6,6	63	6,5	119	6,5	1 148	11	9,1	13	9,5	24	20,2	1 127
35 - 40	53	6,3	73	7,5	127	6,9	1 384	11	9,1	15	11,1	26	20,5	1 314
40 - 45	37	4,4	50	5,1	87	4,7	1 352	7	5,5	8	6,0	15	17,0	1 174
zusammen	265	31,5	305	31,0	570	31,2	1 149	49	40,0	56	42,0	105	18,5	1 137
45 - 50	61	7,2	78	7,9	138	7,6	1 280	9	7,4	9	7,1	19	13,4	1 044
50 - 55	67	7,9	81	8,3	148	8,1	1 214	8	6,8	8	6,2	17	11,2	985
55 - 60	64	7,6	74	7,5	138	7,6	1 152	7	5,6	7	5,5	14	10,3	1 063
60 - 65	48	5,7	69	7,0	117	6,4	1 421	5	3,8	6	4,6	11	9,3	1 295
zusammen	240	28,5	301	30,7	541	29,7	1 256	29	23,6	31	23,3	60	11,1	1 072
65 - 70	37	4,4	57	5,8	94	5,2	1 532	4	2,9	5	3,6	8	8,9	1 375
70 - 75	29	3,5	41	4,2	71	3,9	1 407	2	1,8	3	2,5	6	7,8	1 464
75 - 80	19	2,3	27	2,7	46	2,5	1 405	1	1,0	2	1,5	3	7,1	1 600
80 und mehr	13	1,5	20	2,1	33	1,8	1 566	1	0,7	2	1,2	3	7,8	1 824
zusammen	99	11,7	145	14,8	244	13,4	1 474	8	6,4	12	8,8	20	8,1	1 487
insgesamt	842	100	981	100	1 824	100	1 166	123	100	134	100	257	14,1	1 084
darunter:														
0 - 5	53	6,3	50	5,1	102	5,6	945	9	7,2	8	6,4	17	17,0	952
5 - 10	47	5,6	44	4,5	91	5,0	948	9	7,2	8	6,0	17	18,5	894
10 - 15	51	6,1	50	5,1	101	5,5	964	7	5,9	6	4,8	14	13,5	896
15 - 20	71	8,4	70	7,1	141	7,7	980	9	7,6	9	6,8	18	13,1	968
20 - 25	80	9,6	78	8,0	159	8,7	973	13	10,3	13	9,5	25	16,0	992

1) In vH der gesamten Wohnbevölkerung gleichen Alters.

noch: Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gesamte Wohnbevölkerung							Vertriebene							Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche
	männlich		weiblich		insgesamt		Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche	männlich		weiblich		insgesamt			
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH ¹⁾		
Niedersachsen															
unter 1	57	1,9	54	1,6	111	1,7	936	14	1,9	14	1,5	28	25,3	943	
1 - 5	208	6,8	196	5,7	405	6,2	943	56	7,2	52	5,7	107	26,5	929	
5 - 6	49	1,6	47	1,4	97	1,5	959	13	1,7	13	1,4	26	27,1	956	
zusammen	315	10,2	297	8,6	612	9,4	944	83	10,8	78	8,7	162	26,4	936	
6 - 10	201	6,5	189	5,5	390	6,0	940	56	7,2	52	5,8	108	27,6	937	
10 - 14	190	6,2	179	5,2	369	5,6	943	45	5,8	42	4,6	86	23,4	934	
14 - 15	35	1,1	33	1,0	68	1,0	953	8	1,1	8	0,9	16	24,0	960	
zusammen	426	13,8	401	11,6	827	12,6	942	109	14,1	102	11,3	210	25,5	938	
15 - 16	47	1,5	46	1,3	93	1,4	974	11	1,5	11	1,3	23	24,5	1 002	
16 - 18	99	3,2	95	2,7	194	3,0	961	27	3,5	26	2,9	53	27,3	970	
zusammen	146	4,7	141	4,1	287	4,4	965	38	5,0	37	4,2	76	26,4	979	
18 - 20	124	4,0	116	3,4	240	3,7	936	34	4,4	32	3,6	66	27,7	954	
20 - 21	63	2,0	59	1,7	121	1,9	939	16	2,1	16	1,8	32	26,5	971	
zusammen	187	6,1	175	5,1	361	5,5	937	50	6,5	48	5,4	99	27,3	959	
21 - 25	218	7,1	203	5,9	421	6,4	934	56	7,3	54	6,0	110	26,2	962	
25 - 30	203	6,6	203	5,9	406	6,2	997	51	6,6	54	6,0	105	25,9	1 068	
30 - 35	201	6,5	223	6,5	424	6,5	1 109	53	6,9	61	6,8	114	26,9	1 156	
35 - 40	181	5,9	253	7,3	434	6,6	1 401	49	6,3	68	7,6	117	27,1	1 403	
40 - 45	121	3,9	169	4,9	290	4,4	1 403	32	4,1	44	4,9	76	26,0	1 381	
zusammen	923	30,0	1 051	30,4	1 975	30,2	1 139	240	31,2	282	31,3	522	26,4	1 172	
45 - 50	200	6,5	270	7,8	470	7,2	1 345	49	6,3	68	7,5	116	24,8	1 385	
50 - 55	214	7,0	259	7,5	474	7,2	1 210	51	6,7	65	7,3	117	24,6	1 269	
55 - 60	207	6,7	233	6,7	440	6,7	1 123	47	6,1	59	6,6	106	24,1	1 263	
60 - 65	156	5,1	204	5,9	360	5,5	1 311	36	4,6	52	5,8	88	24,4	1 455	
zusammen	778	25,3	966	27,9	1 744	26,7	1 242	183	23,7	244	27,2	427	24,5	1 335	
65 - 70	114	3,7	162	4,7	276	4,2	1 423	26	3,4	42	4,6	68	24,6	1 577	
70 - 75	87	2,8	124	3,6	211	3,2	1 427	19	2,5	32	3,5	51	24,1	1 626	
75 - 80	58	1,9	79	2,3	137	2,1	1 372	12	1,6	20	2,2	32	23,4	1 598	
80 und mehr	47	1,5	62	1,8	109	1,7	1 301	10	1,2	15	1,6	24	22,2	1 526	
zusammen	306	9,9	427	12,4	733	11,2	1 396	68	8,8	107	12,0	175	23,9	1 588	
Insgesamt	3 080	100	3 458	100	6 538	100	1 123	772	100	899	100	1 671	25,6	1 165	
darunter:															
0 - 5	266	8,6	250	7,2	515	7,9	941	70	9,1	65	7,3	135	26,3	932	
5 - 10	250	8,1	236	6,8	487	7,4	944	69	8,9	65	7,2	134	27,5	941	
10 - 15	225	7,3	212	6,1	437	6,7	944	53	6,9	50	5,5	103	23,5	938	
15 - 20	270	8,8	257	7,4	527	8,1	952	72	9,4	70	7,8	142	27,0	967	
20 - 25	280	9,1	262	7,6	542	8,3	935	73	9,4	70	7,8	142	26,3	964	
Bremen															
unter 1	5	1,6	5	1,4	10	1,5	944	1	2,1	1	1,6	2	19,3	880	
1 - 5	19	5,9	18	5,0	37	5,4	948	4	7,2	4	6,1	7	19,3	1 009	
5 - 6	4	1,4	4	1,1	9	1,2	936	1	1,7	1	1,4	2	19,9	1 024	
zusammen	29	8,9	27	7,5	56	8,1	945	5	11,0	5	9,1	11	19,4	987	
6 - 10	17	5,3	16	4,5	34	4,9	939	3	6,4	3	5,6	7	19,3	1 038	
10 - 14	18	5,6	18	4,8	36	5,2	962	3	5,3	3	4,5	5	15,0	1 013	
14 - 15	4	1,2	4	1,0	7	1,1	978	0	0,9	1	0,9	1	13,2	1 190	
zusammen	39	12,1	38	10,3	77	11,1	954	6	12,7	7	11,0	13	16,7	1 038	
15 - 16	5	1,6	5	1,4	10	1,5	970	1	1,3	1	1,2	1	13,7	1 076	
16 - 18	11	3,3	10	2,8	21	3,1	946	1	2,9	1	2,5	3	13,8	1 030	
zusammen	16	4,9	15	4,2	31	4,5	954	2	4,2	2	3,7	4	13,8	1 045	
18 - 20	13	3,9	12	3,4	25	3,7	969	2	3,8	2	3,0	4	14,5	954	
20 - 21	6	2,0	6	1,7	13	1,8	987	1	2,0	1	1,8	2	15,9	1 086	
zusammen	19	5,9	19	5,1	38	5,5	975	3	5,7	3	4,8	6	15,0	999	
21 - 25	24	7,2	23	6,2	46	6,7	961	4	8,2	4	7,0	8	17,9	1 019	
25 - 30	21	6,5	21	5,8	43	6,2	998	4	8,1	4	7,2	8	19,5	1 064	
30 - 35	21	6,4	23	6,4	44	6,4	1 114	4	8,6	5	8,7	9	21,3	1 202	
35 - 40	21	6,4	28	7,7	49	7,0	1 350	4	8,4	6	9,6	10	20,2	1 364	
40 - 45	15	4,5	19	5,2	34	4,9	1 295	2	4,9	3	5,5	6	17,0	1 335	
zusammen	101	31,1	114	31,3	216	31,2	1 129	19	38,3	23	38,0	42	19,3	1 186	
45 - 50	24	7,4	29	8,0	53	7,7	1 222	3	6,9	4	7,2	8	14,5	1 253	
50 - 55	25	7,7	29	7,9	54	7,8	1 161	3	6,3	4	6,5	7	13,0	1 230	
55 - 60	23	6,9	25	6,9	48	6,9	1 115	3	5,1	3	5,5	6	12,2	1 298	
60 - 65	16	4,9	22	5,9	38	5,4	1 354	2	3,6	3	4,8	5	12,3	1 567	
zusammen	88	26,9	105	28,8	193	27,9	1 201	11	21,9	14	24,0	25	13,1	1 309	
65 - 70	12	3,7	18	5,0	30	4,4	1 497	1	2,6	2	3,7	4	11,6	1 689	
70 - 75	10	3,0	14	3,7	23	3,4	1 383	1	1,8	2	2,9	3	11,2	1 917	
75 - 80	7	2,0	9	2,4	15	2,2	1 339	1	1,1	1	1,5	1	9,2	1 677	
80 und mehr	5	1,4	6	1,8	11	1,6	1 387	0	0,6	1	1,2	1	9,0	2 298	
zusammen	33	10,2	47	12,9	81	11,6	1 417	3	6,1	6	9,3	9	10,7	1 815	
Insgesamt	326	100	366	100	692	100	1 123	50	100	59	100	109	15,8	1 194	
darunter:															
0 - 5	24	7,5	23	6,3	48	6,9	947	5	9,3	5	7,7	9	19,3	980	
5 - 10	22	6,7	20	5,6	42	6,1	939	4	8,1	4	7,0	8	19,4	1 035	
10 - 15	22	6,8	21	5,8	43	6,3	965	3	6,3	3	5,4	6	14,7	1 039	
15 - 20	29	8,8	28	7,6	57	8,2	961	4	8,0	4	6,7	8	14,1	1 002	
20 - 25	30	9,2	29	7,9	59	8,5	967	5	10,2	5	8,8	10	17,4	1 032	

1) In vH der gesamten Wohnbevölkerung gleichen Alters.

noch: 7. Die Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes nach Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1959

noch: Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gesamte Wohnbevölkerung						Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche	Vertriebene						Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche
	männlich		weiblich		insgesamt			männlich		weiblich		insgesamt		
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	
Nordrhein - Westfalen														
unter 1	137	1,8	130	1,6	267	1,7	951	25	2,0	24	1,9	50	18,7	962
1 - 5	502	6,7	476	5,8	978	6,2	950	97	7,8	92	7,1	190	19,4	947
5 - 6	120	1,6	113	1,4	233	1,5	947	24	1,9	22	1,7	46	12,8	933
zusammen	758	10,2	720	8,8	1 478	9,4	949	147	11,8	139	10,7	286	19,3	948
6 - 10	455	6,1	433	5,3	888	5,7	951	87	7,0	82	6,3	169	19,0	935
10 - 14	411	5,5	393	4,8	804	5,1	956	62	5,0	58	4,5	120	14,9	947
14 - 15	80	1,1	78	0,9	157	1,0	978	12	1,0	11	0,9	23	14,8	964
zusammen	946	12,7	904	11,0	1 850	11,8	955	161	12,9	152	11,7	312	16,9	942
15 - 16	108	1,5	105	1,3	213	1,4	966	17	1,4	16	1,2	33	14,6	948
16 - 18	222	3,0	211	2,6	434	2,8	951	39	3,1	37	2,8	76	17,4	938
zusammen	331	4,4	316	3,8	647	4,1	956	56	4,5	53	4,1	109	16,8	941
18 - 20	285	3,8	269	3,3	554	3,5	945	50	4,0	47	3,6	97	17,5	935
20 - 21	150	2,0	141	1,7	291	1,9	946	26	2,1	24	1,9	50	17,2	934
zusammen	434	5,8	410	5,0	845	5,4	945	76	6,1	71	5,5	147	17,4	935
21 - 25	541	7,3	515	6,3	1 056	6,7	952	94	7,5	87	6,7	181	17,1	926
25 - 30	579	7,8	536	6,5	1 115	7,1	925	110	8,9	94	7,2	204	18,3	851
30 - 35	564	7,6	577	7,0	1 142	7,3	1 023	112	9,0	99	7,6	211	18,5	878
35 - 40	475	6,4	633	7,7	1 107	7,1	1 332	91	7,3	109	8,4	200	18,1	1 200
40 - 45	317	4,3	420	5,1	736	4,7	1 325	59	4,7	64	5,0	123	16,7	1 096
zusammen	2 476	33,3	2 680	32,6	5 156	32,9	1 083	466	37,5	453	34,9	919	17,8	973
45 - 50	487	6,5	635	7,7	1 122	7,2	1 305	80	6,5	92	7,1	172	15,3	1 141
50 - 55	527	7,1	636	7,7	1 163	7,4	1 205	75	6,0	84	6,5	159	13,7	1 126
55 - 60	500	6,7	558	6,8	1 058	6,8	1 114	64	5,1	73	5,6	137	12,9	1 145
60 - 65	352	4,7	461	5,6	812	5,2	1 309	45	3,6	62	4,8	107	13,2	1 385
zusammen	1 866	25,1	2 289	27,9	4 155	26,5	1 226	264	21,2	311	24,0	575	13,8	1 179
65 - 70	241	3,2	359	4,4	601	3,8	1 487	30	2,4	48	3,7	78	13,0	1 569
70 - 75	184	2,5	263	3,2	448	2,9	1 430	21	1,7	35	2,7	56	12,4	1 670
75 - 80	119	1,6	162	2,0	281	1,8	1 367	13	1,0	21	1,6	34	12,1	1 621
80 und mehr	82	1,1	112	1,4	195	1,2	1 363	10	0,8	16	1,2	26	13,6	1 557
zusammen	627	8,4	897	10,9	1 523	9,7	1 431	75	6,0	120	9,2	194	12,7	1 605
Insgesamt	7 438	100	8 216	100	15 654	100	1 105	1 244	100	1 298	100	2 542	16,2	1 043
darunter:														
0 - 5	638	8,6	606	7,4	1 245	8,0	950	123	9,9	117	9,0	239	19,2	951
5 - 10	575	7,7	546	6,6	1 121	7,2	950	111	8,9	104	8,0	215	19,2	935
10 - 15	491	6,6	471	5,7	961	6,1	960	74	5,9	70	5,4	143	14,9	950
15 - 20	615	8,3	585	7,1	1 201	7,7	951	106	8,5	100	7,7	206	17,1	938
20 - 25	691	9,3	656	8,0	1 347	8,6	950	120	9,6	111	8,6	231	17,1	928
Hessen														
unter 1	38	1,7	36	1,5	75	1,6	943	7	1,7	7	1,5	14	18,7	938
1 - 5	140	6,3	132	5,3	272	5,8	946	28	6,8	26	5,7	55	20,1	929
5 - 6	33	1,5	31	1,3	64	1,4	947	7	1,8	7	1,5	14	22,0	917
zusammen	211	9,6	200	8,0	411	8,7	946	43	10,3	40	8,6	83	20,1	928
6 - 10	133	6,0	126	5,1	259	5,5	951	28	6,7	26	5,7	54	21,0	929
10 - 14	130	5,9	123	4,9	252	5,4	948	24	5,7	22	4,8	46	18,2	928
14 - 15	23	1,1	23	0,9	46	1,0	968	4	1,1	4	1,0	9	19,3	1 008
zusammen	286	12,9	272	10,9	557	11,8	951	56	13,5	53	11,4	109	19,6	935
15 - 16	33	1,5	31	1,3	64	1,4	956	7	1,6	6	1,3	12	19,4	908
16 - 18	64	2,9	62	2,5	126	2,7	960	13	3,2	12	2,7	26	20,3	938
zusammen	97	4,4	93	3,7	190	4,0	959	20	4,7	18	4,0	38	20,0	928
18 - 20	83	3,8	79	3,2	162	3,4	957	17	4,1	16	3,5	33	20,3	938
20 - 21	43	2,0	42	1,7	85	1,8	959	8	2,0	8	1,7	16	19,1	952
zusammen	126	5,7	121	4,8	247	5,2	958	25	6,1	24	5,2	49	19,9	943
21 - 25	150	6,8	145	5,8	295	6,3	971	24	5,8	24	5,2	48	16,4	981
25 - 30	151	6,8	147	5,9	298	6,3	972	28	6,7	28	6,1	56	18,8	992
30 - 35	158	7,2	167	6,7	325	6,9	1 056	33	7,8	32	7,0	65	20,0	996
35 - 40	143	6,5	195	7,8	339	7,2	1 364	32	7,7	39	8,5	71	21,1	1 218
40 - 45	92	4,2	124	5,0	216	4,6	1 352	19	4,7	23	5,0	42	19,6	1 181
zusammen	694	31,5	779	31,2	1 473	31,3	1 122	137	32,7	146	31,8	283	19,2	1 071
45 - 50	149	6,8	196	7,9	345	7,3	1 315	29	7,0	35	7,6	64	18,6	1 193
50 - 55	162	7,3	198	7,9	359	7,6	1 222	29	6,9	34	7,3	62	17,3	1 134
55 - 60	152	6,9	177	7,1	329	7,0	1 163	26	6,2	31	6,6	56	17,1	1 184
60 - 65	112	5,1	151	6,0	262	5,6	1 349	19	4,7	27	5,8	46	17,6	1 390
zusammen	575	26,0	721	28,9	1 296	27,6	1 255	103	24,7	126	27,3	229	17,7	1 222
65 - 70	81	3,7	120	4,8	201	4,3	1 476	14	3,2	21	4,5	34	17,1	1 549
70 - 75	63	2,9	89	3,6	153	3,2	1 419	10	2,3	15	3,5	26	16,8	1 634
75 - 80	42	1,9	59	2,4	101	2,1	1 397	6	1,4	10	2,2	16	15,8	1 690
80 und mehr	31	1,4	43	1,7	74	1,6	1 399	4	1,0	7	1,5	11	15,4	1 643
zusammen	217	9,9	311	12,5	529	11,2	1 433	33	8,0	54	11,7	87	16,5	1 611
Insgesamt	2 206	100	2 497	100	4 703	100	1 132	418	100	461	100	879	18,7	1 104
darunter:														
0 - 5	178	8,1	169	6,8	347	7,4	945	36	8,5	33	7,2	69	19,8	930
5 - 10	166	7,5	158	6,3	324	6,9	950	36	8,5	33	7,1	69	21,2	926
10 - 15	153	6,9	145	5,8	298	6,3	951	28	6,8	27	5,8	55	18,4	941
15 - 20	180	8,2	172	6,9	352	7,5	958	37	8,8	34	7,4	71	20,2	974
20 - 25	193	8,7	187	7,5	380	8,1	968	33	7,8	32	6,9	65	17,0	934

1) In vH der gesamten Wohnbevölkerung gleichen Alters.

noch: 7. Die Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes nach Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1959

noch: Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gesamte Wohnbevölkerung							Vertriebene							Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche
	männlich		weiblich		insgesamt		Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche	männlich		weiblich		insgesamt			
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH 1)		
Rheinland-Pfalz															
unter 1	32	2,0	30	1,7	62	1,8	940	3	2,0	3	1,9	6	9,7	966	
1 - 5	123	7,8	116	6,5	240	7,1	946	11	7,6	11	7,0	22	9,3	961	
5 - 6	30	1,9	28	1,6	58	1,7	944	3	1,9	3	1,8	6	9,5	988	
zusammen	185	11,6	175	9,8	359	10,6	944	17	11,5	17	10,6	34	9,4	966	
6 - 10	115	7,2	109	6,1	224	6,6	951	11	7,5	10	6,7	22	9,7	930	
10 - 14	92	5,8	89	5,0	181	5,4	961	9	6,1	9	5,6	18	9,8	965	
14 - 15	16	1,0	16	0,9	33	1,0	996	2	1,1	2	1,1	3	10,2	1 070	
zusammen	224	14,1	214	12,0	438	13,0	959	22	14,7	21	13,4	43	9,8	955	
15 - 16	22	1,4	22	1,2	44	1,3	965	2	1,5	2	1,5	5	10,5	1 007	
16 - 18	45	2,8	43	2,4	88	2,6	964	5	3,4	5	3,1	10	11,3	961	
zusammen	67	4,2	65	3,6	132	3,9	964	7	4,9	7	4,6	14	11,0	975	
18 - 20	59	3,7	58	3,2	116	3,4	983	6	3,8	6	3,6	11	9,8	994	
20 - 21	30	1,9	30	1,7	60	1,8	977	3	2,0	3	1,9	6	9,8	1 005	
zusammen	89	5,6	87	4,9	176	5,2	981	9	5,8	9	5,5	17	9,8	998	
21 - 25	107	6,7	105	5,9	212	6,3	986	10	6,8	10	6,3	20	9,4	972	
25 - 30	113	7,1	109	6,1	221	6,6	965	11	7,5	10	6,3	21	9,5	877	
30 - 35	115	7,2	123	6,9	238	7,0	1 068	11	7,7	11	7,0	22	9,4	949	
35 - 40	100	6,3	137	7,6	237	7,0	1 369	11	7,6	14	8,7	25	10,5	1 194	
40 - 45	64	4,0	87	4,9	151	4,5	1 356	8	5,3	8	5,2	16	10,5	1 030	
zusammen	498	31,4	560	31,3	1 059	31,4	1 125	52	34,8	52	33,4	104	9,8	1 004	
45 - 50	101	6,4	133	7,5	235	7,0	1 317	11	7,2	11	7,3	22	9,4	1 065	
50 - 55	109	6,8	133	7,5	242	7,2	1 229	9	6,2	10	6,4	19	7,9	1 072	
55 - 60	103	6,5	119	6,7	222	6,6	1 161	8	5,3	8	5,5	16	7,4	1 083	
60 - 65	75	4,7	101	5,6	175	5,2	1 347	6	3,8	7	4,6	13	7,3	1 278	
zusammen	387	24,4	487	27,2	874	25,9	1 256	33	22,4	37	23,8	71	8,1	1 107	
65 - 70	53	3,3	78	4,4	131	3,9	1 486	4	2,5	6	3,6	9	7,1	1 493	
70 - 75	40	2,5	58	3,2	98	2,9	1 462	3	1,7	4	2,6	7	6,7	1 591	
75 - 80	27	1,7	37	2,1	65	1,9	1 370	2	1,1	2	1,5	4	6,0	1 463	
80 und mehr	19	1,2	27	1,5	46	1,4	1 402	1	0,6	2	1,0	2	5,2	1 724	
zusammen	139	8,7	201	11,2	339	10,1	1 445	9	5,8	13	8,6	22	6,5	1 539	
Insgesamt	1 589	100	1 788	100	3 377	100	1 126	149	100	156	100	305	9,0	1 045	
darunter:															
0 - 5	155	9,8	146	8,2	301	8,9	944	14	9,7	14	8,9	28	9,4	962	
5 - 10	144	9,1	137	7,7	282	8,3	950	14	9,4	13	8,4	27	9,6	941	
10 - 15	109	6,9	105	5,9	214	6,3	966	11	7,2	10	6,7	21	9,9	981	
15 - 20	126	7,9	122	6,8	248	7,3	973	13	8,7	13	8,2	26	10,4	984	
20 - 25	137	8,6	135	7,5	272	8,1	984	13	8,8	13	8,2	26	9,5	980	
Baden - Württemberg															
unter 1	70	2,0	67	1,7	137	1,8	950	14	2,1	13	1,9	27	20,0	951	
1 - 5	254	7,1	241	6,0	495	6,5	948	52	7,9	49	6,9	101	20,3	946	
5 - 6	58	1,6	55	1,4	113	1,5	957	12	1,8	11	1,6	23	20,4	949	
zusammen	382	10,7	363	9,1	746	9,9	950	78	11,9	74	10,3	151	20,3	948	
6 - 10	224	6,3	214	5,4	438	5,8	957	45	6,8	42	6,0	87	19,8	954	
10 - 14	203	5,7	193	4,8	396	5,2	952	34	5,3	33	4,6	67	17,1	957	
14 - 15	39	1,1	38	0,9	76	1,0	967	7	1,1	7	0,9	14	17,8	969	
zusammen	465	13,1	445	11,1	910	12,0	956	86	13,1	82	11,5	168	18,5	956	
15 - 16	53	1,5	51	1,3	105	1,4	962	9	1,4	9	1,3	18	17,6	983	
16 - 18	108	3,0	106	2,6	214	2,8	975	21	3,2	21	2,9	42	19,7	994	
zusammen	161	4,5	157	3,9	318	4,2	971	30	4,7	30	4,2	61	19,0	991	
18 - 20	141	4,0	137	3,4	279	3,7	972	25	3,9	25	3,5	50	18,0	985	
20 - 21	75	2,1	73	1,8	148	2,0	977	13	2,0	13	1,8	26	17,5	996	
zusammen	216	6,1	211	5,3	427	5,6	974	38	5,8	38	5,3	76	17,8	989	
21 - 25	268	7,5	264	6,6	532	7,0	985	44	6,7	46	6,4	90	16,9	1 048	
25 - 30	271	7,6	266	6,7	537	7,1	982	52	7,9	52	7,3	104	19,3	1 003	
30 - 35	262	7,3	273	6,8	535	7,1	1 045	52	8,0	52	7,3	105	19,6	1 001	
35 - 40	226	6,3	301	7,5	528	7,0	1 333	49	7,4	58	8,2	107	20,3	1 196	
40 - 45	144	4,0	195	4,9	339	4,5	1 351	29	4,4	34	4,8	63	18,6	1 187	
zusammen	1 171	32,8	1 300	32,5	2 471	32,7	1 110	226	34,5	243	34,0	469	19,0	1 076	
45 - 50	236	6,6	304	7,6	540	7,1	1 286	45	6,8	52	7,3	96	17,8	1 161	
50 - 55	245	6,9	294	7,4	539	7,1	1 203	42	6,5	48	6,7	90	16,7	1 122	
55 - 60	224	6,3	257	6,4	481	6,4	1 148	38	5,7	43	6,0	80	16,7	1 140	
60 - 65	163	4,6	218	5,5	381	5,0	1 338	28	4,2	36	5,0	63	16,6	1 293	
zusammen	868	24,3	1 073	26,9	1 941	25,7	1 237	152	23,3	178	24,9	330	17,0	1 169	
65 - 70	113	3,2	172	4,3	285	3,8	1 513	18	2,8	28	3,9	46	16,1	1 507	
70 - 75	88	2,5	130	3,2	218	2,9	1 471	13	2,0	20	2,9	33	15,3	1 587	
75 - 80	60	1,7	85	2,1	145	1,9	1 417	8	1,2	13	1,8	20	14,0	1 604	
80 und mehr	40	1,1	59	1,5	100	1,3	1 468	5	0,8	9	1,2	14	13,9	1 685	
zusammen	302	8,5	446	11,2	748	9,9	1 476	44	6,7	69	9,7	113	15,1	1 568	
Insgesamt	3 566	100	3 994	100	7 561	100	1 120	654	100	714	100	1 368	18,1	1 091	
darunter:															
0 - 5	324	9,1	308	7,7	632	8,4	948	66	10,0	62	8,7	128	20,2	947	
5 - 10	282	7,9	270	6,8	551	7,3	957	56	8,6	54	7,5	110	20,0	953	
10 - 15	242	6,8	231	5,8	472	6,2	954	41	6,3	40	5,6	81	17,2	959	
15 - 20	303	8,5	294	7,4	597	7,9	971	56	8,5	55	7,7	111	18,6	988	
20 - 25	343	9,6	337	8,4	680	9,0	984	57	8,7	59	8,3	116	17,0	1 036	

1) In vH der gesamten Wohnbevölkerung gleichen Alters.

noch: 7. Die Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes nach Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1959

noch: Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gesamte Wohnbevölkerung						Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche	Vertriebene						Auf 1 000 männliche Personen kamen ... weibliche
	männlich		weiblich		insgesamt			männlich		weiblich		insgesamt		
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH ¹⁾	
Bayern														
unter 1	84	1,9	79	1,6	163	1,7	945	15	1,8	14	1,5	29	17,6	944
1 - 5	303	6,9	287	5,7	590	6,3	950	57	6,8	54	5,6	110	18,7	950
5 - 6	70	1,6	67	1,3	137	1,5	947	14	1,7	13	1,3	26	19,3	928
zusammen	457	10,5	433	8,6	890	9,5	948	85	10,3	80	8,4	165	18,6	945
6 - 10	275	6,3	262	5,2	537	5,7	951	52	6,3	50	5,2	102	19,0	946
10 - 14	266	6,1	256	5,1	522	5,6	961	51	6,1	47	4,9	98	18,8	936
14 - 15	49	1,1	48	1,0	97	1,0	971	10	1,2	10	1,0	19	20,1	965
zusammen	591	13,6	565	11,3	1 156	12,3	957	113	13,7	107	11,1	220	19,0	943
15 - 16	65	1,5	63	1,3	128	1,4	968	14	1,7	13	1,4	27	20,0	965
16 - 18	131	3,0	127	2,5	258	2,8	969	28	3,4	27	2,8	55	21,3	954
zusammen	196	4,5	190	3,8	387	4,1	968	42	5,1	40	4,2	82	21,2	957
18 - 20	169	3,9	166	3,3	336	3,6	982	36	4,4	35	3,7	71	21,2	977
20 - 21	89	2,0	88	1,7	177	1,9	985	17	2,0	17	1,8	34	19,1	998
zusammen	258	5,9	254	5,1	512	5,5	983	53	6,4	52	5,4	105	20,5	983
21 - 25	302	6,9	299	6,0	601	6,4	990	49	5,9	49	5,2	98	16,3	1 014
25 - 30	308	7,1	307	6,1	615	6,6	998	52	6,3	56	5,8	108	17,5	1 074
30 - 35	300	6,9	333	6,6	634	6,8	1 109	57	6,8	64	6,6	120	19,0	1 124
35 - 40	272	6,3	388	7,7	660	7,0	1 423	58	7,1	77	8,1	135	20,5	1 323
40 - 45	179	4,1	252	5,0	431	4,6	1 404	35	4,2	46	4,8	81	18,8	1 314
zusammen	1 362	31,3	1 579	31,5	2 941	31,4	1 159	251	30,3	292	30,5	543	18,5	1 165
45 - 50	290	6,7	388	7,7	678	7,2	1 337	57	6,9	73	7,7	130	19,2	1 285
50 - 55	299	6,9	374	7,5	673	7,2	1 252	58	7,0	71	7,5	129	19,2	1 235
55 - 60	285	6,6	341	6,8	627	6,7	1 196	54	6,5	66	6,9	120	19,1	1 224
60 - 65	215	4,9	296	5,9	511	5,5	1 377	41	5,0	57	6,0	98	19,2	1 400
zusammen	1 089	25,0	1 399	27,9	2 489	26,6	1 285	210	25,4	268	28,0	478	19,2	1 278
65 - 70	155	3,6	234	4,7	389	4,1	1 512	29	3,5	45	4,7	74	19,1	1 559
70 - 75	116	2,7	173	3,5	289	3,1	1 498	21	2,6	35	3,6	56	19,3	1 649
75 - 80	77	1,8	111	2,2	187	2,0	1 443	13	1,6	22	2,3	35	18,7	1 658
80 und mehr	55	1,3	77	1,5	132	1,4	1 396	10	1,2	16	1,7	26	19,8	1 620
zusammen	402	9,2	595	11,9	997	10,6	1 479	73	8,9	118	12,3	191	19,2	1 611
Insgesamt	4 355	100	5 016	100	9 371	100	1 152	827	100	957	100	1 784	19,0	1 158
darunter:														
0 - 5	386	8,9	367	7,3	753	8,0	949	71	8,6	68	7,1	139	18,5	949
5 - 10	346	7,9	328	6,5	674	7,2	950	66	8,0	62	6,5	129	19,1	942
10 - 15	315	7,2	303	6,0	619	6,6	963	60	7,3	57	5,9	117	19,0	941
15 - 20	366	8,4	356	7,1	722	7,7	975	78	9,4	75	7,9	153	21,2	966
20 - 25	391	9,0	386	7,7	777	8,3	989	65	7,9	66	6,9	132	16,9	1 010

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

unter 1	454	1,9	430	1,6	884	1,7	946	87	1,9	83	1,6	169	19,1	953
1 - 5	1 655	6,8	1 569	5,7	3 224	6,2	948	330	7,3	311	6,2	641	19,9	944
5 - 6	390	1,6	370	1,3	760	1,5	950	80	1,8	75	1,5	156	20,5	938
6 - 10	1 522	6,2	1 447	5,3	2 969	5,7	951	309	6,8	291	5,8	600	20,2	940
10 - 14	1 417	5,8	1 354	4,9	2 771	5,3	955	250	5,5	235	4,7	485	17,5	942
14 - 15	268	1,1	261	0,9	529	1,0	972	48	1,1	47	0,9	94	17,8	974
15 - 16	365	1,5	352	1,3	717	1,4	965	67	1,5	64	1,3	131	18,3	965
16 - 18	743	3,0	715	2,6	1 458	2,8	962	149	3,3	142	2,8	291	19,9	957
18 - 20	953	3,9	913	3,3	1 866	3,6	958	188	4,2	180	3,6	368	19,7	955
20 - 21	498	2,0	477	1,7	974	1,9	958	94	2,1	90	1,8	184	18,9	966
21 - 25	1 755	7,2	1 686	6,1	3 441	6,6	961	314	6,9	305	6,1	619	18,0	970
25 - 30	1 767	7,2	1 708	6,2	3 474	6,7	967	337	7,4	328	6,5	664	19,1	974
30 - 35	1 739	7,1	1 854	6,7	3 593	6,9	1 067	350	7,7	359	7,1	710	19,8	1 025
35 - 40	1 530	6,3	2 093	7,6	3 624	7,0	1 368	322	7,1	412	8,2	735	20,3	1 280
40 - 45	1 010	4,1	1 375	5,0	2 385	4,6	1 362	202	4,5	248	4,9	450	18,9	1 229
45 - 50	1 617	6,6	2 127	7,7	3 745	7,2	1 315	301	6,6	371	7,4	672	17,9	1 234
50 - 55	1 722	7,0	2 097	7,6	3 819	7,3	1 217	295	6,5	350	7,0	646	16,9	1 187
55 - 60	1 630	6,7	1 867	6,8	3 498	6,7	1 145	264	5,8	315	6,3	579	16,5	1 195
60 - 65	1 192	4,9	1 596	5,8	2 788	5,4	1 338	196	4,3	273	5,4	469	16,8	1 391
65 - 70	852	3,5	1 264	4,6	2 115	4,1	1 483	139	3,1	214	4,3	353	16,7	1 542
70 - 75	653	2,7	941	3,4	1 595	3,1	1 441	99	2,2	161	3,2	260	16,3	1 616
75 - 80	433	1,8	601	2,2	1 034	2,0	1 389	62	1,4	99	2,0	161	15,6	1 605
80 und mehr	314	1,3	434	1,6	747	1,4	1 384	46	1,0	74	1,5	120	16,0	1 594
Insgesamt	24 478	100	27 531	100	52 009	100	1 125	4 528	100	5 028	100	9 556	18,4	1 110
darunter:														
0 - 5	2 109	8,6	1 998	7,3	4 108	7,9	947	416	9,2	394	7,8	810	19,7	946
5 - 10	1 912	7,8	1 818	6,6	3 730	7,2	951	390	8,6	366	7,3	756	20,3	939
10 - 15	1 685	6,9	1 614	5,9	3 300	6,3	958	298	6,6	282	5,6	579	17,6	947
15 - 20	2 061	8,4	1 979	7,2	4 040	7,8	960	403	8,9	386	7,7	790	19,5	958
20 - 25	2 252	9,2	2 163	7,9	4 415	8,5	960	408	9,0	395	7,9	803	18,2	969

1) In vH der gesamten Wohnbevölkerung gleichen Alters.

noch: 7. Die Wohnbevölkerung in den Ländern des Bundesgebietes nach Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1959

noch: Gesamte Wohnbevölkerung

Gesamte Wohnbevölkerung														
Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	männlich		weiblich		insgesamt		Auf 1'000 männliche Personen kamen ... weibliche	männlich		weiblich		insgesamt		Auf 1'000 männliche Personen kamen ... weibliche
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH		1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	
Saarland														
unter 1	11	2,1	10	1,8	20	2,0	930	10	1,1	10	0,8	20	0,9	948
1 - 5	37	7,5	36	6,6	73	7,0	964	35	3,7	32	2,5	67	3,0	929
5 - 6	9	1,8	9	1,6	18	1,7	964	9	0,9	8	0,6	16	0,7	932
zusammen	57	11,4	54	10,0	111	10,7	958	54	5,7	50	3,9	104	4,7	933
6 - 10	35	7,1	34	6,3	69	6,7	966	39	4,1	37	2,9	75	3,4	949
10 - 14	29	5,8	28	5,1	56	5,4	965	40	4,2	37	2,9	77	3,5	949
14 - 15	5	1,0	5	0,9	10	1,0	969	11	1,1	10	0,8	21	1,0	981
zusammen	69	13,9	67	12,3	136	13,0	966	89	9,5	85	6,7	173	7,9	953
15 - 16	7	1,4	6	1,2	13	1,3	955	15	1,6	15	1,1	30	1,3	968
16 - 18	13	2,7	13	2,4	27	2,6	965	33	3,5	32	2,5	65	2,9	969
zusammen	20	4,1	19	3,6	40	3,8	962	48	5,1	47	3,7	95	4,3	968
18 - 20	18	3,7	17	3,1	35	3,4	936	38	4,1	38	2,9	76	3,7	978
20 - 21	10	1,9	9	1,7	19	1,8	958	18	1,9	18	1,4	36	1,6	1007
zusammen	28	5,6	26	4,9	54	5,2	944	56	6,0	55	4,4	112	5,1	987
21 - 25	36	7,2	35	6,4	70	6,8	974	64	6,9	64	5,0	128	5,8	988
25 - 30	37	7,5	35	6,5	73	7,0	950	53	5,7	56	4,4	109	5,0	1048
30 - 35	37	7,4	38	7,1	75	7,2	1040	51	5,4	64	5,1	115	5,2	1264
35 - 40	33	6,7	43	7,9	76	7,3	1296	46	4,9	78	6,1	123	5,6	1708
40 - 45	21	4,2	27	4,9	48	4,6	1280	38	4,1	64	5,0	102	4,6	1681
zusammen	164	33,0	178	32,9	343	32,9	1088	253	27,0	326	25,6	579	26,2	1291
45 - 50	32	6,3	41	7,6	73	7,0	1299	70	7,4	111	8,8	181	8,2	1597
50 - 55	35	7,0	42	7,7	76	7,3	1195	85	9,1	125	9,8	210	9,5	1461
55 - 60	33	6,6	36	6,6	69	6,6	1090	83	8,9	115	9,0	198	9,0	1385
60 - 65	23	4,6	29	5,3	51	4,9	1261	65	6,9	109	8,6	174	7,9	1685
zusammen	122	24,5	147	27,2	269	25,9	1206	303	32,4	460	36,2	763	34,6	1520
65 - 70	15	3,0	21	3,8	36	3,4	1418	51	5,5	96	7,5	147	6,7	1872
70 - 75	11	2,2	15	2,7	26	2,5	1318	40	4,3	74	5,8	115	5,2	1840
75 - 80	7	1,5	9	1,6	16	1,6	1195	25	2,7	45	3,6	71	3,2	1786
80 und mehr	5	0,9	6	1,0	10	1,0	1221	16	1,7	34	2,6	50	2,3	2071
zusammen	38	7,6	50	9,2	88	8,4	1321	133	14,2	249	19,6	382	17,3	1870
insgesamt	498	100	542	100	1040	100	1089	936	100	1272	100	2208	100	1360
darunter:														
0 - 15	48	9,6	46	8,4	93	9,0	957	45	4,8	42	3,3	87	4,0	934
15 - 100	44	8,9	43	7,9	87	8,4	966	47	5,0	45	3,5	92	4,2	946
10 - 15	34	6,8	33	6,0	66	6,4	965	50	5,4	48	3,8	98	4,4	956
15 - 20	38	7,7	37	6,7	75	7,2	950	86	9,2	84	6,6	170	7,7	972
20 - 25	45	9,1	44	8,1	89	8,6	970	82	8,8	82	6,4	164	7,4	992
Bundesgebiet ohne Berlin														
unter 1	465	1,9	439	1,6	904	1,7	946	475	1,8	449	1,5	924	1,7	946
1 - 5	1692	6,8	1605	5,7	3297	6,2	948	1727	6,7	1637	5,6	3364	6,1	948
5 - 6	399	1,6	379	1,4	778	1,5	951	407	1,6	387	1,3	794	1,4	950
zusammen	2556	10,2	2423	8,6	4979	10,2	948	2541	10,1	2473	8,4	5083	9,2	948
6 - 10	1557	6,2	1481	5,3	3037	5,7	951	1596	6,2	1518	5,2	3114	5,6	951
10 - 14	1446	5,8	1381	4,9	2827	5,3	955	1485	5,7	1419	4,8	2904	5,3	955
14 - 15	273	1,1	266	0,9	539	1,0	972	284	1,1	276	0,9	560	1,0	973
zusammen	3276	13,1	3128	11,1	6405	12,3	955	3505	13,0	3213	10,9	6578	11,9	955
15 - 16	371	1,5	358	1,3	730	1,4	965	386	1,5	373	1,3	759	1,4	965
16 - 18	757	3,0	728	2,6	1485	2,8	962	790	3,0	760	2,6	1550	2,8	962
zusammen	1128	4,5	1086	3,9	2214	4,2	963	1176	4,5	1133	3,9	2309	4,2	963
18 - 20	971	3,9	930	3,3	1901	3,6	957	1010	3,9	967	3,3	1977	3,6	958
20 - 21	507	2,0	486	1,7	993	1,9	958	525	2,0	504	1,7	1029	1,9	959
zusammen	1479	5,9	1416	5,0	2894	5,5	957	1535	5,9	1471	5,0	3006	5,4	959
21 - 25	1790	7,2	1721	6,1	3511	6,6	961	1855	7,2	1785	6,1	3639	6,6	962
25 - 30	1804	7,2	1743	6,2	3547	6,7	966	1857	7,2	1799	6,1	3657	6,6	969
30 - 35	1725	7,1	1893	6,7	3668	6,9	1066	1826	7,0	1957	6,7	3783	6,8	1072
35 - 40	1564	6,3	2136	7,6	3700	7,0	1366	1609	6,2	2214	7,8	3823	6,9	1376
40 - 45	1030	4,1	1402	5,0	2433	4,6	1361	1069	4,1	1466	5,0	2535	4,6	1372
zusammen	7964	31,9	8895	31,7	16859	31,8	1117	8216	31,7	9221	31,4	17438	31,6	1122
45 - 50	1649	6,6	2168	7,7	3817	7,2	1315	1719	6,6	2280	7,8	3998	7,2	1326
50 - 55	1757	7,0	2138	7,6	3895	7,3	1217	1843	7,1	2263	7,7	4106	7,4	1228
55 - 60	1663	6,7	1904	6,8	3567	6,7	1144	1746	6,7	2019	6,9	3765	6,8	1156
60 - 65	1215	4,9	1624	5,8	2839	5,4	1337	1280	4,9	1734	5,9	3013	5,5	1355
zusammen	6284	25,2	7834	27,9	14119	26,6	1247	6587	25,4	8295	28,3	14882	26,9	1259
65 - 70	867	3,5	1284	4,6	2151	4,1	1482	918	3,5	1380	4,7	2298	4,2	1504
70 - 75	664	2,7	956	3,4	1620	3,1	1432	705	2,7	1030	3,5	1785	3,1	1462
75 - 80	440	1,8	610	2,2	1050	2,0	1386	465	1,8	655	2,2	1121	2,0	1408
80 und mehr	318	1,3	439	1,6	758	1,4	1381	334	1,3	473	1,6	808	1,5	1415
zusammen	2289	9,2	3290	11,7	5579	10,5	1437	2422	9,3	3539	12,1	5961	10,8	1461
insgesamt	24976	100	28073	100	53049	100	1124	25912	100	29345	100	55257	100	1133
darunter:														
0 - 5	2157	8,6	2044	7,3	4201	7,9	948	2202	8,5	2086	7,1	4288	7,8	947
5 - 10	1956	7,8	1861	6,6	3817	7,2	951	2003	7,7	1905	6,5	3908	7,1	951
10 - 15	1719	6,9	1647	5,9	3366	6,3	958	1769	6,8	1695	5,8	3464	6,3	958
15 - 20	2099	8,4	2016	7,2	4115	7,8	960	2186	8,4	2100	7,2	4286	7,8	961
20 - 25	2298	9,2	2207	7,9	4505	8,5	960	2380	9,2	2289	7,8	4669	8,4	962
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)														
unter 1	465	1,9	439	1,6	904	1,7	946	475	1,8	449	1,5	924	1,7	946
1 - 5	1692	6,8	1605	5,7	3297	6,2	948	1727	6,7	1637	5,6	3364	6,1	948
5 - 6	399	1,6	379	1,4	778	1,5	951	407	1,6	387	1,3	794	1,4	950
zusammen	2556	10,2	2423	8,6	4979	10,2	948	2541	10,1	2473	8,4	5083	9,2	948
6 - 10	1557	6,2	1481	5,3	3037	5,7	951	1596	6,2	1518	5,2	3114	5,6	951
10 - 14	1446	5,8	1381	4,9	2827	5,3	955	1485	5,7	1419	4,8	2904	5,3	955
14 - 15	273	1,1	266	0,9	539	1,0	972	284	1,1	276	0,9	560	1,0	973
zusammen	3276</													

8. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 31.12.1959

— Grundzahlen in 1 000 —

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)				Bundesgebiet ohne Berlin				Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 1)			
	Personen insgesamt	Ledige	Ver- heiratete	Verwitwete und Ge- schiedene	Personen insgesamt	Ledige	Ver- heiratete	Verwitwete und Ge- schiedene	Personen insgesamt	Ledige	Ver- heiratete	Verwitwete und Ge- schiedene
Männlich												
unter 15	5 706	5 706	—	—	5 832	5 832	—	—	5 975	5 975	—	—
15 — 20	2 061	2 056	—	—	2 099	2 095	—	—	2 186	2 181	—	—
20 — 25	2 252	1 862	387	—	2 298	1 899	396	—	2 380	1 965	411	—
25 — 30	1 767	651	1 100	—	1 804	662	1 126	—	1 857	680	1 160	—
30 — 35	1 739	222	1 498	58	1 775	226	1 530	60	1 826	234	1 571	66
35 — 40	1 530	98	1 413	—	1 564	100	1 443	—	1 609	104	1 482	—
40 — 45	1 010	49	942	—	1 030	50	962	—	1 069	53	994	—
45 — 50	1 617	78	1 491	66	1 649	79	1 521	68	1 719	83	1 581	76
50 — 55	1 722	77	1 575	—	1 757	79	1 606	—	1 843	83	1 679	—
55 — 60	1 630	70	1 475	156	1 663	72	1 505	159	1 746	76	1 575	175
60 — 65	1 192	45	1 056	—	1 215	45	1 076	—	1 280	48	1 131	—
65 — 70	852	30	711	203	867	30	723	206	918	32	766	220
70 und mehr	1 399	58	886	455	1 423	59	901	462	1 505	62	957	486
zusammen	24 478	11 002	12 538	938	24 976	11 227	12 794	955	25 912	11 576	13 312	1 023
Weiblich												
unter 15	5 430	5 430	—	—	5 551	5 551	—	—	5 686	5 686	—	—
15 — 20	1 979	1 909	—	—	2 016	1 944	—	—	2 100	2 025	—	—
20 — 25	2 163	1 309	843	—	2 207	1 333	863	—	2 289	1 384	892	—
25 — 30	1 708	369	1 309	—	1 743	374	1 339	—	1 799	389	1 377	—
30 — 35	1 854	251	1 547	239	1 893	255	1 582	244	1 957	266	1 629	265
35 — 40	2 093	252	1 697	—	2 136	256	1 733	—	2 214	268	1 787	—
40 — 45	1 375	140	1 046	—	1 402	142	1 066	—	1 466	150	1 107	—
45 — 50	2 127	194	1 528	595	2 168	196	1 559	607	2 280	208	1 627	654
50 — 55	2 097	201	1 468	—	2 138	205	1 497	—	2 263	220	1 570	—
55 — 60	1 867	204	1 216	875	1 904	208	1 240	892	2 019	224	1 300	967
60 — 65	1 596	176	924	—	1 624	180	941	—	1 734	196	990	—
65 — 70	1 264	150	600	1 009	1 284	152	610	1 026	1 380	166	644	1 117
70 und mehr	1 976	194	514	1 269	2 005	196	521	1 288	2 159	216	551	1 392
zusammen	27 531	10 780	12 761	3 989	28 073	10 994	13 020	4 059	29 345	11 401	13 548	4 396
Insgesamt												
unter 15	11 137	11 137	—	—	11 383	11 383	—	—	11 661	11 661	—	—
15 — 20	4 040	3 965	—	—	4 115	4 039	—	—	4 286	4 206	—	—
20 — 25	4 415	3 171	1 230	—	4 505	3 232	1 259	—	4 669	3 349	1 304	—
25 — 30	3 474	1 020	2 410	—	3 547	1 036	2 466	—	3 657	1 069	2 537	—
30 — 35	3 593	473	3 045	297	3 668	481	3 111	303	3 783	500	3 200	331
35 — 40	3 624	350	3 110	—	3 700	356	3 176	—	3 823	372	3 270	—
40 — 45	2 385	189	1 987	—	2 433	192	2 028	—	2 535	203	2 102	—
45 — 50	3 745	272	3 019	662	3 817	275	3 080	675	3 998	292	3 208	730
50 — 55	3 819	278	3 043	—	3 895	284	3 104	—	4 106	303	3 249	—
55 — 60	3 498	274	2 691	1 031	3 567	280	2 745	1 051	3 765	300	2 876	1 142
60 — 65	2 788	221	1 980	—	2 839	225	2 017	—	3 013	245	2 121	—
65 — 70	2 115	181	1 310	1 212	2 151	183	1 333	1 233	2 298	199	1 410	1 338
70 und mehr	3 376	252	1 400	1 724	3 428	255	1 422	1 751	3 663	278	1 508	1 877
zusammen	52 009	21 783	25 299	4 927	53 049	22 221	25 815	5 014	55 257	22 977	26 861	5 419

1) Für Berlin (West) wurde das Ergebnis der Fortschreibung zum 31.12.1959 verwendet.

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)			Bundesgebiet ohne Berlin			Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ¹⁾		
	Von 1 000 Personen nebenstehenden Alters waren								
	Ledige	Verheiratete	Verwitwete und Geschiedene	Ledige	Verheiratete	Verwitwete und Geschiedene	Ledige	Verheiratete	Verwitwete und Geschiedene
Männlich									
unter 15	100	—	—	100	—	—	100	—	—
15 — 20	99,8	.	.	99,8	.	.	99,8	.	.
20 — 25	82,7	17,2	0,8	82,6	17,2	0,8	82,6	17,3	0,9
25 — 30	36,8	62,3		36,7	62,4		36,6	62,4	
30 — 35	12,7	86,1		12,7	86,2		12,8	86,0	
35 — 40	6,4	92,3	2,5	6,4	92,3	2,5	6,5	92,1	2,7
40 — 45	4,9	93,3		4,8	93,3		4,9	93,1	
45 — 50	4,8	92,2		4,8	92,2		4,8	92,0	
50 — 55	4,5	91,4	4,6	4,5	91,4	4,6	4,5	91,1	4,9
55 — 60	4,3	90,5		4,3	90,5		4,4	90,2	
60 — 65	3,7	88,6		3,7	88,6		3,8	88,4	
65 — 70	3,5	83,4	9,9	3,5	83,5	9,9	3,5	83,4	10,0
70 und mehr	4,2	63,3		32,5	4,1		63,4	32,5		4,1	63,6	32,3
zusammen	44,9	51,2	3,8	45,0	51,2	3,8	44,7	51,4	3,9
Weiblich									
unter 15	100	—	—	100	—	—	100	—	—
15 — 20	96,5	.	.	96,4	.	.	96,4	.	.
20 — 25	60,5	39,0	3,1	60,4	39,1	3,1	60,5	39,0	3,2
25 — 30	21,6	76,7		21,5	76,8		21,6	76,6	
30 — 35	13,5	83,5		13,5	83,6		13,6	83,2	
35 — 40	12,0	81,1	17,0	12,0	81,1	17,0	12,1	80,7	17,4
40 — 45	10,2	76,0		10,1	76,0		10,2	75,5	
45 — 50	9,1	71,8		9,1	71,9		9,1	71,4	
50 — 55	9,6	70,0	22,1	9,6	70,0	22,1	9,7	69,4	22,6
55 — 60	10,9	65,1		10,9	65,1		11,1	64,4	
60 — 65	11,0	57,9		11,1	57,9		11,3	57,1	
65 — 70	11,9	47,4	35,3	11,8	47,5	35,3	12,1	46,7	35,9
70 und mehr	9,8	26,0		64,2	9,8		26,0	64,2		10,0	25,5	64,5
zusammen	39,2	46,4	14,5	39,2	46,4	14,5	39,9	46,2	15,0
Insgesamt									
unter 15	100	—	—	100	—	—	100	—	—
15 — 20	98,1	.	.	98,1	.	.	98,1	.	.
20 — 25	71,8	27,9	2,0	71,7	27,9	2,0	71,7	27,9	2,1
25 — 30	29,4	69,4		29,2	69,5		29,2	69,4	
30 — 35	13,2	84,7		13,1	84,8		13,2	84,6	
35 — 40	9,6	85,8	10,8	9,6	85,8	10,8	9,7	85,5	11,2
40 — 45	7,9	83,3		7,9	83,3		8,0	82,9	
45 — 50	7,3	80,6		7,2	80,7		7,3	80,2	
50 — 55	7,3	79,7	14,1	7,3	79,7	14,1	7,4	79,1	14,5
55 — 60	7,8	76,9		7,8	76,9		8,0	76,4	
60 — 65	7,9	71,0		7,9	71,0		8,1	70,4	
65 — 70	8,5	61,9	24,7	8,5	62,0	24,7	8,6	61,4	25,2
70 und mehr	7,5	41,5		51,1	7,4		41,5	51,1		7,6	41,2	51,2
zusammen	41,9	48,6	9,5	41,9	48,7	9,5	41,6	48,6	9,8

1) Für Berlin (West) wurde das Ergebnis der Fortschreibung zum 31.12.1959 verwendet.

**Systematisches Verzeichnis
der Namens- und Grenzänderungen von Ländern,
Verwaltungsbezirken und Gemeinden
für die Zeit vom 1. 1. 1959 bis 31. 12. 1959**

Vorbemerkung

Die nachfolgende Zusammenstellung ist eine Fortsetzung des »Systematischen Verzeichnisses der Namens- und Grenzänderungen von Ländern, Verwaltungsbezirken und Gemeinden für die Zeit vom 1. 1. 1958 bis 31. 12. 1958« im Band 245: »Die Bevölkerung im Jahre 1958« der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland«, Seiten 62 bis 71. Es sind darin die Grenzänderungen von Verwaltungsbezirken und Gemeinden, die in der Zeit zwischen dem 1. 1. 1959 und 31. 12. 1959 bekanntgeworden und in Kraft getreten sind, sowie alle Namensänderungen und Verleihungen besonderer Bezeichnungen in dieser Zeit aufgeführt. Grenzänderungen sind nur insoweit nachgewiesen, als davon Gebiete betroffen wurden, die am 13. 9. 1950 bzw. 25. 9. 1956 bewohnt waren.

Das Verzeichnis hat u. a. den Zweck, den Benutzern von Veröffentlichungen über die Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950 bzw. über die Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 die Möglichkeit zu geben, sich über die inzwischen eingetretenen Änderungen der Verwaltungseinteilung zu unterrichten.

Es bringt in Übersicht 1 die Namens- und Grenzänderungen von Ländern, Regierungs-(Verwaltungs-)bezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen, in Übersicht 2 die Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden und Änderungen in deren Kreiszugehörigkeit. Übersicht 2, gibt damit gleichzeitig die näheren Erläuterungen zu den in Übersicht 1 nur summarisch wiedergegebenen Grenzänderungen der Verwaltungsbezirke. Beide Übersichten sind systematisch nach Ländern, Regierungs-(Verwaltungs-)bezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen geordnet.

Die kreisfreien Städte und Landkreise sind, soweit bei ihnen Veränderungen stattgefunden haben, in Spalte 1 des Verzeichnisses in der gleichen Reihenfolge und mit der gleichen Schlüsselnummer aufgeführt, wie in Teil A, Übersicht 2, oder in Teil B: »Systematisches Verzeichnis der Gemeinden« des »Amtlichen Gemeindeverzeichnisses für die Bundesrepublik Deutschland — Ausgabe 1957«. Änderungen der Kreiszugehörigkeit von Gemeinden werden in Übersicht 2 des Verzeichnisses sowohl beim abgebenden als auch beim aufnehmenden Kreis nachgewiesen. Die etwas ein-

gerückt gesetzten Kreisnamen in der 1. Spalte zeigen hierbei an, zu welchem Kreis die Gemeinden oder Gemeindeteile gekommen sind bzw. zu welchem Kreis sie gehört haben.

Die 2. Spalte gibt die Art der Veränderung an, z. B. Änderung der Kreisgrenze, Eingliederung einer Gemeinde in eine andere Gemeinde, Zusammenschluß mehrerer Gemeinden usw. Im einzelnen wurden folgende Abkürzungen verwendet:

- E Eingliederung einer Gemeinde in eine andere Gemeinde,
- F Festsetzung eines unterscheidenden Zusatzes,
- N Neubildung einer Gemeinde,
- NA Namensänderung einer Gemeinde,
- R Richtigstellung einer Gemeindebezeichnung,
- T Teil einer Gemeinde,
- V Verleihung einer besonderen Bezeichnung,
- Z Zusammenschluß von Gemeinden.

Im Falle der »Eingliederung einer Gemeinde in eine andere Gemeinde« geht die Rechtspersönlichkeit der eingegliederten Gemeinde unter, die vergrößerte Gemeinde wird Rechtsnachfolgerin der mit ihr vereinigten Gemeinde. Unter »Festsetzung eines unterscheidenden Zusatzes« ist die Festsetzung eines die geographische Lage einer Gemeinde näher bestimmenden Zusatzes zum Gemeindennamen zu verstehen. Bei der »Verleihung einer besonderen Bezeichnung« handelt es sich um die Verleihung von Bezeichnungen wie Stadt, Bad, Markt usw. »Zusammenschluß« liegt vor, wenn zwei oder mehr Gemeinden zu einer neuen Gemeinde mit eigener Rechtspersönlichkeit bei gleichzeitigem Untergang der Rechtspersönlichkeit der bisherigen Gemeinden vereinigt werden.

Die 3. und 5. bzw. 6. und 8. Spalte bringen die Einwohnerzahlen am 13. 9. 1950 bzw. am 25. 9. 1956 vor und nach der Grenzänderung; die 4. bzw. 7. Spalte enthält den Zu- bzw. Abgang der Einwohnerzahlen auf Grund der Grenzänderung. In der 9. Spalte ist das Wirkungsdatum der Änderung angegeben.

**I. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Ländern,
Regierungs- (Verwaltungs-) bezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen**

Land, Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Stadt, Landkreis	Art der Änderung	Wohnbevölkerung am						Wirkungs- datum
		13.9.1950			25.9.1956			
		vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	

01 – 11 Bundesgebiet ohne Berlin										
Bundesgebiet ohne Berlin	Änderung der Grenze des Bundesgebietes durch die Rückgliederung des Saarlandes mit 944 700 Einwohnern am 31.8.1950 bzw. 991 602 Einwohnern am 30.9.1956 in das Bundesgebiet . .	47 695 672	+	944 700	48 640 372	49 971 314	+	991 602 ¹⁾	50 962 916 ¹⁾	1. 1.1957
	Änderung der Grenze des Bundesgebietes durch Rückkehr der unter vorläufiger Auftragsverwaltung von Belgien gestandenen deutschen Gebiete mit 865 Einwohnern am 13.9.1950 bzw. 608 Einwohnern am 25.9.1956 in die Länder Nordrhein - Westfalen und Rheinland - Pfalz . .	48 640 372	+	865	48 641 237	50 962 916 ¹⁾	+	608	50 963 524 ¹⁾	28. 8.1958
01 Schleswig - Holstein										
1 12 Kreisfreie Stadt Kiel	Änderung der Grenze der kreisfreien Stadt durch Eingliederung von 1 Gemeinde mit 1 626 Einwohnern am 13.9.1950 bzw. 1 220 Einwohnern am 25.9.1956 aus dem Landkreis Eckernförde .	255 829	+	1 626	257 455	258 360	+	1 220	259 580	1. 4.1959
1 31 Landkreis Eckernförde	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung von 1 Gemeinde mit 1 626 Einwohnern am 13.9.1950 bzw. 1 220 Einwohnern am 25.9.1956 in die kreisfreie Stadt Kiel	86 646	-	1 626	85 020	66 565	-	1 220	65 345	1. 4.1959
03 Niedersachsen										
2 Reg.- Bez. Hildesheim										
2 Reg.-Bez. Hildesheim	Änderung der Regierungsbezirksgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit 41 Einwohnern am 13.9.1950 bzw. 40 Einwohnern am 25.9.1956 aus dem Landkreis Gandersheim, Verwaltungsbezirk Braunschweig	1 017 561	+	41	1 017 602	939 204	+	40	939 244	1. 7.1959
2 41 Landkreis Zellerfeld	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit 41 Einwohnern am 13.9.1950 bzw. 40 Einwohnern am 25.9.1956 aus dem Landkreis Gandersheim, Verwaltungsbezirk Braunschweig	41 514	+	41	41 555	36 298	+	40	36 338	1. 7.1959
7 Verw.-Bez. Braunschweig										
7 Verw.-Bez. Braunschweig	Änderung der Verwaltungsbezirksgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit 41 Einwohnern am 13.9.1950 bzw. 40 Einwohnern am 25.9.1956 in den Landkreis Zellerfeld, Regierungsbezirk Hildesheim	871 564	-	41	871 523	841 315	-	40	841 275	1. 7.1959
7 11 Kreisfreie Stadt Braunschweig	Änderung der Grenze der kreisfreien Stadt durch Eingliederung eines Gebietsteils mit 1 001 Einwohnern am 25.9.1956 aus dem Landkreis Braunschweig	223 760	-	223 760	240 431	+	1 001	241 432	1. 4.1959	
7 32 Landkreis Braunschweig	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit 1 001 Einwohnern am 25.9.1956 in die kreisfreie Stadt Braunschweig	72 182	-	72 182	66 950	-	1 001	65 949	1. 4.1959	
7 33 Landkreis Gandersheim	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit 41 Einwohnern am 13.9.1950 bzw. 40 Einwohnern am 25.9.1956 in den Landkreis Zellerfeld, Regierungsbezirk Hildesheim	91 244	-	41	91 203	79 497	-	40	79 457	1. 7.1959
05 Nordrhein - Westfalen										
3 Reg. - Bez. Köln										
3 Reg.-Bez. Köln	Änderung der Regierungsbezirksgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit je 7 Einwohnern am 13.9.1950 und 25.9.1956 in den Landkreis Olpe, Regierungsbezirk Amsberg	1 668 813	-	7	1 668 806	1 899 528	-	7	1 899 521	1. 1.1959
	Änderung der Regierungsbezirksgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit je 165 Einwohnern am 13.9.1950 und 25.9.1956 in den Landkreis Schleiden, Regierungsbezirk Aachen	1 668 806	-	165	1 668 641	1 899 521	-	165	1 899 356	1. 4.1959
3 33 Landkreis Euskirchen	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit je 165 Einwohnern am 13.9.1950 und 25.9.1956 in den Landkreis Schleiden, Regierungsbezirk Aachen	93 235	-	165	93 070	96 357	-	165	96 192	1. 4.1959
3 35 Oberbergischer Kreis	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit je 7 Einwohnern am 13.9.1950 und 25.9.1956 in den Landkreis Olpe, Regierungsbezirk Amsberg	121 369	-	7	121 362	122 994	-	7	122 987	1. 1.1959

1) Berichtigte Zahlen.

noch: 1. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Ländern,
Regierungs- (Verwaltungs-) bezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen

Land Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Stadt, Landkreis	Art der Änderung	Wohnbevölkerung am						Wirkungs- datum
		13.9.1950			25.9.1956			
		vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	

noch: 05 Nordrhein - Westfalen

4 Reg.-Bez. Aachen

4 Reg.-Bez. Aachen	Änderung der Regierungsbezirksgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit je 165 Einwohnern am 13.9.1950 und 25.9.1956 aus dem Landkreis Euskirchen, Regierungsbezirk Köln	775 282	+	165	775 447	867 072	+	165	867 237	1. 4.1959
4 36 Landkreis Schleiden	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit je 165 Einwohnern am 13.9.1950 und 25.9.1956 aus dem Landkreis Euskirchen, Regierungsbezirk Köln	59 730	+	165	59 895	60 035	+	165	60 200	1. 4.1959

8/9 Reg.-Bez. Amsberg

8/9 Reg.-Bez. Amsberg	Änderung der Regierungsbezirksgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit je 7 Einwohnern am 13.9.1950 und 25.9.1956 aus dem Oberbergischen Kreis, Regierungsbezirk Köln	3 041 700	+	7	3 041 707	3 399 738	+	7	3 399 745	1. 1.1959
8 31 Landkreis Altena	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit 13 Einwohnern am 25.9.1956 aus dem Landkreis Iserlohn	141 297	-		141 297	151 086	+	13	151 099	1. 7.1959
8/9 35 Landkreis Iserlohn	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit 13 Einwohnern am 25.9.1956 in den Landkreis Altena	156 807	-		156 807	170 736	-	13	170 723	1. 7.1959
8 38 Landkreis Olpe	Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteils mit je 7 Einwohnern am 13.9.1950 und 25.9.1956 aus dem Oberbergischen Kreis, Regierungsbezirk Köln	85 660	+	7	85 667	88 790	+	7	88 797	1. 1.1959

07 Rheinland - Pfalz

5 Reg.-Bez. Pfalz

5 13 Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz	R Kreisfreie Stadt Landau i. d. Pfalz in Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz									
5 14 Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein	R Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein in Kreisfreie Stadt Ludwigshafen a. Rhein									
5 15 Kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße	R Kreisfreie Stadt Neustadt a. d. Weinstraße in Kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße									
5 37 Landkreis Landau in der Pfalz	R Landkreis Landau i. d. Pfalz in Landkreis Landau in der Pfalz									
5 38 Landkreis Ludwigshafen am Rhein	R Landkreis Ludwigshafen a. Rhein in Landkreis Ludwigshafen am Rhein									
5 39 Landkreis Neustadt an der Weinstraße	R Landkreis Neustadt a. d. Weinstraße in Landkreis Neustadt an der Weinstraße									

08 Baden - Württemberg

3 Reg.-Bez. Südbaden

3 12 Kreisfreie Stadt Freiburg im Breisgau	R Kreisfreie Stadt Freiburg in Kreisfreie Stadt Freiburg im Breisgau									
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Art der Änderung und betroffene Gemeinden	Wohnbevölkerung am						Wirkungs- datum
		13.9.1950			25.9.1956			
		vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	
01 Schleswig-Holstein								
1 12 Kreisfreie Stadt Kiel	Kiel, Landeshauptstadt	255 829	+ 1 626	257 455	258 360	+ 1 220	259 580	1. 4.1959
1 31 Landkreis Eckernförde	E der Gem. Schilksee	1 626	- 1 626	-	1 220	- 1 220	-	
1 31 Landkreis Eckernförde	E der Gem. Schilksee	1 626	- 1 626	-	1 220	- 1 220	-	1. 4.1959
1 12 Kreisfreie Stadt Kiel	in Kiel, Landeshauptstadt	255 829	+ 1 626	257 455	258 360	+ 1 220	259 580	
	Änderung der Kreisgrenze	86 646	- 1 626	85 020	66 565	- 1 220	65 345	1. 4.1959
1 34 Landkreis Flensburg	E der Gem. Oxbüll	289	- 289	-	217	- 217	-	1.10.1959
	" " Ulstrup	162	- 162	-	127	- 127	-	
	in Wees	410	+ 451	861	323	+ 344	667	
1 35 Landkreis Herzogtum Lauen- burg	T von Grabau	381	- 8	373	278	- 6	272	1. 4.1959
	nach Schwarzenbek, Stadt	6 732	+ 8	6 740	7 282	+ 6	7 288	
1 37 Landkreis Norderdithmarschen	E der Gem. Oesterborstel	1 303	- 1 303	-	877	- 877	-	1.10.1959
	in Tellingstedt	1 410	+ 1 303	2 713	1 024	+ 877	1 901	
1 45 Landkreis Steinburg	T von Blomesche Wildnis	1 840	- 35	1 805	1 348	- 26	1 322	1. 4.1959
	nach Gluckstadt, Stadt	12 648	+ 35	12 683	11 699	+ 26	11 725	
1 46 Landkreis Stormarn	T von Glashütte	2 667	- 16	2 651	2 742	- 16	2 726	1. 4.1959
	nach Harksheide	6 043	+ 16	6 059	6 814	+ 16	6 830	
1 48 Landkreis Sudtöndem	NÄ Dagebüllerkooog							1. 7.1959
	in Dagebüll							
03 Niedersachsen								
1 Reg.-Bez. Hannover								
1 35 Landkreis Hannover	V Langenhagen							1. 3.1959
	in Langenhagen, Stadt							
1 36 Landkreis Neustadt am Ruben- berge	Z der Gem. Mandelsloh in der Wick	470	- 470	-	365	- 365	-	1. 4.1959
	" " Mandelsloh über dem See	681	- 681	-	578	- 578	-	
	zu Mandelsloh	-	+ 1 151	1 151	-	+ 943	943	
1 38 Landkreis Schaumburg-Lippe	T von Baum, gemeindefreies Gebiet	93	-	93	156	- 17	139	1. 1.1959
	nach Rusbend	557	-	557	461	+ 17	478	
	T von Brandshof, gemeindefreies Gebiet	108	- 71	37	113	- 72	41	1. 5.1959
	nach Horkamp-Langenbruch	499	+ 23	522	397	+ 23	420	
	" " Oberwöhren	535	+ 10	545	485	+ 8	493	
	" " Wendthagen-Ehlen	1 262	+ 38	1 300	1 043	+ 41	1 084	
2 Reg.-Bez. Hildesheim								
2 31 Landkreis Alfeld	T von Elze, Stadt	6 025	- 44	5 981	6 057	- 52	- 6 005	1. 4.1959
	nach Mehle	1 716	+ 44	1 760	1 502	+ 52	1 554	
	V Duingen							7. 7.1959
	in Duingen, Flecken							
	V Eime							7. 7.1959
	in Eime, Flecken							
	V Lamspringe							7. 7.1955
	in Lamspringe, Flecken							
	NA Kapellenhagen							1.12.1959
	in Capellenhagen							
2 32 Landkreis Duderstadt	T von Duderstadt, Stadt	11 511	- 60	11 451	10 559	- 122	10 437	1. 4.1959
	nach Gerblingenrode	1 030	+ 60	1 090	884	+ 122	1 006	
2 34 Landkreis Göttingen	V Bovenden							7. 7.1959
	in Bovenden, Flecken							
2 35 Landkreis Hildesheim-Marien- burg	T von Marienburg	350	-	350	278	- 25	253	1. 1.1959
	nach Sohre	1 032	-	1 032	936	+ 25	961	
2 38 Landkreis Northeim	V Adelebsen							7. 7.1959
	in Adelebsen, Flecken							
	V Lauenförde							4.11.1959
	in Lauenförde, Flecken							
2 41 Landkreis Zellerfeld	V Altena, Stadt							4. 2.1959
	in Altena, Bergstadt							
	V Clausthal-Zellerfeld, Stadt							4. 2.1959
	in Clausthal-Zellerfeld, Bergstadt							
	V Grund im Harz, Bad, Stadt							4. 2.1959
	in Grund im Harz, Bad, Bergstadt							
	V Lautenthal, Stadt							4. 2.1959
	in Lautenthal, Bergstadt							
	V Sankt Andreasberg, Stadt							4. 2.1959
	in Sankt Andreasberg, Bergstadt							
	V Wildemann, Stadt							4. 2.1959
	in Wildemann, Bergstadt							
	Grund im Harz, Bad, Bergstadt	4 300	+ 41	4 341	4 162	+ 40	4 202	1. 7.1959
7 33 Landkreis Gandersheim	T von Windhausen	1 302	- 41	1 261	1 148	- 40	1 108	
	Änderung der Kreisgrenze	41 514	+ 41	41 555	36 298	+ 40	36 338	1. 7.1959

noch: 2. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Art der Änderung und betroffene Gemeinden	Wohbevölkerung am						Wirkungs- datum
		13.9.1950			25.9.1956			
		vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	
noch: 03 Niedersachsen								
3 Reg.-Bez. Lüneburg								
3 31 Landkreis Burgdorf	NA Ramlingen mit Ehlershausen in Ramlingen-Ehlershausen							15. 5.1959
3 33 Landkreis Fallingb.	T von Uetzingen nach Bomlitz	819 1 825	- -	819 1 825	883 1 707	- 24 + 24	859 1 731	1.10.1959
3 34 Landkreis Gifhorn	T von Ribbesbüttel nach Winkel	754 211	- 10 + 10	744 221	840 182	- 21 + 21	819 203	1. 4.1959
3 35 Landkreis Harburg	F Buchholz, Stadt in Buchholz in der Nordheide, Stadt							3. 8.1959
5 Reg.-Bez. Osnabrück								
5 31 Landkreis Aschendorf-Hüm- ling	T von Steinbild nach Ahlen	334 838	- 44 + 44	290 882	304 736	- 54 + 54	250 790	1. 4.1959
5 34 Landkreis Lingen	T von Plantunne nach Spelle	468 1 289	- 24 + 24	444 1 313	426 1 300	- 25 + 25	401 1 325	1.10.1959
5 37 Landkreis Osnabrück	V Iburg, Flecken in Iburg, Stadt							24. 7.1959
6 Reg.-Bez. Aurich								
6 33 Landkreis Norden	T von Berumbur nach Berum	1 321 470	- 8 + 8	1 313 478	1 241 286	- 6 + 6	1 235 292	1. 5.1959
7 Verw.-Bez. Braunschweig								
7 11 Kreisfreie Stadt Braunschweig	Braunschweig, Stadt	223 760	-	223 760	240 431	+ 1 001	241 432	1. 4.1959
7 32 Landkreis Braunschweig	T von Querum, gemeindefreies Gebiet	-	-	-	1 001	- 1 001	-	
7 32 Landkreis Braunschweig	T von Querum, gemeindefreies Gebiet	-	-	-	1 001	- 1 001	-	1. 4.1959
7 11 Kreisfreie Stadt Braun- schweig	nach Braunschweig, Stadt	223 760	-	223 760	240 431	+ 1 001	241 432	
	Änderung der Kreisgrenze	72 182	-	72 182	66 950	- 1 001	65 949	1. 4.1959
7 33 Landkreis Gandersheim	T von Windhausen	1 302	- 41	1 261	1 148	- 40	1 108	1. 7.1959
2 41 Landkreis Zellerfeld	nach Grund im Harz, Bad, Bergstadt	4 300	+ 41	4 341	4 162	+ 40	4 202	
	Änderung der Kreisgrenze	91 244	- 41	91 203	79 497	- 40	79 457	1. 7.1959
7 35 Landkreis Helmstedt	E der Gem. Runstedt	1 263	- 1 263	-	865	- 865	-	1. 4.1959
	in Helmstedt, Stadt	28 041	+ 1 263	29 304	28 780	+ 865	29 645	
	" Wolsdorf	1 524	-	1 524	1 443	-	1 443	
	T von Reislingen	760	- 17	743	1 142	- 37	1 105	1.10.1959
	nach Vorsfelde, Stadt	4 082	+ 17	4 099	5 739	+ 37	5 776	
05 Nordrhein-Westfalen								
3 Reg.-Bez. Köln								
3 33 Landkreis Euskirchen	T von Kommern	2 471	- 168		2 404	- 168		1. 4.1959
4 36 Landkreis Schleiden	nach Mechernich	5 653	+ 168		5 937	+ 168		
" "	T von Mechernich		- 3	5 818		- 3	6 102	
" "	nach Kommern		+ 3	2 306		+ 3	2 239	
	Änderung der Kreisgrenze	93 235	- 165	93 070	96 357	- 165	96 192	1. 4.1959
3 35 Oberbergischer Kreis	T von Lieberhausen	4 077	- 7	4 070	4 253	- 7	4 246	1. 1.1959
8 38 Landkreis Olpe	nach Drolshagen, Land	5 378	+ 7	5 385	5 299	+ 7	5 306	
	Änderung der Kreisgrenze	121 369	- 7	121 362	122 994	- 7	122 987	1. 1.1959
4 Reg.-Bez. Aachen								
4 36 Landkreis Schleiden	T von Mechernich	5 653	- 3		5 937	- 3		1. 4.1959
3 33 Landkreis Euskirchen	nach Kommern	2 471	+ 3		2 404	+ 3		
" "	T von Kommern		- 168	2 306		- 168	2 239	
" "	nach Mechernich		+ 168	5 818		+ 168	6 102	
	Änderung der Kreisgrenze	59 730	+ 165	59 895	60 035	+ 165	60 200	1. 4.1959
	V Heimbach							8. 4.1959
	in Heimbach, Stadt							
5/6 Reg.-Bez. Münster								
5 33 Landkreis Borken	Z der Gem. Ramsdorf, Kirchspiel	2 605	- 2 605	-	2 873	- 2 873	-	1. 4.1959
" "	" Ramsdorf, Stadt	1 122	- 1 122	-	885	- 885	-	
" "	zu Ramsdorf	-	+ 3 727	3 727	-	+ 3 758	3 758	
	T von Vardingholt	1 719	- 58	1 661	1 865	- 82	1 783	1.10.1959
	nach Rhede	6 672	+ 58	6 730	6 909	+ 82	6 991	
7 Reg.-Bez. Detmold								
7 32 Landkreis Buren	T von Asseln	540	- 38	502	468	- 32	436	1.10.1959
	nach Herbram	873	+ 38	911	819	+ 32	851	

noch: 2. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Art der Änderung und betroffene Gemeinden	Wohnbevölkerung am						Wirkungs- datum
		13.9.1950			25.9.1956			
		vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	

noch: 05 Nordrhein-Westfalen

noch: 7 Reg.-Bez. Detmold

7 33 Landkreis Detmold	E des Forstbezirks Brake (gemeindefreies Gebiet)	—	—	—	—	—	—	1. 7.1959
	nach Barkhausen	418	—	418	321	—	321	
	„ Brockhausen	457	—	457	389	—	389	
7 38 Landkreis Lubbecke	V Espelkamp							22.10.1959
	in Espelkamp, Stadt							

8/9 Reg.-Bez. Amsberg

8 31 Landkreis Altena	Altena, Stadt	22 162	—	22 162	23 484	+ 13	23 497	1. 7. 1959
8/9 35 Landkreis Iserlohn	T von Kesbern	503	—	503	501	— 13	488	
	Änderung der Kreisgrenze	141 297	—	141 297	151 086	+ 13	151 099	1. 7. 1959
8 32 Landkreis Amsberg	F Langscheid							14.10.1959
	in Langscheid (Sorpese)							
9 34 Ennepe-Ruhr-Kreis	T von Welper	8 009	— 19	7 990	9 399	— 17	9 382	1.10.1959
	nach Blankenstein, Stadt	2 171	+ 19	2 190	2 191	+ 17	2 208	
8/9 35 Landkreis Iserlohn	T von Kesbern	503	—	503	501	— 13	488	1. 7. 1959
8 31 Landkreis Altena	nach Altena, Stadt	22 162	—	22 162	23 484	+ 13	23 497	
	Änderung der Kreisgrenze	156 807	—	156 807	170 736	— 13	170 723	1. 7. 1959
8 38 Landkreis Olpe	Drolshagen, Land	5 378	+ 7	5 385	5 299	+ 7	5 306	1. 1. 1959
3 35 Oberbergischer Kreis	T von Lieberhausen	4 077	— 7	4 070	4 253	— 7	4 246	
	Änderung der Kreisgrenze	85 660	+ 7	85 667	88 790	+ 7	88 797	1. 1. 1959
8 40 Landkreis Soest	F Delecke							3. 1. 1959
	in Delecke (Mohnesee)							
	F Gunne							3. 1. 1959
	in Gunne (Mohnesee)							
	F Korbecke							3. 1. 1959
	in Korbecke (Mohnesee)							
	F Stockum							3. 1. 1959
	in Stockum (Mohnesee)							
	F Völlinghausen							3. 1. 1959
	in Völlinghausen (Mohnesee)							
	F Wamel							3. 1. 1959
	in Wamel (Mohnesee)							

06 Hessen

1 Reg.-Bez. Darmstadt

1 12 Kreisfreie Stadt Gießen	V Gießen, Stadt							13. 1. 1959
	in Gießen, Universitätsstadt							
1 34 Landkreis Darmstadt	E der Gem. Webern	85	— 85	—	83	— 83	—	1. 4. 1959
	in Klein-Bieberau	316	+ 85	401	267	+ 83	350	
	V Ober-Ramstadt							3.10.1959
	in Ober-Ramstadt, Stadt							
1 41 Landkreis Offenbach	V Heusenstamm							26. 5. 1959
	in Heusenstamm, Stadt							

3 Reg.-Bez. Wiesbaden

3 33 Landkreis Gelnhausen	T von Haitz	618	— 4	614	801	— 187	614	1. 4. 1958
	nach Wirtheim	1 302	+ 4	1 306	1 179	+ 187	1 366	
3 41 Unter-Taunuskreis	F Michelbach							18. 6. 1959
	in Michelbach/Nassau							

07 Rheinland-Pfalz

1 Reg.-Bez. Koblenz

1 31 Landkreis Ahrweiler	R Kesseling (Eifel)							
	in Kesseling							
	R Oedingen							
	in Ödingen							
	R Ahrbrück (Ehemal. Luftwaffengutsbezirk)							
	in Ahrbrück, Gutsbezirk							
1 32 Landkreis Altenkirchen (Westerwald)	R Seelbach (Westerwald), Amt Flammersfeld							
	in Seelbach (Westerwald)							
1 33 Landkreis Birkenfeld	R Berschweiler b. Baumholder							
	in Berschweiler bei Baumholder							
	R Offenbach a. Glan							
	in Offenbach am Glan							
	R Baumholder, ehemaliger Heeresgutsbezirk							
	in Baumholder, Gutsbezirk							

noch: 2. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Art der Änderung und betroffene Gemeinden	Wohnbevölkerung am						Wirkungs- datum
		13.9.1950			25.9.1956			
		vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	
noch: 07 Rheinland-Pfalz								
noch: 1 Reg.-Bez. Koblenz								
1 34 Landkreis Cochem	R Treis (Mosel) in Treis							.
	R Ulmen-Meiserich in Ulmen (=Ulmen-Meiserich)							.
1 36 Landkreis Kreuznach	R Münster a. Stein, Bad in Münster am Stein, Bad							.
1 40 Landkreis Simmern	R Simmern (Hunsrück), Stadt in Simmern, Stadt							.
1 41 Landkreis Zell (Mosel)	R Senheim (Mosel) in Senheim							.
2 Reg.-Bez. Trier								
2 32 Landkreis Bitburg	R Ammeldingen a. Our in Ammeldingen a. d. Our							.
	R Hüttingen b. Lahr in Hüttingen bei Lahr							.
2 35 Landkreis Saarburg	V Konz in Konz, Stadt							6. 9.1959
3 Reg.-Bez. Montabaur								
3 31 Oberwesterwaldkreis	R Berod bei Hachenburg in Berod b. Hachenburg							.
	R Berod (b. Wallmerod) in Berod b. Wallmerod							.
	R Hahn b. Marienberg (Westerwald) in Hahn bei Marienberg							.
	R Hahn b. Wallmerod in Hahn bei Wallmerod							.
	R Heimborn-Ehrlich in Heimborn							.
	R Herschbach (Oberwesterwald) in Herschbach (Oberwesterwaldkreis)							.
	R Langenbach b. Kirburg in Langenbach bei Kirburg							.
	R Langenbach b. Marienberg (Westerwald) in Langenbach bei Marienberg							.
3 33 Unterlahnkreis	R Katzenelnbogen in Katzenelnbogen, Flecken							.
3 34 Unterwesterwaldkreis	R Caan (Unterwesterwald) in Caan (Unterwesterwaldkreis)							.
	R Herschbach (Unterwesterwald) in Herschbach (Unterwesterwaldkreis)							.
4 Reg.-Bez. Rheinhessen								
4 32 Landkreis Bingen	R Heidesheim a. Rhein in Heidesheim am Rhein							.
	R Ingelheim a. Rhein, Stadt in Ingelheim am Rhein, Stadt							.
	R Jugenheim i. Rheinhessen in Jugenheim in Rheinhessen							.
5 Reg.-Bez. Pfalz								
5 13 Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz	R Landau i. d. Pfalz, Stadt in Landau in der Pfalz, Stadt							.
5 14 Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein	R Ludwigshafen a. Rhein, Stadt in Ludwigshafen am Rhein, Stadt							.
5 15 Kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße	R Neustadt a. d. Weinstraße, Stadt in Neustadt an der Weinstraße, Stadt							.
5 31 Landkreis Bergzabern	R Münchweiler a. Klingbach in Münchweiler am Klingbach							.
5 34 Landkreis Kaiserslautern	T von Waldleiningen nach Mölsbach	340 754	- 7 +	333 761	375 786	- 7 +	368 793	1. 9.1959
5 36 Landkreis Kusel	R Haschbach a. Glan in Haschbach (Amtsgericht Waldmohr)							.
	R Haschbach a. Remigiusberg in Haschbach am Remigiusberg							4.11.1959
	R Roßbach i. d. Pfalz in Roßbach i. d. Pf.							.
	R Schmittweiler (b. Kubelberg) in Schmittweiler (Amtsgericht Waldmohr)							.

noch: 2. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzanänderungen von Gemeinden

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Art der Änderung und betroffene Gemeinden	Wohnbevölkerung am						Wirkungs- datum
		13.9.1950			25.9.1956			
		vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	vor der Änderung	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	nach der Änderung	
noch: 07 Rheinland-Pfalz								
noch: 5 Reg.-Bez. Pfalz								
noch: 5 36 Landkreis Kusel	R Schmittweiler (b. Odenbach) in Schmittweiler (Amtsgericht Lauterecken)							
5 37 Landkreis Landau in der Pfalz	R Ilbesheim b. Landau i.d. Pfalz in Ilbesheim b. Landau i.d. Pf. R Weyher i.d. Pfalz in Weyher in der Pfalz							
5 40 Landkreis Pirmasens	N der Gem. Höhrfröschchen aus T von Froschen T von Froschen nach Petersberg NÄ Froschen in Thalfroschen	- 1 550 971 661	+ 579 - 579 - 16 + 16	579 971 955 677	- 1 641 1 050 745	+ 591 - 591 - 28 + 28	591 1 050 1 022 773	1. 4.1959 1. 4.1959 1. 7.1959
08 Baden-Württemberg								
1 Reg.-Bez. Nordwürttemberg								
1 36 Landkreis Göppingen	F Mühlhausen in Mühlhausen im Täle							24.11.1959
1 38 Landkreis Heilbronn	T von Friedrichshall, Bad, Stadt nach Neckarsulm, Stadt	7 294 9 310	- 9 + 9	7 285 9 319	7 840 14 150	- 1) - 1)	7 840 14 150	1. 4.1959
1 44 Landkreis Öhringen	T von Fellbach nach Gaisbach	699 842	- -	699 842	572 795	- 2) - 2)	572 795	1.10.1959
1 45 Landkreis Schwabisch Gmünd	E der Gem. Bettingen in Schwabisch Gmünd, Stadt	2 520 33 448	- 2 520 + 2 520	- 35 968	3 063 36 046	- 3 063 + 3 063	- 39 109	1. 4.1959
3 Reg.-Bez. Südbaden								
3 12 Kreisfreie Stadt Freiburg im Breisgau	R Freiburg, Stadt in Freiburg im Breisgau, Stadt							
4 Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern								
4 47 Landkreis Wangen	T von Niederwangen nach Wangen im Allgäu, Stadt T von Neutrauburg nach Isny	1 130 10 507 848 5 101	- 19 + 19 - -	1 111 10 526 848 5 101	1 129 12 095 773 6 018	- 22 + 22 - 3) - 3)	1 107 12 117 773 6 018	1.10.1959 1.10.1959
09 Bayern								
1 Reg.-Bez. Oberbayern								
1 34 Landkreis Bad Tölz	T gemeindefreier Gebiete nach Kochel a. See " Jachensau	72 4 302 1 015	- 25 + 14 + 11	47 4 316 1 026	2 3 938 821	- - -	2 3 938 821	1.10.1959
1 35 Landkreis Berchtesgaden	T gemeindefreier Gebiete nach Königssee " Salzberg	1 053 1 758 3 222	- 8 + 1 + 7	1 045 1 759 3 229	1 364 1 734 2 959	- 59 - + 59	1 305 1 734 3 018	1. 4.1959
	T gemeindefreier Gebiete nach Weißbach a. d. Alpenstraße	1 045 579	- 22 + 22	1 023 601	1 305 2 030	- -	1 305 2 030	1.10.1959
	T gemeindefreier Gebiete nach Königssee	1 023 1 759	- 15 + 15	1 008 1 774	1 305 1 734	- -	1 305 1 734	Berichtigung
1 37 Landkreis Ebersberg	T gemeindefreier Gebiete nach Anzing " Ebersberg, Stadt " Hohenlinden " Kirchseeon	80 1 672 4 066 1 683 3 805	- 39 + 4 + 11 + 16 + 8	41 1 676 4 077 1 699 3 813	48 1 394 4 086 1 508 3 942	- 29 + 5 + 5 + 11 + 8	19 1 399 4 091 1 519 3 950	Berichtigung 25. 5.1959
1 47 Landkreis München	T gemeindefreier Gebiete nach Grunwald F Garching in Garching b. München	129 5 132	- 2 + 2	127 5 134	56 6 315	- -	56 6 315	Berichtigung 7.12.1959
1 52 Landkreis Starnberg	F Breitbrunn in Breitbrunn a. Ammersee							16.10.1959
1 55 Landkreis Weilheim	T von Mumau, Markt nach Seehausen a. Staffelsee	5 438 1 855	- 11 + 11	5 427 1 866	5 516 1 542	- 8 + 8	5 508 1 550	1.10.1959
2 Reg.-Bez. Niederbayern								
2 31 Landkreis Bogen	F Englmar in Sankt Englmar							1. 6.1959

1) Die Bevölkerung des umgegliederten Gebietes wurde bei der Wohnungszählung am 25.9.1956 bereits in Neckarsulm, Stadt erfaßt. — 2) Das umgegliederte Gebiet war am 13.9.1950 unbewohnt; bei der Wohnungszählung am 25.9.1956 wurde die Bevölkerung bereits in der Gem. Gaisbach erfaßt. — 3) Die umgegliederte Fläche wurde erst nach 1956 als Wohngebiet erschlossen.

noch: 2. Systematisches Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Art der Änderung und betroffene Gemeinden	Wohnbevölkerung am						Wirkungs- datum
		13.9.1950 ¹⁾			25.9.1956			
		vor der Änderung	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)	nach der Änderung	vor der Änderung	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)	nach der Änderung	
noch: 09 Bayern								
noch: 2 Reg.-Bez. Niederbayern								
2 35 Landkreis Grafenau	NÄ Klingenbrunn in Spiegelau							14. 8.1959
	T gemeindefreier Gebiete nach Sankt Oswald " Schonanger	48 3 138 2 222	- 37 + 26 + 11	11 3 164 2 233	43 3 115 1 939	- - -	43 3 115 1 939	1.10.1959
3 Reg.-Bez. Oberpfalz								
3 35 Landkreis Eschenbach i. d. OPf.	T von Feilersdorf nach Pressath, Stadt	317 3 293	- 106 + 106	211 3 399	290 3 490	- 80 + 80	210 3 570	1. 4.1959
3 42 Landkreis Parsberg	T von Großetzenberg nach Deuerling	830 937	- -	830 937	762 974	- 3 + 3	759 977	1. 4.1959
	T von See nach Lupburg, Markt	514 806	- 57 + 57	457 863	548 697	- 94 + 94	454 791	1.10.1959
3 44 Landkreis Riedenburg	F Dietfurt, Stadt in Dietfurt a. d. Altmühl, Stadt							30.10.1959
4 Reg.-Bez. Oberfranken								
4 31 Landkreis Bamberg	T von Hartlanden nach Mühlendorf	417 483	- 129 + 129	288 612	401 453	- 143 + 143	258 596	1. 9.1959
4 33 Landkreis Coburg	T gemeindefreier Gebiete nach Sonnefeld	5 2 084	- 3 + 3	2 2 087	4 2 183	- -	4 2 183	1. 4.1959
4 35 Landkreis Forchheim	V Egloffstein in Egloffstein, Markt							3. 2.1959
	E der Gem. Guttenburg in Grafenberg, Stadt	276 1 796	- 276 + 276	- 2 072	217 1 827	- 217 + 217	- 2 044	1. 4.1949
4 40 Landkreis Lichtenfels	E der Gem. Oberwallenstadt in Lichtenfels, Stadt	1 044 10 558	- 1 044 + 1 044	- 11 602	1 002 10 403	- 1 002 + 1 002	- 11 405	1. 4.1959
5 Reg.-Bez. Mittelfranken								
5 43 Landkreis Rothenburg ob der Tauber	V Schillingsfürst, Markt in Schillingsfürst, Stadt							4.11.1959
5 45 Landkreis Schwabach	NA Dietersdorf in Wolkersdorf							14.10.1959
6 Reg.-Bez. Unterfranken								
6 32 Landkreis Aschaffenburg	T von Oberaßerbach nach Johannesberg	839 362	- -	839 362	848 387	- 8 + 8	840 395	1.10.1959
6 49 Landkreis Oberrburg	T von Rollfeld nach Klingenberg a. Main, Stadt	1 312 2 562	- 151 + 151	1 161 2 713	1 284 2 451	- 131 + 131	1 153 2 582	1.10.1959
7/8 Reg.-Bez. Schwaben								
7 33 Landkreis Donauwörth	T von Zirgesheim nach Donauwörth, Stadt	632 8 624	- 43 + 43	589 8 667	612 9 426	- 16 + 16	596 9 442	1.10.1959
7 48 Landkreis Sonthofen	Z der Gem. Missen " Wilhams zu Missen-Wilhams	897 713 -	- 897 - 713 + 1 610	- - 1 610	758 590 -	- 758 - 590 + 1 348	- - 1 348	1. 1.1959
	F Fischen in Fischen i. Allgäu							6. 3.1959
48 Saarland								
1 33 Landkreis Ottweiler	E der Gem. Wetschhausen in Steinbach bei Ottweiler	16 1 317	- 16 + 16	- 1 333	- -	- -	- -	1. 1.1959
1 34 Landkreis Saarbrücken	Z der Gem. Brebach " Fechingen zu Brebach-Fechingen	2 339 4 626 -	- 2 339 - 4 626 + 6 965	- - 6 965	- - -	- - -	- - -	1. 1.1959

Berichtigung zum systematischen Verzeichnis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden
für die Zeit vom 1.1.1958 bis 31.12.1958

09 Bayern

5 Reg.-Bez. Mittelfranken

5 34 Landkreis Erlangen	T gemeindefreier Gebiete	11	- 5	6	35	- 8	27	1.10.1958
5 40 Landkreis Lauf (Pegnitz)	nach Ruckersdorf	2 820	+ 5	2 825	3 060	+ 8	3 068	

1) Für das Saarland Stand am 14.11.1951.